



Überreicht
von der
Danziger Stadtbibliothek

9. Okto 1913

Katalog

der

Danziger Stadtbibliothek

verfertigt und herausgegeben

im Auftrage der städtischen Behörden.

Band VI.

Danzig im Bilde.

*

Danzig.

Kommissions-Verlag von A. W. Kafemann G. m. b. H.

1913.

E 3111 1

Danzig im Bilde.

Verzeichnis
der in der Danziger Stadtbibliothek vorhandenen
bildlichen Darstellungen
zur Geschichte und Topographie von Danzig
und Umgegend.

(Karten, Ansichten, Grundrisse, historische Blätter,
Wappen, Porträts.)

Bearbeitet

von

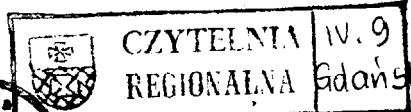
Dr. F. Schwarz,
Stadtbibliothekar.

— * —

Danzig.

Kommissions-Verlag von A. W. Kafemann G. m. b. H.

1913.



35156



54708

~~54708~~

2435

IV.8.2 IV.9 Gdańsk

Vorwort.

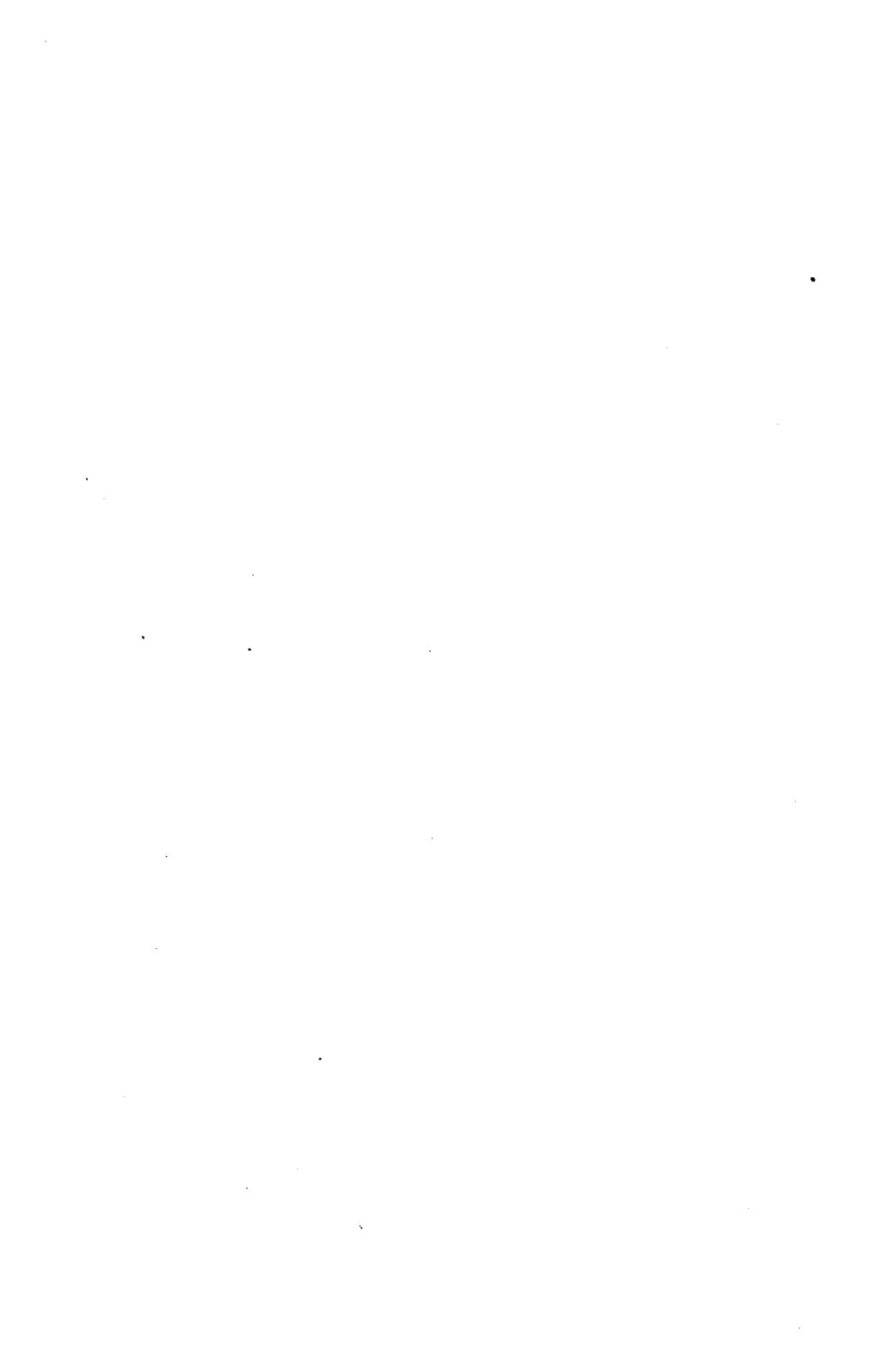
Das vorliegende Verzeichnis ist in zweifacher Hinsicht als ein Ergänzungsband anzusehen: es ergänzt einmal die vornehmlich in Band 1 und 2 dieses Katalogs enthaltenen Beschreibungen der auf die Stadt Danzig bezüglichen Handschriften, sodann aber auch den unlängst vollendeten neuen systematischen Katalog der Danzig betreffenden Druckschriften unserer Bibliothek, der selbst nicht für den Druck bestimmt ist, sondern nur handschriftlich den Benutzern zur Verfügung steht. Aus dem Handschriftenkatalog wurden seinerzeit mit Absicht die zahlreichen handschriftlichen Pläne, Grundrisse und Abbildungen ferngehalten, welche die Bibliothek von der Stadt und ihrer Umgebung besitzt; ebenso sind in den systematischen Katalog der gedruckten Gedanensia gedruckte Karten, Pläne, Prospekte und ähnliches nicht mit aufgenommen. Es schien eben für die Benutzung praktischer zu sein, in diesem Falle das handschriftliche Material nicht von dem gedruckten zu trennen, vielmehr beides unter einander gemischt, aber in dieser Mischung streng systematisch geordnet, in einem und demselben Verzeichnisse zusammenzustellen. Das ist nun geschehen, und wenn wir das reichhaltige Verzeichnis jetzt im Druck vorlegen, so können wir nur den Wunsch äußern, daß es allen denen, die sich mit der Vergangenheit unserer Stadt, sei es von historischen, sei es von kunstgeschichtlichen Gesichtspunkten aus beschäftigen, ein brauchbares Hilfsmittel werden möge.

Im einzelnen mag hier nur noch bemerkt werden, daß diejenigen Blätter, die einen bibliographischen Gesamttitel haben, an den verschiedenen Stellen des Systems einzeln nicht noch einmal aufgeführt worden sind, wohl aber diejenigen, die einzeln oder ohne gemeinsamen Titel veröffentlicht, aber von uns zu einheitlichen Sammlungen vereinigt worden sind. Ex-libris wurden nur aufgenommen, soweit sie Wappen darstellen. Seite 210—218 sind einige Nachträge verzeichnet, deren Signaturen (auch im Register) mit einem * versehen sind.

Danzig, den 23. September 1913.

Der Direktor der Stadtbibliothek.

Professor Dr. Günther.



Inhaltsübersicht.

	Seite
I. Pläne und Karten.	
1. Pläne der inneren Stadt	1
2. Pläne einzelner Teile der inneren Stadt	6
3. Pläne der Stadt mit näherer Umgebung (Pläne des Stadtkreises, der Stadt nebst den Vorstädten. Belagerungspläne.)	9
4. Pläne der Stadt mit weiterer Umgebung (Ehemaliges Territorium. Regierungsbezirk.)	14
5. Pläne einzelner Teile der Umgegend.	
a) Pläne der Umgegend weichselatwärts, des Stromlaufs und des anliegenden Geländes, Kneipab, Troyl usw.	19
b) Pläne des Werders und des Kreises Danziger Niederung	21
c) Pläne der Nehrung	23
d) Pläne der Montauer Spitze	24
e) Pläne der Umgegend weichselabwärts, des Stromlaufs, des Holms, des Kaiserkanals und des anliegenden Geländes	26
f) Pläne von Weichselmünde, Neufahrwasser, Westerplatte und des Hafens	27
g) Pläne der näheren Umgegend nach der Höhe zu, Große Allee, Zigankenberg, Neugarten	31
h) Pläne von Langfuhr, Neuschottland, Strieß	32
i) Pläne von Oliva und Zoppot, Waldkarten der Gegend zwischen Langfuhr und Zoppot	34
k) Pläne der Umgegend nach Süden und Südwesten (Schidlitz, Stolzenberg, Petershagen, Altschottland, Ohra, St. Albrecht, Praust)	35
l) Pläne von Hela und der Danziger Bucht	37
II. Gesamtansicht (Prospekte) der Stadt, Ansichten der Belagerungen	38
III. Ansichten einzelner Teile der Stadt und Umgebung.	
1. Sammlungen von Ansichten mehrerer Teile der Stadt und Umgebung . .	49
2. Ansichten einzelner Teile der inneren Stadt und einzelner Gebäude (nebst Grundrissen)	
a) Kirchen und Klöster	77
b) Tore und Türme	82
c) Sonstige öffentliche Gebäude	88
d) Einzelne Straßen und Privathäuser nach Straßen geordnet (Ansichten und Grundrisse)	99
e) Ansichten, Grundrisse und Entwürfe von Festungswerken	115
f) Ansichten, Grundrisse und Entwürfe von Ingenieurbauten (Schleusen, Brücken, Wasserwerk, Kanalisation)	117

	Seite
g) Ansichten, Grundrisse und Entwürfe unbestimmter oder nicht aus- geführter Bauten	119
h) Abbildungen von Gegenständen der Kunst und des Kunstgewerbes, soweit sie nicht zu bestimmten Gebäuden gehören	121
3. Ansichten einzelner Teile der Umgebung	
a) Ansichten der Umgegend weichselaufwärts, des Werders und der Neihrung	122
b) Ansichten der Umgegend weichselabwärts, von Brösen, Legan, Neu- fahrwasser und dem Hafen, Weichselmünde	123
c) Ansichten von Langfuhr und Große Allee und Umgebung	127
d) Ansichten von Oliva und Umgebung	131
e) Ansichten von Zoppot und Umgebung	137
f) Ansichten von Petershagen, Altschottland, Ohra, Schidlitz, Kahlbude, Ottomin	139
g) Ansichten von Hela	141
IV. Historische Blätter	
1. Bildliche Darstellungen zu einzelnen historischen Ereignissen	142
2. Bildliche Darstellungen mit Bezug auf einzelne Danziger Personen	153
3. Wappen Danziger Familien	157
4. Danziger Trachtenbilder	162
V. Bildnisse Danziger Persönlichkeiten	163
Nachträge	210
Alphabetische Indices	219

I. Pläne und Karten.

1. Pläne der inneren Stadt.

(Vergl. auch Pläne der Stadt und Umgebung Abt. I 3. Pläne der Festungswerke siehe Abt. III 2 f.).

„Plan von Danzig um 1382. Beilage zu dem Aufsatze ‘Danzigs Anfaenge’ von A. Bertling“ (Aufschrift im Feld r. o.). Links u. Erklärung der Zeichen, l. u. am Rand „gezeichnet durch C. Friedrich“. In der Mitte unten am Rand „F. A. Brockhaus‘ Geogr. Artist. Anstalt Leipzig“. Lith. farb. Blattgr. 41,2 : 54,6.

Der Aufsatz selbst ist nicht erschienen.

[Z I 3]

„Dantzig In plano, in Amsterdam bey de Janssons von Waesberge. Peter Willer Archit. Civ. del.“ (Aufschrift in Kartusche l. u.). Oben Prospekt vom Heil. Leichnams-Kirchhof aus, im Vordergrund ein Leichenbegängnis. Rechts u. das Danziger Wappen. An der rechten Seite „Verzeuchnis etzliche vornembste Örter und Gebäude der Stadt“ (A—F, 1—63). Kpfst. 51,5 : 60. (1687.)

Derselbe Plan, aber in anderer Ausgabe ohne Adresse und mit der Jahreszahl 1687 in Curieke: Beschreibung der Stadt Danzig, Amsterdam u. Dantzigk. 1687. [Z I 7]

„Dantiscum s. Gedanum celeberrimum, spatisum et munitum emporium . . . Dantzig eine berühmte sehr große auch feste Handel- und Hansee Statt . . . Hrsg. von Matth. Seutter Ihro Röm. Kays. Maj. Geogr. in Augsp. Cum gratia et privilegio S. R. J. Vicariatus . . .“ (Aufschrift l. u. auf dem Plan). Plan (koloriert, ähnlich demjenigen von Pet. Willer Z I 7) und darunter Prospekt (ähnlich dem von A. Rupprecht Z I 1071) mit oberer Aufschrift „Dantzig“, r. u. auf dem Plan Erklärungen (A—M).

Kpfst. 49,5 : 57,7. (ca. 1735.)

[Z I 12]

— Dasselbe ohne d. Zusatz „cum gratia et privilegio . . .“ [Z I 13]

„**Danzig.**“ (Aufschrift in d. Mitte oben). Plan der inneren Stadt (ähnlich demjenigen von Willer ZI 7). Links u. leerer Rahmen für Aufschrift, r. u. das Danziger Wappen. Auf dem Plattenrand l. und r. kurzer beschreibender Text und Erklärungen (1—63 und a—u). Rechts o. am Rand „46“, rechts u. am Rand „G(abriel) Bodenehr fec. et. exc. Aug. V.“.

Kpfst. 16,7 : 26,8. (ca. 1740.)

Aus Bodenehr: Force d'Europe?

[Z I 15]

— Dasselbe ohne die Zahl „46“ u. ohne d. Namen Bodenehr. [Z I 16]

„**Piano della città di Danzica.**“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.). Plan, spiegelbildliche Kopie nach dem Stich von Bodenehr (Z I 15). Rechts u. das Danziger Wappen. Links o. am Rand „vol. 7. Pag. 336.“

Kpfst. 17,3 : 20,1. (ca. 1740.)

[Z I 18]

Plan von Danzig. Auf der Rückseite „Danzig. Aus dem Beringhusenschen Ausruf. 1788“.

Hdz. farb. Blattgr. 85 : 110. (ca. 1740.)

[Z III 19]

Plan von Danzig. Unten in der Mitte am Rand „Anno 1738. 39. 40 hat die mit a. b. c. d. gezeichnete Fortification der Capitain Ingen. mit 60 Mann angefangen und in fertigen Standt gesetzt.“ Auf der Rückseite Bemerkung des ehemaligen Besitzers „Plan von Danzig. A. Menge.“

Hdz. farb. Blattgr. 90 : 120. (ca. 1750.)

[Z I 22]

„**Plan de Danzig.**“ (Unterschrift.) Unten r. und l. Erklärungen (1—54).

Hdz. farb. 47,5 : 62,5. (ca. 1770.)

[Z I 27]

„**Grundriss der Stadt Danzig u. derselb. Aussenw.** Gezeichnet von J(ohann) E(rnst) Schmidt. Dic. paleop. Sen. Ao. 1775.“ (Aufschrift l. u. in Rahmen.) Rechts und links o. und u. Erklärungen (Märkte 1—13, 99, Strassen 1—123, Kirchen A—W, Thore a—z, Gebäude a—r, x, △. Bastions 18 Zeichen und A—V).

Hdz. farbig. Blattgr. 31,2 : 37,1.

[Z I 30]

„**Danzig.**“ (Aufschrift in Rahmen l. u.). Plan. Rechts u. Ansicht des Rathauses. Links u. auf dem Rahmen der Aufschrift „1781. J(ohann) E(rnst) Schmidt Cons. V(eteris) C(ivitatis) G(edanensis)“.

Hdz. farb. Blattgr. 98 : 124.

[Z III 33]

„**Danzig.**“ (Aufschrift in Rahmen l. u.) Plan. Rechts u. in besonderen Rahmen Plan von Weichselmünde und Ansicht von Danzig vom Hohen Tor aus. Rechts u. am Rand „(Johann Ernst) Schmidt C(onsul) 1794.“

Hdz. farb. Blattgr. 98 : 125.

Wiederholung von Z III 33 in derselben Größe, aber weiter ausgeführt. [Z III 37]

„Danzig.“ (Aufschrift l. u. in Rahmen.) Plan mit Nebenkarte rechts „Vestung Weichselmünde.“ Rechts u. am Rand „(Johann Ernst) Schmidt Senat. Dantiscan. aet. 64. 1795.“

Hdz. farb. Blattgr. 38:45,2.

[Z I 39]

„Danzig 1795.“ (Aufschrift l. u. in Rahmen.) Plan. Rechts und l. o. und u. in besonderen Rahmen Erklärungen (Märkte I—XV, Strassen 1—120, Kirchen u. merkwürdige Gebäude A—Z, a—z und aa, bb, †, Thöre a—z, Bastions A—V, a—s). Rechts u. am Rand „(Johann Ernst) Schmidt Senat. Civ. Dant.“

Hdz. farb. Blattgr. 39,3:46,4.

[Z I 40]

„Danzig 1796.“ (Aufschrift in Rahmen r. o.) Plan ohne Bezeichnungen. Rechts u. am Rand „(Johann Ernst) Schmidt S. aet. 65.“

Hdz. farb. Blattgr. 25,5:26.

[Z I 42]

„Danzig.“ Aufschrift in Rahmen l. u.; darüber der preußische Adler, darunter das Danziger Wappen. Plan. Rechts und l. o. und u. Erklärungen (Kirchen u. vornehmste Gebäude A—Z, a—z, aa, bb, †, Thöre 1—23, Bastions A—V, a—s). Rechts u. am Rand „Johann Ernst Schmidt Senat. aet. 68. 1799.“

Hdz. farb. Blattgr. 36,3:44,8.

Kopie von Z I 40 in denselben Abmessungen.

[Z I 46]

„Grundriss der Stadt Danzig. Weimar im Verlage des Geographischen Instituts.“ (Aufschrift in Oval l. u.) Plan. Rechts u. Erklärungen (A—Z und a—o).

Kpfst. 21,6:27,4. (ca. 1810.)

[Z I 50]

„Karte von der Stadt Danzig nebst 1^{tes} Petershagen, Schwarzes Meer, Sandgrube u. Neugarten. Auf Grund der von d. Kgl. Ingenieur-Corps im Jahre 1818 (hinsichtlich der inneren Stadt) und im Jahre 1854 (hinsichtlich der oben genannten äußeren Theile) im Maaßtabe 1:2880 entworfenen Karte copirt und die Veränderungen seit der Aufnahme aufgenommen und eingetragen im Juli 1863 durch B. Brunckow.“ (Aufschrift l. u.)

Hdz. farb. Blattgr. 100:100.

[Z III 54]

„Danzig“ (Aufschrift in Rahmen r. o.). Plan mit farb. Unterscheidung der verschiedenen Stadtteile. Unten unter dem Rand Erklärungen (A—Z, a—x, aa—pp). Rechts u. am Rand „Copirt von A(ugust) L(obegott) Randt April 1822.“

Hdz. farb. Blattgr. 52,6:66,4.

[Z I 57]

„Grundriss der Westpreussischen See-Handlungsstadt und Vestung Danzig. Gezeichnet von A. Gersdorff und berichtigt von J. L. Belitski 1822.“

Aufschrift r. u. in Rahmen; darüber Erklärungen der Farben, die nicht ausgeführt sind, und A, a, und 1—10.

Kpfst. 52,8 : 63,6.

[Z I 58]

— Dasselbe koloriert.

[Z I 59]

„**Plan der See- und Handels-Stadt Danzig**, aus mehreren Blättern zusammen getragen und ergänzt von Carl Wilh. Sabjetzky, lith. v. D. J. Lith. Anst. v. J. Seyffert.“ (Aufschrift l. u.)

Lith. farb. Blattgr. 40,9 : 56. (ca. 1836.)

Aus: Adress-Buch der Stadt Danzig und der dazu gehörigen Vorstädte. Danzig 1836. [in: Z IV 1264]

„**Plan von der Stadt und Festung Danzig**. Gezeichnet 1839 von C. Demmich.“ (Aufschrift r. u.)

Hdz. farb. Blattgr. 47 : 58. M. 1 : 6725.

[Z I 66]

„**Neuester Plan von Danzig**. Verlag von A. W. Kafemann in Danzig.“ (Aufschrift in Rahmen l. u.)

Lith. farb. Blattgr. 63 : 71,5. (ca. 1868.)

[Z I 75]

„**Plan von Danzig**. Nach trigonometrischer Aufnahme im Auftrage des Magistrats in den Jahren 1866 bis 1869 gefertigt durch (D.) Buhse, K. Reg.-Geometer. Lithographie und Druck von Julius Sauer in Danzig.“ (Aufschrift auf dem ersten Blatt r. o.) Plan in 18 Sektionen.

Lith. 18 Blatt meist ca. 68 : 86. M. 1 : 1000.

[Z III 77]

— Dasselbe.

[Z IV 78]

„**Plan von Danzig**. Zusammengetragen und gezeichnet von R. Labes 1880.“ (Aufschrift l. u.) Links u. am Rand „Lith. u. Druck v. Gebr. Zeuner Danzig.“ Rechts u. „Verlag von Th. Bertling.“ Umschlagtitel „Neuester Plan von Danzig. 2. Aufl. Danzig 1887. Verlag von Th. Bertling.“

Lith. Blattgr. 28 : 36.

[Z IV 83]

„**Plan von Danzig. 1886**. Nach den neuesten Aufnahmen des Stadtgeometers (Maximilian) Block. Eigentum u. Verlag von Richard Bertling in Danzig.“ (Aufschrift l. u.) Rechts u. am Rand „Ausführung v. Ed. Gaebler's geogr. Inst. Leipz. N.“

Lith. farb. Blattgr. 64 : 78,5. M. 1 : 5000.

[Z I 86]

— Dasselbe mit Umschlagtitel „Richard Bertlings Großer Plan von Danzig ... nebst alphabet. Verzeichn. der Straßen ... Danzig. Verlag von Richard Bertling 1886.“ [Z IV 87]

„**Neuester Situations-Plan von Danzig**. L. Sauniers Buchhandlung Danzig.“ (Aufschrift in Rahmen r. u. und ebenso Umschlagtitel.)

Lith. farb. Blattgr. 46 : 55. (1893.)

[Z IV 92]

„Plan von Danzig 1897. Verlag von Theodor Bertling. Danzig. Gratisbeilage zum Neuen Adreßbuch... 1898.“ (Aufschrift l. u.) Rechts u. am Rand „(Maximilian) Block.“

Lith. farb. Blattgr. 56,5 : 69. M. 1 : 5000.

[Z I 96]

„Plan von Danzig. Verlag: L. G. Homann u. F. A. Weber's Buch- u. Kunsthändlung Danzig.“ (Aufschrift r. o.) Rechts u. am Rand „Lith. Anst. F. Goerl Danzig.“

Lith. Blattgr. 39,2 : 30,3. (ca. 1898.)

[Z I 100]

„Plan von Danzig 1899. Verlag von Theodor Bertling. Danzig.“ (Aufschrift l. u.) Rechts u. am Rand „(Maximilian) Block.“

Lith. farb. Blattgr. 60 : 75,5. M. 1 : 5000.

[Z I 105]

„Plan von Danzig 1902. Verlag von Theodor Bertling. Danzig.“ (Aufschrift l. u.) Rechts u. am Rand „(Maximilian) Block.“

Lith. farb. Blattgr. 57,5 : 71. M. 1 : 5000.

[Z IV 110]

„Plan von Danzig 1903. Verlag von A. W. Kafemann G. m. b. H.“ (Aufschrift l. u.) Rechts u. Erklärungen. Rechts u. am Rand „(Maximilian) Block.“

Lith. farb. Blattgr. 63 : 79. M. 1 : 5000.

[Z I 114]

„Plan von Danzig. Verlag von A. W. Kafemann Danzig. G. m. b. H. Maßstab 1 : 10000.“ (Aufschrift r. o.) Plan mit gedrucktem alphabet. Verzeichnis der Straßen usw. auf der Rückseite. Rechts u. Erklärungen. Links u. am Rand „Lith. Anst. v. Alfred Winter Danzig.“ Rechts „(Maximilian) Block.“

Lith. farb. Blattgr. 38,8 : 31,8. (ca. 1903.)

[Z I 115]

„Plan von Danzig 1904. Verlag von A. W. Kafemann Danzig. G. m. b. H.“ (Aufschrift l. u.) Rechts u. Erklärungen, und am Rand „(Maximilian) Block.“ Umschlagtitel „Großer Plan von Danzig.“

Lith. farb. Blattgr. 55 : 67. M. 1 : 5000.

[Z IV 120]

„Plan von Danzig. Verlag von A. W. Kafemann Danzig G. m. b. H.“ (Aufschrift r. o.) Plan mit gedrucktem alphabetischem Verzeichnis der Straßen, Plätze... 1906 auf der Rückseite. Links u. am Rand „Lith. Anst. v. Alfred Winter Danzig.“ Rechts u. am Rand „(Maximilian) Block.“

Lith. farb. Blattgr. 38,4 : 31,6. M. 1 : 10000.

[Z I 129.]

2. Pläne einzelner Teile der inneren Stadt.

(Pläne der Festungswerke und Grundrisse einzelner Gebäude siehe Abt. III.)

Rechtstadt.

„Dantzig, die Rechte Stadt. In Plano. Auff Befehl E... Rahts Ao 1698 gemessen, nemlich die breite oder läng eines jeden Hauses... wie es an der Gassen afferbawet ist und nach rechten Maaß auff diesen Riß bezeichnet von Matth. Hillmann geometr. iur.“ (Aufschrift in Rahmen r. o.).

Hdz. farb. 70 : 94.

[Z III 170]

„Bebauungsplan der Stadt Danzig 1893. Aufgestellt nach den Vorschlägen des Stadtbauraths Stübben in Köln.“ (Aufschrift l. u.) Plan der Bebauung der ehemal. Wälle nach Nordwest, Nord und Nordost. Rechts u. am Rand „Gebr. Zeuner, Danzig“.

Lith. farb. Blattgr. 48 : 64. M. 1 : 5000.

[Z I 181]

„Bebauungsplan des südlichen Theiles der Westfront.“ (Aufschrift oben.) Rechts u. „d. 1. XII. (Maximilian) Block“.

Lith. farb. Blattgr. 32 : 59. M. 1 : 2500. (ca. 1897.)

[Z I 186]

„Bebauungsplan des nördlichen Theiles der Westfront.“ (Aufschrift l. o.).

Lith. farb. Blattgr. 36 : 58,8. M. 1 : 2500. (ca. 1897.)

[Z I 187]

„Lageplan des eingebneten Festungsgeländes südlich vom Hohen Thor.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Rechts u. „(Maximilian) Block, Stadtgeometer 5. 7. 01.“

Lith. Blattgr. 49 : 79,5. M. 1 : 1000.

[Z I 192]

Altstadt.

„Die Altstadt von Johann Ernst Schmidt, ehem. Raths-Verw. der A. St. gezeichnet zwischen 1770 und 1780.“ Überschrift r. o., nicht von Schmidts Hand. Die Zeichnung ist nicht vollendet. Plan mit Straßennamen.

Hdz. farb. Blattgr. 63 : 49,9.

[Z I 200]

„Die Altstadt von Johann Ernst Schmidt quond. Cos. Vet. Civ.“ Aufschrift l. o., nicht von Schmidts Hand; Plan ohne Straßennamen.

Hdz. farb. Blattgr. 29,5 : 47,7. (ca. 1780.)

[Z I 202]

„Brouillon die Altstadt vorstellend von Joh(ann) Ernst Schmidt qu. Cos. Vet. Civ. denat. 1808 25. Sept. aetatis paene 77.“ (Aufschrift r. o.) Plan ohne Straßennamen.

Hdz. farb. ausgeschnitten, Größte Blattmaße 25 : 33,1. (ca. 1780.)

[Z I 203]

Plan der Altstadt Danzig. „Die 1637 im Transact bestimmte und mit Grün eingefaste Gräntzen der Alten Stadt Danzig. (Johann Ernst Schmidt. 1780.“ (Aufschrift in Rahmen r. u.) Die Straßen sind nicht eingezzeichnet.

Hdz. farb. Blattgr. 45,2 : 60,4.

[Z I 204]

„**Vermessung des Altstädtischen Grabens**, welcher am 1. Febr. 1808 durch eine Feuersbrunst zum Theil verwüstet wurde“. (Aufschrift in der Mitte oben.) Links u. „Aufgenommen von Nonnenhübel und zum Gutachten des Stadtbaumeisters Held d. d. 23ten April 1808. Im Februar 1826 copirt durch Lindenau.“

Hdz. farb. Blattgr. 63 : 101.

[Z III 211]

Lageplan des Geländes zwischen Hauptbahnhof, Pfefferstadt und Kohlenmarkt. Rechts u. „(Maximilian) Block, Stadtgeometer, d. 26. 3. 1901.“

Lith. Blattgr. 32 : 39,3.

[Z I 216]

„**Lageplan der Wallgasse** zwischen Schüsseldamm und Brabank.“ (Aufschrift in der Mitte o.)

Lith. Blattgr. 35,5 : 129,5. M. 1 : 1000. (ca. 1901.)

[Z I 217]

Plan für die Erweiterung der Nähler- und Tischlergasse. Angefertigt im städtischen Vermessungsamt ca. 1908.

Lith. kolor. Blattgr. 80,4 : 73,8. M. 1 : 250.

[Z I 221]

Niederstadt.

Fluchtpläne für das Gelände zwischen Thornschem Weg, Steinschleuse und Legethor. Rechts u. am Rand „Lith. Anst. d. Wedel. Hofb. i. Danzig.“

Lith. Blattgr. 31,3 : 35,2. (ca. 1870.)

[Z I 234]

Speicherinsel.

„**Plan von der Speicher-Insel** zu Danzig, wie selbige im Jahre 1820 beschaffen war mit ihren alten und neuen Speichern, Ruinen und Umgebungen, aufgenommen und nach einem größeren Maßstab gezeichnet im September-Monat von J. L. Belitski, königl. pr. Fortifications-Conducteur.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Rechts u. Erklärung der Farben.

Hdz. farb. 62,5 : 147,5.

[Z III 243]

„**Plan von der Speicher-Insel** zu Danzig, mit den bedeutenden Veränderungen des Neu Baus nach dem Kriege 1813, wie selbige im Jahr 1821 beschaffen war nebst den noch vorhandenen Ruinen, und Umgebungen derselben Aufgenommen u. i. Nov. 1821 . . . gezeichnet von J. L. Belitski Kgl. pr. Conducteur.“ (Aufschrift oben.) Unten r. Erklärung der Farben. Nebst besonders geheftetem handschriftlichen „Verzeichnis der Speicher zu Danzig Anno 1821.“

Hdz. farb. Blattgr. 40,3 : 72,5.

[Z I 244]

„**Plan der Speicher-Insel** in Danzig copirt von A(ugust) L(obegott) Randt Decbr. 1821.“ (Aufschrift in Oval r. o.) Kopie nach J. L. Belitzki (Z I 244). Unter dem Rand Erklärung der Zahlen und Namen der Speicher.

Hdz. farbig. Blattgr. 52 : 72,8.

[Z I 245]

„**Die Speicherinsel in Danzig**, copirt von E. Bachmann 1844.“ (Unterschrift in Rahmén in der Mitte u.). Unter der Unterschrift Erklärungen. Rechts und links von der Unterschrift Alphabetisches Verzeichnis der Speicher. Plan. Kopie nach J. L. Belitzki (Z I 244).

Hdz. farb. Blattgr. 48,1 : 77,7.

[Z I 246]

Plan der Speicherinsel, zum Teil mit Angabe der Grundstückseigentümer.

2 Blatt Lith. Blattgr. je 46 : 59. (ca. 1905.)

[Z I 249]

Wasserleitungen.

„**Plan der Rechten Stadt Dantzig**, in welchem die Leitung der Brunnen-Röhren nach den Hauptröhren, als auch diejenigen Erben, so das Wasser von den Brunnen Röhren haben, sambt den Schluß Krahnen . . . vorgestellt . . . Ao. 1717 Michel Witwerck. Dieses Ao. 1719 copirt von F. Charpentier Capit. et Ingen.“ Aufschrift l. u. Darunter in Rahmen Grundriß und Profil des Hohen Tors. Rechts unten Erklärungen.

Hdz. farb. Blattgr. 100 : 128.

Original vgl. Ms. Ortm. fol. 99 (XXV).

[Z III 260]

„**Plann der Rechten Stadt Dantzig**, worinnen die Fontain und Kunstuasser angewiesen und welche Erben davon gespeiset werden . . . wie auch einen accuraten Riß der Wasserkunst so woll im Profil als Grundriß . . . vorgestellet und abgenommen Ao. 1717 von Michel Witwerck Ao 1719 von mier copijrt F. Charpentier.“ Aufschrift in d. Mitte r. Darunter Profil und Grundriß der Wasserkunst. Oben r. Erklärungen.

Hdz. farb. Blattgr. 102,2 : 74,4.

Andere Copie v. Joh. Corn. Ackermann vgl. Ms. Ortm. fol. 99 (XXIV). [Z I 261]

„**Brunnen-Wasser der Nieder-Stadt**, worinnen angewiesen werden die Leitungen nach den Brunnen als auch diejenigen Lehen so das Wasser von selbigen haben, nebst anweisung der Haupt Schluß Krahnen vorgestellet und gezeichnet von Michael Wittwerck Ao 1717. Aufschrift in Rahmen r. o. Darunter Erklärungen und darunter „Copijrt Ao. 1719 von Capit. et Ingenieur F. Charpentier“.

Hdz. farb. aus 4 Blatt zusammenges. Blattgr. 71 : 187.

Original vgl. Ms. Ortm. fol. 99 (XXVIII).

[Z III 262]

„**Plann der Vorstadt in Dantzig**, in welchem die Leitung der Brunnen Röhren nach denen Haupt Brunnen als auch diejenigen Erben, so das Wasser von selbigen haben. Nebst Anweisung der Hauptschluß Krahnen . . . vorgestellet . . . Anno 1717 von Michel Wittwerck. Ao 1719 von mier Copijrt F. Charpentier Capit. e. Ingenieur“. Aufschrift in Rahmen in d. Mitte u.

Hdz. farb. Blattgr. 95 : 140.

Das Original vgl. Ms. Ortm. fol. 99 (XXVII).

[Z III 263]

Plan der Wasserleitung in der Altstadt, aufgenommen 1717 von Michael Witwerck, copiert von F. Charpentier 1719. Oben r. in besonderem Feld „Description dieses Plans nach dem Alpfabedeth“.

Hdz. farb. Blattgr. 94,5 : ca. 70 (defekt).

Original vgl. Ms. Ortm. fol. 99 (XXVI).

[Z I 264]

„**Plan von Tempelburg bis nach der Stadt**, worin die Kunstwasser vor der Stadt, wie auch daß Tempelburgsche Wasser angewiesen, wie selbe biß nach der Stadt geleitet und welche Erben davon gespeiset werden . . . Ao 1717“, aufgenommen von Michael Witwerck, „von mir copijrt Ao 1719 F. Charpentier“. Aufschrift in Rahmen r. u., weiter l. u. in besonderem Feld „Description dieses Plans nach dem Alphabeth“.

Hdz. farb. Blattgr. 32 : 188.

Original vgl. Ms. Ortm. fol. 99 (XXIX).

[Z I 265]

3. Pläne der Stadt mit näherer Umgebung.

Pläne des Stadtkreises, der Stadt nebst den Vorstädten. Belagerungspläne.

(Vergl. auch Pläne der Stadt mit weiterer Umgebung Abt. I 4.)

„**Dantiscum**“. Aufschrift auf einem Prospekt, darunter Plan von Danzig mit näherer Umgebung bis zur Weichselmündung mit Aufschrift in Rahmen: „**Jchnographia urbi (!) Gedani** et castelli ad ostium Vistulae vulgo Weichselmünde.“ Darunter Erklärungen 1—30. L. u. auf dem Plan „F. D. Lapointe sculp.“, wohl gez. v. Georg von Strackwitz (vgl. Köhler, Gesch. d. Fest. Danzig I p. 390). R. u. am Rand „N. 39“.

Kpfst. beschn. Blattgr. 34,6 : 39,2.

Aus: Pufendorf, De rebus a Carolo Gustavo gestis commentariorum libr. 7. Norimbg. 1696.

[Z I 300]

„**Das belagerte Danzig**, eine Weltberühmte Haupt- und Handelstatt des Polnischen Preussens mit ihren Vorstaedten und der Weichselmündung Schanz, wie solche . . . 1734 . . . belagert worden“. (Überschrift.) Plan

von Danzig mit näherer Umgebung. Rechts u. Prospekt vom Bischofsberg aus mit Ansicht der Belagerung und Überschrift „Das bombardirte Dantzig“. Links oben „Kurzes Diarium wie die Russische Attaque ... geführt worden.“ In der Mitte o. Erklärungen der Zeichen A—F, 1—35 und a—s.

Kpfst. kolor. 49,6 : 59,5.

[Z I 307]

„Pianta della Città di Danzica doppo una valorosissima difesa resa alle armi Moscovite e Sassone ... 1734. Si vendono in Milano nella contrada di S. Margherita da Marc Anto Dal Rè“. (Unterschrift.) Plan von Danzig und Umgebung mit den Werken der Belagerer.

Kpfst. beschn. Blattgr. 27,3 : 33,5.

[Z I 308]

„Platten Grond en Gelegenheit der sterke Koopstad Dantzik aan de Russen overgegaan den 14. July 1734“. (Überschrift.) Plan von Danzig und der näheren Umgebung, ähnlich wie J. B. Homann 1724 (Z I 405), aber verkleinert, darunter Prospekt mit Danziger Wappen und der Aufschrift „Gezicht der Stadt Dantzik“.

Kpfst. kolor. beschn. Blattgr. 20 : 29,6.

[Z I 309]

Plan der Belagerung von Danzig im Jahr 1734 mit den Werken und Stellungen der Belagerer. Links u. Erklärungen A—H, r. o. Erklärungen J—P.

Federzeichn. kolor. Blattgr. 37,5 : 53,6.

[Z I 310]

Plan der Belagerung von Danzig im Jahre 1734 mit den Belagerungs- werken der Russen und Sachsen.

Federzeichn. kolor. Blattgr. 25,9 : 40,8.

[Z I 311]

„Die Belagerung der Stadt Dantzig im Jahr 1734 vom Monath Januarii biß in den July von denen Russen und Sachsen“. (Aufschrift oben.) Plan von Danzig nebst näherer Umgebung mit Einzeichnung der Werke und Stellungen der Belagerer. Links u. Erklärungen a—k. Die Randlinie rechts ist nicht eingezzeichnet.

Hdz. farb. Blattgr. 29,6 : 43,3.

[Z I 312]

„Plan of the city of Dantick“. (Aufschrift in Rahmen l. u.) Plan von Danzig und Umgegend. Unten am Rand Erklärungen A—K.

Kpfst. beschn. Blattgr. 19,2 : 11,3. (ca. 1734.)

[Z I 313]

„Danzig und Weichselmünde“. (Aufschrift r. o.) Plan der Stadt mit näherer Umgebung und der Belagerung von 1734. Links in besonderem Feld Nebenkarte der weiteren Umgebung.

Kpfst. 40,5 : 65. (ca. 1734.)

[Z I 314]

„Situations Plan von der Belagerung der Stadt Dantzig und Weichsel Münde“. (Aufschrift in d. Mitte u. in Rahmen.) Plan der näheren Umgebung mit Einzeichnung der Werke und Stellungen der Belagerer.

Hdz. farb. Blattgr. 50,6 : 59,3. (ca. 1734.)

[Z I 315]

„**Plan von der Stadt Dantzig** und Weichselmünde nebst der Situation von denen Russischen und Sächs. Lagern“. Aufschrift in Rahmen r. o., darunter und l. o. Erklärungen der Zeichen 1—53, l. u. „*Explication* derer Königl. Pohln. und Churfürstl. Sächs. Regimenter und der von ihnen gemachten Arbeit vor Dantzig“. Rechts u. am Rand „*Liebe sculpsit Halee*“.

Kpfst. beschn. Blattgr. 39,5 : 59.

Aus: *Ordentliches Tageregister von denen Unternehmungen derer Russen und Sachsen bey d. Belagerung d. Stadt Danzig. Von unpartheyischer Feder entworffen. Cöln. Hans Paul Merian 1737.*

[Z I 320]

„**Die Königl. Polnische u. Preussische Hansee- und Handelsstadt Dantzig** . . . in einem richtigen Plan und Prospekt nebst Anzeige der Ruß-Sächsischen Belagerung A. 1734 entworfen und heraußg. von d. Homannschen Erben A. 1739. Urbs Hanseatica Borussiae Polonicae Dantiscum . . .“ Überschriften, in deren Mitte das Danziger Wappen. Plan und Prospekt. Oben Plan von Danzig und Umgebung (koloriert) mit den Stellungen der Belagerer. Rechts u. Erklärungen für den Plan A—H und für den Prospekt 1—30. Unten Prospekt, ähnlich demjenigen von Rupprecht (Z I 1071) mit Aufschrift „*Prospect von Dantzig*“.

Kpfst. beschn. Blattgr. 50,4 : 57,5.

[Z I 322]

„**A Plan of the city of Dantzick with the circumjacent country and a representation of the Russian attacks in the present siege**“.

Siehe Prospekte Abt. II. Z I 1089

Plan von Danzig mit Umgebung weichselabwärts bis zur Weichselmündung, nicht vollendet.

Hdz. kolor., aus 3 Bl. zusammengesetzt. Blattgr. i. ganzen 100 : 260. (ca. 1780).

[Z III 326]

„**Der Ausflus der Weichsel** mit einem Theil von Pomerellen und dem Danziger Gebiethe.“ (Aufschrift l. u. in besonderem Feld.) Karte der näheren Umgebung, mit Bezeichnung des preußischen Gebiets um Danzig etwa 1780.

Kpfst. 21,2 : 17,5.

[Z I 327]

„**Grundriss der Stadt Dantzig** nebst ihren umliegenden Gegenden und dem Ausfluß der Weichsel in die Ostsee nach e. genauen Aufnahme des Terrains zusammengetragen und angefertigt durch D. F. Sotzmann den 1^{ten} Novbr. 1783“. (Aufschrift r. u. in Rahmen.) Plan der näheren Umgebung mit Bezeichnung des preuß. Gebietes. Rechts u. am Rand „*C(arl) C(hristian) Glaßbach sen. sc. Berol.*“ In der Mitte u. „*Berlin in der Hessischen Buchhandlung*“.

Kpfst. kolor. 25,5 : 20.

[Z I 331]

„**Grundriss der Stadt Dantzig** nebst ihren umliegenden Gegenden und dem Ausfluß der Weichsel in die Ostsee, gezeichnet von O. Schmidt.“ (Aufschrift in besonderem Feld r. u.) Karte der näheren Umgebung. Kopie der Karte von Sotzmann (Z I 331). Rechts u. in der Ecke „1811“. Federzeichn. kolor. Bildgr. 23,8 : 17,6.

[Z I 332]

„**Plan der Stadt und Gegend von Danzig** nebst dem Ausfluß der Weichsel. In Verlag Tob. Conr. Lotter. In Augsburg 1784.“ (Aufschrift l. u. in Rahmen.)

Kpfst. kolor. 56,3 : 44,9.

[Z I 333]

„**Die Stadt Dantzig mit ihren (!) Gebiet** und einigen umliegenden Gegenden nach den neuesten Karten. Zum historischen Portefeuille Jahrgang 1784.“ (Aufschrift r. o.) Plan der näheren Umgebung.

Kpfst. 18,2 : 24,7.

Auch in: Über die neunten Angelegenheiten der Stadt Danzig. Thorn und Leipzig 1784.

[Z I 334]

„**Übersicht der Befestigung von Danzig und Weichselmünde.**“ (Aufschrift l. u.) Plan. R. u. am Rand „Königl. lith. Institut zu Berlin. Lith. v. H. Hindersin.“ Rechts o. am Rand „Pl. XIII“. H. Hindersin.“

Lith. Blattgr. 50,8 : 66,3.

[Z I 339]

„**Plan von der Gegend um Danzig.** Im Anfange des Jahres 1807 entworfen von F. B. Engelhardt.“ (Überschrift, ausgeschnitten und auf die Rückseite geklebt.) Gestochen v. Karl Mare Berlin, hrsg. v. Carl Gall in Berlin 1813. Unten am Rand l. „In Berlin gedruckt von Hampe.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 45,5 : 38,4.

[Z I 343]

— Dasselbe mit Zusatz zur Überschrift: „Von der Königlichen Regierung zu Danzig mit Bewilligung des Verfassers und mit Hinsicht auf die seit der ersten Herausgabe vorgefallenen Veränderungen neu aufgelegt im Jahre 1833.“ Rechts u. Nebenkarte St. Albrecht. In d. Mitte unten „Berlin, Simon Schropp & Comp.“

[Z IV 344]

„**Plan de Danzig et de ses environs** avec les travaux d'attaque et de défense exécutés pendant le blocus et le siège de cette place en 1813“. Aufschrift in Rahmen r. u. Darunter Erklärungen A—Z, a—z und 1—42. Oben r. in besonderem Rahmen Nebenkarte mit Aufschrift „Carte chorographique du Werder de Danzig d'après Ludewig Koppin.“ Unten r. am Rand „Gravé par Dandeleux“.

Kpfst. beschn. Blattgr. 59 : 81,5.

Aus: Artois, Defense de Danzig. Paris 1820. Copie in verkleinertem Maßstab in Auriol, Defense de Dantzig en 1813. Paris 1888.

[Z III 345]

„Ansicht und Plan der Stadt und Festung Dantzig“. (Überschrift.) Oben Prospekt vom Hagelsberg aus, darunter Plan der näheren Umgebung. Unten auf dem Rand „AAA Abgebrannte Vorstädte und Dörfer“.

Kpfst. beschn. Blattgr. 24,9 : 21,4. (ca. 1813.) [Z I 346]

— Dasselbe. Anderer Druck mit Zusatz l. o. „7“, rechts o. „No. 10“ und einigen Änderungen. [Z I 347]

„Plan de la forteresse de Danzig et de ses Environs, ainsi que des travaux entrepris pendant le Blocus et le siège de cette place par les troupes Russes et Prussiennes en 1813.“ (Überschrift rechts.) Darunter „Etat des pièces qui se trouvaient dans chaque batterie . . .“

Lith. Blattgr. 43 : 55,5.

Aus: Aperçu des operations des troupes alliées devant Danzig en 1813. Frankf. u. Leipzig. 1821. [Z I 351]

„Situations-Plan ueber die innerhalb der Demarcations-Linie von 800 und 1300 Schritte belegenen Danziger Vorstaedte Petershagen, Alt-Schottland, Stadtsgebiet, zweit Neugarten, Schidlitz, Stolzenberg, Kneipab und allen damit combinirten Ortschaften und einzelnen Grundstücken mit Bemerkung der seit d. J. 1807 stattgefundenen Veränderungen, aus verschiedenen Plänen . . . zusammengetragen und durch neue Aufnahmen ergänzt durch A. Gersdorf & Lange, copirt im Septemb. u. October 1823 durch H. Sell.“ (Aufschrift in der Mitte des Blattes.)

Hdz. kolor. Blattgr. 108 : 95,5. [Z III 353]

„Plan des Stadtkreises Danzig.“ (Aufschrift l. u.) Plan von Danzig und Umgebung im Umkreise von Ohra, Heubude, Neufahrwasser, Brentau.

Lith. Blattgr. 138 : 98. M. 1 : 10000. (ca. 1900.) [Z I 361]

„Plan der Stadt Danzig. Angefertigt i. J. 1908. Städtisches Vermessungsamt. (Maximilian) Block, Direktor.“ (Aufschrift in bes. Fel d. r. u.) Plan der Stadt nebst Vorstädten. Links u. am Rand „Gisaldruck d. Lith. Anst. Bogdan Gisevius Berlin.“ Rechts u. am Rand „Verlag von A. W. Kafemann Danzig.“

Lith. farb. Blattgr. 97,5 : 82,6. [Z III 364]

„Pharus-Plan Danzig. Pharus-Verlag G. m. b. H. Berlin . . .“ (Aufschrift l. u.) Plan der Stadt und Umgegend bis Halbe Allee, zweites Petershagen, 2. Neugarten. Rechts u. Nebenkarte „Langfuhr M. 1 : 17000“. Umschlagtitel „Pharus-Plan Danzig mit Langfuhr“.

Lith. farb. Blattgr. 37 : 51. (1909.) M. 1 : 8000. [Z IV 366]

„Plan der Stadt Danzig nebst Vororten. Angefertigt durch Rich. Wetzel Febr. 1911.“ (Aufschrift r. u. in Rahmen.)

Lith. farb. Blattgr. 53 : 46,5. M. 1 : 15000. [Z I 370]

„Plan von Danzig und Umgegend.“ (Aufschrift r. o. in Rahmen.) Plan im Umkreis von Ohra, Heubude, Neufahrwasser, Oliva mit Angabe des Besitzes der Stadtgemeinde. Rechts u. „(Maximilian) Block 1911.“

Lith. farb. Blattgr. 52 : 38. M. 1 : 25000.

[Z I 371]

4. Pläne der Stadt mit weiterer Umgebung.

Ehemaliges Territorium. Regierungsbezirk.

(Vergl. auch Pläne der Stadt mit näherer Umgebung Abt. I 3 und Pläne des Werders Abt. I 5 b.)

„Danzig und sein Gebiet unter der Herrschaft des Deutschen Ordens.“ (Aufschrift r. oben in Rahmen.) Links u. Erklärungen 1—12; l. u. am Rand „F. A. Brockhaus geogr. artist. Anstalt Leipzig“; r. u. „Gezeichnet d. C. Friedrich“.

Lith. farb. Blattgr. 37,1 : 27,8. M. 1 : 50000.

Zu dem nicht erschienenen Aufsatz: Danzigs Anfänge von A. Bertling. [Z I 401]

„Prospect, Grundris und Gegend der Polnischen vesten Reichs und Handels-Stadt Dantzig und ihrem Werder edirt von Jo. Bapt. Homann S. C. M. Geog. in Nürnberg“. (Überschrift.) Oben Plan von Danzig und Umgebung. Unten Prospekt vom Bischofsberg aus mit Danziger Wappen in der Mitte o. und Aufschrift „Prospect der Stadt Danzig“. Links u. allegorische Figur, r. u. polnische und deutsche Kaufleute. In der Mitte ganz u. Erklärungen 1—9 und ♂.

Kpfst. kolor. 49,5 : 58,8. (ca. 1724.)

[Z I 405]

— Dasselbe mit Zusatz „Cum privilegio Sac. Caesarae Majestatis“.

[Z I 406]

„Plan du celebre ville marchande de Dantzig et ses environs par Mr. Homann, et corrigée du nouveau sur les lieux par un curieu tres renommée et mis au jour a Amsterdam par J. Covens et C. Mortier“. (Überschrift.) Plan von Danzig und Umgebung. Rechts o. „Explication des Chifres . . .“ Erklärungen in französischer und holländischer Sprache.

Kpfst. beschn. Blattgr. 48 : 55. (ca. 1735.)

[Z I 410]

„Plan en Profil der beroemde Stadt Dantzig, derselver Werders en omleggende Landen na't leven gemeeten en geteekent, uytgegeeven door Hendrik de Leth te Amsterdam in de Visser“. (Überschrift.) Oben Plan von Danzig und Umgebung, unten Prospekt vom Bischofsberg aus mit Umrahmung und Aufschrift „Profil van de Stadt Dantzig“. Unten in

der Umrahmung das Danziger Wappen, darunter auf dem Plattenrand Erklärungen 1—9.

Kpfst. 50,9 : 50,3. (ca. 1740.)

[Z I 412]

„Beschreibung dieser Carte. **Die Stadt Danzig nebst ihren umliegenden Gegenden** nach einer genauen Aufnahme des Terrains und angefertigt durch G. Ritter, Capitaine u. Ingenieur“. (Aufschrift l. u. in besonderem Feld). Plan der weiteren Umgebung bis Suckow, Dirschau und Stutthoff mit Bezeichnung des preußischen Gebietes um 1780.

Hdz. farb. Blattgr. 35,3 : 53,8.

[Z I 419]

„**Carte topographique des environs de Danzic**, Projetté et Dessinée par Charles Friederic Lehmann“. Aufschrift l. u. in besonderem Feld, darunter „Explication des signes“. Plan der näheren Umgebung mit Bezeichnung des preußischen Gebietes um 1780 und der „zwischen der Brigade und Contrbandiers gewesene Rencontres“.

Federzeichn. kolor. Blattgr. 61 : 51,7. (ca. 1780.)

[Z I 420]

„**Danziger Ländereien**“. (Aufschrift in Rahmen l. u.) Plan der weiteren Umgegend bis Oliva, Dirschau, Tolkemit. Rechts u. am Rand „J(ohann) E(rnst) Schmidt Cons. V. C. 1783“. Ganz u. r. die handschr. Bemerkung „Meine übersandte Zeichnung“.

Federzeichn. kolor. Blattgr. 25,2 : 36,3.

[Z I 422]

„**Das ganze Dantiger Territorium** nebst Bemerkung aller seit Anno 1772 vorgefallenen Veränderungen. Aus Special Rissen zusammengestragen von C. F. Schubert. 1790. Copirt von J(ohann) G(ottfried) Krieger. 1797“. (Aufschrift r. u.) Oben in der Mitte und l. u. Erklärungen. Plan. Rechts zwei Sonderpläne, 1. „Charte, worauf die zum Dantiger Territorio gehörige Halbinsel Hela und der Ursprung der Radaune zu sehen ist“. 2. „Weichselmünde, Wester-Fahrwasser etc.“

Hdz. farb. Blattgr. 21,6 : 67,7.

[Z I 425]

„**Gegenden um Danzig**“. (Überschrift) „Nach der Sotzmannschen Karte, etwas verbessert. Das gelb lasierte zeigt die Grenzen d. Königl. preuß. Besitznehmung i. J. 1772“. (Unterschrift.) Rechts u. am Rand „(Johann Ernst) Schmidt. Senat. Dantisc. 1796“.

Hdz. farb. Blattgr. 40,7 : 29,2.

[Z I 427]

Karte der weiteren Umgebung von Danzig (Reg.-Bez.) in 2 Blättern. Oben in der Mitte steht „Sect. IV“ bzw. „Sect. IX“. 2 Sectionen der von Schroetterschen Karte von Ost- und Westpreußen (1796—1802). Links u. auf Sect. IV „gestochen von Heinrich Kliewer“.

2 Blatt. Kpfst. Blattgr. 43 : 58 u. 43 : 56. (1802.)

Die ganze Karte siehe Katalog Oa.

[Z I 430]

„Uebersichtsblatt der Einschliessung von Danzig“. (Überschrift). Plan. Rechts und links Erklärungen „Dislocation des 10^{ten} Corps am 12^{ten} März 1807“ und „Vorpostenstellung der Besatzung“. Rechts u. am Rand „Königl. lith. Inst. lith. v. H. Hindersin“. Oben rechts am Rand „Pl. XIII^a“.

Lith. Blattgr. 38 : 59,8. M. 1 : 150 000.

[Z I 432]

„Plan des Territorii der freien Stadt Danzig. Danzig in der Troschel-schen Buchhandlung 1808“. (Aufschrift in Oval r. u.) In der Mitte u. auf dem Plan Erklärungen. Links u. am Rand „Gezeichnet von A. Koch 1808“.

Kpfst. (doppelseitig bedrucktes Blatt, auf der einen Seite koloriert). 43,5 : 61.

[Z I 434]

„Gegend um Danzig 15 Meilen im Umkreise“. (Aufschrift oben). Plan der weiteren Umgegend in kreisrundem Rahmen. Links u. am Rand „K. Richter gez. 1810“. Rechts u. „L. Michaelis gest.“

Kpfst. 18 : 17,9.

[Z I 436]

„Charte des vormaligen Danziger Freistaates zu Löschins Geschichte Danzigs . . .“ (Aufschrift in Oval l. u.) Unten r. Spezialkarte in be-sonderem Feld „Die Montauer Spitze mit ihren Hauptveränderungen seit der Anlegung des Mägdegrabens“. Links u. am Rand „gezeichnet von L. Wiener“. Rechts u. „A(braham) Kliewer sculp.“

Kpfst. 25,5 : 35,7. (1822.)

[Z I 439]

„Gegend bey Danzig“. (Aufschrift l. o.) Karte der Umgegend von Zoppot bis Praust und von Lappin bis Neu-Fahrwasser. Links und rechts u. in besonderen Feldern statistische Zahlen und Entfernungsangaben. Links u. am Rand „1833 aus verschiedenen Aufnahmen und Croquis zusammengestellt durch A. v. T.“, d. i. A. von Treskow. Rechts u. am Rand „In Stein gest. v. Hosse u. Voss“.

Lith. Blattgr. 52 : 36,5. M. 1 : 50000.

[Z I 442]

„Charte vom Königl. Preuss. Regierungsbezirk Danzig nach seiner Ein-theilung in 7 Kreise“. (Aufschrift r. u. nebst Erklärung der Zeichen). Links u. am Rand „Lithogr. u. gez. v. Lieut. Renner“. Rechts u. „Lith. in C. A. Eyrands Kunstanstalt zu Neuhaldensleben“.

Lith. Blattgr. 38,4 : 45. (ca. 1840.)

[Z I 444]

„Karte der Umgegend von Danzig nach den neuesten Vermessungen zusammengetragen vom Pr. Lieut. Hennig 1844. Druck und Verlag des lithogr. Inst. von A. Rahnke in Elbing. Revidirt und verbessert im Jahre 1852“. (Aufschrift r. o.). Rechts u. Entfernungstabelle 1—10.

Lith. Blattgr. 53,6 : 68.

[Z I 447]

„**Stadt- u. Landkreis Danzig** im Regierungs-Bezirke Danzig. Herausgegeben von der kartogr. Abtheilung der Königl. Preuß. Landesaufnahme 1875“. (Überschrift.) Links u. am Rand „Aufgenommen vom Königl. Preuß. Generalstab 1862, 64 u. 67. (Die seit Aufnahme erbauten Chausseen etc. sind . . . eingetragen worden)“.

Lith. farb. Blattgr. 63 : 77,7. M. 1 : 100000.

[Z I 451]

„**Karte des Deutschen Reichs. 70. Danzig**“. (Überschrift.) Plan von Danzig und Umgegend. Unterschrift „Aufgenommen vom Königl. Preuß. Generalstabe 1862 (Neue Ausgabe 1880)“. Rechts und l. u. Erklärungen. Rechts u. am Rand „Gestochen v. H. Petters“.

Stahlst. Blattgr. 33,5 : 35,5. M. 1 : 100000.

[Z I 453]

— Dasselbe mit farbiger Bezeichnung der Kreisgrenzen.

[Z IV 454]

„**Karte der Umgegend von Danzig**. Zusammengestellt und gezeichnet im Jahr 1881 durch A. Riedel, Feldmesser“. (Aufschrift r. o.) Links u. „Lith. v. Gebr. Zeuner, Danzig“. Rechts u. am Rand „Verlag v. Th. Bertling in Danzig“. Umschlagtitel „Karte der Umgegend von Danzig. Danzig 1882“.

Lith. Blattgr. 34 : 39,5. M. 1 : 100000.

[Z IV 455]

„**Höhenschichten - Karte Ost- und Westpreußens. Section Danzig**“. (Überschrift.) „Herausgegeben von der Physikalisch-Oekonomischen Gesellschaft zu Königsberg i./Pr.“. (Unterschrift.) Links u. am Rand „Nach den Messungen des Generalstabes entw. v. A (lfred) Jentzsch u. G. Vogel“. Rechts u. „In Commission bei Wilh. Koch & Reimer in Königsberg i./Pr. Kgl. Hofstdr. v. A d. Wilutzky, Königsberg i./Pr.“.

Lith. farb. Blattgr. 46,7 : 57. (1889.)

[Z IV 457]

„**Karte des Regierungsbezirks Danzig** im Anschluß an des Verfassers Schul-Wandkarte der Provinz Westpreußen mit der neuen Kreiseinteilung entworfen und gezeichnet von J(oseph) N(icodemus) Pawłowski, Hauptlehrer“. (Aufschrift r. o.) Unten r. Erklärungen. In der Mitte u. am Rand „Verlag & Druck d. geogr. Anstalt v. Rud. Bechtold & Comp. Wiesbaden“.

Lith. farb. Blattgr. 28,5 : 37. (ca. 1890.)

[Z IV 459]

„**Plan der Umgegend von Danzig**“. (Aufschrift r. o.) Darunter Bezeichnung der Grundstückseigentümer. Plan mit Angabe der Höhenzahlen. Rechts u. am Rand „(Maximilian) Block 1897“. In der Mitte u. „Julius Sauer Danzig“.

Lith. farb. Blattgr. 68 : 94,5. M. 1 : 12500.

[Z I 462]

„**W. Liebenow's Specialkarte des Regierungsbezirkes Danzig**. Verlag Ludwig Ravenstein, Frankfurt a. M.“ (Obere Aufschrift.) Unten Er-

klärungen. Umschlagtitel „Regierungsbezirk Danzig 1 : 300000 von W. Liebenow. (Volksausgabe von W. Liebenow's Spezialkarten No. 26 . . .)“

Lith. farb. Blattgr. 51 : 53,5. (1903.) [Z IV 464]

„**Danziger Bucht. Bezirk Danzig.** H. Habenicht: Heimats-Karte No. 20“. (Überschrift.) In der Mitte u. „Gotha: Justus Perthes“.

Lith. farb. Blattgr. 38,7 : 44,6. M. 1 : 500000. (1904.)

Aus: Die Stadt Danzig, ihre geschichtliche Entwicklung und ihre öffentlichen Einrichtungen. Herausgeg. im Auftrag des Magistrats. Danzig 1904. [Z I 466]

„**Stadtkreis Danzig und Kreis Danziger Höhe.**“ (Überschrift.) Unterschrift „Bearbeitet im kartogr. Inst. v. P. Baron. Friedrich Ebbeckes Verlag Lissa i. P. Lith. u. Druck v. Paul Baron in Liegnitz“. Umschlagtitel „Spezial-Karte vom Stadtkreis Danzig und vom Kreise Danziger Höhe . . .“

Lith. farb. Blattgr. 49 : 35,5. M. 1 : 100000. (1904.) [Z IV 467]

„**Karte der Umgebung von Danzig.**“ (Überschrift.) Links u. „Bearbeitet in der kartogr. Abteilung der Königl. Preuß. Landesaufnahme 1905“.

Lith. Blattgr. 63 : 53,7. M. 1 : 100000. [Z I 468]

„**Amtliche Entfernungs- u. Reisekarte der Kreise Danzig Stadt, Höhe u. Niederung.**“ Ungefährer Maßstab 1 : 75000. Nach aml. Ermittelungen bearb. i. J. 1905 im Katasterbureau der Kgl. Regierung zu Danzig“. Aufschrift r. u., daneben Erklärungen; darunter „Herausgegeben von R(obert) Mittelbach, Topograph a. D. Dresden . . .“ Umschlagtitel „Regierungsbezirk Danzig. Amtliche Entfernungskarte der Kreise Danzig Stadt, Höhe, Niederung . . . Leipzig, Mittelbachs Verlag“ nebst 1 Blatt „Anlage“.

Lith. farb. Blattgr. 66 : 86. [Z IV 469]

„**Stadtkreis Danzig, Landkreis Danziger Höhe u. Danziger Niederung.**“ Herausgegeben von der kartogr. Abteilung der Königl. Preuß. Landesaufnahme 1906. Aufgenommen vom Königl. Preuß. Generalstab 1862—67“. (Überschrift.)

Lith. farb. Blattgr. beschn. 51 : 68. M. 1 : 100000. [Z I 472]

„**Topograph. Spezial-Karte von Mittel-Europa 156. Danzig.**“ (Überschrift r. und l.) Links u. am Rand „Herausgegeben von der kartographischen Abtheilung der Königl. Preuss. Landesaufnahme 1893. Einzelne Nachträge 1908“.

Lith. Blattgr. 30,3 : 40. M. 1 : 200000. [Z I 474]

„**Stadtkreis Danzig und Kreis Danziger Höhe.**“ (Überschrift.) „Lith. u. Druck v. Paul Baron i. Liegnitz 1909. Oskar Eulitz' Verlag G. m. b. H. Lissa i. P.“ Unterschrift, darunter Erklärungen. Umschlagtitel

„Handkarte der Königl. Forsten, Domänen u. Ansiedlungs-Gebiete im Kreise Danziger Höhe . . .“

Lith. farb. Blattgr. 47 : 34. M. 1 : 100 000. [Z IV 475]

„Karte des Deutschen Reichs Sect. 4: Danzig“. (Überschrift.) Links u. am Rand „Red. von Dr. C(arl) Vogel. Gez. von H. Kehnert u. O. Koffmahn. Rev. 1910“. Rechts u. „Gestochen von H. Eberhardt u. W. Weiler“. In der Mitte u. „Gotha: Justus Perthes“.

Kpfst. kolor. Blattgr. 40,5 : 49. M. 1 : 500 000. [Z I 478]

„Danzig 391.“ (Überschrift.) Plan von Danzig und Umgebung nach der Höhe zu. Meßtischblatt. Links u. am Rand „Königl. Preuß. Landesaufnahme 1908. Herausgegeben 1910“.

Lith. kolor. Blattgr. 60 : 57. M. 1 : 25 000. [Z I 479]

5. Pläne einzelner Teile der Umgegend.

a) Pläne der Umgegend weichselaufwärts, des Stromlaufs und des anliegenden Geländes, Kneipab, Troyl usw.

(Vgl. auch Pläne des Werders, der Nehrung, der Montauer Spitze. Abt. 5 b, c, d.)

„Anno 1694 im Septemb. Auff Ordnung eines Wol Edlen Rats Ist die **Weissel Strom** untersucht . . . Mit Kämpen Sandthacken . . . von d. Gänßekrugksche Fehrueberfahrt . . . an bis die Neuwe Fehr in die Nährung . . . Alles Acuradt Gemessen und in diesen Abris Bezeichnet getahn durch Peter Willer Archit. Geometra Juratus“. (Aufschrift. l. o. in Rahmen.)

Hdz. farb. Blattgr. 49 : 263. [Z I 500]

Plan des linken Weichselufers vom Ganskrug bis Blockhaus. In der Mitte unten zwei Erklärungen „A Die Bagger Erde, worauf das Häuschen soll gebawet werden, welches auf dem Nährungschen Landtwege liegt . . . J. Charpentier“.

Hdz. farbig. Blattgr. 32 : 47,3. (ca. 1700.) [Z I 503]

„**Zwey Profile**, welche zur Ergänzung des durch d. 8. April 1729 **bey dem Kuckuckskrige geschehenen Durchbruch** beschädigten Dammes d. 5. July e. a. am Bruchorte denen dabey Interessirten vorgelegt worden . . .“ (Aufschrift o.) Links in der Mitte Erklärungen. Rechts u. am Rand „Diesen Riß habe nach dem vom Hauptmann J. Charpentier Ao. 1729 d. 30. Junii verfertigten Original-Riß, selbst copiret d. 7. July 1729“. (Unterschrift unleserlich.)

Hdz. farb. Blattgr. 38,5 : 54. [Z I 505]

Plan der Weichsel und ihrer Seitenläufe zwischen Fischerbabke, Neukrügerskamp und Tiegenhof.

Hdz. farb. Blattgr. 32,3 : 41,9. (ca. 1730.)

[Z I 506]

Plan des Weichsellaufs zwischen Krakau und Ganskrug. Rechts u. Aufschrift „Den 19. May 1733 ist die Weichsel nach Ausweisung der rothen Linien gepegelt und das Tieff nach beygeschriebenen Numern befunden worden“. In der Mitte u. Erklärungen A—D.

Hdz. farb. Blattgr. 28,3 : 82,3.

[Z I 508]

Plan der Danziger und der Elbinger Weichsel und ihrer Seitenläufe zwischen Stutthof und Danzig. Aufgeklebt ist ein Blättchen mit Bezeichnung der Veränderung des Laufs bei Bohnsack.

Hdz. farb. Blattgr. 49,8 : 112. (ca. 1733.)

[Z I 509]

Plan der Weichsel mit ihren Dämmen von Krakau bis Einlage. Rechts u. „Danzig d. 12ten Februarj 1785 J. L. Olezowskj Lieut.“

Hdz. farbig. Blattgr. 32 : 71,4.

[Z I 515]

„**Brouillon-Plan von denen ausserhalb dem Langgartschen Thore belegenen Vorstädten** und Grundstücken als . . . die Vorstadt Kneiphoff . . . der Stein-damm . . . der sogenannte Kreysel . . . ein Theil von Bürgerwalde . . . am sogenannten Nehrungischen Wege . . . an der Weichsel, welche behufs der Vertheidigung der Vestung Danzig abgebrochen und demolirt werden sollen auf Requisition des Herrn Deich-Inspector Hartmann im Monath Febr. u. März 1807 vermessen durch die Königl. Conducteurs Heidfeld u. Kienitz“. (Aufschrift in Rahmen l. u.)

Hdz. kolor. Blattgr. 64,5 : 99,5. M. 1 : 1250.

[Z III 518]

„**Hydrographische Karte von der örtlichen Lage des Weichselstromes** nebst Environs bei Danzig bezüglich des . . . bei Neufahr sich ereigneten . . . See-Dünen-Durchbruchs nebst . . . Darstellung der neuen wahrscheinlichen Schiffahrts-Bau-Anlagen . . . Nach eigenen privaten Ansichten entworfen und gezeichnet im Febr. 1840 vom Kgl. Wasserbau-Insp. (Johann Martin) Kossak“. (Unterschrift l. u.) Rechts u. Erklärungen 1—16. Ganz unten l. „Lith. Inst. von J. Seyffert in Danzig“.

Lith. Blattgr. 40,3 : 52,5.

[Z I 521]

„**Plan von dem Weichseldurchbruche** bei Neufahr ohnweit Danzig am 2. Febr. 1840“. (Überschrift.) Rechts u. am Rand „Lith. b. Wedel in Danzig von Hufeland“. In d. Mitte u. „Verlag von L. G. Homann in Danzig“.

Lith. Blattgr. 17,5 : 27,8.

[Z I 522]

„**Lage-Plan des Weichsel-Durchstichs** Siedlersfähre—Ostsee“. (Aufschrift l. o.) Plan mit Angabe der einzelnen Grundstücke und Höhenzahlen.

Lith. farbig. Blattgr. 65 : 163. M. 1 : 5000. (ca. 1898.) [Z I 526]

„**Lageplan der Gemarkung Troyl.** Angefertigt im September 1906. Städtisches Vermessungsamt (Maximilian Block) Direktor“. (Aufschrift l. u.)

Lith. Blattgr. 84,5 : 97. M. 1 : 3000.

[Z I 529]

b) Pläne des Werders und des Kreises Danziger Niederung.

(Vgl. auch Pläne der Stadt mit weiterer Umgebung Abt. I, 4 und Pläne der Nehrung Abt. I, 5 c.)

„**Tractuum Borussiae circa Gedanum** et Elbingam ab incolis Werder appellati cum adjuncta Neringia nova et accuratissima **delineatio**. Authore Olae Joannis Gotho“ (d. i. Olaf Hanson). (Aufschrift in Kartusche r. o.) Rechts u. „Apud Janssonio-Waesbergios et Mosem Pitt“. Links o. „XVII“.

Kpfst. kolor. 41,5 : 49. (1. Ausg. 1625.)

[Z I 541]

„**Aigendliche Delineation, welcher Gestalt die Schwedische den Weixel Tam durchstochen** und den ganzen Dantzier Werder uberschwimbt samt der ganzen Situation mid umbligenden Örter“. (Aufschrift in Rahmen l. o.) Unten auf dem Rand Erklärungen A--J.

Kpfst. 19,8 : 31,7. (ca. 1657.)

[Z I 543]

„**Eigentliche Abbildung wie Ao. 1657 den 27. Febr. die Schweden den Weixel Damm durchstochen** und den ganzen Danziger Werder unter Wasser gesetzt; samt umliegender Gegend“. (Aufschrift l. o. in Rahmen.) Zu beiden Seiten auf dem Plattenrand kurzer historischer Text. Rechts o. in der Ecke „11“. Rechts u. am Rand „G(abriel) Bodenehr excudit A. V.“

Kpfst. 17,3 : 38,4. (gez. ca. 1700.)

[Z I 545]

„**Charta des Elbingischen, Gros, und Klein Marienburgischen wie auch des Danziger Werders**, By Petrus Schenk in de Warmoes-Straat . . . tot Amsterdam“. (Aufschrift r. u. in Rahmen.)

Kpfst. kolor. 48,5 : 60,2. (ca. 1700.)

[Z I 548]

„**Plana vom Danziger Werder.** Anno 1719 d. 3. Octobr.“ (Aufschrift auf Band r. o.) Rechts u. am Rand „C. F. Rünger L.“

Hdz. farb. Blattgr. 51,7 : 74,8.

[Z I 550]

„**Plan des Dantzier Werders**, der Höhe und der Nehrung. J. C. Hadrian cop.“ (Aufschrift r. u. in Rahmen.) Original-Plan etwa von 1720, diese Copie von ca. 1750.

Hdz. farb. Blattgr. 46,7 : 66,6.

[Z I 552]

„**Plan vom Danziger Werder**“. (Aufschrift r. o. in Rahmen.) Plan ähnlich demjenigen von Rünger Z I 550.

Hdz. farb. Blattgr. 52,9 : 71,9. (ca. 1720.)

[Z I 553]

„**Abrisz derer Städte Elbing und Dantziger Gebieth** nebst dem Marienburgschen Grosz und Kleinen Werder und dero selben Niederung“. (Aufschrift in Rahmen r. o.) Rechts u. am Rand „Samuel Donnet sculp. Dantzig Anno 1722“.

Kpfst. 50 : 57.

Aus: Hartwich, Landesbeschreibung der dreyen Werdern. Königsberg 1722. [Z I 555]

„**Abriss derer Städte Elbing und Dantziger Gebiethe**, nebst dem Marienburgschen Groß und Kleinen Werder und dero selben Niederung“. (Aufschrift r. o.) Kopie nach dem Stich von Sam. Donnet Z I 555.

Federzeichn. kolor. Blattgr. 50,2 : 57,9. (ca. 1722.) [Z I 556]

„**Plan vom Danziger Werder**“. (Aufschrift r. u. in Rahmen.)

Hdz. farb. Blattgr. 52,3 : 70,8. (ca. 1730.) [Z I 558]

Plan des Danziger Werders.

Hdz. farb. Blattgr. 46,2 : 59,6. (ca. 1730.) [Z I 560]

Plan eines Teils des Danziger Werders. Gegend um Stüblau, welches beschossen wird.

Hdz. farb. Blattgr. 45,2 : 57,3. (ca. 1734.) [Z I 563]

„**Mappa geographica trium insularum in Prussia, quae Poloniarum regi**seren. paret, accuratissima, in qua Gedanensis emporii longitudo 36 gradus et 21 minuta ab insula Ferro connumeratur.“ (Überschrift.) Links u. lateinische Widmung an Heinrich Graf von Brühl, in der Mitte unten Vorrede unterzeichnet „Johannes Fridericus Endersch Mathematicus regius Elbing a. 1753.“

Kpfst. kolor. beschn. Blattgr. 49 : 56. [Z I 566]

„**Das Danziger Werder** im Jahr 1774 gemessen von M(agnus) Skepsgard Lieut. D'Art.“ (Aufschrift in Rahmen l. o.) Plan.

Federzeichn. kolor. Blattgr. 46,7 : 66. [Z I 569]

„**Weg von dem Ganskruge über Bürgerwaldt nach Alt-Schottland** (Johann Ernst) Schmidt 1782.“ (Aufschrift in Rahmen r. o.) Karte.

Hdz. farbig. Blattgr. 27,5 : 38,8. [Z I 571]

„**Plan von denen** ohnweit vor dem Kneiphofischen (!) Thor liegenden **Bürgerwiesen** vermessen und aufgenommen von George Reinhold Niedermeyer Capitaine. Dantzig im Septemb. 1788.“ (Aufschrift in Rahmen r. u.) Rechts o. „Verzeichniß der Wiesenstücke“ A—T, links unten V—Y.

Kpfst. kolor. beschn. Blattgr. 21,7 : 34. [Z I 573]

„**Karte von der Weichsel-Niederung**, welche die Danziger, Elbinger und Marienburger Werder enthält. Aus speciellen Zeichnungen . . . mit vorzüglicher Rücksicht auf die hydrotechnischen Anlagen zusammengetragen.

Hrsg. v. Ludewig Koppin kgl. pr. Bau Commissions Rath. Elbing 1811.“ (Aufschrift in Rahmen l. u.) Unten am Rand r. „Franz sculp.“ Kpfst. beschn. Blattgr. 53,6 : 68. [Z I 576]

Eine zweite Ausgabe erschien 1840, gestochen von W. Bembe.

— Dasselbe.

[Z I 577]

„Karte von der Feldmark und Dorf Schellingsfelde Regierungsbezirk Danzig Kreis Danzig (Land). Auf Grund der im Jahre 1823 durch den Geometer Nonnhübel im Maaßstabe 1 : 2000 gefertigten Karte, copirt im Jahre 1863 und die Veränderungen seit der Aufnahme aufgenommen und eingetragen durch den Geometer B. Brunckow.“ (Aufschrift l. o.)

Hdz. farb. 49 : 67.

[Z III 581]

„Kreis Danziger Niederung.“ (Überschrift.) „Bearbeitet im Kartogr. Inst. v. P(aul) Baron. Friedrich Ebbecke's Verlag Lissa i./P. Lith. u. Druck v. Paul Baron in Liegnitz.“ Unterschrift, darunter Erklärungen. Umschlagtitel „Spezialkarte vom Kreise Danziger Niederung...“

Lith. farb. Blattgr. 35 : 52. M. 1 : 100 000. (1904.) [Z IV 585]

„Kreis Danziger Niederung.“ (Überschrift.) Links u. am Rand „Lith. u. Druck v. Paul Baron i. Liegnitz, 1909.“ Rechts u. am Rand: „Oskar Eulitz' Verlag G. m. b. H. Lissa i. P.“ Umschlagtitel „Handkarte der Königl. Forsten, Domänen und Ansiedlungsgebiete im Kreise Danziger Niederung.“

Lith. farb. Blattgr. 36 : 51,5. M. 1 : 100 000.

[Z IV 588]

„Trutenu 463.“ (Überschrift.) Plan der Gegend von Trutenu und Herrengrebin. Messtischblatt. Links u. am Rand „Königl. Preuss. Landesaufnahme 1908. Herausgegeben 1910.“

Lith. kolor. Blattgr. 60 : 57. M. 1 : 25 000.

[Z I 590]

c) Pläne der Nehrung.

(Vgl. Pläne der Umgegend weichselaufwärts und des Werders Abt. I, 5 a und b.)

Plan der Ländereien auf der Nehrung von Bohnsack bis Krakau. In der Mitte und r. u. „Auff Befehl . . . deß Herren Bürgermeisters Constantin Freders ist dieseß obbezeichneteß der Neufährschen Nachbarn Landt vorlängst an der Weyßel . . . gelegen . . . gemessen . . .“ Darunter Tabelle der Größen der einzelnen Landstücke. Am Schluß „Erst abgegeben d. 22. Aprill Ao. 1706 Math. Hillman Geometr. Jur.“ und „Ao. 1707 d. 4. Novembr. M. H. G. J.“

Hdz. farb. Blattgr. 43,5 : 120.

[Z I 600]

„**Situation von Stutthoff biss Polsck**, worinnen die gefährl. Öhrter des Postweges angedeutet werden, alß . . .“ Aufschrift rechts, darunter Erklärungen 1—4, am Ende „Ao. 1713 im Novembr. Monath auffgenommen . . .“

Hdz. farb. Blattgr. 26,2 : 105,2.

[Z I 603]

„**Die Danziger Naerung 1733. J. F. Krieg**“. (Aufschrift r. u. in Rahmen.) Plan der Nehrung von Weichselmünde bis Stutthof.

Federzeichn. kolor. Blattgr. 53 : 119,5.

[Z I 606]

„**Charte von der Dantziger Nehrung** aus 2 Rißen nach verjüngtem Maaßstab in einen gebracht von C. F. Schubert. 1780“. (Aufschrift in Rahmen l. u.) Rechts am Rand Erklärung und Bemerkungen über die Art der Benutzung der Vorlagen.

Hdz. farb. Blattgr. 40,2 : 127.

[Z III 611]

„**Weichselmünde 392**“. (Überschrift.) Plan der Nehrung zwischen Weichselmünde und Bohnsack und eines Teils des Werders. Messtischblatt. Links u. am Rand „Königl. Preuß. Landesaufnahme 1908. Herausgegeben 1910“.

Lith. kolor. Blattgr. 60 : 56,5. M. 1 : 25000.

[Z I 614]

„**Nickelswalde 393**“. (Überschrift.) Plan der Binnennehrung zu beiden Seiten des Weichseldurchstichs. Meßtischblatt. Links u. am Rand „Königl. Preuß. Landesaufnahme 1908. Herausgegeben 1910“.

Lith. kolor. Blattgr. 60 : 55. M. 1 : 25000.

[Z I 615]

d) Pläne der Montauer Spitze.

„**Abbildung der Schwedischen Schantz auff dem Weysselstrom** in Preußen gelegen. Anno 1626.“ (Überschrift.) Links u. Erklärungen 1—11 in Rahmen. Rechts u. Karte eines größeren Teils von Preußen in Rahmen. Stecher und Verleger: Matthäus Merian.

Kpfst. 23,9 : 29.

Aus: *Theatrum Europaeum* (I). Beschrieben durch M. Joh. Phil. Abelinum. Frankfurt a. M. M. Merian 1635.

[Z I 622]

Plan der Montauer Spitze.

Kpfst. beschn. Blattgr. 8 : 13,9. (ca. 1635.)

[Z I 624]

„**Vorschlag wie man eine Neue Spitze am Montauschen Werder** zwischen der Weißel und Nogat anlegen und bauen könne.“ (Aufschrift l. u.) Links o. „A. 1640 sind 5 grosse Steine . . . eingelegt zu einem Merckzeichen . . .“

Hdz. farb. Blattgr. 51,3 : 36,3. (ca. 1640.)

[Z I 626]

„**Afbeeldinge van de Stercke Vestinge genaemt Het Hooft**, aldus belegert door die van Dantzig Anno 1659. N(icolaus) Visscher excudit.“

(Aufschrift l. u. in Rahmen.) Rechts u. Nebenkarte des überschwemmten Danziger Werders. Links o. Erklärungen A—E.

Kpfst. beschn. Blattgr. 26 : 34,1.

[Z I 629]

„Eigentlicher Abriss der Vesten Schanze das Dantzger Höft genandt, und wie solche von der Stadt Dantzig Völcker in diesem 1659. Jahr im Herbst formaliter belägert worden.“ (Überschrift.) Unten auf dem Rand Erklärungen A—D.

Kpfst. 15,7 : 17,4.

[Z I 630]

„Grundriss der Nahmhafften Vestung, welche auf dem Weissel-Haupt der Stadt Dantzig zugehöriger Nehrung von Kön. Maj. in Schweden Carolo Gustavo A° 1656 erbauet und von der Stadt Dantzig Kriegsvolk A° 1659 . . . erobert worden.“ (Aufschrift o.) Rechts u. in Rahmen Widmung „Zu Gottes Ehren und Rühmlichen Angedencken der . . . Stadt Dantzig . . . richtig verzeichnet und am Tag gegeben . . . vom Georg von Strackwitz Kriegshauptmann und Baumeister . . . 1661.“ Links u. Erklärungen A—Z, a—f und 1—28. Daneben auf Bandrolle „Jo(hann) Benßheimer sculp.“

Kpfst. 36 : 42,1.

[Z I 632]

„Delineatio et Situs Montower Spitze, ut et fortalitii, quod S. R. M. Sueciae in eo exstrui curavit A° 1656.“ (Aufschrift auf Bandrolle unten auf dem oberen Teil.) „Exquisita Delineatio fluvii Nogat Terraeque adiacentis Montower Spitze dictae usque ad Mare Balthicum A° 1656.“ Aufschrift in Rahmen unten auf dem unteren Teil. Rechts u. am Rand „N. 26.“

Kpfst. 24,9 : 31,3.

Aus: Pufendorf, De rebus a Carolo Gustavo gestis commentariorum libr. 7. Norimbg. 1696.

[Z I 635]

„Geometrica Delineatio Munitionis Dantziger Hoeft, uti illud a Gedanensisibus et eorum Foederatis . . . expugnatum fuit. Anno 1659.“ Aufschrift r. u. in Rahmen, darunter Erklärungen A—T. Rechts u. am Rand „W(illem) S(widde) sulp (!).“ Ganz unten am Rand „N. 107.“

Kpfst. 25 : 31,3.

Aus: Pufendorf, De rebus a Carolo Gustavo gestis commentariorum libr. 7. Norimbg. 1696.

[Z I 636]

„Ichnographia Castelli ad Caput Vistulae vulgo Hoff Schantz . . . a S. R. M. Sueciae 19 Maij An. 1656 exstrui coepti . . .“ Aufschrift l. u. in Rahmen, darunter Erklärungen A—F und 1—19. Unten auf dem Rahmen „E. D. B. del.“ (d. i. Erich Jänsen Dahlberg) „Lapointe fe.“ Oben r. Nebenkarte in Rahmen „Castra Reg. Suec.“ Unten r. „N 32“.

Kpfst. 25,5 : 32.

Aus: Pufendorf, De rebus a Carolo Gustavo gestis commentariorum libr. 7. Norimbg. 1696.

[Z I 637]

„Plan vorstellende die Situation der Gewässer am Weissen Berge und wie die Montausche Spitze müsse placirt werden. 1749“ (Aufschrift in der Mitte o.) Links u. in Rahmen Erklärungen A—Q, darunter „Del. J. G. N.“
Hdz. farb. Blattgr. 18,2 : 26,6. [Z I 644]

e) Pläne der Umgegend weichselabwärts, des Stromlaufs, des Holms, des Kaiserkanals und des anliegenden Geländes.
(Vgl. auch Pläne von Weichselmünde und Neufahrwasser Abt. I, 5 f.)

Plan des Weichselaufs bei Legan. Aufschrift oben „Anno 1687 d. 9. Decemb. ist der Weißelstrohm bey der alten Legan untersuchet worden...“ mit Bezeichnung geplanter Uferbefestigungen. Am Ende „Peter Willer Ar. Civ.“

Hdz. farb. Blattgr. 29,4 : 52,5.

[Z I 656]

„Der Weixelstroom von Danzig bis zum Auslauf in die Oost See“. (Aufschrift o.) Rechts u. „Erklaerung der Zieker in der Statt“. Kpfst. 16,4 : 40,2. (ca. 1720).

[Z I 660]

— Dasselbe mit Zusatz r. u. „G. Bodenehr fec. et exc. A. V.“ Oben r. „47“. [Z I 661]

„Grundriss von des Seel. Hr. Tesinen Landt in der Nährung zwischen den großen Holländer und der Festung (Weichselmünde) gelegen; selbiges ist Ao. 1722 im Monat Junii gemessen . . . wie diese . . . Tabelle anweist J. Charpentier Cap. In.“ Aufschrift in der Mitte o., darunter Aufzählung der Landstücke. Oben auf dem Rand „Coupirt d. 17. März 1738.“

Hdz. farb. Blattgr. 37,7 : 53,6.

Original vgl. Ms. Ortm. fol. 99. XIII.

[Z I 663]

Plan des Weichselaufs und -Ufers zwischen Kalkschänze und Legan. In der Mitte r. Erklärungen a—h. Darunter „1728 M. Jul.“

Hdz. farb. Blattgr. 31,4 : 39,8.

[Z I 665]

„Der Holm mit den darauf befindlichen Schanzen“. (Aufschrift r. o. in Rahmen.) Darunter Erklärungen 1—8. Am Ende „(Johann Ernst Schmidt) 1777“.

Hdz. farb. Blattgr. 26,5 : 37,7.

[Z I 669]

„Croquis des Weges vom Olivaer Thor bis zum Dorfe Breesen mit Inbegriff der Dörfer Legan, Schellmühl und Saspe. Gezeichnet Fr. Posern“. (Aufschrift l. u.) Die Ortschaften mit Bezeichnung der Fachwerk- und der strohgedeckten Häuser.

Hdz. farb. Blattgr. 51,5 : 35,5. (ca. 1800.)

[Z I 672]

„Kaiserliche Werft zu Danzig 1883“. (Aufschrift r. u.) Lageplan der Gebäude. Unten r. Erklärungen.

Hdz. farb. Blattgr. 79 : 96. M. 1 : 1000.

[Z III 679]

Lageplan des Geländes am Broschkischen Weg zwischen Schichauwerft und Schellmühl.

Lith. farb. Blattgr. 45 : 83,5. (ca. 1897.) [Z I 682]

„**Hafen von Danzig**“. (Aufschrift l. o.) Plan des Hafens von der Ostmole bis ins Stadtinnere mit Entwurf für den Kaiserkanal und die Holmbahn. Rechts u. „(Maximilian) Block d. 20. XI. 1900“.

Lith. farb. Blattgr. 33 : 84,3. M. 1 : 12500. [Z I 685]

Lageplan der Gegend am sog. polnischen Haken und am Troyl. Rechts u. „(Maxim.) Block 9/11. (19)06.“

Lith. Blattgr. 61 : 82,5. M. 1 : 2500. [Z I 689]

f) Pläne von Weichselmünde, Neufahrwasser, Westerplatte und des Hafens.

(Vgl. auch Pläne der Umgegend weichselabwärts Abt. I 5 e.)

„**Das Weisselmündsche Tief** Haben die Herren Deputirte Es. Raths . . . mit Tonnen und Bollen den 20^{ten} April des 1655^{ten} Jahres belegt wie dieser Abriß ausweiset C. W. Strakwitz.“ (Aufschrift r. u.) Plan der Weichselmündung und der Festung.

Kpfst. besch. Blattgr. 37 : 47,5. [Z I 705]

— Dasselbe. Originalkupferplatte 39,5 : 50. [Z IV 706]

„**Das Weisselmündische Seetief**, wie es in Gegenwart der Herren Deputirten Es. Raths am 30^{ten} May des 1674^{ten} Jahres . . . mit Seetonnen und Bollen belegt . . . worden, ist in diesem Grundriße abgebildet von Ephraim von Strackwitz.“ (Aufschrift in Rahmen r. u.) Oben r. eine Nebenkaite „Ausgebaggertes Seetief in groeßere Form gebracht.“ Rechts u. am Rand „Joh(ann) Donnet sculp.“ Angeheftet ist ein Blatt mit gedruckten deutschen und französischen Erklärungen.

Kpfst. 45,6 : 59,8. [Z I 710]

„**Isaac Nalbrucks Abriss von der Wester-Plate** und Tieff entworffen A° 1683. Abgenommen nach dem Original . . . A° 1730.“ (Aufschrift in der Mitte u. in Rahmen.) Oben l. Erklärungen A—P in Rahmen.

Hdz. farb. Blattgr. 51,3 : 64,8. [Z I 712]

„**Richtige Anweisung, wie seit dem Vor Jahr her die Oost-Plaate** sich nicht alleine gantz und gar nach dem Lande zu, sondern auch insonderheit dessen Spitze nach dem Blockhause zu wende . . . abgegeben den 2. September A° 1687.“ (Aufschrift r. o.)

Federzeichn. Blattgr. 24,5 : 36. [Z I 714]

„**Die Vestung Weichselmünde**, wie sie 1698 war nebst der Westerschanze.“ (Unterschrift in der Mitte u.) Rechts u. am Rand „1698“. Wohl spätere Kopie, vielleicht von Joh. Ernst Schmidt.

Hdz. farb. Blattgr. 37,3 : 46,8.

[Z I 716]

„**Plan von der Weichsel Münde**. G. von Drescherieben Capit. d'Artillerie.“ (Aufschrift r. u. in Rahmen.) Aufgeklebt 2 Blatt mit den Veränderungen der Mündung bis 1698 und bis 1724. Angeheftet ist ein Blatt mit gedruckten deutschen und französischen Erklärungen.

Kpfst. kolor. beschn. Größe des Hauptblattes 31,8 : 48,6. [Z I 719]

— Dasselbe. Originalkupferplatten für das Hauptblatt und das erste Zusatzblatt 32,5 : 49,3 und 33,4 : 40,5. [Z IV 720]

„**Plan des Wester, und Noorder Fahr Wasser**, nebst der befundlichen Tiefe, den 28. Martz gepägelt. Weichsel Münde d. 4 April 1743. Johann Gellentin.“ (Aufschrift in Rahmen in der Mitte o.)

Hdz. farb. Blattgr. 52,8 : 74,3.

[Z I 721]

„**Plan von denen Beyden Fahr-Wassers** Nebst der anietzo befindlichen Tiefe. Da dieselben den 11 October gepegelt worden. . . Dantzig A° 1748 Joh. Gellentin.“ (Aufschrift in Rahmen in der Mitte o.)

Hdz. farb. Blattgr. 53,2 : 74,8.

[Z I 724]

„**Die Vestung Weichselmünde** und die Westschanzen.“ Aufschrift in der Mitte o., darunter Erklärungen A—D, 1—23 und a—d. Unten am Rand l. „(Johann Ernst) Schmidt Cons. 1785.“ Unten auf dem Rand r. handschriftl. Zusatz „Meine übersandte Zeichnung.“ Originalvorlage für den Kupferstich Z I 733.

Federzeichn. Blattgr. 25,8 : 38.

[Z I 732]

„**Die Vestung Weichselmünde** und die Westschanzen.“ Aufschrift in der Mitte o., darunter Erklärungen A—D, 1—23, a—d. Links u. am Rand „(Johann Ernst) Schmidt Cons. 1786.“ Rechts u. am Rand „Volkart sc.“

Kpfst. 17 : 22,8.

[Z I 733]

Plan der Westerplatte, des Wester- und des Norderfahrwassers. Unten am Rand l. „(Johann Ernst) Schmidt C.“ Unten am Rand r. „1789“.

Hdz. farb. Blattgr. 33,6 : 53,5.

[Z I 738]

„**Plan des Fleckens, Zolles und Hafens genannt Neufahrwasser** bey Dantzig . . .“ Aufschrift in Rahmen l. u. Darunter Erklärungen a—z und α , β . Am Ende „Entworffen und gezeichnet von Carl Friedrich Lehmann.“

Hdz. farb. Blattgr. 36,7 : 47,6. (ca. 1790.)

[Z I 741]

„**Plan von Neufahrwasser** und dessen Umgebung Aufgenommen durch A. von Gerstdorf Anno 1815. Copirt durch H. Lange 1817. Daß diese Copia mit dem Original übereinstimmt, solches habe ich hiermit zu attestiren (C. S.) Held. Danzig 10. März 1817.“ (Aufschrift l. u.)

Hdz. farb. Blattgr. 64:92,5. M. 1:5000. [Z III 747]

„**Situations Plan des Weichselstromes** von Fort Kronprinz ab bis zur Mündung desselben mit Darstellung der durch die Wasserfluth beim Eingang im Jahr 1829 angerichteten Verheerungen im Dorfe Weichselmünde. Weichselmünde, den 13^{ten} April 1829 entworfen von Mülcke.“ (Aufschrift o.) Links u. am Rand „Gezeichnet von L. F. Günther.“

Lith. Blattgr. 30,7:72,4. [Z I 750]

„**Karte von dem Stadtkreise Danzig. Karte in 8 Blättern. 8^{tes} Blatt. (Neufahrwasser.)** Auf Grund der von dem Lieutenant von Pannewitz im Jahre 1854 im Maßstabe 1:2880 entworfenen Meßtischblätter copirt und die Veränderungen seit der Aufnahme aufgenommen und eingetragen im August 1863 durch den Geometer B. Brunckow.“ (Aufschrift r. u.)

Hdz. farb.. Blattgr. 92:93. [Z III 755]

„**Nivellement-Plan der zukünftigen Bebauung eines Theiles der Vorstadt Neufahrwasser.** (Aufschrift in der Mitte o.) Zwei Blatt Längs- und Querprofile der Strassen. Rechts o. „Blatt 6. 7.“ Rechts u. „Danzig im Oktober 1878 (Ernst Waldemar) Otto, Stadtbaumeister.“

2 Bl. Hdz. farb. je 68:49. M. 1:250. [Z I 759]

„**Uebersichts-Plan der zukünftigen Bebauung von Neufahrwasser.** Angefertigt im Januar 1878 von (Ernst Waldemar) Otto, Stadtbaumeister. Angefertigt im Privat-Bureau des Stadtbaumeister Herrn Otto durch Hoffmann Techniker.“ (Aufschrift r. u.)

Hdz. farb. Blattgr. 64:79,5. M. 1:8000. [Z I 760]

„**Uebersichts-Plan der zukünftigen Bebauung eines Theiles der Vorstadt Neufahrwasser.** Danzig im Juli 1878. (Ernst Waldemar) Otto, Stadtbaumeister.“ (Aufschrift r. u.)

Hdz. farb. 69:69. M. 1:5000. [Z III 761]

„**Der Hafen zu Neufahrwasser.** Sammlung von 15 Blatt Situationsplänen und Zeichnungen der bemerkenswertesten Bau-Anlagen und Hülfsmaschinen. Angefertigt und umgedruckt im Bureau der kgl. Hafenbau-Inspection. Neufahrwasser im Mai 1883. Der Hafenbau-Inspector E(rnst) Kummer.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 15 Blatt Plänen in Autographie je 36:28, Bl. 2 36:53.

Bl. 1. Karte der Danziger Bucht. Danzig und seine Verbindung mit der Ost-See.

2. Hafen zu Neufahrwasser 1883. Situation. 36 : 53.
3. Kaimauerprofile.
4. Kaimauerprofile, Uferbefestigungen und Pegel.
5. Im Bau begriffene Westmole.
6. Leuchtturm Neufahrwasser. Aussichtsturm der Lootsen-Warte.
7. Ostmole mit Leuchtturm.
8. Bauinspectionsgebäude . . .
9. Kielbank zum gleichzeitigen Kielholen zweier Schiffe.
10. Drehbarer Lastenkrahn von 25 000 kg Tragkraft.
11. Drehbarer Lastenkrahn von 10 000 kg Tragkraft.
12. Transportabler Dampfkrahn von 1500 kg Tragkraft.
13. Dampframme und hölzerner Spierenkrahn.
14. Kreissäge und Betonmischmaschine . . .
15. Lagerschuppen am Hafen-Bassin.

[Z IV 763]

„Karte des Hafens von Neufahrwasser und der Weichsel bis zur Mottlau-Mündung in 4 Blatt . . . Speziell vermessen und gezeichnet i. d. Jahren 1885 bis 1894 durch den Techniker und Kgl. Bauschreiber (Otto) Plöger . . . Neufahrwasser i. Juni 1894 . . .“ (Aufschrift l. o. auf Bl. 1.)

- Bl. 1: Von der Ostmole bis zum Weichselmündner Festungsturm.
- 2: Vom Weichselmündner Festungsturm bis zum Petroleum-Lagerhof.
- 3: Vom Petroleum-Lagerhof bis zur Schichauschen Werft.
- 4: Von der Schichauschen Werft bis zur Mottlau-Mündung.

Lith. farb. Blattgr. 1) 66,5 : 169. 2) 67 : 85. 3) 67 : 85,5. 4) 67,5 : 85,5.

[Z IV 767]

„Lageplan der Parzelle 23 des Olivaer Freilandes in Neufahrwasser.“
(Obere Aufschrift.) Rechts u. „Danzig d. 17. November 1896 (Maxim.) Block, Stadtgeometer.“

Lith. Blattgr. 36,5 : 44,3. M. 1 : 1000.

[Z I 769]

„Plan des Freizeirks zu Neufahrwasser.“ (Obere Aufschrift.) Links o. „Königl. Eisenbahn-Direktion Danzig“. Rechts u. „Umdr. gez. Riedel 2. Jan. 97“.

Lith. Blattgr. 44,2 : 56,1. M. 1 : 3000.

[Z I 771]

„Projecte für eine Verbindungsbahn zwischen dem Weichselbahnhof und dem Rangirbahnhof Saspe.“ (Aufschrift l. o.) In der Mitte u. „Danzig d. 20. December 1897. Der Stadtgeometer (Maximilian) Block“.

Lith. Blattgr. 51 : 61,6. M. 1 : 5000.

[Z I 772]

„Parzellierungs-Plan für den Block südlich der Albrecht-Strasse in Neufahrwasser. Danzig d. 7. Juli 1899 (Maximilian) Block, Stadtgeometer.“ (Aufschrift r. o.)

Lith. Blattgr. 34,2 : 43,3. M. 1 : 1000. [Z I 776]

„Lageplan des Olivaer Freilandes in Neufahrwasser.“ (Aufschrift o.)

Plan mit Bezeichnung der einzelnen Grundstücke.

Lith. Blattgr. 47,3 : 66,5. M. 1 : 2500. (ca. 1900.) [Z I 780]

„Plan der Vorstadt Neufahrwasser. Angefertigt im Januar 1905. Städtisches Vermessungsamt (Maximilian) Block, Direktor.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Unten r. „Verkleinerung, Stich und Druck der A. G. für mech. Kartographie, Cöln“.

Lith. farb. 75 : 104. [Z III 784]

„Plan des Hafens von Danzig.“ (Aufschrift l. o.) Rechts u. „(Maximilian) Block 1906“.

Lith. Blattgr. 23,5 : 32,2. M. 1 : 30000. [Z I 787]

g) Pläne der näheren Umgegend nach der Höhe zu, Große Allee, Zigankenberg, Neugarten.

(Pläne des Kreises Danziger Höhe im ganzen siehe Pläne der weiteren Umgebung Abt. I 4).

Plan der Ländereien vor den Toren nach Norden zwischen Weichsel, Langfuhr, Zigankenberg. Oben l. in Rahmen Verzeichnis der Landstücke I—XII, darunter „Durch mich gemessen Friedrich Berndt, Landmeßter 1601 . . .“ Rechts u. am Rand „Verjüngt von (Johann Ernst) Schmidt C. 1795“.

Hdz. farb. Blattgr. 46,8 : 77,9. [Z I 812]

Plan der Ländereien zwischen Zigankenberg und Grosser Allee. Links u. „Anno 1672 d. 3. Octob. Die Grenzlinien zwischen der Alten Stadt u. Zigaankerfelde aufgesucht . . . Geschehen durch Peter Willer Ar. Civ. . Copirt u. verkleinert durch (Johann Ernst) Schmidt Cos. 1792.“

Hdz. farb. Blattgr. 37,1 : 53,7. [Z I 814]

Plan der Ländereien vor dem Olivaer Tor, zwischen Zigankenberg, Langfuhr und Weichsel. Links o. „Verzeugung der Leimkulen (A—K)“. Rechts u. „Ao. 1691 d. 7. Junij seindt die Außgegrabene Leimkulen in der Zianickerlandt untersuchet und gemessen . . . durch Petter Willer.“

Hdz. farb. Blattgr. 49,4 : 75. [Z I 817]

„Altstädt. Seite Danzigs 1701 ohne Aussenwerke.“ (Aufschrift in Rahmen l. o.) Plan der Ländereien vor dem Olivaer Tor zwischen

Weichsel, Langfuhr und Zigankenberg. Unten r. am Rand „(Johann Ernst) Schmidt C. 1795.“

Hdz. farb. Blattgr. 46,6 : 63,7.

[Z I 820]

Plan der Ländereien vor dem Olivaer Tor zwischen Zigankenberg, Langfuhr und Weichsel. Links u. am Rand „1786“. Rechts u. „Verfertiget von (Johann Ernst) Schmidt. C.“

Hdz. farb. Blattgr. 51,8 : 72,4.

[Z I 826]

„**Brouillon Plan von denen zur Stadt Danzig gehoerigen Vorstaedten Zweit-Neugarten**, unter und ober Schladahl, große und kleine Molde, Jacobs Acker und Looseberg, soweit selbige innerhalb der Demarcationslinie der 800 Schritt belegen sind, aufgenommen im December 1806 und gezeichnet im Januar 1807 durch Erich und Heuer, königl. Conducteurs.“ Aufschrift l. o., darüber und unten r. Erklärungen. Unten l. und r. Anmerkung.

Hdz. farb. Blattgr. 64 : 98. M. 1 : 1250.

[Z III 829]

h) Pläne von Langfuhr, Neuschottland, Strieß.

(Waldkarten der Gegend zwischen Langfuhr und Zoppot siehe Abt. I, 5 i.)

Plan der Umgegend von Danzig nach der Höhe zu im Umkreis bis Langfuhr, Strieß, Nenkau, Kelpin, Bankau, Gischkau, Bangschin, Langenau, Nassenhuben, mit den Gemarkungsgrenzen. Auf 3 Blättern, die die Nummern 1—3 tragen. Ein 4. Blatt fehlt vielleicht.

Federzeichn. kolor. 3 Blatt je ca. 38 : 47. (ca. 1770.) [Z I 842]

„**Bebauungsplan eines Theiles der Vorstadt Langfuhr.** Aufgenommen 1894/95 durch den Landmesser (Bruno) Ziebarth. Angefertigt 1896. Der Stadtgeometer (Maximilian) Block, Regierungs-Feldmesser.“ (Aufschrift l. o.)

Lith. Blattgr. 67 : 95. M. 1 : 2500.

[Z I 845]

— Dasselbe farbig.

[Z I 846]

„**Lageplan von einem Theile der Vorstadt Langfuhr.**“ (Aufschrift l. o.) Plan des nördlichen Teils von Langfuhr von der Eisenbahn ab. Rechts u. „Danzig im Juli 1898. Der Stadtgeometer (Maximilian) Block.“

Lith. farb. Blattgr. 67 : 94. M. 1 : 2500.

[Z I 849]

„**Lageplan von einem Theile der Vorstadt Langfuhr.**“ (Aufschrift in der Mitte o.) Plan des südlichen Teils von Langfuhr bis zur Eisenbahn. Rechts u. „Danzig im April 1898. Der Stadtgeometer (Maximilian) Block.“

Lith. farb. Blattgr. 76 : 112. M. 1 : 2500.

[Z I 850]

„**Plan der Vorstadt Langfuhr bei Danzig mit Berücksichtigung aller Neubauten unter Benutzung vorhandener Karten entworfen von E(rnst) Habermann, Baurath. 1899. Verlag von Theodor Bertling, Danzig.“** (Aufschrift in Rahmen l. u.) Oben r. „Erläuterung“. Unten am Rand „Druck von Julius Sauer Danzig.“

Lith. farb. Blattgr. 30,6 : 33. M. 1 : 10000.

[Z I 853]

— Dasselbe.

[Z IV 854]

„**Plan der Ortschaften Hochstriess, Zigankenberg und Heiligenbrunn.“** (Aufschrift r. o.) Links u. „(Maximilian) Block 1901.“

Lith. Blattgr. 61 : 68. M. 1 : 12500.

[Z I 858]

Lageplan des Geländes am Königstaler Weg in Langfuhr (kath. Lehrerseminar). Rechts u. „Danzig den 6. August 1903. Städtisches Vermessungsamt (Maximilian) Block.“

Lith. Blattgr. 33 : 41,7. M. 1 : 2500.

[Z I 861]

„**Plan von Langfuhr, Hochstriess, Neuschottland, Neufahrwasser, Westerplatte, Zigankenberg, Heiligenbrunn, Altschottland, Stadtgebiet und Ohra, nach amtlichen Quellen bearb. von E(rnst) Habermann, Baurat. 2. verb. Aufl. 1905. Verlag v. A. W. Kafemann Danzig.“** (Aufschrift in d. Mitte o.) Rechts o. Nebenkarte „Neufahrwasser“. Links u. Nebenkarte „Ohra“. Links u. am Rand „gezeichnet von G. Rogalski“. Rechts u. am Rand „Lith. Anst. v. Alfred Winter, Danzig.“

Lith. farb. Blattgr. 41,5 : 56,3. M. 1 : 100000.

[Z I 865]

— Dasselbe.

[Z IV 866]

— Dasselbe. 3. Aufl. 1906.

[Z IV 867]

„**Vorschlag zur gleichzeitigen Kanalisation des Geländes zwischen Schellmühl und dem Olivaer-Tor und des Siedlungsgeländes des Reichsfiskus bei Neuschottland.**“ Aufschrift r. o., darunter Erklärungen.

Lith. farb. Blattgr. 29,7 : 46. M. 1 : 10000. (ca. 1906.) [Z I 870]

„**Lageplan von Neuschottland und Schellmühl.**“ (Überschrift.) Rechts u. „angefertigt im Juni 1906. (Maximilian) Block.“ Links u. „Bemerkung.“

Lith. kolor. Blattgr. 33 : 41,9. M. 1 : 10000.

[Z I 871]

„**Entwurf für eine Aufschliessung des Uphagen'schen Grundstücks**“ in Langfuhr. (Aufschrift r. o.) Rechts u. „(Maximilian) Block 1. 6. (19)06.“

Lith. Blattgr. 41,2 : 95,1. M. 1 : 1000.

[Z I 872]

Lageplan der Reichskolonie Neuschottland.

Lith. Blattgr. 55,6 : 82. M. 1 : 1000. (ca. 1907.)

[Z I 875]

„**Plan der Vorstadt Langfuhr** in 2 Blättern. Angefertigt 1908. Städtisches Vermessungsamt (Maximilian) Block, Direktor. Gisaldruck der lith. Anstalt von B. Gisevius, Berlin.“ (Aufschrift r. o. auf Bl. 2.)

Lith. kolor. 2 Blatt je 77,5 : 110,5.

[Z III 880]

Fluchlinienplan des Geländes zwischen Conradinum und Haltestelle Neuschottland. Rechts u. „(Maximilian) Block 30/4. (19)10.“

Lith. farb. Blattgr. 32,9 : 21,2. M. 1 : 5000.

[Z I 883]

i) Pläne von Oliva und Zoppot,

Waldkarten der Gegend zwischen Langfuhr und Zoppot.

„**Situations Zeichnung vom Dorfe Zoppot** und der daselbst befindlichen See-Bade-Anstalt.“ Aufschrift l. u. in Rahmen, darunter Erklärung und in der Ecke r. u. „Gefertigt von Schaper Regier. Conducteur.“

Hdz. farb. Blattgr. 60,6 : 90. (ca. 1820.)

[Z I 901]

„**Karte der Oberförsterei Oliva und der Umgegend bis zur Ost-See** gezeichnet vom Forstmeister Danz, Verlag von Adolph Scheinert in Danzig.“ (Aufschrift l. u. und ebenso Titel auf der Rückseite.) Links Erklärung der Buchstaben. Rechts u. am Rand „Lith. u. Druck v. Gaebler's geogr. Inst., Leipzig“. In der Mitte u. „4. Auflage 1900“. Lith. farb. Blattgr. 35,3 : 25,5.

[Z IV 907]

„**Spezial-Karte der Gegend zwischen Danzig und Zoppot** im Maßstab 1 : 20000. Verlag von S. Schwalm Danzig-Langfuhr.“ (Aufschrift r. o. und ebenso Umschlagtitel.) Links u. am Rand „Entw. v. Vermessungsbureau Wiebe u. Ziebarth Danzig.“ Rechts u. „Lithogr. v. R. Gorschalky Danzig.“

Lith. farb. Blattgr. 67 : 74. (1900.)

[Z IV 910]

— Dasselbe.

[Z IV 911]

„**Plan von Zoppot.** Verlag von A. W. Kafemann Danzig.“ (Aufschrift l. o.) Links u. am Rand „Lith. Anst. von Alfred Winter Danzig...“ Titel auf der Rückseite „Plan von Zoppot von L(éon) Böttcher...“

Lith. farb. Blattgr. 31,5 : 44. (ca. 1901.)

[Z IV 913]

„**Waldkarte von Zoppot und Oliva** von L(éon) Böttcher.“ (Aufschrift l. o.) Rechts unten Erklärungen.

Lith. farb. Blattgr. 41,5 : 51. M. 1 : 35000. (ca. 1901.)

[Z IV 914]

— Dasselbe.

[Z IV 915]

„**Waldkarte vom Ostseebade und Luftkurorte Oliva und Seebade Zoppot.** Für seine Besucher entworfen vom Verschönerungsverein zu Oliva 1908.“ (Aufschrift r. o. und Titel auf der Rückseite.) Links u. Erklärungen.

Links u. am Rand „Verlag von A. W. Kafemann G. m. b. H. Danzig.“ Rechts u. „Druck von H. F. Jütte, Leipzig.“ Auf der Rückseite „2. Aufl. 1908.“

Lith. farb. Blattgr. 59 : 36. M. 1 : 25000. [Z IV 921]

— Dasselbe mit farbigen Wegebezeichnungen. Umschlagtitel „3. Auflage 1911.“ [Z IV 922]

— Dasselbe. Umschlagtitel „4. Auflage 1912.“ [Z IV 923]

„**Zoppot 330. 331.**“ (Überschrift.) Plan der Gegend um Zoppot bis Hochredlau, Oliva und Neufahrwasser. Messtischblatt. Links u. am Rand „Königl. Preuss. Landesaufnahme 1908. Herausgegeben 1910.“

Lith. kolor. Blattgr. 60 : 56,5. M. 1 : 25000. [Z I 928]

„**Pharus-Plan des Zoppot-Olivaer Waldes.** Pharus-Verlag G. m. b. H. Berlin . . .“ (Aufschrift r. o. und ebenso Umschlagtitel.) Links u. „Wegebezeichnungen“.

Lith. farb. Blattgr. 53,5 : 40,2. M. 1 : 30000. (1912). [Z IV 931]

**k) Pläne der Umgegend nach Süden und Südwesten,
Schidlitz, Stolzenberg, Petershagen, Altschottland, Ohra, St. Albrecht, Praust.**

(Pläne des Kreises Danziger Höhe im ganzen siehe Pläne der weiteren Umgebung Abt. I, 4.)

„Anno 1690 den 22. Augusti sind die Gräntzen zwischen der Stadt und der Schidlitz untersuchet, neu übermessen . . . wie hie von 2 Accurate gleichmäßige Abrisse durch mich Peter Willern, geschworenen Landmäßer verfertiget worden . . . — Nach dem mir vorgelegten Original-Riß ist dieser Abriß vollkommen und Accurat gezeichnet in Julii 1782. Magn. Skepsgårdh Lieut. D'Art. & Inge. Juré.“ (Aufschrift r. o.)

Hdz. farb. Blattgr. 64 : 92. [Z III 940]

„**Karte von dem Stadtkreise Danzig. Vorstadt St. Albrecht.** Karte in 8 Blättern. 1^{tes} Blatt. Auf Grund einer im Jahre 1780 durch den Geometer Weichert im Maßstabe 1 : 1666,66 entworfenen Karte copirt und die Veränderungen seit der Aufnahme aufgenommen und eingetragen im Juli 1863 durch den Geometer B. Brunckow.“ (Aufschrift l. u.)

Hdz. kolor. Blattgr. 67,5 : 101,5. [Z III 945]

„**Plan von der auf Hohe Verordnung vom 19 Febr. a. 1779 gehaltenen speciellen Vermessung der Ländereyn jeden Besitzer in der Stadt Stolzenberg, combiniret mit den Staedten St. Albrecht, Alt Schottland, Hoppenbruch und Schidlitz . . .** Ist vermessen im Monath December a. 1780 und angefertiget im Monath Mertz a. 1781. von Weichert Conducteur. Die Grenzhügel von No 1 bis 34 sind in Folge der Regulirung von Altdorff

im Jahre 1839 errichtet und ist die Lage der Grenzhügel nach dem Protocoll vom 1^{ten} Mai 1839 bestimmt. Demmler Vermessungsrevisor.“ (Aufschrift r. o.)

Hdz. farb. Blattgr. 91 : 155.

[Z III 947

„**Plan der Königlichen Stadt Schidlitz combiniret der Stadt Stolzenberg** speciell vermessen im December 1781 durch den Cammer Conducteur Weichert.“ (Aufschrift in Rahmen in d. Mitte u.) Links o. „Anmerkung.“

Hdz. farb. Blattgr. 36 : 85,5.

[Z III 949

„**Broullion Plan von der Stadt Altschottland combiniret mit Stolzenberg.** Speciell vermessen nach Culmischen Maaß auf hohen Befehl E. . . West-preussischen Krieges- und Domainen-Kammer d. d. 25 Februar 1789 durch Meyen.“ (Aufschrift l. o.)

Hdz. farb. Blattgr. 43 : 59,5.

[Z III 952

„**Plan der Vorstadt Petershagen** ausserhalb dem Petershager Thor zu Danzig auf Hohen Befehl E. Kgl. Preuss. . . Gouvernements speciel nach Rheinländischen Maaß vermessen im Monath December 1806 und Januar 1807 durch Pape, Kgl. westpr. Cammer Conducteur, revidirt und richtig befunden (gez.) Schmiedicke.“ (Aufschrift l. o.)

Hdz. farb. Blattgr. 48,5 : 69. M. 1 : 1250.

[Z III 956

„**Specielle Aufnahme der Stadt Stolzenberg** und des dazu gehörigen Weinbergs, soweit dieselbe innerhalb der zur Vertheidigung der Vestung Danzig gezogenen Demarcations Linie liegen, bewirkt durch die Conducteurs Heidfeld, Bach, From, Kienitz in den Monathen Januar u. Februar 1807, revidirt Moldenhauer.“ (Aufschrift l. o. in Rahmen.) Links u. Erklärung.

Hdz. farb. Blattgr. 63 : 104,5.

[Z III 958

„**Plan der Stadt Alt-Schottland** soweit solche innerhalb der Demarcations Linie Behufs der Vertheidigung der Stadt und Festung Danzig belegen, auf hohen Befehl E. kgl. preuss. . . Gouvernements speciell vermessen im Monath Januar und Februar 1807 durch Pape, kgl. westpr. Cammer Conducteur, revidirt Moldenhauer.“ (Aufschrift in d. Mitte o.) Rechts o. Erklärung der Buchstaben.

Hdz. farb. Blattgr. 47 : 68,5.

[Z III 959

„**Plan der Vorstadt Stolzenberg.** Angefertigt Danzig im April 1905. Städtisches Vermessungsamt. (Maximilian) Block.“ (Aufschrift r. o.) Plan mit Angabe d. einzelnen Grundstücke.

Lith. Blattgr. 55,9 : 82,5. M. 1 : 2500.

[Z I 968

„**Praust 462.**“ (Überschrift.) Plan der Gegend um Praust. Meßtischblatt. Links u. am Rand „Königl. Preuss. Landesaufnahme 1908. Herausgegeben 1910.“

Lith. kolor. Blattgr. 60 : 55,5. M. 1 : 25000.

[Z I 970]

I) Pläne von Hela und der Danziger Bucht.

Plan des Fleckens Hela. Unten kurzer beschreibender Text „Hela ist ein Flecken, gehöret zu E. E. Rath von Dantzig . . .“ In der Mitte u. „A° 1670 d. 31 Julii Peter Willer Ar. Civ.“ Rechts u. am Rand „copirt 1868“ von Quentin.

Federzeichn. Blattgr. 37,9 : 46.

[Z I 980]

Die Copie ist nach einem älteren Verzeichniss von dem Gewerbeschüler Quentin gefertigt und der Bibliothek geschenkt worden.

„**Gegend des Landes Hela.**“ (Aufschrift r. o.) Plan der Halbinsel, der Putziger Bucht und der Küste bis Weichselmünde.

Hdz. farb. Blattgr. 45,4 : 52,1. (ca. 1720.)

[Z I 982]

„**Gegend des Landes Hela.**“ (Aufschriftr. o. in Rahmen.) Plan der Halbinsel, der Putziger Bucht und der Küste bis Weichselmünde, ähnlich wie Plan ZI 982.

Hdz. farb. Blattgr. 46,3 : 53,5. (ca. 1720.)

[Z I 983]

Plan der Halbinsel Hela, der Putziger Bucht und der Küste bis Weichselmünde. Unten am Rand „copirt 1868“ von Quentin. (Vgl. zu 980.)

Federzeichn. Blattgr. 23,2 : 32,6.

[Z I 986]

Plan der Halbinsel Hela und der Putziger Bucht mit Bezeichnung eines bei „Kuhfeldt“ gelegenen Durchbruchs. Unten am Rand r. „copirt 1868“ von Quentin. (Vgl. zu 980.)

Federzeichn. Blattgr. 37,8 : 46.

[Z I 987]

„**Hela 179/225/275^a.**“ (Überschrift.) Plan der Halbinsel Hela von Heisternest ab. Meßtischblatt. Links u. am Rand „Königl. Preuss. Landesaufnahme 1908. Herausgegeben 1910.“

Lith. kolor. Blattgr. 60 : 57. M. 1 : 25000.

[Z I 990]

„**Ostsee. Deutsche Küste. Danziger Bucht. Westlicher Theil.** M. 1 : 75000. Höhen und Tiefen in Metern . . . Missweisung für 1915.“ (Aufschrift in besonderem Feld l. u.) Deutsche Admiraltätskarte. Links u. am Rand „Nr. 29 (Tit. 1 Nr. 7^a).“ In der Mitte unten „Herausgegeben vom Reichs-Marine-Amt, Berlin 1898. Druck u. Vertrieb durch D. Reimer Berlin . . . Große Berichtigungen: 1909 XI, kleine Berichtigungen: 1912 13. IV, 25. V, 20. VII.“ Rechts unten am Rand „Kupferstich von Giesecke & Devrient, Leipzig u. Berlin.“

Kpfst. (Innenrand) 79,3 : 92,1.

[Z III 993]

„Ostsee. Deutsche Küste. Frisches Haff. Westlicher Teil. M. 1 : 75000.
 Höhen und Tiefen in Metern . . . Missweisung für 1915.“ (Aufschrift l. u. in besonderem Feld.) Deutsche Admiralitätskarte des östlichen Teils der Danziger Bucht. Links u. am Rand „Nr. 22 (Tit. 1. Nr. 7^b).“ In der Mitte u. „Herausgegeben vom Reichs-Marine-Amt, Berlin 1901. Druck und Vertrieb durch Dietrich Reimer Berlin. Große Berichtigungen: 1903 X, 07 III, 08 V. Kleine Berichtigungen: 1911 II, XI, 1912 10. II, 30. III, 18. V, 13. VII.“ Rechts u. Nebenkarte „Elbing. M. 1 : 15000.“ Rechts u. am Rand „Kupferstich von Giesecke & Devrient, Leipzig u. Berlin.“

Kpfst. (Innenrand) 53,4 : 84,7.

[Z III 994]

II. Gesamtansichten (Prospekte) der Stadt, Ansichten der Belagerungen.

„Dantzig.“ (Aufschrift in Kartusche in d. Mitte o.) Rechts und l. das Danziger und das polnische Wappen. „Gedanum, Krantio in sua Vandalia Gdanum; vulgo, sed corrupte Dantiscum, Germanice, Dantzig...“ (Aufschrift in Kartusche l. u.) Prospekt vom Hagelsberg aus.

Kpfst. kolor. 32 : 47,5. (1575.)

Aus: Braun & Hogenberg, Civitates orbis terrarum. Coloniae 1572—1618 lib. 2.

[Z I 1003]

— Dasselbe. Phot. des Kpfst. 16,5 : 23.

[Z II 1005]

— Dasselbe. Phot. des Kpfst. 10,5 : 17.

[Z II 1006]

— Dasselbe. Phot. einer handgezeichneten Kopie des Kupferst. 10,5 : 15,6.

[Z II 1007]

„Danzich.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Rechts das Danziger, links das polnische Wappen. Prospekt, ähnlich demjenigen bei Braun Z I 1003. Holzschn. 12,7 : 17,4. (ca. 1580.)

[Z I 1008]

„Danzicha.“ Aufschrift in der Mitte o., links und rechts davon das Polnische und das Danziger Wappen. Prospekt, Kopie nach Z I 1003 mit zwei spiegelbildlich verkehrten der dort vorhandenen Kostümfiguren. Rechts u. in Kartusche „Gedanum, Krantio in sua Vandalia Gdanum . . .“ (Fr. Valegio fec.?)

Kpfst. beschn. 8 : 13. (ca. 1580.)

[Z I 1009]

Der Stecher soll nach Katalog 49 von J. Rosenthal, München, Fr. Valegio sein.

„**Dantzig.**“ Aufschrift in der Mitte o., rechts und links davon das Polnische und das Danziger Wappen. „**Contrafactur der gewaltigen Stadt Dantick** Und Wie die Herren J. K. M. auß Schweden und Pollen entfangen . . . im Augusto 1598.“ (Unterschrift.) Prospekt, ähnlich demjenigen bei Braun Z I 1003. Rechts u. „49“.

Kpfst. 18,3 : 28,3.

[Z I 1011]

„**Warhaftige Contrafactur der furtrefflichen und weitberumten Sestat Dantzig** wie dieselbe vom Bischofsberge eigentlich anzusehen ist. Da zugleich unten an alle Kirchen und furnembste Gebewe mit sonderlichen Buchstaben verzeichnet und genennet werden.“ (Gedruckte Überschrift.) Prospekt vom Bischofsberge aus, sogen. Kaerscher Prospekt. Unten Erklärungen A—V, danach folgt „Was sonst die andern Gebew und Thurmen belangend, so mit Buchstaben unverzeichnet, seind die Thürme an der jnnern und eußern Festung, welche all zu zeichnen unnötig geacht.“

Phot. des Kpfst. (aus 7 Teilen). Gesamtgröße 18,4 : 113,8. (ca. 1612.)

Original im Kgl. Staatsarchiv Danzig.

[Z IV 1013]

„**Dantzig.**“ (Aufschrift in der Mitte o.) Prospekt, ähnlich demjenigen bei Braun Z I 1003 mit drei der dort vorhandenen Kostümfiguren und einer anderen vierten.

Kpfst. 14,2 : 19,5. (1616.)

Aus: Bertius, *Commentariorum rerum Germanicarum libri 3.* Amstelodami 1616.

[Z I 1015]

„**Dantzig.**“ Aufschrift in der Mitte o. auf Bandrolle zu beiden Seiten des Danziger Wappens, rechts und links davon das polnische und westpreußische Wappen von Putten auf Wolken gehalten. Ganz l. o. Widmung in Kartusche „*Illustr. potent. consultissimoque senatui urbis Gedani hanc novam et accuratam civitatis delineationem et formam humillimo offert animo Nicolaus Johannes Piscator iunior*“ (d. i. Claes Jansz Visscher). Ganz r. o. 8 lateinische Verse in Kartusche. Prospekt vom Bischofsberg aus. Im Vordergrund l. Kostümfiguren, darunter ein Zeichner.

Kpfst. beschn. Bildgr. 37,5 : 211. (ca. 1620.)

[Z IV 1017]

„**Dantzig in Preussen.**“ (Aufschrift in der Mitte o.) Über dem Bild „*Nemo dicitur dominus, nisi antea servus fuerit.*“ Rechts o. „B. 81.“ Unter dem Bild „*Nemo potest dominus fieri laudabilis . . .*“ Ganz u. vier deutsche Verse „*Plato spricht, der hochweise Mann . . .*“ Prospekt vom Hagelsberg aus. (Gestochen von Eberhard Kieser.)

Kpfst. kolor. 10 : 15,3. (1625.)

Aus: Meissner, *Thesaurus philopoliticus.* Frankf. a. M. 1624—31. Dasselbe Blatt auch in: Meissner, *Sciagraphia cosmica.* Nürnberg 1678. Der Stecher ist nach Naglers Künstlerlexikon Eberh. Kieser.

[Z I 1019]

„Dantzig.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Rechts o. das Danziger Wappen, links o. das polnische Wappen. Prospekt, ähnlich demjenigen bei Braun Z I 1003, aber ohne Kostümfiguren. Auf der Rückseite gedruckter Text.

Kpfst. 6,7 : 12,6. (1632.)

Aus: J. L. Gottfried, Inventarium Sueciae, d. i. gründl. Beschreibung des Königl. Schweden. Th. 1. 2. Frankf. a. M. 1632. Seite 198 und 215. [Z I 1021]

— Dasselbe mit gedruckter Überschrift „Ander Theil 115.“ [Z I 1022]

„Dantiscum. Dantzig.“ (Aufschrift in der Mitte o. zu beiden Seiten des mit einem Kranz umgebenen Danziger Wappens.) Prospekt vom Bischofsberg aus, ähnlich demjenigen von Piscator Z IV 1017. Im Vordergrund l. Figur eines Zeichners. Unten Erklärungen A—Z und 8 Zeichen. (Gestochen von Matthäus Merian.)

Kpfst. 19,5 : 47,5. (ca. 1640.)

Aus: Joh. Angelius a Werdenhagen, De rebus publicis hanseaticis. Francof. a. M. M. Merian (1641); und aus: M(artin) Z(eiller), Topographia Electoratus Brandenburgi et Ducatus Pomeraniae. Frankf. Merians seel. Erben (1652). [Z I 1025]

— Dasselbe. Reproduktion in Autotypie mit Unterschrift „Danzig im Jahre 1652.“ (Ansichtskarte.) 5,2 : 12,4. [Z II 1026]

— Dasselbe. Phot. des Kpfst. 7 : 16,7. [Z II 1027]

„Dantwick.“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.) Links o. das Danziger Wappen. Rechts o. Erklärungen A—Z und †. Unterschrift „Unter allen Vestung in Poln bin ich Dantwick genandt...“ Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025.

Kpfst. 23,5 : 38,8. (ca. 1650.)

[Z I 1030]

„Dantzk.“ (Aufschrift in d. Mitte o.) Oben über der Ansicht der Stadt schweben die Wappen der Ferber, von der Linde, Freder und Ehler, zu beiden Seiten je eine allegorische Figur (Glaube und Gerechtigkeit). Unter dem Bild in der Mitte ein Schild mit 24 Sternen, rechts und links unten die Namen von 24 Danziger Ratsherren. Unten am Rand „Joh. Baß sculpsit et fecit A° 1653.“

Kpfst. beschn. 22,5 : 41,5.

Oberer gestochener Teil eines gedruckten Widmungsblattes an die genannten Personen. [Z I 1032]

„Dantiscum.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Darüber das Danziger Wappen in einem Lorbeerkrantz. Links und r. o. Erklärungen 1—9. Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025.

Kpfst. 10,7 : 25,8. (1659.)

Aus: A. Cellarius, Regni Poloniae magnique Ducatus Lithuaniae novissima descriptio. Amstelodami Aeg. Janssonius Valkenier 1659. [Z I 1034]

„**Dantzick.**“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.) Über dem Bild „**Dantiscum emporium totius Europae celeberrimum.**“ Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025. Unter dem Bild lateinische, holländische und französische Verse von A. Montanus und J. Bara, Anfang „*Si mea bellaci quondam flectenda Polono . . .*“ Unten r. Erklärungen A—Z und †, darunter „*t' Amsterdam, gedruckt by Dancker Danckerts.*“

Kpfst. 41:51,5. (ca. 1660.)

Spätere Ausgaben tragen die Adresse von Cl. de Jonghe.

[Z I 1036]

Danzig. Prospekt von den Höhen vor dem Olivaer Tor her gesehen. Im Vordergrund links 4 große Figuren (Porträts), rechts ein Hund. Unterschrift „*Braunschweig, Gemäldegalerie No. 556. A. Stech, Bürgermeister Stech mit Begleitern.*“ (Letztere Angabe unrichtig!)

Phot. des Gemäldes. 21,5:27. (ca. 1670.)

[Z I 1038]

„**Dantiscum. Dantzick.**“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o. zu beiden Seiten des Danziger Wappens.) Unten lateinische, französische und holländische Verse von J. Bara, Anfang „*Adspice spectator, Regi subjecta Polono . . .*“ Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025.

Unten r. Erklärungen A—Z und 1—8, darunter „*A*llardt (d. i. Hugo Allardt) excudit.“

Kpfst. 38,5:51,8. (ca. 1680.)

Andere Ausgaben tragen die Adresse: Hendrick Focken exc.

[Z I 1040]

Prospekt von Danzig von Peter Willer 1687.

Siehe Pläne Abt. I 1, Z I 7.

„**Dantiscum.**“ Prospekt von F. D. Lapointe (1696).

Siehe Pläne Abt. I 3, Z I 300.

„**Dantzick.**“ (Aufschrift in der Mitte o.) Rechts o. am Rand „*P. 95.*“ Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025.

Kpfst. beschn. Blattgr. 7,6:12,7. (ca. 1700.)

[Z I 1044]

„**Dantzick.**“ (Aufschrift in Rahmen in der Mitte o.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025. Im Vordergrund Kostümfiguren (polnische Landleute), links o. das polnische, rechts o. das Danziger Wappen. Unten kurzer holländischer, französischer, deutscher und englischer beschreibender Text, Anfang „*Dantzick een heerlycke Koopstadt gelegen aen de Zee in Pruyzen . . .*“ Ganz l. und ganz r. unten Erklärungen A—Z und 1—8.

Kpfst. kolor. 40,3:52,4. (ca. 1700.)

[Z I 1045]

„**La ville de Dantzig dans la Prusse Royale.**“ (Aufschrift in Rahmen in der Mitte o.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025 mit denselben Kostümfiguren wie Z I 1045, umgeben von ornamentalem

gestochenen Rahmen auf besonderer Platte. Unten auf dem Rahmen „a Leide chez Pierre van der Aa, avec privilege.“

Kpfst. (mit Rahmen) 34,5 : 42. (ca. 1700.)

Aus: La galerie agréable du monde. Leide, chez Pierre van der Aa. (ca. 1700.)

[Z I 1046]

„Danzig. Hooftstadt van het Koniglyk Poolsche Pruyssen, vermaert door haer Commercie Studien en Kostlichkeit.“ (Unterschrift l. u.)

„Dantiscum Prussiae Regalis-Polonicae caput . . .“ (Unterschrift r.) Prospekt mit ähnlichen Kostümfiguren wie Z I 1045. Ganz l. u., Pet. Schenk,“ ganz r. u. „Amst. C. P.“

Kpfst. 21,4 : 26,7. (1702.)

Aus: Peter Schenk, Hecatompolis? Auf anderen Exemplaren steht noch 1702.

[Z I 1049]

Danzig. Prospekt, ähnlich demjenigen von Willer Z I 7. Oben in der Mitte ein Engel mit feurigem Schwert und Schild mit Totenköpfen und den Worten „Das Schwerdt in die Scheide.“ Im Vordergrund Wagen und Träger mit Pestleichen und Betende, daneben die Worte „Um Christi willen schone! Uns nicht nach Sünden lohne!“

Kpfst. 16,2 : 33,7. (wohl 1709.)

[Z I 1052]

Dantzig. Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o., darüber das Danziger Wappen. „Dantzig eine vornehme Handelsstadt im Königlichen Preussen.“ (Überschrift.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025. In der Ecke oben l. und r. Erklärungen 1—24. Unten deutsche Verse „Dantzig in dem Königs Preussen eine weitberühmte Statt...“ Rechts u. „19.“ Ganz u. „D. Funk Ex. M(ichael) Wening sc.“

Kpfst. kolor. 27,2 : 37. (ca. 1710.)

[Z I 1054]

„Danzig.“ (Aufschrift in Kartusche in der Mitte o.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025, aber im Vordergrund andere Kostümfiguren (Reiter) und Baumstaffage.

Kpfst. 18,4 : 27,8. (ca. 1720.)

[Z I 1057]

„Dantiscum Dantzig.“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025, aber mit anderem Vordergrund und anderen Figuren (Hirten und Fuhrmann). Oben r. und l. Putten mit Schriftblättern, auf denen Erklärungen 1—20 stehen. Unten lateinischer und deutscher beschreibender Text mit dem Danziger Wappen in der Mitte, Anfang „Magnum, locuples, munitum ac pulchrum Emporium in Pomerellia Borussia Polonica . . .“ Links u. „Cum privilegio Sacrae Caesareae Majestatis № 13.“ Rechts u. „Joseph Friedrich Leopold excudit Aug. Vind.“

Kpfst. 21 : 29,8. (ca. 1720.)

[Z I 1058]

„Dantzig, Die Haupstadt In dem Königlich Polnischen Preussen.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Das n in „Dantzig“ und „Preussen“ ist spiegelbildlich verkehrt. Rechts o. „40“. Rechts und l. kurzer historischer und beschreibender Text, Anfang „Danzig Lat. Dantiscum oder Gedanum an der Weixel, wenn Sie bald will in die See fallen . . .“ Rechts u. „Gabriel Bodenehr fec. et excud. Aug. Vind.“ Prospekt vom Bischofsberg aus mit sehr verzeichneten Türmen.

Kpfst. 16,5 : 40,5. (ca. 1720.)

Aus: Bodenehr, Europens Kraft und Macht. (ca. 1720.)

[Z I 1059]

„Dantzig.“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.) Rechts u. das Danziger Wappen von Löwen gehalten. Prospekt, ähnlich demjenigen von Bodenehr Z I 1059.

Kpfst. 13,8 : 18,9. (ca. 1720.)

[Z I 1060]

„Danzig.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Bodenehr Z I 1059 mit dem dort im Vordergrund r. befindlichen, aufgerichteten Pfahl.

Kpfst. beschn. Blattgr. 7 : 33,5. (ca. 1720.)

[Z I 1061]

„Prospect der Stadt Danzig.“ Hrsg. von Johann Baptist Homann (ca. 1724). Siehe Pläne Abt. I 4, Z I 405.

„Dantiscum Dantzig.“ (Aufschrift in der Mitte o. zu beiden Seiten des Danziger Wappens) „Die von der Russisch-Kayserlichen Armée belagerte Stadt Dantzig 1734“. (Unterschrift.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025 mit Ansicht der Belagerung und den Batterien und Werken der Belagerer im Vordergrund. Links und r. u. Erklärungen 1—32.

Kpfst. 26,6 : 41.

[Z I 1066]

„Dantzig im Prospect der Weichsel-Seite unter der Russisch-Sächsischen Belagerung 1734.“ (Überschrift.) An mehreren Punkten der Stadt Feuersbrünste, im Vordergrund l. Batterien der Belagerer. Auf dem unteren Rand Erklärungen A—H, 1—30 und 4 Zeichen. Rechts u. am Rand „G(eorg) P(aul) Busch sculpsit Berolini“. Links u. „D. Schultz delineavit ad vivum.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 38 : 62,5.

Aus: (G. D. Seyler und G. P. Schultz) Accurate Nachricht von der Russisch-Sächsischen Belager- und Bombardirung der Stadt Dantzig. Cöln H. P. Merian 1735. Und aus:

G. D. Seyler und G. P. Schultz, Alte und neue polnisch-preussische Chronika. T. 1. 2 Frankfurt u. Leipzig: H. P. Merian 1762.

[Z I 1067]

„Abbildung des Russischen Sturms vor Dantzig am Hagelsberg, oder sogenannten Kessel 1734 d. 9. May zu Nachts-Zeit von 10 bis 3 Uhr.“ (Unterschrift.) Prospekt vom Hagelsberg aus mit den Batterien und den stürmenden Belagerern. Links o. Medaillon mit d. Porträt des Generals

von Münnich, in d. Mitte o. Kartusche mit dem Bild des betenden Königs Stanislaus, rechts o. Medaillon mit dem Porträt des französischen Gesandten Marquis de Monthy. Unten Erklärungen A—C, 1—25 und *. Rechts u. „G(eorg) P(aul) Busch sculpsit Berolini.“

Kpfst. 36,6 : 64,2.

[Z I 1068]

„**Dantiscum Dantzig.**“ (Aufschrift in der Mitte o. zu beiden Seiten des Danziger Wappens.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025. Links o. „ad Relat. Francof. Vern. 1734. pag.“ Unten Erklärungen A—Z und 6 Zeichen.

Kpfst. 13,5 : 36,4.

[Z I 1069]

„**Prospect der Schönen, Grossen, Reichen und Mächtigen Handels-Stadt Dantzig . . .**“ Aufschrift o. mit anschließendem, kurzem, beschreibendem Text zu beiden Seiten einer Kartusche mit Bild und Unterschrift „Heraclius“. Im Vordergrund 2 Jäger und Marktfrau.

Kpfst. beschn. Blattgr. 18,5 : 29,7. (ca. 1734.)

[Z I 1070]

„**Dantiscum Dantzig.**“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.) Links o. eine leer gebliebene Wappenkartusche. Prospekt vom Bischofsberg oberhalb des zweiten Neugartens aus. Rechts u. „M. Abr. Rupprecht sc. A. V.“ Aus zwei Blättern zusammengesetzt, von denen das linke rechts u. hat „N 25“. Unten Erklärungen je 1—63 (auf jedem Blatt).

Kpfst. beschn. Blattgr. 26,8 : 64,6. (ca. 1734.)

[Z I 1071]

„**Dantzig.**“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Rupprecht Z I 1071, verkleinert und seitlich zusammengedrängt.

Kpfst. beschn. Blattgr. 8,8 : 14,4. (ca. 1734.)

[Z I 1072]

„**Dantzig.**“ (Aufschrift in Kartusche in der Mitte o.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Merian Z I 1025 mit denselben Kostümfiguren im Vordergrund wie Z I 1045. In der Mitte u. Erklärungen 1—42. Links u. im Vordergrund „(Joh. Christoph) Dehné fec.“ Rechts u. „Joh. Peter Wolffs Erb. exc.“ Links u. am Rand „No. 15.“

Kpfst. 27,6 : 33,7. (ca. 1734.)

„**Das bombardirte Dantzig.**“ Prospekt mit Ansicht der Belagerung von 1734. Siehe Pläne Abt. I 3, Z I 307.

„**Gezicht der Stadt Dantzik.**“ Prospekt vom Jahre 1734. Siehe Pläne Abt. I 3, Z I 309.

„**Profil der Stadt Dantzig von der Berg-Seiten** mit allen dazu gehörigen In- und Aussen-Werken wie auch Russischen und Sächsischen Batterien, Redouten und Laufgraben, wie solche in ihrer fünf Monatlichen Belagerung des 1734 Jahres zu sehen gewesen.“ (Aufschrift auf Bandrolle in der

Mitte o.) Prospekt vom Hagelsberg aus mit Umgebung in halber Vogelperspektive. Links u. „Impensis Mart. Klingenbergii F. L.“ Rechts u. „Sam. Donnet deli. et sculp. Gedani.“ Darunter gedruckte Erklärungen 1—116. Ganz unten gedrucktes Impressum „Langfohr bey Dantzig, in Klingenbergischen Verlag 1735.“

Kpfst. 33,4 : 57,5. Größe des ganzen Blattes 46,2 : 61,7. [Z I 1080]

„Denckmahl der Königlichen See- und Handels-Stadt Dantzig, in ihrer Belagerung von Kays. Russ. und Chur-Fürstlicher Sächsischer Seite in dem 1734. Jahr.“ Gedruckte Überschrift über und unter einem Prospekt der Stadt vom Hagelsberg aus. Darunter gedruckte chronologische Tabelle der Ereignisse. Auf dem Prospekt l. u. „S(amuel) Donnet scul.“ Unterschrift unter dem Text „Diese Tabelle, sowol auch das vollständige Journal davon, mit dem Abriß ist zu bekommen zu Langfohr, bey Danzig, in der Klingenbergischen Buchdruckerey, dessen Verlag und Schriften. Anno 1735.“

Kpfst. kolor. 5 : 8,2. Größe des ganzen Blattes 54,5 : 44,4. [Z I 1081]

— Dasselbe. (Der Kpfst. ist rot gedruckt.) [Z I 1082]

— Dasselbe. (Der Kpfst. ist koloriert.) [Z I 1083]

„Dantzig.“ Prospekt, herausgegeben von Matth. Seutter ca. 1735. Siehe Pläne Abt. I 1, Z I 12.

„The City of Dantick. Done after an Original made by Hered. Jerom. Wolf. Printed for Thos. Bowles . . . & John Bowles.“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Rupprecht Z I 1071. Unten Erklärungen 1—63.

Kpfst. 25 : 56,8. (ca. 1735.)

Auf demselben Bogen mit anderer Platte „A Plan of the City of Dantick with the circumjacent country and a representation of the Russian attacks in the present siege.“ (Überschrift.) Rechts und l. historisch beschreibender Text der Belagerung mit Überschrift „An explanation of the city of Dantick . . . with an account of the Russians attacks.“

Kpfst. 24,7 : 56,8.

[Z I 1089]

„Prospect von Dantzig“, herausgegeben von den Homannischen Erben 1739. Siehe Pläne Abt. I 3, Z I 322.

„Profil van de Stadt Dantzig.“ Prospekt, herausgegeben von Hendrik de Leth ca. 1740. Siehe Pläne Abt. I 4, Z I 412.

„Dantiscum vel Gedanum Danzig.“ (Aufschrift auf Bandrolle, getragen von Putten, in der Mitte o.) Prospekt von den Höhen bei Schidlitz aus. Links und r. o. lateinische und deutsche Erklärungen je 1—28. In der Mitte u. das Danziger Wappen, zu beiden Seiten desselben allegorische

Figuren des Handels, der Fruchtbarkeit usw. Unten kurzer lateinischer und deutscher beschreibender Text. Ganz u. am Rand „Friedr. Bernh. Werner. Urb. delin. Thomas Scheffler ornament. inv. et del. Cum Priv. Sac. Caes. Maj. Johann Georg Pinz sculpsit. Martin Engelbrecht excudit A. V.“

Kpfst. 36,7 : 41,7. (ca. 1750.)

[Z I 1093]

„Prospect der Stadt Danzig von der Nord-West-Seite. Prospectus Gedani e regione a septentrione ad occasum vergente.“ Unterschrift zu beiden Seiten des von Löwen gehaltenen Danziger Wappens. (Gest. v. Matthäus Deisch.)

Kpfst. 28,4 : 50,5. (1765.)

Aus: Matthaeus Deisch, 50 Prospecte von Dantzig (1765). Z IV 1211. Blatt 9.

[Z I 1096]

„A General View of the City of Dantick. Vue Generale de la Ville de Dantick.“ (Unterschrift.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Rupprecht Z I 1071. Rechts o. „8“.

Kpfst. 17,5 : 27,8. (ca. 1780.)

[Z I 1098]

Danzig. Prospekt vom Hagelsberg aus, ähnlich demjenigen in der Sammlung von Deisch. Z IV 1211. Bl. 40. Oberer Teil eines Gesellenzeugnisses der „Hauß-Zimmerleute“. In der Mitte o. der polnische Adler mit dem Danziger Wappen.

Kpfst. beschn. Blattgr. 30 : 48,5. (ca. 1780.)

Die Platte ist zum Teil neu überarbeitet. Unten im Text sind die Worte „West-preussischen See und“ neu radiert und wohl statt „polnischen“ eingesetzt. [Z I 1099]

„Dantzig eine schöne grosse feste und mächtige Hansee- und Handels Stadt an der Weichsel, nicht weit von der Ost See . . .“ (Unterschrift.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Rupprecht Z I 1071. Links u. zwei männliche Figuren mit Hund.

Kpfst. beschn. Blattgr. 22,2 : 37. (ca. 1780.)

[Z I 1101]

„Danzig.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Prospekt, ähnlich demjenigen von Rupprecht Z I 1071 mit Ansicht einer Beschießung. Untere Hälfte eines Blattes, dessen obere Hälfte die Ansicht einer befestigten, wohl orientalischen Hafenstadt zeigt. Unten r. „Moses.“

Holzschn. Größe des ganzen Bildes 16,5 : 29,8. (ca. 1780.) [Z I 1102]

„Dantick in Polish Prussia. Published Febr. 1782 by J. Fielding N° 23 Pater Noster Row.“ (Unterschrift.) Prospekt vom Bischofsberg aus. Rechts u. am Rand „Parker sc.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 19,4 : 26. .

[Z I 1105]

Prospekt von Danzig vom Bischofsberg aus, ähnlich demjenigen in der Sammlung von Deisch. Z IV 1211. Blatt 33. Oberer Teil eines Gesellen-

zeugnisses der „Looss- und Kuchen Bäcker“. In der Mitte o. das Danziger Wappen, u. das Berufswappen der Bäcker. Unter dem Prospekt das Wappen der Bentzmann (Gewerksherr). Links u. auf dem Prospekt Monogramm D. F. Ae. Rechts u. Monogramm C. B. C. mit Anker.

Kpfst. beschn. Blattgr. 30,2 : 37,4. (ca. 1800.) [Z I 1109]

„Vue de la ville de Dantick.“ (Überschrift und Unterschrift.) Prospekt vom Bischofsberg aus. Die Überschrift und der Prospekt sind spiegelbildlich verkehrt. Links u. am Rand „Paris chez Hocquart.“

Kpfst. kolor. 18,6 : 25,8. (ca. 1800.) [Z I 1110]

„Danzig.“ (Aufschrift in Rahmen in der Mitte o.) Prospekt vom Bischofsberg aus. Oberer Teil eines Blattes, das unten andere Darstellungen enthält mit der Unterschrift „Freiwillige Unterwerfung der drei Neger Generals Toussaint, Christoph und Dessaline an den Französ. General Leclerc zu St. Domingo . . . 1802.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 18 : 27,2. [Z I 1112]

„Die Belagerung von Danzig 1807 von den Kaiserlichen französischen und den Königl. sächsischen Truppen.“ (Unterschrift.) Prospekt vom Bischofsberg aus, im Vordergrund Batterien und Truppen der Belagerer. Links und r. u. Erklärungen 1—22. Rechts u. „Halle bey Schubert.“

Kpfst. kolor. beschn. Blattgr. 29,7 : 36,4. [Z I 1118]

Prospekt von Danzig vom Hagelsberg aus, ähnlich demjenigen von Willer Z I 7. Oberer Teil eines Gesellenzeugnisses der „Weiss- u. Fast-Bäcker“. In der Mitte unter dem Prospekt das Danziger Wappen. Rechts u. am Rand „A(braham) Kliewer sc. Danzig.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 33 : 39,8. (ca. 1810.) [Z I 1121]

„Dantzig.“ (Unterschrift.) Prospekt vom Bischofsberg aus. Im Vordergrund Figuren und Tannenbäume. In der Mitte u. am Rand „Published by R. Bowyer (London) . . . 1815.“

Kpfst. kolor. 30,7 : 40,5. [Z I 1123]

„Danzig, gesehen aus dem Schweinsköpfer Walde.“ (Unterschrift.) Prospekt. Links u. auf dem Rand „Gez. u. lith. v. E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. L. Sachse & Co. Berlin, gedr. v. Guilliaume.“ In der Mitte u. „Verlag d. Gerhard'schen Buchhandlung . . . in Danzig.“

Lith. Blattgr. 33 : 46,6. (1832.) [1 in: Z IV 1236]

„Danzig vom Bischofsberge gesehen.“ (Unterschrift.) Prospekt. Links u. am Rand „Gez. u. lith. v. E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. L. Sachse & Co. Berlin.“ In der Mitte u. „Verlag der Gerhard'schen Buchhandlung . . . in Danzig.“

Lith. Blattgr. 34 : 47,5. (1832.) [2 in: Z IV 1236]

„**Dantzig.**“ (Unterschrift.) Prospekt, wohl vom Dach des Englischen Hauses aus gesehen. Links u. am Rand „A. G. Vickers.“ Rechts u. „W. Woolnoth.“

Stahlst. 15,2 : 22,9. (ca. 1835.)

[Z I 1128]

„**Entrance to Dantzig from the Oliva Road.**“ (Unterschrift.) Prospekt etwa vom Heil. Leichnams-Kirchhof aus. Im Vordergrund der Stadtgraben. Links u. am Rand „A. G. Vickers.“ Rechts u. „H. Wallis.“

Stahlst. 15 : 22,4. (ca. 1835.)

[Z I 1129]

„**Danzig.**“ (Unterschrift.) Prospekt vom Bischofsberg aus, ähnlich demjenigen von Meyerheim 2 in: Z IV 1236. Links u. am Rand „Gez. von Henning.“ Rechts u. „Gestochen bei Fincke.“ Ganz u. r. „Eigenthum des Verlegers.“

Stahlst. 13,3 : 19,2. (ca. 1840.)

[Z I 1130]

„**Danzig.**“ (Unterschrift.) Prospekt vom Bischofsberg aus, ähnlich demjenigen von Meyerheim 1 in Z IV 1236. Links u. am Rand „I. 10.“ Rechts u. „B. III.“

Lith. Blattgr. 18,4 : 24,8. (ca. 1840.)

[Z I 1131]

„**Danzig.**“ (Unterschrift.) Prospekt vom Hagelsberg aus. Links u. am Rand „Gez. v. Peeters.“ Rechts u. „gest. v. (H.) Winkles.“

Stahlst. Blattgr. 13 : 19,5. (ca. 1841.)

Aus: Th. Kolbe und W. Cornelius, *Wanderungen an der Nord- und Ostsee*. Leipzig (1841). (Das malerische und romantische Deutschland.)

[Z I 1134]

„**Danzig vom Bischofsberge gesehen.**“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt ... Kürschnergasse Danzig.“ Rechts u. am Rand „gez. v. J(ohann) N(athan) Boldt.“

Lith. Blattgr. 12,5 : 30. (ca. 1845.)

[2 in: Z IV 1264]

„**Danzig von der Nordseite.**“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[3 in: Z IV 1264]

„**Danzig.** Bibliograph. Institut in Hildburghausen.“ (Unterschrift.) Prospekt vom Bischofsberg aus. Links u. auf dem Bild „J. Gray.“

Stahlst. Blattgr. 19,5 : 30. (ca. 1850.)

[Z I 1140]

„**Danzig vom Hagelsberge.**“ (Überschrift.) Im Vordergrund das Fort auf dem Hagelsberg. Auf dem unteren Rand die Namen der Gebäude. Ganz u. l. „Gez. von Strieber“. Rechts u. „Gest. von Hürlinann“. In d. Mitte u. „Verlag von L. Sachse & Co. Berlin.“

Stahlst. 33 : 106,5. (ca. 1850.)

[Z I 1142]

„Danzig.“ (Unterschrift.) Prospekt etwa vom Schwarzen Meer aus. In der Mitte unter dem Bild „Berlin, F. Sala & Co., Unter den Linden 51.“ Lith. in 2 Farben. Blattgr. 36,5 : 48,5. (ca. 1860.) [Z I 1151]

Prospekt von Danzig vom Wall hinter dem Kohlenmarkt aus. In der Mitte u. Stempel „Photograph. Anstalt E. Flottwell.“

Phot. 18,7 : 24,6. (ca. 1870.) [Z I 1163]

„Danzig. — Vom Bischofsberge.“ Gedruckte Unterschrift, darunter „Verlag von R. Barth Danzig, Ernst Roepke Wiesbaden 1893.“ Prospekt. In der Mitte Beginn der Entfestigung am Hohen Tor.

Phot. 10,1 : 14,8. [Z II 1171]

III. Ansichten einzelner Teile der Stadt und Umgebung.

1. Sammlungen von Ansichten mehrerer Teile der Stadt und Umgebung.

„Praecipuorum locorum et aedificiorum, quae in urbe Dantiscana visuntur, adumbracio.“ Aufschrift in der Mitte o. in Kartusche, darunter Prospekt von Danzig vom Hagelsberg aus in einer Umrahmung, auf der r. und l. je zwei Kostümfiguren, im Vordergrund Symbole des Krieges und der Fruchtbarkeit (Gorgonenhaupt und Füllhorn) und 4 lateinische Disticha

angebracht sind. Links u. „ fe. et exc. 1617“ (d. i. Aegidius Dickmann). Titelblatt einer Sammlung von 14 Blatt radierter Ansichten. Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) (Titelblatt) 17,5 : 29,7.
- (2.) „Haus Weichselmünde . . .“ 16,7 : 30,9.
- (3.) „Motlou. Grine Bruck . . .“ 17,6 : 30,9.
- (4.) „Langge Marckt. Kö. Artus Hof. Rathaus . . .“ 18 : 31,3.
- (5.) „Hohe Thor. Gefangen Thurn. Juncker Schis Garten. Langh Gassen Thor.“ 17,7 : 30,6.
- (6.) „Holtz Marckt. Brötegassen Thor.“ 17,7 : 30.
- (7.) „Alte Motlou. Crahn. H. Geist Thor . . .“ 17,2 : 30,2.
- (8.) „Domnick Plan. Zeig Haus. Juncker Schis Garten. Gefangen Thurn. Hohe Thor.“ 17,1 : 30,7.

- (9.) „Neuwe Motlou. Scheffereyen Brick. Melckkannen Thor.“
16,9 : 30,3.
- (10.) „Die Grosse Miele.“ 17,2 : 30,4.
- (11.) „Langh Gassen Thor. Ein Theil der Langh Gassen.“ 17 : 31,5.
- (12.) „H. Leichnams Thor. H. Leichnams Kirch.“ 17 : 30,6.
- (13.) „Rohs Marckt. Hohe Thor. Neuwe Bruck.“ 17 : 30.
- (14.) „Andeutung der Stadt Dantzigk wie sie im Grunde lieget.“
(Plan.) 17,4 : 29,4.

Über diese Sammlung und den Verfasser Dickmann vgl. Günther in ZWG. 41, 189 ff.

[Z IV 1201]

— Dasselbe. (Blatt 1, 3—14.) [Z IV 1202]

— Dasselbe. (Blatt 6, 7, 10, 11, 12.) [Z IV 1203]

— Dasselbe. 15 Blatt Photographien der ersten Ausgabe. Bildgr. ca. 11 : ca. 19. Mit Stempel „Gottheil & Sohn Danzig.“ (Blatt 8 doppelt.) [Z IV 1205]

— Dasselbe. Nachbildungen der Blätter Nr. 2, 4, 5, 14 in Photolithographie (Originalgröße) und Blatt Nr. 4 in Strichätzung (Bildgr. 10,5 : 17,5.) [Z IV 1206]

— Dasselbe. Neue Ausgabe. Bl. 1—14. Auf dem Titelblatt 1. u.

 fec. Anno 1625.“ Rechts u. „Frederick d' Wit excudebat.“
(Die Blätter dieser Ausgabe sind r. u. numeriert.) [Z IV 1209]

„50 Prospecte von Dantzig sind zu haben bey Matthaeus Deisch.“
(Titelblatt mit Umrahmung, Kostümfiguren und Danziger Wappen.) Es folgen: 2 Blatt Widmung „Einem Hochedlen . . . Rathe . . . Einem wohl-edlen . . . Gerichte . . . wie auch der löblichen Dritten Ordnung“ und „Vorrede“, datiert „den 10 Julius 1765.“ Hieran schließen sich 50 Blatt radierte Teilansichten, numeriert 1—50, und 1 Blatt „Der Prospectenträger bedanckt sich . . .“ Blattgr. je ca. 35 : 54,5. Mit lateinischen und deutschen Unterschriften und Erklärungen.

1. „Das hohe Thor. Porta alta.“ Plattengröße 17,1 : 26.
2. „Der Domnicks Plan. Forum nundinis sextilibus dicatum.“ 17 : 26.
3. „Das Lege Thor. Porta depressior.“ 17 : 26,4.
4. „Das Jacobs Thor. Porta Sancti Jacobi.“ 17,4 : 26,7.
5. „Das Langgartsche Thor. Porta a longis hortis dicta.“ 17,4 : 26,4.
6. „Die Wasser-Kunst. Machina Hydraulic.“ 17,7 : 27,4.
7. „Prospect der Stadt von der Seite des Schießgartens. Prospectus urbis e regione horti sclopetis versus metam disploy-dendis destinati.“ 17,6 : 27,4.

8. „Prospect des Legen oder Neuen Thors von der Süd-Ost-Seite. Prospectus Portae depressioris seu novae . . .“ 17 : 27,5.
9. „Prospect der Stadt Danzig von der Nord-West-Seite. Prospectus Gedani e regione a septentrione ad occasum vergente.“ 28,1 : 50,2.
10. „Das Zeughaus von der West-Seite. Armamentarium e regione occidentali.“ 17,3 : 27,5.
11. „Der Springbrun auf dem langen Markt von der Mittags-Seite. Fons aquae salientis in foro longo situs e regione meridionali.“ 17,4 : 27,2.
12. „Der Asch Hoff. Area cineribus reponendis trutinaque examinandis destinata.“ 17,4 : 28.
13. „Der Theerhoff. Area, in qua pix liquida asservatur.“ 17,5 : 27.
14. „Weg nach dem Olivischen Thor. Via, qua itur ad portam Olivensem.“ 17,5 : 26,9.
15. „Prospect der Stadt von der Mitternachts Seite. Prospectus urbis e regione septentrionali.“ 17,4 : 27.
16. „Der Schiesgarten vor dem hohen Thor von dem Walle anzusehen. Horti sclopetis ad metam directis displodendis destinati atque ante portam altam siti prospectus . . .“ 18,2 : 26,9.
17. „Das Schottland. Schottlandia.“ 18,1 : 27.
18. „Die Sandgrube. Suburbium a foveis arenariis denominatum.“ 18 : 27,3.
19. „Das Langgartsche Thor in der Stadt anzusehen. Portae a longis hortis dictae prospectus ex urbe.“ 18 : 27,5.
20. „Das Hohe Thor und die Haupt Wache in der Stadt anzusehen. Portae altae et aedificii militum stationariorum primarii prospectus ex urbe.“ 17,6 : 27.
21. „Das neue Zeughaus. Armamentarium novum.“ 18,1 : 27,6.
22. „Das Langgasische Thor aus der Langgasse anzusehen. Portae vici longi ex eodem Prospectus.“ 17,6 : 27.
23. „Die Festung Weichsel-Münde. Castellum prope ostium vistulae situm.“ 18 : 27,5.
24. „Das Jacobs Thor inwendig samt dem Wach-Hause. Facies interior Portae Jacobi unacum aedificis militum stationariorum.“ 17,3 : 26,8.
25. „Der Kran am Ende der breiten Gasse. Machina, qua moles in altum tolluntur, in fine vici lati.“ 18 : 27.
26. „Das Blockhaus von der Seite des Einflusses der Mottlau in die Weichsel. Munimenti lignei prospectus e regione, ubi Mottlavia et Vistula confluunt.“ 18 : 26,8.

27. „Die Halle nebst dem langgasschen Thor von der Seite des Stocks. Aedificium, in quo panni signantur, una cum porta vicei longi e regione carceris.“ 18 : 27.
28. „Der Juncker-Hof. Aedificium mercatorum conventibus dicatum.“ 18 : 27,5.
29. „Der Buttermarkt. Forum, in quo butyrum venum datur.“ 18 : 27,5.
30. „Das grüne Thor von der Seite der Mottlau. Porta viridis e regione Mottlaviae.“ 18,6 : 27,7.
31. „Die Schaefferey, wo die Holtz-Schuten ausgeladen werden. Schaefferia sive locus, ubi naves ligno onustae exonerantur.“ 18,6 : 28.
32. „Das Olivische Thor von ausen. Portae Olivensis facies exterior.“ 18,6 : 28.
33. „Die Stadt Dantzig von der Süd-West Seite oder dem Bischofs Berg. Gedanum e regione . . . montis episcopalis. 27,6 : 49,2.
34. „Prospect der Mottlau von der Seite des Fisch-Marccls nach dem Krahn-Thor. Prospectus Mottlaviae e regione fori piscarii . . .“ 18,9 : 28.
35. „Das Pack-Haus. Aedificium emporeticum.“ 18,8 : 28.
36. „Das berühmte Kloster Oliva. Monasterium Olivense celeberrimum.“ 18,7 : 28,2.
37. „Die Gegend vom heiligen-Brunnen. Ora a fonte sancto denominata.“ 19,2 : 28,3.
38. „Prospect der Mottlau von der Kuh-Thor-Brücke bis nach dem Fischmarckt. Mottlaviae e ponte iuxta portam vaccinam sito usque ad forum piscarium Prospectus.“ 19,7 : 28,5.
39. „Die S. Barbara- oder Langgartsche Kirche. Templum divae Barbarae . . .“ 19,5 : 28,5.
40. „Die Stadt Dantzig vom Hagelsberg an zusehen. Prospectus urbis e munimento Hagelsberg dicto.“ 28 : 49,4.
41. „Das grüne Thor von der West-Seite, nebst einem theil des langen Marckts. Portae viridis e regione occidentali Prospectus unacum quadam fori longi parte.“ 18,8 : 28.
42. „Die Michaelis Kirche, oder die Kirche zu allen Gottes Engeln, von der Südwest Seite. Templi St. Michaelis seu omnium Angelorum . . . prospectus.“ 18,5 : 27,5.
43. „Der Holz-Marckt nach der Töpfer-Gasse anzusehen. Fori lignarii prospectus versus vicum a figulis denominatum.“ 18,5 ; 27,5.

44. „Das Zeughäus von der Ost-Seite. Armamentarii e regione orientali prospectus.“ 18,5 : 27,7.
45. „Das alt Staedtische Rath-Haus. Curia civitatis veteris.“ 19,5 : 28.
46. „Eine Gegend bey Stries. Tractus cuiusdam ad vicum Stries siti prospectus.“ 19,8 : 27,8.
47. „Das lege Thor (sonst Stein Thor genant) aus der Stadt anzusehen. Portae depressioris seu lapideae ex urbe prospectus.“ 19,2 : 28.
48. „Prospect der Stadt Dantzig von der Seite gegen Mittag. Gedani e regione meridionali prospectus.“ 28 : 49,4.
49. „Die Steinbocks Brille und ein Theil des Hagelsberges. Porta Steinbocks-Brille dicta et pars munimenti Hagelsberg.“ 19,2 : 28,5.
50. „Das Recht Staedtsche Rath Haus, nebst dem vordern Theil des langen Marckts. Curia civitatis primariae, unacum parte fori longi anteriore.“ 27,9 : 48,8.
- (51). „Der Prospecten Traeger bedankt sich.“ Unterschrift, darunter 4 Verse „Mit durstigem Magen Prospective zu tragen . . .“ 31,2 : 21,7. [Z IV 1211]
- Dasselbe nebst Blatt (51). [Z IV 1212]
- Dasselbe nebst Blatt (51). [Z IV 1213]
- Dasselbe. Es fehlen Titelblatt, 2 Blatt Vorrede und Blatt 24, 50, (51). [Z IV 1214]
- Dasselbe. Es fehlen Titelblatt, 2 Blatt Vorrede und Blatt (51). [Z IV 1215]
- Dasselbe. Einzelne Blätter der Sammlung, und zwar Blatt 2—6, 8, 10—18, 20—23, 25—29, 31, 32, 34, 35, 37, 39, 41, 43, 46, 47, 49, davon Blatt 8, 14, 26, 29, 35 in 2 Exemplaren, Blatt 41 in 3 Exemplaren. [Z IV 1216]

Sammlung von Guckkastenbildern. Links o. auf jedem Blatt „Collection des Prospects.“ Rechts u. „Gravé par Balth. Frederic Leizel.“ In der Mitte u. „Se vend a Augsbourg au Negoce commun de l'Academia Imperiale d'Empire des Arts liberaux avec Privilege . . .“ Spiegelbildlich verkehrte Ansichten mit deutschen und französischen Unterschriften. 4 Blatt. Kpfst. kolor. je 29,5 : 40,8.

- (1.) „Das Rechtstädtische Rath-Haus, nebst dem vordern Theil des langen Marckts.“

- (2.) „Der Domniks-Plan in Danzig oder der Markt-Plaz, worauf das Zeug und das Stockhauss befindlich, auch von ferne des Bischoffs Berg zu sehen ist.“
- (3.) „Prospect der Mottlau von der Seite des Fisch-Marccts nach dem Krahn Thor . . .“
- (4.) „Prospect des grünen Thors von der West-Seite nebst e. Theil des langen Marccts.“

Diese Guckkastenbilder sind Kopien nach Deisch's Prospekten. Es gibt auch eine Ausgabe ohne Stechername mit der Adresse: Chez Fietta & Comp. à Kriegshaber près d'Augsburg.

[Z IV 1219]

Sammlung von Ansichten der Umgebung von Danzig. Sechs Blatt in Kupferstich. Plattengröße je ca. 43 : 53. Links u. am Rand jedes Blattes „gezeichnet von (Johann Daniel) Hinckel und (Johann Adam) Breysig“. Rechts u. „in Kupfer gearbeitet von C(hristian) Haldenwang“. Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Kloster Oliva, gesehen von d. Mitte des Karlsberges. 1805.“
 - (2.) „Freudenthal bei Oliva, gesehen auf dem Karlsberge. 1805.“
 - (3.) „Flecken und Kloster Oliva, gesehen aus dem Freudenthale. 1805.“
 - (4.) „Kloster Oliva, gesehen am Fuße des Karlsberges. 1805.“
 - (5.) „Ottomin bey Danzig. 1806.“
 - (6.) „Promenade in Kahlbude an der Radaune. 1806.“
- [Z IV 1222]
- Dasselbe Sepiadruck. Bl. 1—6.
- [Z IV 1223]
- Dasselbe koloriert. Bl. 5 u. 6.
- [Z IV 1224]

Sammlung von Ansichten der Umgegend von Danzig. 12 Blatt in Lithographie. Bildgr. je ca. 36 : 49. Links u. am Rand jedes Blattes „Gezeichnet von C. G. Ludwig.“ Rechts u. „lith. von Lütke junr.“ oder „lith. v. (Karl August) Helmsauer“. In der Mitte u. „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig. Gedruckt im Königl. Lith. Institut zu Berlin von Helmlehner, von J. Lacroix in München u. a.“ Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Schwabenthal bei Oliva, gesehen vom Karlsberge 1825.“
- (2.) „Der Weg nach Jeschkenthal vom Johannisberge gesehen.“
- (3.) „Der Johannisberg.“
- (4.) „Königsthal und Heiligenbrunn, von der Neuen-Welt aus gesehen.“
- (5.) „Oliva, gesehen aus dem Freudenthale.“
- (6.) „Kloster Oliva, gesehen aus der Einsiedeley vom Karlsberge. 1825.“
- (7.) „Zoppot mit der Danziger Rhede. Gesehen vom Stiewensberge. 1825.“
- (8.) „Festung Weichselmünde mit dem Ausfluss der Weichsel.“
- (9.) „Ottomin. 1825.“

(10.) „Hoch-Wasser. 1825.“

(11.) „Neufahrwasser, gesehen aus dem Dorfe Münde. 1826.“

(12.) „Oberkahlbude. 1825. Gedruckt 1826.“ [Z IV 1230]

— Dasselbe. Blatt 10 „Hochwasser“ mit dem Zusatz in der Mitte u. „Gedr. von M. G. H.“ [Z IV 1231]

„Danzig in seinem Inneren und Äusseren. 10 Ansichten nach der Natur gezeichnet und lithographirt von F. E. Meyerheim. Danzig. Gerhard. 1832.“ Titel einer Sammlung von 10 Bl. Ansichten in Lithographie. Blattgr. je 34 : 47,5. Links u. am Rand jedes Blattes „Gez. u. lith. von (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. L. Sachse & Co.“ In der Mitte u. „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig.“ Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

(1.) „Danzig, gesehen von dem Schweinsköpfer Walde.“

(2.) „Danzig, vom Bischofsberge gesehen.“

(3.) „Der Lange Markt mit dem Rathaus und der Börse zu Danzig.“

(4.) „Das Königl. Regierungshaus mit der Schäferei zu Danzig.“

(5.) „Die Holzfelder zu Danzig.“

(7.) „Das Grüne Tor mit der Grünen Brücke zu Danzig.“

(8.) „Das Hohe Tor zu Danzig.“

(9.) „Das Krahntor mit der langen Brücke zu Danzig.“

(10.) „Die Schiffswerfte am Kielgraben zu Danzig.“

Titelblatt und Bl. 6 fehlt. Photographie dieses fehlenden Blattes vgl. Z II 1947.

[Z IV 1236]

„Danzig.“ Aufschrift o. auf einem mit dem preußischen Adler gekrönten Triumphbogen, dessen Vorder- und Seitenwände mit Teilansichten von Danzig und Umgebung bekleidet sind. Links u. am Rand „gedruckt v. Mattern.“ Rechts u. am Rand „gravirt v. Herm. Claussen.“ In der Mitte u. „Lithograph. Institut von Hermann Claussen in Danzig, Langgasse No. 407.“

Stahlst. Blattgr. 25,4 : 25. (ca. 1840.)

Die Unterschriften unter den einzelnen Bildern: „(1.) Jeschkenthal. (2.) Hochwasser. (3.) Kronprinzenhöhe. (4.) Königsthal. (5.) Oliva. (6.) Zoppot. (7. Plan von Danzig.) (8.) Der Langemarkt. (9.) Das Schauspiel- & Zeug-Haus. (10. Prospekt von Danzig.) (11.) Bischofsberg. (12.) Gymnasium. (13.) Ober-Post-Amt. (14.) Das Gouvernementshaus. (15.) Die Pfarrkirche. (16. Plan von Danzig u. Umgebung.) (17.) Salon in Zoppot. (18.) Weichselmünde. (19.) Neufahrwasser. (20.) Brösen.“

[Z I 1239]

Danzig. Ein Blatt (wohl Briefkopf) mit 6 Teilansichten in Umrahmung, gekrönt vom Danziger Wappen. Unterschriften unter den einzelnen

Ansichten: „(1.) Das hohe Thor. (2.) Kloster Oliva. (3.) Die Schiffswerfte. (4.) Der lange Markt mit Rathaus und Artushof. (5.) Giebel der Trinit. Kirche. (6.) Der neue Cursaal in Zoppot.“ Links u. am Rand „Verlag der Gerhardtschen Buchhandlung. Rechts u. „Stich u. Druck v. C. Dittmarsch u. Comp. in Stuttgart.“

Stahlst. Blattgr. 9,5 : 15,4. (ca. 1840.)

[Z I 1241]

Sammlung von Ansichten von Danzig. 7 Blatt Lithographie. Blattgr. je 26 : 32,4. (ca. 1840.) Rechts u. am Rand jedes Blattes „Reduc. u. lith. v. Fr. Bils, Königsberg i. P.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. „Verlag v. Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“ Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Der Kohlenmarkt mit dem Schauspielhause in Danzig.“ Links u. „Gez. v. E(duard Friedrich) Meyerheim.“
- (2.) „Das Höckerthor in Danzig 1840.“ Links u. „gemalt von Gregorovius.“
- (3.) „Die Holzfelder zu Danzig 1840“ Links u. „Gez. v. E(duard Friedrich) Meyerheim.“
- (4.) „Die Schiffswerfte am Kielgraben 1840.“ Links u. „Gez. v. E(duard Friedrich) Meyerheim.“
- (5.) „Das Hohe Thor zu Danzig 1839.“ Links u. „Gez. v. E(duard Friedrich) Meyerheim.“
- (6.) „Das Gymnasium zu Danzig 1838.“ Links u. „Gez. v. A(lbert) Juchanowitz.“
- (7.) „Der Bischofsberg 1838.“ Links u. „(Albert) Juchanowitz fecit.“

[Z IV 1243]

Sechs kleine Ansichten von Danzig. Nach der Natur gezeichnet u. lithographirt von Julius Gottheil. Zu haben im lithogr. Institut von J. Gottheil & Co. in Danzig.“ Umschlagtitel mit Umrahmung einer Sammlung von 6 Blatt getonten Lithographien. Blattgr. je 20,5 : 23,5. Auf dem Umschlag links u. „D. Bach fec.“ 1 Bl. fehlt. (ca. 1840.) Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Danzig, gesehen von dem Langgarter Walle.“
- (2.) „Die Börse zu Danzig.“
- (3.) „Das Schauspielhaus zu Danzig.“
- (4.) „Das Krahnthur zu Danzig.“
- (5.) „Die Kaserne auf dem Bischofsberge zu Danzig.“

[Z IV 1245]

„Danzigs Umgebungen in 12 Blättern.“ Titel einer Sammlung von Ansichten der Umgebung in Lithographie, Blattgr. je ca. 23 : 31,3. Es fehlen Titelblatt und Blatt 1, 3, 4, 6, 9, 12. Rechts u. am Rand jedes

Blattes: „Lith. v. Fr. Bils, Königsberg.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. „Verlag . . von Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“ (1841.) Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (2.) „Ora bei Danzig 1839.“ Links u. „gez. v. A(lbert) Juchanowitz.“
- (5.) „Kloster Oliva 1838.“ Links u. „A(lbert) Juchanowitz fecit.“
- (7.) „Der Salon in Zoppot 1839.“ Links u. „gez. v. A(lbert) Juchanowitz.“
- (8.) „Neu Fahrwasser bei Danzig 1839.“ Links u. „gez. v. C. G. Ludwig.“
- (10.) „Die Einfahrt in den Danziger Hafen von der östlichen Moole aus gesehen 1838.“ Links u. „gez. v. A(lbert) Juchanowitz.“
- (11.) „Ottomin bei Danzig 1840.“ Links u. „gez. v. C. G. Ludwig.“

[Z IV 1248]

„Danzig und seine Bauwerke in malerischen Original-Radierungen mit geometrischen Details und Text von Johann Carl Schultz. Danzig im Selbstverlag des Autors.“ Kupfertitel (barocker Plafond) Blatt 1 der Serie 1 der Sammlung. Links u. auf dem Bild wie auf den meisten Blättern das

Monogramm  mit Jahr (hier 1852). In der Mitte u. „gez. u. rad. v. J. C. Schultz.“ Die Sammlung umfaßt im ganzen 54 Blatt, Radierungen. Blattgr. je 45,5 : 62 in 3 Folgen mit je 4 Bl. gedrucktem Text. Folge I Nr. 1—24, II Nr. 1—18, III Nr. 1—12. Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

Folge I.

1. (Kupfertitel.)
2. (Dedikationsblatt. Ansicht des Hohentors. Unten Widmung) „Danzig und seine Bauwerke Seiner Majestät Friedrich Wilhelm IV. . . gewidmet Prof. J. C. Schultz. 1851.“
3. „Danzig“ (vom Zigankenberg aus gesehen). „1844.“
4. „Stockturm und ehemalige Peinstube.“
5. „Langgasse. 1842.“
6. „Wohnhäuser“ (in der Langgasse). „1854.“
7. „Beischlaege“ (in der Jopengasse). „1860.“
8. „Hausflur“ (Langgasse 35). „1854.“
9. „Lange-Markt“ (mit Rathaus u. Artushof). „1851.“
10. „Rathhaus der Rechtstadt“ (geometrische Ansicht mit Details).
11. „Rathhaus-Flur. 1853.“
12. „Sommer-Rathsstube. 1593. 1845.“
13. „Arthus-Hof mit dem Springbrunnen. 1842.“

14. „Arthus-Hof“ (Innenansicht) „1848.“
15. „Größenverhältnisse der Danziger Kirchen unter sich und zur St. Peterskirche in Rom.“ (Grundrisse.)
16. „St. Katharinen, St. Marien, St. Peter und Paul.“ (Geometr. Aufrisse mit Details.)
17. „St. Marien.“ (Südseite, von der Rückseite des Artushofes aus gesehen). „1848.“
18. „Südliches Seitenschiff von St. Marien, stylographisch radirt. 1849.“
19. „Heil. Leichnam. 1852.“
20. „St. Trinitatis und St. Annen. 1843.“
21. „Frauenthor. 1847.“ (Aussenseite.)
22. „Stadt-Hof. 1850.“
23. „Thurm am Stadthofe erbaut 1343, abgetragen 1846. 1849.“
24. „Aus dem XV. Jahrhundert.“ (a. der Krahm, b. der Ankerschmiede-Turm, c. ein Teil der Stadtmauer mit ihren Türmen, Kick en de Käck und Blumentopf, d. der Schwan, e. gemalter Fries im Artushof, f. Siegel der kgl. Burggrafen, g. Stadtsiegel.)

Folge II.

1. (Titel- und Dedicationsblatt. Prospekt von Danzig vom Bischofsberg aus gesehen.) „1856.“
2. „St. Elisabeth- und Karmeliter-Kirche.“
3. „St. Bartholomaei.“
4. „Chorabschluss von St. Catharinen.“
5. „Chor von St. Trinitatis. 1855.“
6. „Winter-Rathsstube. 1855.“
7. „Radaunen-Insel“ (mit Katharinen-Kirche), „gez. 1845 rad. 1857.“
8. „Rathhaus der Altstadt. 1857.“
9. „St. Birgitten und grosse Mühle. 1856.“
10. „Altes Zenghaus“ (Vorder- und Rückseite). „1857.“
11. „Wohnhäuser der Langgasse“ (No. 28—30). „1856.“
12. „Hausflur eines Bürgerhauses“ (Heilige Geistgasse 101). „1857.“
13. „Gothische Wohnhäuser“ (Frauengasse 12). „1858.“
14. „St. Nicolai. Dominicaner.“
15. „St. Johannis Kirche. 1858.“
16. „Kämmerei-Kasse. 1858.“
17. „Depositalkasse. 1858.“
18. „Sigismund August. gez. 1854 rad. 1857.“

Folge III.

1. (Titel- und Dedikationsblatt. Hagelsberg mit Blick auf die Stadt.) „1864.“
2. „Jopengasse. 1863.“
3. „Rokoko-Kanzel in St. Marien. gemalt u. radirt 1863.“
4. „Aus dem Danziger Bilde: Das jüngste Gericht. 1864.“
5. „Eckhaus der Langgasse“ (und Matzkauschen Gasse. Langgasse No. 45). „1864.“
6. „Barocke Hausflur“ (Frauengasse 18). „1863.“
7. „Wohnhaus aus der Ordenszeit“ (Johanniskasse 45). „1866.“
8. „Die Halle“ (der St. Georgen Brüderschaft mit dem Langgasser Thor).
9. „Beischlag“ (Pfefferstadt 43). „1867 gez. u. rad.“
10. „Renaissance-Hausflur“ (Brotbänkengasse No. 11). „1867.“
11. „Andere Gruppe aus dem Jüngsten Gericht. 1867.“
12. „Hausflur meines Vaterhauses. 1798.“ (Jopengasse No. 25). „1857.“

[Z IV 1251]

„Danzig mit seiner Umgegend.“ Unterschrift eines Blattes mit 17 Ansichten. In der Mitte (1.) „Danzig, gesehen vom Bischofsberg.“ Prospekt, umgeben von 16 Teilansichten mit Unterschriften: (2.) „Der Bischofsberg. (3.) Weichselmünde. (4.) Kloster Oliva. (5.) Das Dorf Ohra (6.) Der Kohlenmarkt m. d. Schauspielhause. (7.) Rathaus und Börse. (8.) Das Regierungsgebäude. (9.) Die Holzfelder. (10.) Das Gymnasium. (11.) Das Krahn thor mit der Langen Brücke. (12.) Kronprinzenhöhe. (13.) Der Salon in Zoppot. (14.) Neu-Fahrwasser. (15.) Das Hohe Thor. (16.) Die Einfahrt in den Hafen. (17.) Der Dühnen-Bruch b. Neufähr im Febr. 1840.“ Links u. am Rand des ganzen Blattes „Lith. v. Gläsner.“ Rechts u. „Gedr. v. Thiemann.“ In der Mitte u. „Verlag . . d. Wedelschen Hofbuchdr. in Danzig.“

Lith. Blattgr. 43,5 : 50. (ca. 1845.)

[Z I 1255]

„Danziger Local-Skizzen herausgegeben von J(ulius) Gottheil.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 15 Blatt getonter Lithographien (Bl. 10 koloriert), Blattgröße meist ca. 21 : 27. (ca. 1845) Auf dem Umschlag Ansicht des Hohen Tors mit Stadtgraben und Brücke in Umröhrung. Links u. am Rand „H. Porsch.“ Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Der Milchkannen-Thurm zu Danzig.“
- (2.) „Das neue königl. Garnison-Lazareth zu Danzig.“
- (3.) „Kirche zu Oliva.“
- (4.) „Der Reuterthurm im Stadthofe.“

- (5.) „Die Navigations-Schule in Danzig.“
- (6.) „Der eiserne Leuchthurm auf der Mole in Fahrwasser.“
- (7.) „Amazone. Königl. Preuss. Corvette.“
- (8.) „Danziger Dienstmädchen. Sonnabends. Sonntags.“ Rechts u. am Rand „H. Porsch.“
- (9.) „Fahrt nach Ohra des Sonnabend-Abends.“ Links u. am Rand „H. Porsch.“
- (10.) „Danziger Sacktraeger.“
- (11.) „Thorwagen-Scene in Danzig.“
- (12.) „Fischmarkt-Scene in Danzig.“
- (13.) „Renz als Forge-Reiter.“ Rechts u. am Rand „H. Porsch.“
- (14.) „Pferderennen bei Danzig.“
- (15.) „Dominicks-Scene.“

[Z IV 1258]

„Danzig und seine Umgebung.“ Unterschrift einer Sammlung von Ansichten auf einem Blatt. In der Mitte „Danzig vom Bischofsberge aus gesehen“, umgeben von 19 Teilansichten mit Unterschriften: „(1.) Der Stockturm, das hohe Thor und der Bischofsberg. (2.) Adlershorst. (3.) Der Holzmarkt. (4.) Das hohe Thor. (5.) St. Trinitatiskirche. (6.) St. Marienkirche. (7.) Spliedt's Lokal in Jäschkenthal. (8.) Kloster Oliva vom Carlsberge aus gesehen. (9.) Zinglershöhe. (10.) Die St. Catharinenkirche. (11.) Der lange Markt mit dem Artushofe. (12.) Das Gymnasium. (13.) Der Kohlenmarkt. (14.) Der Kursaal zu Zoppot. (15.) Festung Weichselmünde. (16.) Der Leuchtturm zu Neufahrwasser. (17.) Das grüne Thor. (18.) Hafen-Parthie zu Neufahrwasser. (19.) Die Schiffswerfte.“ Links u. am Rand des ganzen Blattes „Nach der Natur gez. u. lith. v. A. Mann.“ Rechts u. „Gedr. v. Otto Grote.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. C. G. Kanter in Marienwerder.“ Ganz u. „Verlag von Waldemar Devrient, Danzig.“

Lith. Blattgr. 47,5 : 61,2. (ca. 1850.)

[Z I 1261]

Album mit lithographischen Ansichten von Danzig und Umgebung. (Pappband quer-8°. 12,5 : 20.) Nach der handschriftlichen Widmung „Zur Erinnerung an Ihre mütterliche Freundin. Herrengrebin d. 17/4 (18)53 Emilie v. Zitzwitz geb. v. Wussow“ folgt:

„Plan der See- und Handels Stadt Danzig, aus mehreren Blättern zusammengetragen und ergänzt von Carl Wilh. Sabjetzky. Lith. v. D. J. Lith. Anst. v. J. Seyffert.“ (Aufschrift l. u.) Farb. Lith. Blattgr. 40,9 : 56.

Hieran schließen sich 27 Teilansichten. (Blattgr. je 12 : 19,5.) Zwischen je zwei Ansichten befindet sich ein leeres Blatt. Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Der lange Markt mit dem Rathhouse und der Börse zu Danzig.“ Links u. am Rand „Zu haben b. C. L. Boldt Kürschnergasse . . .“
- (2.) „Danzig vom Bischofsberge gesehen.“ Links u. am Rand „zu haben bei C. L. Boldt . . . Kürschnergasse“. Rechts u. „gez. v. J(ohann) N(athan) Boldt“.
- (3.) „Danzig von der Nordseite.“ Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“
- (4.) „Das Hohe Thor zu Danzig.“ Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . .“ Rechts u. „Lith. bei Winckelmann & Söhne in Berlin.“
- (5.) „Das neue Gymnasium zu Danzig.“
- (6.) „Der Kohlen Markt mit dem Schauspielhause zu Danzig.“ Links u. am Rand „Verlag d. Lith. Anst. v. Seyffert. Holzmarkt.“ Rechts u. „R. J(urisch) lith.“
- (7.) „Der Paradeplatz mit dem Zeughause zu Danzig.“ Links u. am Rand „Verlag d. lith. Anst. v. Seyffert i. Danzig.“ Rechts u. „R. J(urisch) lith.“
- (8.) „Das Königl. Gouvernements Gebäude in Danzig.“ Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“
- (9.) „Das Königl. Regierungs-Gebäude mit dem See-Packhofe in Danzig.“ Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“
- (10.) „Königl. Preuß. Ober-Post-Amt in Danzig.“ Links u. am Rand „Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“
- (11.) „Das Kaiserl. Russ. Consulats-Gebäude in Danzig.“ Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert i. Danzig.“
- (12.) „Das grüne Thor mit der grünen Brücke zu Danzig.“ Rechts u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . . Danzig.“
- (13.) „Die grüne Brücke mit einem Theil der langen Brücke in Danzig.“ Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . .“ Rechts u. „gez. v. J(ohann) N(athan) Boldt“.
- (14.) „Das Krahnthor mit der langen Brücke zu Danzig.“ Links u. am Rand „. . . Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert . . .“ Rechts u. „R. J(urisch) lith.“
- (15.) „Ansicht der langen Brücke vom Brotbänkenthor bis zum Johannisthor in Danzig.“ Links u. am Rand „zu haben bei C. L. Boldt . . . Danzig.“ Rechts u. „gez. v. J(ohann) N(athan) Boldt.“

- (16.) „Festung Weichselmünde mit dem Ausflusse der Weichsel bei Danzig.“ Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . . Danzig.“ Rechts u. „Lith. bei Winckelmann & Söhne in Berlin.“
- (17.) „Neufahrwasser mit dem Seehafen bei Danzig.“ Links u. am Rand „Eigenthum . . . d. lith. Anst. v. J. Seyffert i. Danzig.“ Rechts u. „R. J(urisch).“
- (18.) „Der Lustort die große Moll bei Danzig.“ Links u. am Rand „Eigenthum . . . d. lith. Anst. v. J. Seyffert i. Danzig.“ Rechts u. „lith. v. R. Jurisch“.
- (19.) „Königsthal und Heiligenbrunn am Fuße des Johannisberges bei Danzig.“ Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . . Danzig.“ Rechts u. „Gez. v. J(ohann) N(athan) Boldt.“
- (20.) „Jeschkenthal bei Danzig.“ Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . . Danzig.“ Rechts u. „Gez. von J(ohann) N(athan) Boldt.“
- (21.) „Oliva vom Vierkleewerberge gesehen.“ Rechts u. am Rand „Verlag d. lith. Anstalt v. J. Seyffert in Danzig.“
- (22.) „Oliva bei Danzig.“ Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . . Danzig.“
- (23.) „Hochwasser bei Danzig.“ Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“
- (24.) „Seebad Zoppot bei Danzig.“ Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . . Danzig.“ Rechts u. am Rand „Lith. bei Winckelmann & Söhne in Berlin.“
- (25.) „Das Seebad Zoppot bei Danzig.“ Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. Seyffert.“ Links u. „R. J(urisch).“
- (26.) „Das Seebad Zoppot bei Danzig, von der Seeseite gesehen.“ Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt, Kürschnergasse.“
- (27.) „Das Seebad Brösen bei Danzig.“ Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“

[Z IV 1264]

„Danzig.“ Unterschrift eines jeden Blattes einer Sammlung von Ansichten von Danzig in Aquarell, gezeichnet (ausgenommen Bl. 17) und wohl auch copiert von August Lobegott Randt. 13 Blatt verschiedener Größe (Blatt 8—11 der Reihenfolge fehlen) mit Aufschriften auf der Vorder- und Rückseite:

1. „Aussicht aus dem Fenster des Langgasser Thores auf die Langgasse . . . Nach der Natur gez. . . 1815, (cop.) 1854.“
2. „Aussicht aus einem der Fenster des Hauses Langgasse (Ekke der gr. Wollwebergasse) auf einen Theil der Langgasse, das Langgasser Thor und den Stockthurm. Nach der Natur gezeichnet im Oktober 1816. (cop.) 1856.“

3. „Aussicht auf das grüne Thor und die Grüne Brükke . . . Nach der Natur gezeichnet 1820. (cop.) 1856.“
4. „Die Ober-Pfarrkirche S. Maria in Danzig (Inneres), gesehen von Morgen gegen Abend hin. Nach der Natur gezeichnet im October 1822.“
5. „Die Ober-Pfarrkirche S. Maria in Danzig (Inneres), gesehen von Süd-West gegen Nord-Ost hin. N. d. Natur 1823.“
6. (Ansicht des Kohlenmarktes mit Zeughaus, Theater und Kolonnaden).
7. „Das Innere des Artushofes. Nach der Natur gezeichnet 1823. (cop.) 1854.“
12. „Kirche und Hospital zum Heiligen Leichnam, gesehen von Bastion heilige Leichnam aus. Nach der Natur gezeichnet im August 1835. (cop. 1852.)“
13. „Aussicht vom Walle beim Scheunenwinkel auf die Kirche und das Hospital zum heiligen Leichnam . . . Nach der Natur gezeichnet im September 1835. (cop.) 1854.“
14. „Aussicht vom Walle in der Nähe des Bastion „Karren“ auf die Reitbahn, die Stadthofgebäude, einige alte Türme und Überreste der alten Stadtmauer. Nach der Natur gezeichnet im Juli 1839. (cop.) 1855.“
15. „Aussicht auf den Mottlaufluss, das Bordingsfeld, das Gymnasium... gesehen vom Speicher: der grosse Müller. Nach der Natur gezeichnet 1839. (cop.) 1857.“
16. „Aussicht aus dem Seitenfenster des Hauses Ankerschmiedegasse No. 17 auf den Ankerschmiedeturm . . . und die Speicherinsel. Nach der Natur gezeichnet im April 1856. (cop. 1857.)“
17. „Ruinen der in der Belagerung 1807 niedergebrannten Kirche und Hospital zu S. Michael und Allen Gottes Engeln. Nach der Natur gezeichnet zwischen 1807 und 1813 vom Prof. Joh. Adam Breysig. Copirt 1857 von Aug. Lob. Randt.“

[Z IV 1267]

Ansichten von Danzig auf Briefbogen. Links u. am Rand jedes Bildes „J(ulius) Greth gez. u. rad.“ Rechts u. „Verlag von Heinr. de Veer.“ 3 Blatt Kpfst. je ca. 10 : 12 mit Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

1. „Die St. Catharinen Kirche in Danzig 1854.“
2. „Das hohe Thor zu Danzig 1855.“
3. „Das Krahn thor in Danzig.“

Gehören wohl ebenso wie Z I 2815 zu der Sammlung „J. Greth, Ansichten von Danzig und maler. Umgegend.“ 8 Bl. Radierungen. (ca. 1855.)

[Z I 1269]

„Danziger Bauwerke in Zeichnungen von Julius Greth. Mit erläuterndem Text: Danzigs altertümliche Gebäude... von Rud. Genée. Danzig bei Theodor Bertling 1858 (Text: 1857).“ (Haupttitel.) Blatt 1—20. Lith. Blattgr. je 32 : 23. Nebst 30 Seiten Text. Die Blätter tragen oben l. den Titel „Danziger Bauwerke“ und r. die Nummern 1—20 (16 verdrückt statt 15). Links u. „Gez. u. lith. v. Jul. Greth.“ Rechts u. „Druck b. Gebr. Delius in Berlin.“ In der Mitte u. „Verlag von Theodor Bertling in Danzig.“ Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

1. „Das Frauendorf in Danzig. (18)54.“
2. „Das Englische Haus in Danzig.“
3. „Das Zeughaus in Danzig.“
4. „Das Altstädtische Rathaus. (Stadt- und Kreis-Gericht.) (18)54.“
5. „Die St. Trinitatis-Kirche in Danzig mit der St. Annen Kirche.“
6. „Das hohe Thor in Danzig. (18)55.“
7. „Das Rechtstädtische Rathaus.“
8. „Die Kirche zu St. Peter und Paul.“
9. „Der Artushof. M. (18)56.“
10. „Privathaus auf dem Langenmarkte (Nr. 41 Steffenssches Haus) (18)56.“
11. „Die St. Nicolai (Dominikaner) Kirche. M. (18)56.“
12. „Die St. Brigitten-Kirche. M. (18)56.“
13. „Die St. Marienkirche in Danzig, innere Ansicht.“
14. „Die St. Marienkirche in Danzig, äußere Ansicht. M. (18)57.“
15. „Das Krahnstor in Danzig. M. 1857.“
16. „Müller-Gewerkshaus. M. (18)56.“
17. „Die St. Katharinen-Kirche in Danzig.“
18. „Die St. Bartholomäus-Kirche in Danzig.“
19. „Das St. Franziskaner Kloster in Danzig.“
20. „Danzig vom Bischofsberge gesehen.“

[Z IV 1273]

— Dasselbe. Bl. 1—20. (Blattgr. 24,5 : 34,5.) Nebst „Supplement herausgegeben von Prof. J(ulius) Gottheil (Lithographie von J[ulius] Greth.) 2. veränderte und vermehrte Auflage. Danzig Verlag von Th. Bertling 1862.“ (Umschlagtitel.) 6 Blatt Ansichten. (Blattgr. 24,5 : 34,5.) Die Blätter haben links o. die Überschrift „Danziger Bauwerke“, rechts o. „Nº“. Die Numerierung ist aber nicht ausgefüllt. Links u. am Rand „J(ulius) Gottheil gez.“ Rechts u. „Lith. v. Jul. Greth.“ In der Mitte u. „Verlag v. Theodor Bertling in Danzig.“ Ganz unten rechts „Druck d. lith. Anst. v. Müller & Schmidt in Stuttgart.“ Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (21.) „Das neue und alte Stadtgericht in Danzig.“
- (22.) „Der Rathsweinkeller in Danzig.“
- (23.) „Das Innere des Artushofes in Danzig.“
- (24.) „Die Frauenkirche in Danzig.“
- (25.) „Die St. Johannis-Kirche in Danzig.“
- (26.) „Die Dominikaner-Kirche in Danzig.“

[Z IV 1274]

— Dasselbe. Blatt 1—20 nebst Supplement Bl. 21—26. (Blattgr. meist 24,3 : 36,7).

In diesem Exemplar ist die Unterschrift von Bl. (24) überklebt mit „Die Frauen-
gasse in Danzig.“

[Z IV 1275]

„Album der Umgebungen von Danzig in 9 malerischen Ansichten nach der Natur gezeichnet von Julius Greth, Danzig. Verlag von Theodor Bertling“. Umschlagtitel einer Sammlung von 9 Ansichten in kolorierter Lithographie. Blattgr. je 20,5 : 29. (ca. 1860.) Unten am Rand jedes Blattes links „Gez. (bzw. gez. u. lith. oder N. d. Nat. gez.) von Julius Greth“. In der Mitte u. „Verlag von Theodor Bertling in Danzig“. Rechts u. „Druck v. Gebr. Delius in Berlin“. Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Bellevue. (Zinglershöhe).“
- (2.) „An der Weichsel zwischen Neufahrwasser u. Legan.“
- (3.) „Oliva.“
- (4.) „Freudenthal vom Carlsberge aus gesehen.“
- (5.) „Zoppot.“
- (6.) „Heubude. Blick nach der Stadt.“
- (7.) „Die Danziger Rheede von Neufahrwasser aus gesehen.“
- (8.) „Vor dem Leegen Thore. Blick nach Petershagen.“
- (9.) „Der Schützengarten und Blick auf die Stadt vom Neugarter Wall.“

[Z IV 1278]

„Erinnerung an Danzig.“ Unterschrift eines Blattes mit 12 Ansichten von Danzig. In der Mitte (1) „Danzig vom Bischofsberge gesehen.“ Prospekt, umgeben von 6 Teilaussichten mit Unterschriften: (2.) „Oliva“, (3.) „Zoppot“, (4.) „Der Langemarkt“, (5.) „Der Kohlenmarkt“, (6.) „Fahrwasser“, (7.) „Jeschikenthal.“ In den vier Ecken (ohne Unterschriften): 8. Katharinenkirche, 9. Marienkirche, 10. Milchkannenturm, 11. Kick en de Köck und Blumentopf. Oben in der Mitte 12. der Rathaufturm. Unten in der Mitte das Danziger Wappen. Links u. am Rand „J(ulius) Gottheil gez.“ Rechts u. „Druck b. Gebr. Delius in Berlin“. In der Mitte u. „Verlag und Eigenthum v. Theodor Bertling in Danzig.“

Lith. Blattgr. 55,5 : 72. (1862.)

[Z I 1280]

„**Tutti Frutti in malerischen Original-Radierungen** mit Text von Johann Carl Schultz. Danzig. Im Verlage des Autors (1871).“ Titelblatt einer Sammlung von 12 Bl. Ansichten, zum Teil aus Danzig und Umgebung, in Radierung. Blattgr. je 47,5:65. Die Blätter haben unten meist die Signatur J. C. S. (Monogramm) mit Jahreszahl und volle Bezeichnung „J. C. Schultz del. et fec. in aqua forte“ oder ähnlich.

1. (Kupfertitel) „Auf den Dächern Danzigs.“ Blick auf Georgs-halle, Langgasser Tor und Stockturm. „1868.“
2. „Agrigent. 1868.“
3. „Hela bei Danzig“. 3 Ansichten auf einem Blatt. „1868.“
4. Selinus oder Selinunt in Sizilien.
5. „Münster zu Ulm. 1868.“
6. „Pfarramts-Stube von St. Barbara in Danzig. 1868.“
7. „Catania mit dem Aetna. 1869.“
8. „Rathaus von Ulm. 1869.“
9. „St. Peter in Rom. 1870.“
10. „Oliva.“ Ansicht von Südwesten. „1870.“
11. „Oliva.“ Ansicht von Nordwesten. „1871.“
12. „Seiner Majestät Schrauben-Corvetten Arkona u. Gazelle auf der Königlichen Werft zu Danzig.“ Plattengr. 33,5: 47. Ohne Widmung.

[Z IV 1283]

Sammlung von photographischen Aufnahmen Danziger Privathäuser, Fassaden, Giebel, Beischläge usw., angelegt vom Verein für die Erhaltung der Bau- und Kunstdenkmäler in Danzig etwa 1870. Blatt 1—56 (verschiedener Größe).

1. Langgasse Nr. 75. 76.	15. Jopengasse Nr. 57.
2. — „ 29.	16. — „ 1.
3. — „ 23.	17. — „ 52.
4. — „ 23. 24. 25.	18. — „ 12. 13.
5. — „ 13. 14.	19. — „ 15.
6. — „ 29.	20. Hundegasse „ 31.
7. Eingang zum Hofe des Müller-gewerkshauses.	21. — „ 44.
8. Langemarkt Nr. 14.	22. — „ 112.
9. — „ 11.	23. — „ 123—124.
10. — „ 25—29.	24. — „ 12.
11. Jopengasse „ 59—62.	25. — „ 25.
12. — „ 3.	26. — „ 65.
13. — „ 66.	27. — „ 54.
14. — „ 10.	28. — „ 94.
	29. Brotbänkengasse Nr. 1.

30. Brotbänkengasse Nr. 9.	44. Fleischergasse Nr. 18—21.
31. — „ 28.	45. Pfefferstadt „ 47.
32. Breitgasse „ 33.	46. — „ 44.
33. — „ 72—77.	47. Elisabethkirchengasse Nr. 3.
34. Heil. Geistgasse „ 115—116.	48. Pfarrhof.
35. — „ 73.	49. Kürschnergasse Nr. 49.
36. Beutlergasse „ 3.	50. Holzmarkt „ 2—3.
37. Brotbänkengasse „ 36.	51. Kl. Mühlengasse „ 10.
38. Melzergasse „ 8.	52. Dritter Damu „ 9—12.
39. — „ 10.	53. Vierter Damm „ 5.
40. St. Barbara-Kirchhof Nr. 5—8.	54. — „ 5.
41. Fischmarkt Nr. 6—11.	55. Hintergasse „ 40—41.
42. — „ 9—10.	56. Johannigasse, Portal vor der
43. Frauengasse „ 26.	Johanniskirche. [Z IV 1284]

„Danzig und Umgebung.“ Überschrift auf jedem Blatt einer Sammlung von 6 Photographien, je ca. 10 : 15. Unterschrift jedes Blattes „R(udolf) Th(eodor) Kuhn. Danzig.“

1. Hohes Tor. 1881.
2. Langgasse mit Rathaus. 1881.
3. „Der Langemarkt. 1878.“ (Aufschrift l. u.)
4. Die Post in der Langgasse. ca. 1881.
5. Blick auf die Mottlau von Brabank her. ca. 1882.
6. Festung Weichselmünde. 1882.

Nach einem auf der Rückseite von Bl. 4 befindlichen gedruckten Verzeichnis sind bis 1882 93 Blätter dieser Art erschienen. [Z II 1286]

„Architektonische Studien-Blätter. Danzig. Photographische Aufnahme, Lichtdruck und Verlag von Hermann Rückwardt... Berlin.“ Unterschrift auf jedem Blatt einer Sammlung von 20 Blatt Ansichten einzelner Gebäude in Danzig in Lichtdruck. (Titelblatt fehlt.) Blattgr. je 49 : 36,5. Unten r. auf jedem Blatt H. R. und Jahreszahl. Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- Serie I Nr. 77. „Kaiserliches Postamtsgebäude, Hundegasse. 1884.“
 — „ 82. „Oberpfarrkirche Sanct Marien. Kanzel. 1884.“
 — „ 116. „Das Landeshaus. Treppenhaus. 1885.“
- Serie II Nr. 105. „Oberpräsidial- und Regierungsgebäude. Mittelbau. 1889.“
 — „ 137. „Königl. Zeughaus. Façade nach der Joopengasse. 1889.“
 — „ 138. „Königl. Zeughaus. Portal und Brunnen nach der Joopengasse. 1889.“
 — „ 139. „Rathaus. Magistrats-Sitzungssaal. 1889“

Serie II Nr. 140. „Altstädtisches Rathaus (jetzt Amtsgericht). 1889.“

— „ 144. „Wohnhaus am Langenmarkt Nr. 41. 1889.“

— „ 148. „Oberpfarrkirche Sanct-Marien. Orgel . . . 1889.“

Serie III Nr. 88. „Synagoge. Hauptansicht. 1888.“

— „ 89. „Synagoge. Ansicht vom Wall. 1888.“

— „ 115. 116. „Wohnhaus am Langen Markt (Davidsohn). Theil einer Decke. A. u. B. 1889.“

— „ 120. „Rathaus am Langen Markt. Glockenthurm. 1889.“

— „ 123. „Die Peinkammer. Giebel der Südseite.“

— „ 131. „Städtisches Sparkassengebäude. Milchkannengasse. Wasserseite. 1889.“

— „ 135. „Synagoge. Allerheiligstes. 1889.“

— „ 136. „Synagoge. Ansicht gegen den Haupteingang. 1889.“

— „ 150. „Artushof (Börsensaal). Am Langen Markt. 1889.“

[Z IV 1289]

„Das heutige Danzig. Verlag von R. Barth, Danzig.“ (Gedruckte Aufschrift auf d. Rückseite.) Ein Blatt mit mehreren Teilansichten von Danzig. Unterschrift auf d. Vorderseite „Ernst Roepke. Wiesbaden 1893.“

Phot. Bildgr. 15,5 : 10,2.

[Z II 1293]

„Danzig das nordische Venedig in 10 Kupferdrucken nach Photographien von Gust. Thomas und G. Mannhardt. Danzig. Theodor Bertling.“ Titelblatt einer Sammlung von Ansichten. (1896.) Bildgr. je ca. 11 : 17. Rechts u. auf jedem Blatt „Meisenbach Riffarth & Co. Berlin grav.“ Links u. „Gust. Thomas phot.“ (bzw.) „G. Manhardt phot.“ In der Mitte u. „Verlag von Theodor Bertling, Danzig.“ Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

1. „Danzig im Schmuck der Wälle.“

2. „Die Lange Brücke mit Krahnthor in Danzig.“

3. „Der Langemarkt in Danzig.“

4. „Das Krahnthor in Danzig.“

5. „Das Hohe Thor mit Peinkammer und Stockthurm in Danzig.“

6. „Das Grüne Thor in Danzig.“

7. „Der Artushof in Danzig.“

8. „Gerichtsgebäude in Danzig (Altstädtisches Rathaus).“

9. „Die Katharinenkirche und die Große Mühle in Danzig.“

10. „Danzig während der Entfestigung.“

[Z IV 1297]

„Danzig. Herausgegeben von Theodor Bertling, Buchhandlung, Danzig.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 8 Ansichtskarten in Lichtdruck, auf deren Vorderseite sich je die entsprechende Ansicht aus Dickmanns praecipuorum locorum adumbracio in Autotypiewiedergabe befindet.

Die Karten sind in Leporelloformat zusammengeheftet. Blattgröße des Ganzen 9:112,5. (ca. 1901.) Unterschriften unter den einzelnen Bildern:

1. „Danzig im Schmuck der Wälle.“
2. „Der Holzmarkt.“
3. „Der Langemarkt.“
4. „Die Langebrücke mit Krahnthur.“
5. „Die Langgasse.“
6. „Das Grüne Thor.“
7. „Das Hohe Thor mit Peinkammer und Stockturm.“
8. „Die Katharinenkirche und die große Mühle.“

[Z IV 1302]

„Charakteristische Giebelbauten und Portale in Danzig aus der Zeit vom 14. bis 18. Jahrhundert. 60 Blatt Lichtdrucke nebst einem Vorwort. Herausgegeben vom Westpreußischen Architekten- und Ingenieur-Verein zu Danzig. Nach Aufnahmen von R(udolf) Th(eodor) Kuhn. Verlag von R. Th. Kuhn's Erben in Danzig 1901“. Titelblatt einer Sammlung von 60 Bl. Lichtdrucken. Blattgr. je 31,8:23,8 nebst 4 Bl. Text. Aufschriften auf den einzelnen Bildern:

1. „Brodbänkenthor“ (von der Stadtseite aus).
2. „Petrikirche“.
3. „Trinitatiskirche“ (von der Wallseite aus).
4. „Katharinenkirche“ (von Osten).
5. „Katharinenkirche“ (von Nordosten).
6. „Katharinenkirche, renoviert.“ „Weissmönchen-Kirche“.
7. „Johanniskirche“ (von Südwesten).
8. „Hauptwache“ (Georgshalle).
9. „Breitgasse 75.“ „Artushof, Hinterfront.“
10. „Kl. Hosennähergasse 11.“ „Pfarrhof.“ „IV. Damm 5.“
11. „Frauengasse 12 und 13.“
12. „Kl. Hosennähergasse 10.“
13. „Graue Gans, Judengasse 15/16.“
14. „Englisches Haus“ (Fassade nach der Brotbänkengasse).
15. „Artushof“ (Vorderfront).
16. „Grünes Thor“ (Wasserseite).
17. „Holzmarkt 3.“ „Grünes Thor“ (Stadtseite).
18. „Altstädt. Rathaus.“
19. „Schuhmacher-Gewerkshaus.“ „Langgasse 38.“
20. „Langgasse 28 und 29.“
21. „Langgasse 35.“ „Langgasse 37.“
22. „Langgasse 45.“
23. „Langgasse 60.“ „Peinkammer.“

24. „Peinkammer.“ „Heiligegeistgasse 85.“ „Hundegasse 99.“
„Brodbenkengasse 11.“
25. „Arbeitshaus.“ „Große Wollwebergasse 8/9.“
26. „Langgasse 30.“ „Langemarkt 41.“
27. „Langemarkt 2 und 3.“
28. „Langemarkt 15 und 16.“
29. „Langemarkt 20 und 21.“
30. „Langemarkt 25 und 26.“ „Fischmarkt 9 und 10.“
31. „Schmiedegasse 22.“ „Hundegasse 40.“ „I. Damm 14.“ „Langemarkt 28/29.“
32. „Zeughaus“ (Front nach der Gr. Wollwebergasse).
33. „Zeughaus“ (Front nach dem Kohlenmarkt).
34. „Jopengasse 1.“ „Heiligegeistgasse 73.“
35. „Jopengasse 4.“ „Schmiedegasse 26.“ „Jopengasse 60.“
„Schmiedegasse 27.“
36. „Brodbenkengasse 26 bis 29.“
37. „Altstädt. Graben 72 u. 73.“ „Schüsseldamm 60 u. 61.“ „Brodbenkengasse 36.“
38. „Hundegasse 11 und 12.“
39. „Hundegasse 58.“ „Hundegasse 29.“
40. „Breitgasse 89 u. 90.“ „Hundegasse 53—56.“
41. „Naturforschende Gesellschaft.“
42. „Gewerbehaus.“
43. „Pfefferstadt 47.“ „Pfefferstadt 23.“ „Heiligegeistgasse 81.“
„Pfefferstadt 25/26.“
44. „Pfefferstadt 54.“ „Breitgasse 119.“ „Kgl. Kapelle.“ „Breitgasse 16.“
45. „Beutlergasse 3.“
46. „Holzmarkt 5/6.“ „Holzmarkt 10.“
47. „Pfefferstadt 27.“ „Kl. Mühlengasse 10.“
48. „St. Elisabethkirchgasse 3.“
49. „Jopengasse 55 und 56.“ „Breitgasse 41.“
50. „Elisabethkirchengasse 3.“ „Frauengasse 11.“
51. „Frauengasse 23.“
52. „Altstädtischer Graben 37.“
53. „Küsterhaus“ (zu St. Johann).
54. „Urbild des Danziger Portals“ (Portal am Müllergewerkshaus).
„Hundegasse 12.“
55. „Langgasse 13.“ „Jopengasse 12.“ „Langgasse 12.“ „Langgasse 24.“
56. „Jopengasse 52.“ „Hundegasse 44.“ „Langgasse 33.“ „Langgasse 34.“

57. „Langgasse 55.“ „Langgasse 35.“ „Langemarkt 43.“ „Langemarkt 2.“
 58. „Jopengasse 1 Portal.“
 59. „Hundegasse 10.“ „Pfaffgasse 7.“ „Hundegasse 31.“ Brodbaanenkengasse 15.“
 60. „Gewerbehaus-Portal.“ „Hundegasse 25.“ [Z IV 1306]

„Aufnahme der Königl. Preuss. Messbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ Gedruckte Unterschrift auf jedem Blatt einer Sammlung von 20 Blatt Photographien. Blattgr. je 49:52. Unterschriften auf den einzelnen Blättern:
 (1—9.) „Katharinenkirche in Danzig.“
 (10—17.) „Stockturm in Danzig.“
 (18.) „Georgshalle in Danzig.“
 (19, 20.) „Kuhtor in Danzig.“ [Z IV 1308]

Sammlung Danziger Ansichten in Heliogravüre, 6 Blatt, Blattgr. je 40,5:30. (ca. 1905.) Links u. am Rand jedes Blattes „Verlag v. Otto Sablewski Danzig.“ Rechts u. „Heliogravüre Obernetter München.“ Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Danzig. Frauengasse m. Marienkirche.“
 (2.) „Danzig — Jopengasse.“
 (3.) „Danzig — Langer-Markt.“
 (4.) „Danzig — Diele.“
 (5.) „Danzig — Lange Brücke.“
 (6.) „Danzig — Artushof.“ (Innenansicht.)

[Z IV 1310]

Ansichten von Danzig in Radierungen von Berthold Hellingrath.
 7 Blatt. 1907—1909.

- (1.) Fassaden der Häuser Hundegasse No. 11, 12. Handschriftlich signiert „1907“. 26:17,8.
 (2.) Der Stockturm „1908“. 30,7:21,5.
 (3.) Die Steinschleuse. Handschriftlich signiert „1908“. 19,2:21,8.
 (4.) Gotische Häuserfassaden in der grossen Hosennähergasse. Handschriftlich signiert „1908“. 20,5:11,3.
 (5.) Der Schwanturm am Fischmarkt. Handschriftlich signiert „1909“. 31:22.
 (6.) Das Frauentor von der Frauengasse aus gesehen. Handschriftlich signiert „1909“. 28:21.
 (7.) Jakobskirche mit Blick auf den Schüsseldamm. Handschriftlich signiert „1909“. 30,5:22,5. [Z IV 1320]

„Danziger Bilder. Federzeichnungen von Berthold Hellingrath.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 8 Blatt Ansichten in Strichätzung.

Blattgr. je 23 : 17,4. Auf der Rückseite des Umschlags „... Sonderdrucke aus der Publikation der Danziger Verkehrszentrale e. V.: Danzig als Wohnstadt... Druck von Carl Bäcker, Danzig.“ (1908.) Aufschriften auf den einzelnen Blättern:

(1.) „Langgasse.“ (2.) „Frauengasse.“ (3.) „Stockturm.“ (4.) „Artushof.“ (5.) „Jopengasse mit Marienkirche.“ (6.) „Zoppoter Strand.“ (7.) „An der Weichsel.“ Ausblick auf See. (8.) Am Troyl. „Brösen.“ [Z IV 1321

„Alt-Danzig. P. E. Gabel. Kunstanstalt Otto Siede Elbing.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 6 Blatt Ansichten in Strichätzung nach Federzeichnungen. Blattgr. je 41,3 : 28,8. In der Mitte unten auf jedem Blatt „Verlag John & Rosenberg, Danzig.“ (1910.) Unten r. bzw. l. auf jedem Bild „P. E. Gabel.“ Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

1. „Stockturm.“
2. „St. Katharinen.“
3. „Krahnthur.“
4. „Englisches Haus, Brotbänkengasse.“
5. „St. Marien.“
6. „Langer Markt.“

[Z IV 1325

„Alt-Danzig. Sechs Postkarten in Heliogravüre. Verlag W. F. Bureau Danzig.“ Umschlagtitel einer Sammlung von Ansichtskarten. (1910.) Blattgr. je 14 : 9. Mit Ausnahme von Bl. 5 sind es Ausschnitte aus Thomas und Mannhardt Z IV 1297. Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Danzig im Schmuck der Wälle.“
- (2.) „Die alte Riedwand in Danzig.“
- (3.) „Katharinenkirche und grosse Mühle“ (ohne Müllergewerkshaus).
- (4.) „Das hohe Tor mit Peinkammer und Stockturm“ (und Wall).
- (5.) „Kiek en de Käk und Blumentopf.“
- (6.) „Das grüne Tor in Danzig.“

[Z II 1326

„Historische Städtebilder von Cornelius Gurlitt (Serie 3, Heft 1).

Band 11 Danzig. 1910 verlegt bei Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.“ Titel einer Sammlung von 31 Blatt Grundrisse und Ansichten einzelner Gebäude von Danzig in Lichtdruck nach Photographien (Blattgr. je 48 : 31,5) nebst 24 Seiten Text. Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

1. „Marienkirche, Blick durch die Frauenstrasse.“
2. „Königliche Kapelle und Marienkirche. Blick durch die kleine Krämergasse.“
3. „Marienkirche, Blick vom Pfarrhof.“
4. „Marienkirche, Blick durch die Beutlergasse.“

5. „Marienkirche, Blick in das Langhaus.“
6. „Trinitatiskirche, Ostansicht.“
7. „Brigittenkirche, Ansicht von Osten.“
8. „Petrikirche.“
9. „Rathaus, Neptunbrunnen, Artushof.“
10. „Tor des Rathauses.“
11. „Rathaus, Roter Saal.“
12. „Rathaus, Diele.“
13. „Artushof, Innenansicht.“
14. „Schöffenhaus, Langenmarkt 43, Diele.“
15. „Zeughaus, Ansicht von der Stadtseite.“
16. „Zeughaus, Ansicht gegen die frühere Stadtmauer.“
17. „Krahntor.“
18. „Häuser an der Langen Brücke, Frauendor.“
19. „Hohes Tor, Peinstube und Stockturm.“
20. „Halle und Langgasser Tor, Ansicht von Aussen.“
21. „Langgasser Tor, Ansicht von Innen.“
22. „Grünes Tor, Stadtseite.“
23. „Brotbänkengasse. Englisches Haus.“
24. „Wohnhaus Langenmarkt 41, Untergeschosse.“
25. „Wohnhäuser Langgasse 38 und 37.“
26. „Wohnhaus Langgasse 35. Wohnhaus Langgasse 28.“
27. „Ordensmühle. Tor des Gouvernementsgebäudes.“
28. „Trinitatiskirche mit dem Franziskanerkloster. Bartholomäikirche“ (Grundrisse).
29. „Jakobskirche. Barbarakirche. Brigittenkirche und -Kloster“ (Grundrisse).
30. „Johanneskirche. Karmeliterkirche und -Kloster“ (Grundrisse).
31. „Marienkirche. Peter und Paulskirche“ (Grundrisse). [Z IV 1328]

„Sammlung von Danziger Ansichten in 6 Ansichtskarten auf einem unzerschütteten Bogen. Getonte Strichätzungen auf grünem Papier nach Federzeichnungen von „H. Gerstenhauer“ (l. u. auf jedem Bild). Blattgröße des Bogens 30 : 29,5. Auf der Rückseite „Druck und Verlag von W. F. Burau, Danzig.“ (1910.) Unterschriften unter den einzelnen Ansichten:

- (1.) „Am Langenmarkt.“
- (2.) „St. Johannis.“
- (3.) „Am Hohen Tor.“
- (4.) „St. Katharinen.“
- (5.) „Am Krahntor.“
- (6.) „In der Frauengasse.“

„**Interessante Bilder aus Alt-Danzig . . .**“ Umschlagtitel einer Sammlung von 8 Blatt Reproduktionen in Photo-Lithographie nach älteren Lithographien und Stichen. Blattgr. je 30,2 : 25,4. Jedem Blatt sind 2 Ansichtspostkarten mit Verkleinerungen desselben Bildes angebogen. Auf jedem Blatt 1. u. „Im Verlage der Verlags-Gesellschaft Dr. Arthur Katz-Foerstner. G. m. b. H. Berlin Halensee 1911.“ Blatt 1—5 sind Reproduktionen nach Greth, Danziger Bauwerke (Z IV 1273), Bl. 6 nach J. C. Schultz, Tutti Frutti (Z IV 1283 Bl. 6), Bl. 7 nach E. Meyerheim, Danzig in seinem Inneren und Äußen (Z IV 1236 Bl. 4), Bl. 8 nach der anonymen Lithographie Z I 1614. Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Das Altstädtische Rathaus zu Danzig um 1860.“
- (2.) „Das Hohe Tor um 1858.“
- (3.) „Die Dominikanerkirche zu Danzig um 1860.“
- (4.) „Die St. Brigitten-Kirche in Danzig um 1856.“
- (5.) „Die St. Johanniskirche in Danzig um 1856.“
- (6.) „Pfarramts-Stube von St. Barbara . . . 1868.“
- (7.) „Das Königliche Regierungshaus mit der Schäferei zu Danzig . . . 1830.“
- (8.) „Der Börsensaal im Artushofe zu Danzig um 1830.“ [Z IV 1331]

„**Danziger Heliogravüre-Postkarten.** Nach photogr. Aufnahmen von Gottheil & Sohn, Danzig. Verlag von W. F. Burau, Danzig.“ Erstdrucke auf unzerschnittenen Bogen vor der Schrift. Heliogravüren. 1911—12.

Bogen 1. (1. Auflage.)

1. Marienkirche von Nordwest.
2. Nordgiebel der Marienkirche.
3. Radauneinsel mit Müllergewerkshaus, dahinter die Katharinenkirche.
4. Petrikirche.
5. Zeughaus, Ostseite.
6. Langgasse mit Rathaus.
7. Nikolaikirche.
8. Kohlemarkt mit Stockturm.

Bogen 2. (Serie 1 der 2. Auflage.) Das Äußere der Marienkirche.

1. Marienkirche von Südost.
2. Marienkirche von Nordwest.
3. Jopengasse mit Marienkirche.
4. Ratsportal zur Marienkirche.
5. Nordgiebel der Marienkirche.
6. Frauengasse mit Marienkirche.

Bogen 3. (Serie 2.) Straßenbilder 1.

1. Langgasse mit Rathaus.
2. Langemarkt mit Rathaus.
3. Kohlenmarkt mit Stockturm.
4. Radauneinsel mit Müllergewerkshaus, dahinter die Katharinenkirche.
5. Trinitatiskirche mit St. Annenkapelle und Kanzelhaus.
6. Petrikirche.

Bogen 4. (Serie 3.) Straßenbilder 2.

1. Langebrücke mit Krantor.
2. Brotbänkengasse.
3. Johanniskirche.
4. Nikolaikirche.
5. Karpfenseigen.
6. Kanzelhaus, Spendhausneugasse 2.

Bogen 5. (Serie 4.) Giebelhäuser.

1. Jopengasse 1.
2. Zeughaus, Ostseite.
3. Englisches Haus, Brotbänkengasse 16.
4. Brotbänkengasse 28.
5. Hundegasse 11 und 12.
6. Speicher Graue Gans Hundegasse 11.

Bogen 6. (Serie 5.) Das Innere der Marienkirche.

1. Das Mittelschiff der Marienkirche.
2. Der Hauptaltar der Marienkirche und der Marienleuchter.
3. Das südliche Seitenschiff der Marienkirche mit dem Ratsgestühl.
4. Die Kanzel der Marienkirche.
5. Der Eingang der Reinholdskapelle in der Marienkirche.
6. Die Taufe in der Marienkirche.

Bogen 7. (Serie 6.) Die Katharinenkirche.

1. Die Katharinenkirche mit der Radauneinsel.
2. Die Katharinenkirche von Osten.
3. Der Altar der Katharinenkirche.
4. Die Orgel.
5. Die Kanzel.
6. Die Pfarrhäuser zu St. Katharinen.

Bogen 8. (Serie 7.) Beischläge.

1. Langemarkt Nr. 41.
2. Frauengasse Nr. 13.
3. Jopengasse Nr. 1.
4. Jopengasse Nr. 59.

5. Karpfenseigen Nr. 13.

6. Hundegasse 31.

Bogen 9. (Serie 8.) Tore I.

1. Das Langgasser Tor mit dem Blick in die Langgasse.
2. Das Grüne Tor (Flußseite).
3. Das Frauentor (Stadtseite).
4. Das Krantor (Stadtseite).
5. Das Legetor (Feldseite).
6. Das ehemalige Jakobstor (Stadtseite).

Bogen 10. (Serie 9.) Tore II.

1. Das Langgasser Tor von der Langgasse aus.
2. Das Grüne Tor (Stadtseite).
3. Das Brotbänkentor (Stadtseite).
4. Das Krantor (Flußseite).
5. Die Steinschleuse.
6. Das Hohe Tor.

Bogen 11. (Serie 10.) Uphagenhaus I.

1. Straßenansicht.
2. Musikzimmer.
3. Eßzimmer.
4. Diele mit Hangeetage.
5. Zimmer der Hangeetage.
6. Wohnzimmer.

Bogen 12. (Serie 11.) Uphagenhaus II.

1. Saal (Empfangszimmer).
2. Blumenzimmer.
3. Silberschrank im Wohuzimmer.
4. Eßzimmer.
5. Hofansicht.
6. Insektenzimmer.

Bogen 13. (Serie 12.) Artushof.

1. Ansicht des Artushofs vom Langemarkt aus.
2. Innenansicht.
3. Anton Möllers jüngstes Gericht.
4. Der große Ofen und die Dreikönigssbank.
5. Marienburgerbank.
6. Reinholsbank.

2. Ansichten einzelner Teile der inneren Stadt und einzelner Gebäude (nebst Grundrissen).

a) Kirchen und Klöster.

St. Barbara.

Ansicht des Pfarrhauses von St. Barbara auf Langgarten vor dem Abbruch. Rechts u. Stempel „A. Ballerstaedt. Danzig. Photograph. Atelier.“
Phot. Bildgr. 24,5 : 17. (ca. 1870.) [Z I 1380]

Dominikanerkloster.

„**Situation über die Mauerreste des ehem. Dominikanerklosters.** Aufgenommen nach den bei der Einebnung des Dominikaner-Platzes freigegebenen Mauer-Resten vom Juli-November 1881 durch (Maximilian) Block.“ (Aufschrift r. o.) Grundriß.

Hdz. farb. Blattgr. 58,2 : 78,5. M. ca. 1 : 200. [Z I 1391]

Heilige Geist-Hospital.

Hof des Heilige-Geist-Hospitals. Ansicht. 1907.

Phot. 16,5 : 12. [Z II 1395]

St. Jakobs-Kirche.

(vgl. auch Stadtbibliothek.)

Ansicht der St. Jakobskirche vom Jakobstor her. Rechts u. am Rand handschriftl. signiert „B(erthold) Hellengrath 1909.“

Kpfst. 30,4 : 22,5. [7 in: Z IV 1320]

St. Johanniskirche (vgl. auch Neunaugengasse.)

Portal und Küsterwohnung an der St. Johanniskirche. Ansicht.

Phot. Bildgr. 18,2 : 16,2. (ca. 1870.) [56 in: Z IV 1284]

Königliche Kapelle.

Fassade und Grundriss der Königlichen Kapelle. Rechts u. am Rand „Friedrich August Bonack 1819.“

Hdz. Blattgr. 58,9 : 42,1. [Z I 1402]

Ansicht der Königlichen Kapelle von der Heiligen Geistgasse aus mit Nebengebäuden (chem. rechtstädtische Fleischbänke). Unten auf dem Rand handschriftliche Bemerkungen und Stempel „A. Ballerstaedt. Danzig. Photograph. Atelier.“

Phot. Bildgr. 24,5 : 16,8. (ca. 1870.) [Z I 1404]

Ansicht des katholischen Pfarrhauses der Kgl. Kapelle von der Rückseite. Unten auf dem Rand handschriftliche Bemerkungen und Stempel „A. Ballerstaedt. Danzig. Photograph. Atelier.“

Phot. Bildgr. 16,9 : 24,6. (ca. 1870.) [Z I 1405]

Ansicht des katholischen Pfarrhauses nach dem Pfarrhof zu, Ecke Pfarrhof und Kleine Krämergasse mit dem ehemaligen Pfarrhofgitter. Unten auf dem Rand handschriftliche Bemerkungen und Stempel „A. Ballerstaedt, Danzig. Photograph. Atelier.“

Phot. Bildgr. 24,5 : 16,8. (ca. 1870.)

[Z I 1406

Ansicht des Pfarrhofs von der Kleinen Krämergasse aus.

Phot. Bildgr. 22,2 : 15,5. (ca. 1870.)

[48 in: Z IV 1284

St. Katharinen-Kirche.

(vgl. auch Halbengasse und Große Mühle.)

„**St. Catharinen-Kirche** in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht von Westen, auf einem Briefbogen. Links u. am Rand „J(ulius) Greth gez. u. rad.“ Rechts u. „J. Greth 1854. Verlag von Heinr. de Veer.“

Kpfst. Bildgr. 10,4 : 13.

[1 in: Z I 1269

„**Katharinenkirche** in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Gesamtansicht von Westen von einem erhöhten Standpunkt aus.

Phot. Bildgr. 32,5 : 36,3.

[1 in: Z IV 1308

„**Katharinenkirche** in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Westen.

Phot. Bildgr. 37,2 : 28,7.

[2 in: Z IV 1308

„**Katharinenkirche** in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Süden, südliches Seitenschiff und südlicher Chor.

Phot. Bildgr. 34 : 37,7.

[3 in: Z IV 1308

„**Katharinenkirche** in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Nordwesten mit Dreßkammer.

Phot. Bildgr. 31 : 36.

[4 in: Z IV 1308

„**Katharinenkirche** in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Südwesten, Turm.

Phot. Bildgr. 35 : 27,5.

[5 in: Z IV 1308

„**Katharinenkirche** in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Südwesten, Turm.

Phot. Bildgr. 37,3 : 24.

[6 in: Z IV 1308

„**Katharinenkirche** in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Südosten aus der Kl. Mühlengasse, Turm.

Phot. Bildgr. 38,3 : 22.

[7 in: Z IV 1308

„Katharinenkirche in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Nordosten.

Phot. Bildgr. 32,4 : 31,6. [8 in: Z IV 1308

„Katharinenkirche in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Osten.

Phot. Bildgr. 38 : 28,4. [9 in: Z IV 1308

„Brand des St. Katharinen-Kirchturms, durch Blitzschlag entzündet am 3. Juli 1905. Nach Originalaufnahmen von F. Dähling, Photograph, Danzig 1905.“ (Aufschrift in der Mitte r.) 4 Ansichten des brennenden Turms auf einer Ansichtskarte.

Lichtdr. Blattgr. 13,2 : 8,9. [Z II 1408

„Brand der St. Katharinen-Kirche am 3. Juli 1905, F. Dähling 1905 Danzig.“ (Aufschrift auf Bl. 1.) 2 Bl. Phot. je 14,5 : 9. [Z I 1409

Kirche und Hospital zum Heiligen Leichnam.

„H. Leichnams Kirche.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Ansicht vom Stadtgraben aus.

Kpfst. beschn. Bildgr. 13,1 : 17. (1687.)

Aus: Curicke, Der Stadt Danzig historische Beschreibung. 1687. Nach Seite 338. [Z I 1410

„Danzig No 12.“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Kirche und Hospital zum Heiligen Leichnam, gesehen von Bastion heilige Leichnam aus. Nach der Natur gezeichnet im August 1835.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Rechts u. auf dem Bild „A(ugust) L(obegott) Randt.“ Rechts u. auf dem Rand „(cop.) 1852.“

Aquarell. Bildgr. 30 : 42,9. [12 in: Z IV 1267

„Danzig No 13.“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht vom Walle beim Scheunenwinkel auf die Kirche und das Hospital zum Heiligen Leichnam, deren Kirchhof und die Stadt. Nach der Natur gezeichnet im September 1835.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Rechts u. auf dem Bild „A(ugust) L(obegott) Randt.“ Rechts u. am Rand „(cop.) 1854.“

Aquarell. Bildgr. 38 : 55,2. [13 in: Z IV 1267

„Der Heilige Leichnams-Kirchhof zu Danzig während des Gottesdienstes im Freien.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „n. d. N. gez. von J(ulius) Gottheil.“ Rechts u. am Rand „lith. v. J(ulius) S(eyffer) — t.“ In der Mitte ganz u. „Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert in D—g.“

Lith. Blattgr. 25,5 : 32,3. (ca. 1850.) [Z I 1412

St. Marienkirche.

(vgl. auch Frauengasse, Jopengasse).

„Die Ober Pfarrkirche S. Maria in Danzig gesehen von Morgen gegen Abend hin. (Danzig) No 4.“ (Unterschrift.) Innenansicht. Links u. am Rand „Nach der Natur gezeichnet im October 1822.“ Rechts u. „von Aug. Lob. Randt.“

Aquarell. Blattgr. 53 : 69,2.

[4 in: Z IV 1267

„Die Ober-Pfarrkirche S. Maria in Danzig; gesehen von Süd-West gegen Nord-Ost hin. (Danzig) Nr. 5.“ (Unterschrift.) Innenansicht. Rechts u. auf dem Bild „A(ugust) L(obegott) Randt n. d. Natur 1823.“

Aquarell. Blattgr. 53,8 : 70,2.

[5 in: Z IV 1267

Ansicht der Marienkirche von Süden, aus einer idealen gothischen Halle gesehen. Links u. auf dem Bild Aufschrift mit Bleistift „Maria Konopacka.“

Aquarell. Blattgr. 44 : 58,6. (ca. 1850.)

[Z I 1415

Ansicht des Innern der Marienkirche mit Kanzel und Marienleuchter.

Phot. 22 : 15,6. (ca. 1870.)

[Z I 1417

Das jüngste Gericht, Altargemälde von Hans Memling in der Marienkirche. Abbildung. Rechts u. Stempel „A. Ballerstedt, Danzig, Photograph. Atelier.“

Phot. 14,5 : 21,1. (ca. 1870.)

[Z I 1420

Das jüngste Gericht. Altargemälde von Hans Memling in der Marienkirche. Linker Seitenflügel.

Phot. (aus zwei Bl. zusammengesetzt). Bildgr. des Ganzen 65 : 20,5.

[Z I 1421

St. Trinitatiskirche, Franziskanerkloster und St. Annenkapelle.

„Aufnahme des ehemaligen Franziskanerklosters.“ (Überschrift in der Mitte o.) Fassaden und Grundrisse.

Lith. (aus mehreren Blättern zusammengesetzt). Blattgr. insgesamt 55 : 73,3. (ca. 1850.)

[Z I 1431

„Das ehemalige Franziskaner-Kloster in Danzig nach der Restauration durch den Königl. Baurath A(lbert) Licht in 11 Photographien. Danzig Verlag von A. Ballerstaedt. 1874. In Commission bei der L. Saunier-schen Buchhandlung A. Scheinert.“ Titelblatt einer Sammlung von 11 Blatt Ansichten in Photographie. Blattgr. je 44,7 : 51,1. Gedruckte Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

(1.) „Saal in der Kreuzung der Bildergallerie.“

(2.) „Ansicht der Südfronte von der Fleischergasse.“

(3.) „Ansicht der Südfronte vom Spielplatz der Schule.“

(4.) „Innere Ansicht des Kreuzganges der Ostfronte und der ehemaligen Bibliothek.“

(5.) „Portal zur St. Johannes Real Schule.“

(6.) „Ansicht des inneren Hofes.“

(7.) „Portal zum Museum.“

(8.) „Innere Ansicht des ehemaligen großen Refectoriums vom Eingange aus gesehen.“

(9.) „Innere Ansicht des ehemaligen großen Refectoriums nach dem Eingange zurück gesehen.“

(10.) „Innere Ansicht des ehemaligen Convent Remters (der Aula der Schule).“

(11.) „Innere Ansicht des Kleinen Refectoriums.“ [Z IV 1433]

„Giebel der St. Trinitatis-Kirche zu Danzig. Wallseite.“ (Unterschrift mit Tinte.) Rechts u. mit Tinte „L. Steffen sc.“

Kpfst. Blattgr. 19,8 : 23,7. (ca. 1830.) [Z I 1436]

„Kleiner Remter im ehemaligen Franziskaner-Kloster zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links o. am Rand „Beilage zu N 14 Jahrg V des Organs für christl. Kunst.“ Rechts u. am Rand „Weber & Deckers lith. Cöln.“

Lith. Blattgr. 21,3 : 26,4. (1855.)

Aus: E. Strehlke, Kirche und Kloster zur heiligen Dreifaltigkeit in Danzig, in: Organ für christliche Kunst. Jahrg. V 1855. No. 14. [Z I 1438]

„Kirche und Kloster zur heiligen Dreifaltigkeit in Danzig.“ (Aufschrift l. u.) Unten: Grundriß, oben: „Vorhalle im ehemaligen Franziskanerkloster zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links o. am Rand „Beilage zu No 12 Jahrg V. des Organs für christl. Kunst.“ Rechts u. „Druck von A. Wallraf Cöln.“

Lith. Blattgr. 26,5 : 21,2. (1855.)

Aus: E. Strehlke, Kirche und Kloster zur heiligen Dreifaltigkeit in Danzig, in: Organ für christl. Kunst. Jahrg. V 1855. Nr. 12. [Z I 1439]

„Das St. Franziskaner Kloster in Danzig.“ (Unterschrift.) Innenansicht des Kreuzganges. Links o. am Rand „Danziger Bauwerke.“ Rechts o. am Rand „Nº XIX.“ Links u. am Rand „Gez. u. lith. v. Jul(ius) Greth.“ Rechts u. am Rand „Druck v. Gebr. Delius Berlin.“ In der Mitte u. „Verlag v. Theodor Bertling in Danzig.“

Lith. Blattgr. 24,2 : 34. (1857.)

Aus: Greth, Danziger Bauwerke. 1857—62.

[Z I 1441]

Ansicht der ehemaligen Professorwohnungen auf dem Franziskanerklosterhof, abgebrochen etwa 1865.

Phot. 15 : 12,3. (ca. 1865.)

[Z II 1443]

Atelier des Bildhauers Rudolf Freytag im Kreuzgang des Franziskanerklosters. Innenansicht.

Phot. 19,7: 16,9. (ca. 1865.)

[Z I 1445]

Projekt zu einem nicht ausgeführten Umbau des Franziskanerklosters zu einem Bibliotheksgebäude durch den Stadtbaurat Held. Fassade und Grundrisse.

Hdz. farb. Blattgr. 46,7: 42. (ca. 1810.)

[Z I 1450]

b) Tore und Türme.

Ankerschmiedeturm.

Danzig No. 16. (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht aus dem Seitenfenster des Hauses Ankerschmiedegasse No. 17 auf den Ankerschmiedeturm, die Ankerschmiedegasse, die Röpergasse und die Speicherinsel. Nach der Natur gezeichnet im April 1856 . . .“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Rechts u. auf dem Bild „A(ugust) L(obegott) Randt.“ Rechts u. auf dem Rand „(cop.) 1857.“

Aquarell. Bildgr. 37,1: 59,1.

[16 in: Z IV 1267]

Breites Tor.

Mauerreste des ehemaligen Breitentors in der Breitgasse, Ecke Laternengasse. Ansicht, aufgenommen 1912.

2 Blatt Phot. 19: 15,3 und 16,3: 14,9.

[Z I 1470]

Mauerreste des ehemaligen Breitentors. Aufgenommen 2. 6. 1912 beim Abbruch des Hauses Breitgasse- und Laternengasse-Ecke.

Phot. 17: 12,4.

[Z II 1471]

„**Grund Riss vom Schützen Hause im Breiten Thor.**“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Rechts u. am Rand „G. F.“ Grundrisse und Fassade.

Hdz. farb. Blattgr. 31,2: 40. (ca. 1700.)

[Z I 1472]

(Brotbänkentor vgl. Langebrücke)

Frauentor.

(vgl. auch Frauengasse.)

Ansicht des Frauentors von der Frauengasse her. Rechts u. handschriftlich signiert „B(erthold) Hellingrath. 1909.“

Kpfst. 28: 21.

[6 in: Z IV 1320]

(Heilige Geisttor vgl. Langebrücke.)

Grünes Tor.

(vgl. auch Langebrücke, Langermarkt.)

Ansicht des alten Koggentors, im Hintergrund der alte Rathaussturm. Reproduktion einer farbigen Zeichnung aus Heinrich von Rhedens

Preußisch-Danziger Chronik vom Jahre 1553. (Ms. Boruss. fol. 176, Blatt 57, Kgl. Bibliothek Berlin.)

Phot. 11,8 : 13,6.

Das Bild ist reproduziert und beschrieben worden von Günther in MWG 11, p. 63 f. [Z II 1476]

„Prospekt von der Grünen-Thor-Brücke, gesehen auf der Speicherinsel in der Gegend der Speicher der Kaufleute Hrn. Fischer & Michaeli. Nach der Natur gezeich. v. Leopold Zielcke 1807. Nachgesehen und verbessert 1811.“ (Aufschrift in d. Mitte o.) Ansicht des Grünen Tors mit Brücke.

Hdz. Blattgr. 30,5 : 49,8.

[Z I 1478]

„Danzig No. 3.“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht auf das Grüne Thor und die Grüne Brücke, auf die Häuser an der Langen Brücke längs der Mottlau . . . Standpunkt bei dem Scheffelspeicher neben der Kuhbrücke. Nach der Natur gezeichnet 1820.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Rechts u. auf dem Bild „A(ugust) L(obegott) Randt.“ Rechts u. am Rand „(cop.) 1856.“

Aquarell. Bildgr. 41,2 : 51,6.

[3 in: Z IV 1267]

„Das Grüne Thor mit der Grünen Brücke zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht von der Speicherinsel aus. Links u. auf dem Bild „E. M.“ Links u. am Rand „Gez. u. lith. v. (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. L. Sachse & Co. gedr. v. Guillaume.“ In der Mitte u. „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung . . . Danzig.“

Lith. Blattgr. 33,5 : 43,6. (1832.)

[7 in: Z IV 1236]

„Das grüne Thor mit der grünen Brücke zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht des grünen Tors nach dem ersten Umbau. Rechts u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt, Kürschnergasse . . . Danzig.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[12 in: Z IV 1264]

Häkertor.

(vgl. auch Langebrücke.)

„Das Höckerthor in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht vom Brausenden Wasser her. Links u. am Rand „Gemalt v. Gregorovius.“ Rechts u. „Reduc. u. lith. v. Fr. Bils Kbg. 1840.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. „Verlag . . . v. Fr. Sam. Gerhard i. Danzig.“

Lith. Blattgr. 23,3 : 31,4. (ca. 1840.)

[2 in: Z IV 1243]

Haustor.

Ansicht des Haustors vor dem Abbruch 1879, vom altstädtischen Graben aus gesehen.

Phot. 19,5 : 26,7.

[Z I 1488]

Hohes Tor.

Ansicht des Hohen Tors von der Wallseite aus nach der Renovation von 1736. Rechts u. am Rand der Name des früheren Besitzers, Divisions-Auditeurs „Würtemberg.“

Hdz. Blattgr. 40,2 : 50. (ca. 1740.)

[Z I 1494]

Ansicht des Hohen Tors in den Wällen mit Brücke, Peinkammer und Stockturm.

Aquarell. Blattgr. 16 : 15,2. (ca. 1820.)

[Z II 1497]

„Das Hohe Thor zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht des Hohen Tors mit Brücke vom Stadtgraben aus. Links u. auf dem Bild „F. E. M.“ Links u. am Rand „Gez. u. lith. von (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. L. Sachse & Co. Berlin.“ In der Mitte u. „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung . . . Danzig.“

Lith. Blattgr. 34,9 : 48,1. (1832.)

[8 in: Z IV 1236]

„Das Hohe Thor zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht des hohen Tors mit Brücke vom Stadtgraben aus. Links u. am Rand „Gez. v. (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Red. u. Lith. v. F. Bils, Königsbrg. 1839.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. von A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. „Verlag . . . v. Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Blattgr. 23,2 : 31,7.

[5 in: Z IV 1243]

„Das hohe Thor zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht vom Stadtgraben aus. Links u. am Rand unleserlicher Name, r. u. „Jul. Werner lith.“

Lith. Blattgr. 8,9 : 13,8. (ca. 1840.)

[Z I 1500]

„Das Hohe Thor zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht vom Stadtgraben aus. Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . . Kürschnergasse . . . Danzig.“ Rechts u. „Lith. bei Winckelmann & Söhne in Berlin.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[4 in: Z IV 1264]

„Das hohe Tor zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht vom Stadtgraben aus auf einem Briefbogen. Links u. auf dem Bild „J(ulius) Greth del. 1855.“ Links u. am Rand „J. Greth gez. u. rad.“ Rechts u. „Verlag von Heinr. de Veer.“

Kpfst. 9,8 : 12,3.

[2 in: Z I 1269]

Ansicht des Hohen Tors mit Stadtgraben und Stockturm. Im Vordergrund die Riedewand. In der Mitte u. Stempel „Photograph. Anstalt E. Flottwell, Danzig.“

Phot. 18,6 : 24,6. (ca. 1860.)

[Z I 1506]

„Das erweiterte Hohethor und die Hohethorbrücke in Danzig nach vollendetem Umbau. Nach einer Originalzeichnung von Max Bischoff.“

(Unterschrift.) Rechts u. am Rand „Verlag von Theodor Bertling in Danzig.“

Holzschn. Blattgr. 22 : 28. (1879.)

Aus: Brandstäter, Chronolog. Übersicht der Geschichte Danzigs. Danzig 1879.

[Z I 1508

Ansicht des Hohen Tors mit Stockturm. „Danzig und Umgebung.“

(Überschrift.) In der Mitte u. „R(udolf) Th(eodor) Kuhn, Danzig.“

Phot. 15,1 : 10,5. (1881.)

[1 in: Z II 1286

Jakobstor.

(Vgl. auch Festungswerke Abt. III 2e.)

Ansicht des Jakobstors vor dem Abbruch 1881. Stadtseite.

Phot. 15,8 : 11,6.

[Z II 1515

(Johannistor vgl. Langebrücke.)

(Karrentor vgl. Festungswerke Abt. III 2e.)

(Kiek en de Köck vgl. Dominikanerplatz.)

Krantor.

(Vgl. auch Langebrücke.)

„Das Krahnthur mit der Langen Brücke zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht von der Speicherinsel aus. Links u. auf dem Bild „E. M.“ Links u. am Rand „Gez. u. lith. von (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. L. Sachse & C° Berlin.“ In der Mitte u. „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung . . . Danzig.“

Lith. Bildgr. 24 : 31. (1832.)

[9 in: Z IV 1236

„Das Krahnthur mit der langen Brücke zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht vom kgl. Magazin aus. Links u. „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert Holzmarkt.“ Rechts u. „R. J(urisch) lith.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[14 in: Z IV 1264

„Das Krahnthur in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht vom kgl. Magazin aus auf einem Briefbogen. Links u. „J(ulius) Greth gez. u. rad.“ Rechts u. „Verlag von Heinr. de Veer.“

Kpfst. Bildgr. 10,2 : 12,2. (ca. 1855.)

[3 in: Z I 1269

Ansicht des Krantors. Rechts u. auf dem Bild „B(erthold) Hellingrath.“

Autotypie einer Kohlezeichnung. Bildgr. 15,2 : 12,4. (ca. 1910.)

[Z I 1523

Winde mit Laufrad im Krantor. 3 Blatt Einzelheiten der Konstruktion in farbigen Handzeichnungen.

1. Ansicht. Rechts u. „Daniel Gabriel Sattor (d. i. Schneider) 1682.“ Blattgr. 31 : 39.
2. Durchschnitt. Rechts u. „Daniel Gabriel Schneider.“ Blattgr. 29 3 : 39,8.
3. Draufsicht. In der Mitte u. „Daniel Gabriel Sattor (d. i. Schneider).“ Blattgr. 31,2 : 40,5. [Z I 1526]

Kuhtor.

„**Kuhtor in Danzig.** Aufnahme der Kgl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ Unterschrift. Ansicht des alten Kuhtors von der Innenseite.

Phot. Bildgr. 35,3 : 37,8.

[19 in: Z IV 1308]

„**Kuhtor** in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Außenansicht des alten Kuhtors.

Phot. Bildgr. 34,8 : 37,9.

[20 in: Z IV 1308]

Langgassertor.

(Vgl. auch Langgasse, Stockturm.)

„**Civitatis Gedanensis porta lapidea ad ingressum Plateae longae** ab architecto Abrah. Block Anno 1612 exstructa et octo statuis a Petro Ringeringo sculptis ornata. Anno 1649.“ (Aufschrift u.) Ansicht des Langgasser Tors. Titelblatt einer Sammlung von Abbildungen in Kupferstich der 8 Figuren auf dem Langgasser Tor. Titelblatt und 7 Blatt. (Bl. 3 fehlt). Jedes der letzteren mit einem lateinischen und einem deutschen Distichon als Unterschrift und dem Monogramm „**R**“ (d. i. Peter Ringering) l. oder r. unten auf dem Bild und „J(heremias) Falck delin. et sculps.“ l. unten am Rand. Kpfst. beschn. Blattgr. je 39,5 : 29.

Titelblatt. Links u. „Caspar Gockheller del.“ Rechts u. „Jerem. Falck sculps.“ Kpfst. 40,6 : 31,1.

Bl. 1. Prudentia.

Bl. 6. Libertas 1648.

„ 2. Pietas 1649.

„ 7. Ubertas.

„ 4. Concordia 1649.

„ 8. Fama 1649.

„ 5. Pax.

[Z I 1531 Z IV 1531]

„**Das Hohe-Thor und die Langgasse** in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht des Langgassertors von der Langgasse aus, dahinter der Stockturm.

Stahlst. Blattgr. 28,6 : 23,5. (ca. 1840)

[Z I 1533]

Ansicht des Langgasser Tors vom Stockturm aus. Links u. am Rand „Julius Greth. del. Jun. (18)47.“

Aquarell. Blattgr. 27,3 : 38,9.

[Z I 1534]

Legetor.

„**Abriss des gebews auff dem Neuen Thor.**“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Wohl Entwurf zu einem Seitengebäude des Legetors? Rechts u. auf der Vorderseite „**Abraham vonden Bloch, Bildt und Steinhauer.**“

Hdz. farb. Blattgr. 44 : 61,9. (ca. 1626.) [Z I 1540

— Dasselbe. Kopie. Hdz. farb. Blattgr. 45,5 : 64,7. [Z I 1541

Milchkannentor.

„**Abriss der neuen Eiserwagn am Milchkannen-Thor.**“ (Aufschrift auf der Rückseite.)

Hdz. farb. Blattgr. 25,5 : 48,2. [Z I 1545

Schwanturm.

(Vgl. auch Fischmarkt.)

Der Schwanturm am Fischmarkt. Ansicht von der Mottlau her. Rechts u. handschriftlich signiert „**B(erthold) Hellingrath 1909.**“

Kpfst. 39,9 : 22. [5 in: Z IV 1320

Stockturm und Peinkammer.

(Vgl. auch Kohlenmarkt.)

„**Danzig.**“ (Richtige und daneben spiegelbildliche Unterschrift.) **Ansicht des Stockturms** mit Stadtgraben und Riedewand im Vordergrund.

Holzschn. 7,7 : 12. (ca. 1700.) [Z I 1586

„**Der Stock.**“ (Aufschrift o.) „**Abbildung von der grossen Pest** in Danzig 1709 und wie viel darin seindt Gestorben . . .“ (Unterschrift.) Darunter in der Mitte „**S(amuel) Donnet. deli. et fecit.**“

Kpfst. 29,2 : 17,7. [Z I 1588

— Dasselbe mit dem Zusatz unter dem Namen des Stechers „**Danzig Hundegas.**“ [Z IV 1589

„**Der Stockthurm in Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht vom Kohlenmarkt her. Rechts u. am Rand „**Stahlstich von (Carl) Schulin**“, darunter „**Eigenthum des Verlegers.**“

Stahlst. 19,4 : 14,4. (ca. 1830.) [Z I 1591

„**Old Mansion, Dantzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht der Peinkammer. Links u. am Rand „**P. Heat.**“

Holzschn. Blattgr. 23,9 : 31,5. (ca. 1840.) [Z I 1597

„**Stockturm in Danzig.**“ Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904. (Unterschrift.) Ansicht von Nordosten mit Seitengebäuden.

Phot. Bildgr. 36,2 : 38,5. [10 in: Z IV 1308

„**Stockturm in Danzig.** Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht der südlichen Seitengebäude und der Peinkammer.

Phot. Bildgr. 36,2 : 38,4.

[11 in: Z IV 1308

„**Stockturm in Danzig.** Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Osten.

Phot. Bildgr. 38,5 : 35,3.

[12 in: Z IV 1308

„**Stockturm in Danzig.** Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Nordwesten mit Seitengebäuden und Peinkammer.

Phot. Bildgr. 37,6 : 38,5.

[13 in: Z IV 1308

„**Stockturm in Danzig.** Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht des Hofes.

Phot. Bildgr. 37,4 : 37,9.

[14 in: Z IV 1308

„**Stockturm in Danzig.** Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin. 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Süden mit Seitengebäuden und Peinkammer.

Phot. Bildgr. 37,9 : 37,3.

[15 in: Z IV 1308

„**Stockturm in Danzig.** Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Süden mit Seitengebäuden und Peinkammer.

Phot. Bildgr. 37,6 : 34,5.

[16 in: Z IV 1308

„**Stockturm in Danzig.** Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht von Südwesten mit der Peinkammer.

Phot. Bildgr. 37,1 : 38.

[17 in: Z IV 1308

Ansicht des Stockturms vom Kohlenmarkt aus. Rechts u. am Rand „B(erthold) Hellingrath. 1908.“ [2 in Z IV 1320

Werdertor.

Ansicht des Werder-Tors mit Werder-Torbrücke. Aufgen. 14. April 1912.

Phot. 12,2 : 16,8.

[Z II 1599

c) Sonstige öffentliche Gebäude.

(Festungswerke und Ingenieurbauten siehe Abt. III, 2 e.)

Artushof.

(vgl. auch Brotbänkengasse, Langermarkt, Rathaus.)

Der Artushof mit dem Springbrunnen. Ansicht, gezeichnet und radiert von Johann Carl Schultz 1842. Unten handschriftliche Widmung „Der Elisabeth Abegg zur Erinnerung von Prof. Schultz in Danzig. Probendruck.“

Kpfst. 25,3 : 19,5.

Aus: J. C. Schultz, Danzig und seine Bauwerke, Ser. I, Bl. 13.

[Z I 1605

„**Grund Riss von den in risz benannten Bencken.**“ (Aufschrift in der Mitte des Blattes.) Verteilung der Banken im Artushof. Rechts u. am Rand „F. R. E. del. 1785.“

Hdz. farb. Blattgr. 27,4 : 42,9.

Kopie des in „Simson, Der Artushof“, Beil. VIII reproduzierten Plans von 1742 von Christian Kehler. [Z I 1610]

„**Danzig No. 7.**“ (Unterschrift in der Mitte u.) „**Das Innere des Artushofes.** Nach der Natur gezeichnet.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Links u. am Rand „1823 nach der Natur.“ Rechts u. „A(ugust) L(obergott) Randt (cop.) 1854.“

Aquarell. Blattgr. 53 : 72,7.

[7 in: Z IV 1267]

„**Der Börsensaal im Artus-Hofe zu Danzig.**“ (Unterschrift.) Innenansicht. Links u. am Rand „I. 23.“ Rechts u. „B. III.“

Lith. Blattgr. 29,7 : 20,1. (ca. 1840.)

[Z I 1614]

„**1034. Arthurshof in Danzig.**“ (Unterschrift.) Innenansicht. Rechts u. am Rand „Lith. v. A. Richter.“

Lith. Blattgr. 19,6 : 16. (ca. 1840.)

[Z I 1615]

„**Der Artushof (Boerse) in Danzig.**“ (Unterschrift.) Innenansicht. Rechts u. am Rand „gezeichnet von Louis Sy.“

Lith. Blattgr. 26,6 : 36,5. (ca. 1858.)

[Z I 1619]

„**Der Artushof in Danzig.**“ (Aufschrift auf dem Passepartout l. u.) Links u. am Rand „J(ulius) Gottheil.“ Innenansicht.

Hdz. Blattgr. 28,7 : 39,5. (1862.)

Wohl Vorlage zu Tafel (23) in: J. Greth, Danziger Bauwerke. Supplement von J. Gottheil. Danzig 1862. [Z I 1621]

„**Danzig. Artushof.**“ (Unterschrift.) Innenansicht. Links u. am Rand „Verlag v. Otto Sablewski, Danzig.“ Rechts u. am Rand „Helio-gravüre Obernetter München.“

Heliograv. Bildgr. 20 : 27,9. (1905.)

[6 in: Z IV 1310]

Marmorstatue August III., Königs von Polen im Artushof. Auf dem Sockel „Augusto tertio Poloniarum regi Saxoniae Duci S. R. J. electori . . . 1755.“ Links u. auf dem Sockel „J. H. Meisner inven. et sculpebat.“ Rechts u. „Mattheus Deisch delineavit et sculpsit Gedau.“

Kpfst. 37,3 : 22,4.

[Z I 1626]

„**Bias weinet, indem er jemanden zum Tode verurtheilet.** Bias, capit is aliquem damnans, lacrymatur . . . Praenobilissimo Dicasterio Civitatis primariae Gedauensis . . .“ (Unterschrift.) Abbildung eines ehemals der Schöffenbank im Artushof gehörigen Gobelins. Links u. am Rand „A(ndreas) Stech inv. 1685.“ Rechts u. „Matth. Deisch fec. Ged. 1769.“

Kpfst. 25,2 : 41,7.

[Z I 1628]

Das Schiff der Kirche. Abbildung des allegorischen Gemäldes aus dem 15. Jahrh. im Artushof. Links u. am Rand „H. Rettig (18)82.“ Aquarell. Bildgr. 25,2:31. [Z I 1630]

„Der Raths-Weinkeller zu Danzig, in sieben Ansichten dargestellt. Gezeichnet von Julius Gottheil und lithographirt von Hermann Claußen. Danzig. Lithogr. Institut v. Gerhard & Rahnke. Zu haben im Raths-Weinkeller bei M. F. Lierau & Co.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 7 Blatt Lithographien. Innen-Ansichten. Blattgr. je 28,3:34,7.

- (1.) „Das Kreuzgewölbe vor dem Weinbuffet . . .“
- (2.) „Das Felsengewölbe, mit der Decoration am Sylvesterabende . . . von vorn gesehen.“
- (3.) „Das Felsengewölbe . . . von der Seite gesehen.“
- (4.) „Das Durchgangsgewölbe, vom Langen Markt nach dem Schnüffelmarkt . . .“
- (5.) „Das Vordergewölbe . . .“
- (6.) „Der grosse decorirte Weihnachtssaal . . .“
- (7.) „Der Coridor mit dem Orchester . . .“

[Z IV 1633]

„Der Rathsweinkeller in Danzig.“ (Unterschrift links u. auf dem Passepartout.) Innenansicht. Links u. am Rand „J(ulius) Gottheil gez.“ Hdz. Blattgr. 28,7:39,8. (1862.)

Wohl Vorlage zu Tafel (22) in: Julius Greth, Danziger Bauwerke Suppl. von J. Gottheil. Danz. 1862.

[Z I 1635]

(Diele vgl. Schöffenhaus.)

(Englisches Haus vgl. Brothänkengasse.)

Georgshalle..

„Georgshalle in Danzig. Aufnahme der Königl. Preuß. Meßbild-Anstalt zu Berlin 1904.“ (Unterschrift.) Ansicht vom Stockturm her vor dem Umbau des Untergeschosses.

Phot. Bildgr. 34,8:37,9.

[18 in: Z IV 1308]

Gewehrfabrik.

„Königliche Gewehr- u. Munitions-Fabrik zu Danzig.“ (Überschrift.) Lageplan der Gebäude. Rechts u. „1877.“ Rechts u. am Rand „Artillerie-Constructions-Bureau.“ Links u. „Zeichenerklärung.“

Lith. farb. Blattgr. 57:76. M. 1:750.

[Z I 1642]

Gouvernementsgebäude.

„Das Königl. Gouvernements-Gebäude in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag der lith. Anst. v. J. Seyffert.“

Lith. Blattgr. 12:19,5. (ca. 1845.)

[8 in: Z IV 1264]

Gymnasium.

„Das Gymnasium zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht vom Winterplatz her. Links u. am Rand „Gez. v. A(lbert) Juchanowitz.“ Rechts u. „Lith. v. F. Bils, Königsberg 1838.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke, Elbing.“ In der Mitte ganz u. „Verlag . . . von Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,2 : 20,2. | 6 in: Z IV 1243

„Das neue Gymnasium zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht.

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.) | 5 in: Z IV 1264

„Das Neue Gymnasium zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht vom Winterplatz aus. In der Mitte u. „Lith. von J(ulius) Gottheil & Co. in Danzig.“

Lith. Blattgr. 21,5 : 25,9. (ca. 1845.) | Z I 1648

Handelsakademie.

„Handels-Akademie zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht des Gebäudes Hundegasse 10. Links u. auf dem Bild „N. d. Nat. gez. März 1865.“ Rechts u. auf dem Bild „(Johann Friedrich Eduard) Bobrik.“ Rechts u. am Rand „Lithogr. Anst. v. Jul. Sauer i. Danzig.“

Lith. Bildgr. 22,6 : 14,8. | Z I 1651

(Hauptzollamt vgl. Regierungsgebäude.)

(Kolonnaden vgl. Kohlenmarkt.)

Russisches Konsulat.

„Das Kaiserl. Russ. Consulats-Gebäude in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.) (11 in: Z IV 1264

(Krankenhaus vgl. Lazarett.)

Landesversicherungsanstalt.

Landesversicherungsanstalt für Westpreussen. Ansicht.

Autotypie. Bildgr. 12,7 : 19. (ca. 1911.) | Z I 1658

Lazarett.

(vgl. auch Halbe Allee Abb. III 3 a.)

Ansicht des Lazarets am Olivaer Tor (Pockenhaus).• Gesamtansicht, umgeben von Rahmen mit Blumenornamenten und 8 Teilansichten.

Hdz. Blattgr. 37,7 : 49,6. (ca. 1850.) | Z I 1662

„Au. bau des Sandgruben-Lazarets. Ideelle Entwurfskizze.“ (Überschrift l. o.) Grundriß. Rechts u. „Danzig im Oktober 1906. Der Stadtbaudirektor. Der Stadtbauinspektor.“

Lith. Blattgr. 73 : 74,6. (ca. 1906.) | Z I 1668

„**Chirurgisches Krankenhaus der Stadt Danzig.**“ (Aufschrift o.) Längs- und Querprofile mit den projektierten Neubauten. Rechts „**Auszug aus der allgem. Anordnung . . . über Anlage von Krankenhäusern.**“

Lith. Blattgr. 55,7 : 66,5. (ca. 1906.)

[Z I 1669]

Legetorbahnhof.

Ansicht des Legetorbahnhofs. Auf der Rückseite Stempel „**Photogr. Atelier C. Damme Danzig.**“

Phot. 23 : 35,1. (ca. 1860.)

[Z I 1675]

Marienschule.

„**Abriss der Pfarrschulen.**“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Vorn in der Mitte u. „**E. E. H. W. Rath Zimmermann Hans Schumacher 1647.**“ Grundrisse der 4 Stockwerke der Pfarr- oder Marienschule. Entwurf.

Hdz. farb. 29 : 84.

[Z I 1679]

„**Riss der Pfarrschulen.**“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Fassade und Längsschnitt der Pfarr- oder Marienschule von Hans Schumacher 1647. Entwurf.

Hdz. farb. 29 : 47.

[Z I 1680]

Große Mühle.

Ansicht der grossen Mühle mit Katharinenkirche, ohne Müllergewerks haus, von der Schmiedegasse aus. Links u. Stempel „**R. Th. Kuhn 1908. Danzig.**“ Aufgenommen etwa 1885.

Phot. Bildgr. 15,7 : 11,1.

[Z I 1686]

„**18053. P. Z. Danzig. Partie am alten Müllergewerkshause.**“ (Gedruckte Aufschrift l. u.) Ansicht von der Schmiedegasse her. Im Hintergrunde St. Katharinen.

Sog. Photochrom. 16,6 : 22,5. (ca. 1900)

[Z I 1689]

Portal zum Hof des Müllergewerkshauses. Ansicht.

Phot. Bildgr. 21,7 : 14,2. (ca. 1870.)

[7 in: Z IV 1284]

Packhaus.

„**(Daniel Gabriel) Schneiders Riss von dem Wagbalcken im Packhaus,** welcher rectificiret worden A. 1703.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Auf der Vorderseite r. u. erklärender Text „**weiln die Wageschall . . .**“

Hdz. Blattgr. 20,7 : 32,7.

[Z I 1691]

(Packhof siehe Regierungsgebäude.)

Postgebäude.

„**Königl: Preuss: Ober Post-Amt** in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „**Eigenthum u. Verlag d. lith. Anstalt v. J. Seyffert.**“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[10 in: Z IV 1264]

Das Kaiserliche Postamt in der Langgasse. Ansicht. „Danzig und Umgebung.“ (Überschrift.) „R. Th. Kuhn Danzig.“ (Unterschrift.) Phot. 14,4 : 10,4. (ca. 1881.) [4 in: Z II 1286

Ansicht des Giebels des ehemaligen K. Oberpostamts in der Langgasse. Aufgenommen etwa 1880. Links u. Stempel „R. Th. Kuhn 1908. Danzig.“ Phot. 27,8 : 20. [Z I 1698

Provinzial-Landschaftsdirektion.

Königlich Westpreussische Provinzial-Landschaftsdirektion. Ansicht.

Autotypie. Bildgr. 18,5 : 14,4. (ca. 1911.) [Z I 1701

Rechtstädtisches Rathaus.

(Vgl. auch Langemarkt, Langgasse)

Ansicht des Rathauses und des Artushofes. Rechts u. „“ (vielleicht Johann Benßheimer?)

Phot. eines Kpfst. Blattgr. 17 : 12. (ca. 1660.)

Das Original befindet sich im Kgl. Kupferstichkabinet Berlin.

[Z I 1710

„La maison de la ville de Danzig.“ (Überschrift.) „Das Recht Städtische Rath-Haus nebst dem vordern Theil des langen Marckts. La veritable maison de ville . . .“ (Spiegelbildlich verkehrte Unterschrift.) Spiegelbildlich verkehrte Ansicht des Langenmarkts mit Rathaus und Artushof. Guckkastenbild. Links o. am Rand „Collection des Prospects.“ Rechts u. am Rand „Gravé par Balth(asar) Frederic Leizel.“ Ganz u. am Rand „Se vend à Augsbourg au Negoce commun de l'Academie Imperiale d'Empire des Arts liberaux avec Privilege . . .“

Kpfst. kolor. 29,2 : 40,5. [1 in: Z IV 1219

„Das Rathaus und der Artushof in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „J(ohann) B(aptista) Breysig del.“ Rechts u. am Rand „C. Ermer sculp.“

Stablst. beschn. Blattgr. 20,5 : 12,5. (1832.)

Aus: J. Voigt, Geschichte Preussens. Bd. 5. Kgbg. 1832.

[Z I 1718

„Hôtel de ville de Dantzig.“ (Unterschrift.) Ansicht des Rathauses.

Lith. Blattgr. 18,5 : 13,7. (ca. 1840.) [Z I 1720

Ansicht des Rathauses und des Artushofes. „Hugo Ulbrich sc. 1909. Im Auftrage des Magistrates der Stadt Danzig radiert.“ (Unterschrift.)

Rechts u. auf dem Bild „“ 1909.“ In der Mitte u. „L. Angerer Berlin impr.“

Kpfst. 77,3 : 54,5

[Z IV 1726

— Dasselbe.

[Z IV 1727

Entwurf des Rathausportals. Aufriß und Grundriß. Rechts u. am Rand „D(aniel) Eggert E. Hoch E. u. Hoch Weis. Rahts Steinmetz Meister Bildh. d. 13 Nov. 1766.“

Hdz. Blattgr. 40,2 : 26,4.

[Z I 1735]

„Zeichnung des Ordnungssaales und der darunter und darüber befindlichen Räume auf dem Rechtstädtischen Rathause.“ (Aufschrift in d. Mitte o.) Rechts u. „F. W. Krüger, Danzig am 28^{sten} Nov. 1837.“ Grundrisse und Durchschnitt eines Teils des Rathauses für den Umbau des weißen Saales.

Hdz. farb. Blattgr. 52 : 71,5.

[Z III 1736]

„Entwurf zu einem Umbaue des Ordnungssaales auf dem Rechtstädtischen Rathause.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Rechts u. „F. W. Krüger Danzig am 18^{ten} Dec 1837.“ Grundrisse, Schnitte und Details des weißen Saales. Originalentwurf für den Umbau.

Hdz. farb. 51 : 80.

[Z III 1737]

„Treppenthüre im Flure des Rathauses zu Danzig. Alte Schmiedearbeit.“ (Überschrift.) Rechts u. „Aufgenommen u. gezeichnet von (Johann Friedrich Eduard) Bobrik.“ Links u. „29/5 (18)64.“

Hdz. Blattgr. 33,8 : 25,9.

[Z I 1738]

Innenansicht des Oberbürgermeister-Zimmers im Rathaus. „Danzig und Umgebung.“ (Lithographierte Unterschrift auf dem Rand.) Reproduktion eines Ölgemäldes von Haeger.

Phot. 12,5 : 16.

Original im Besitz des Herrn Dr. Rickert, Danzig.

[Z I 1741]

Altstädtisches Rathaus.

„Das neue und alte Stadtgericht in Danzig.“ (Unterschrift l. u.) Ansicht des Altstädtischen Rathauses mit Hintergebäude. Links u. am Rand „J(ulius) Gottheil gez.“

Hdz. Bildgr. 16,8 : 22,2. (1862.)

Wohl Vorlage zu Tafel (21) von: Danziger Bauwerke von Julius Greth. Supplement von J. Gottheil. Danzig 1862.

[Z I 1752]

„Abriss des Alt-Stettischen Rathauses.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Nicht ausgeführter Entwurf von Turm und Dach.

Hdz. farb. Blattgr. 74,5 : 47. (ca. 1587.)

[Z I 1755]

„Das Innere des ehemaligen Altstädtischen Rathauses, nunmehrigen Stadt-Gerichtshauses . . .“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Grundriß des Altstädtischen Rathauses. Vorn l. u. „(Johann Ernst) Schmidt C.“ Rechts u. „1789“.

Hdz. farb. Blattgr. 49,5 : 64.

[Z I 1758]

(Ratskeller vgl. Artushof.)

Regierungsgebäude (auf Schäferei).

„Das Königl. Regierungshaus mit der Schäferei zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht von der Speicherinsel aus. Rechts u. auf dem Bild „E. M.“ Links u. am Rand „Gez. u. lith. v. (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. am Rand „Lith. Inst. v. L. Sachse & C° gedr. v. Guillaume.“ In der Mitte u. „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung . . . Danzig.“

Lith. Bildgr. 23,7 : 31,1. (1832.)

[4 in: Z IV 1236

„Das Königl. Regierungs-Gebäude mit dem See-Packhöfe in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[9 in: Z IV 1264

Altes Schloß.

„Abbildung des vormals herrlichen itzund aber nach dessen Zerstörung also genannten Alten Schlosses in Königlicher Hann See und Handel Stadt Dantzig wie es nehmlich . . . A° 1454 . . . sich in seinen Splendor umständlich präsentiret.“ (Aufschrift o. auf Bandrolle.) Unten auf dem Rand „Supposed Alte Schloß Dantzig outer view.“ Daneben kurzer historischer Text „NB. the Bridge . . . go over the Motlaw to the present stove yard, or Bleyhöfe (1770) . . .“

Cyanotypie. Blattgr. 31,5 : 45.

Reproduktion einer älteren Zeichnung (von 1770?).

[Z I 1766

„Supposed Alte Schloss in Dantzig, innerport.“ (Unterschrift l. u.)

Cyanotypie. Blattgr. 24,7 : 19,5.

Wohl gleichfalls Reproduktion einer älteren Zeichnung (ca. 1770?).

[Z I 1767

„Ansicht des Alten Schlosses zu Danzig wie es vor dessen Zerstörung im Jahre 1411 gewesen ist.“ (Unterschrift.) Rechts u. am Rand „Lith. Aust. v. J. Seyffert in Danzig.“ Ganz u. „Beilage zu der von Peter F. E. Dentler jun. . . 1834 herausgegebenen historischen Tragödie: ‚Die Kreuzherren in Danzig.‘ III^r Aufzug, 5^r Auftritt . . .“

Lith. Bildgr. 16,8 : 23,7.

[Z I 1770

Schöffenhaus (Diele).

„Grund Riss vom Neuen Scheppenhausse.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Längsschnitt und Grundriß für den Umbau des Hauses Lange-markt 43 zum Schöffenhaus im Jahr 1710. Auf der Vorderseite r. o. „Jacob Ingber, Maurer.“

Hdz. Blattgr. 54,8 : 65,5. (ca. 1710.)

[Z I 1774

„Danzig. Diele.“ (Unterschrift.) Innenansicht. Links u. am Rand „Verlag v. Otto Sablewski, Danzig.“ Rechts u. am Rand „Heliogravüre Obernetter, München.“

Heliograv. Bildgr. 18,8 : 27,5.

[4 in: Z IV 1310

Spand- und Waisenhaus.

„Spandhauss in Dantwick erbawet im Jahr 1699.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Unten auf dem Rand Erklärungen A—Z. Ganz unten l. am Rand „Joh. Jac. Feyrabent delin.“ Rechts u. „Samuel Donnet sculp. Dantzig.“

Kpfst. 24 : 35,8.

[Z I 1779

„Spand-Hauss in Dantzig, erbauet im Jahr aLs VIeL, Wass WoLL kVnt VnD soLte, sICht reDLICH nehren WoLte.“ (Überschrift.) „Spand Hauss in Dantwick. Erbauet im Jahr 1699.“ (Aufschrift o. auf dem Bild.) Rechts u. am Rand „B(artholomäus) Ranisch delin. S(amuel) Donnet. fe.“ Unter dem Bild vier Strophen „Den Bettlern ist zu gut dieß Spende Hauß gebauet . . .“

Kpfst. (auf Seide gedruckt). Blattgr. 25,4 : 21,8.

[Z I 1780

„Des Spendhauses in Dantwick innerer Prospect auff der Seiten nach dem Hoffe.“ Unterschrift, darunter Erklärungen A—Z. Ansicht der einzelnen Innenräume. Rechts u. „Joh. Jac. Feyrabent delin. Samuel Donnet sculp. Dantzick A° 1707.“

Kpfst. 36 : 46,7.

[Z I 1782

„Lageplan, Grundrisse und Ansichten des alten Spand- und Waisenhauses in Danzig im Jahre 1906.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 9 Blatt Lithographien und Photographien.

1. „Lageplan des Spand- und Waisenhauses.“

Lith. Blattgr. 33 : 21. M. 1 : 1000.

2. 3. Zwei Blatt Grundrisse. Lith. Blattgr. je 33 : 42.

4. „Ansicht von der Radaune aus.“ Phot. 12,5 : 17.

5. „Ansicht mit Eingang von der Straße Am Spendhaus.“
Phot. 12,5 : 17.

6. „Hofansicht mit Wohngebäude am Spendhaus Nr. 6.“
Phot. 12 : 17.

7. „Hofansicht.“ Phot. 12,6 : 17,1.

8. „Hofansicht nach dem Rammbau zu.“
Phot. 12,5 : 17.

9. „Hofansicht. Aufgang zum Mädchenschlafsaal.“
Phot. 17 : 12,7.

[Z IV 1785

Stadtbibliothek.

Grundrisse und Einzelheiten des neuen Stadtbibliotheksgebäudes. 8 Blatt in Lithographie und Handzeichnung. 1903.

(1.) „Kellergeschoß und Erdgeschoß.“ (Grundrisse.)

Lith. Blattgr. 64,5 : 74,8.

(2.) „1. Obergeschoß und Dachgeschoß.“ Lith. Blattgr. 64,8 : 74,5.

(3.) „Schnitt durch den Lesesaal, Schnitt durch den Mittelbau, Schnitt durch das Büchermagazin.“ Lith. Blattgr. 64,7 : 75.

(4.) „Fassade nach dem Jakobstor.“ Lith. Blattgr. 54 : 67,8.

(5.) „Schnitt durch das Magazingebäude, Schnitt durch die Lesesäle.“ Hdz. Blattgr. 20 : 25.

(6.) 7. 8.) „Bücherregale, Patent Steeg.“ Einzelheiten.

(6.) Hdz. auf Pauspapier. Blattgr. 32 : 25.

(7.) Lith. Blattgr. 31,3 : 33,5.

(8.) Lith. Blattgr. 37 : 56,4.

[Z IV 1793

— Dasselbe. Blatt (1—3.)

[Z IV 1794

Ansichten der alten und neuen Stadtbibliothek. 7 Blatt Photographien, aufgenommen 1904—05. Blatt 3, 4, 5 mit Stempel „H. Grosse Danzig“, Blatt 6, 7 mit Stempel „Atelier Basilius, Danzig.“

1. 2. Gesamtausichten der neuen Stadtbibliothek nebst Petrischule von Osten. Bildgr. je 28 : 38,6.

3. Ansicht der alten Stadtbibliothek (St. Jakobskirche) von Westen. 17,5 : 22,7.

4. Ansicht der neuen Stadtbibliothek von der Hofseite. 27,6 : 38,6.

5. Blick in das Magazin der alten Stadtbibliothek. 22,8 : 17.

6. 7. Blick in das Magazin der neuen Stadtbibliothek. Ansicht der Büchergestelle. Bildgr. je 16,8 : 22,3.

[Z IV 1796

Ansichten der alten und neuen Stadtbibliothek. 8 Blatt Autotypien verschiedener Größe. Separatabzüge der Illustrationen zu: Günther und Kleefeld, Die Danziger Stadtbibliothek, ihre Entwicklung und ihr Neubau. Danzig: Kafemann 1905.

[Z IV 1797

(Stadtmuseum vgl. St. Trinitatiskirche.)

Stadthof.

„Danzig No. 14.“ (Unterschrift in d. Mitte u.) „Aussicht vom Walle in der Nähe des Bastion Karren auf die Reitbahn, die Stadthofgebäude, einige alte Thürme und sonstige Überreste der alten Stadtmauer. Nach der Natur gezeichnet im Juli 1839.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Rechts u. auf dem Bild „A(ugust) L(obegott) Randt.“ Rechts u. am Rand „(cop.) 1855.“

Aquarell. Bildgr. 40,2 : 51,8.

[14 in: Z IV 1267

Sternwarte.

(vgl. auch Frauengasse No. 25/26.)

„Die Sternwarte N. M. v. Wolf's auf dem Bischofsberg. Zerstört 1813.“ (Unterschrift.) Ansicht, Grundriss und Schnitte. In der Mitte o. „Schriften d. Naturf. Gesellschaft in Danzig. N. F. VIII. Bd. 2. Heft.“ Rechts o. „Tafel IV.“

Strichätzung nach Kupferstichen. Blattgr. 24,7 : 33,7.

Die Originalkupferstiche stehen in: (Joh. Bernoulli), *Observationes astronomicae factae Dantisci ab anno 1774 ad annum 1784 . . . per D. de Wolf. Berolini 1785.*

[Z I 1799]

Theater.

(vgl. auch Kohlenmarkt.)

„Das Schauspielhaus in Danzig.“ (Handschriftl. Unterschrift.) Ansicht der Vorderseite.

Kpfst. beschn. Blattgr. 9,7 : 16. (ca. 1830.)

[Z I 1800]

Victoriaschule.

„Zur Erinnerung an den Bau der Victoria-Schule in Danzig 1881—83.“

Umschlagtitel einer Sammlung von Photographien verschiedener Größe der alten und neuen Gebäude und der bei Einweihung der neuen Schule gestellten lebenden Bilder nebst 1 Exemplar der hierbei gesprochenen Prologie (Druck).

[Z IV 1803]

Werften.

(vgl. auch Kielgraben.)

Kriegswerfte bei Danzig. Gez. und rad. von J(ulius) Greth 1854.

Verlag von Heinr. de Veer.

Phot. d. Kpfst. 9,6 : 14,7.

[Z II 1806]

Zeughäuser.

(vgl. auch Kohlenmarkt.)

„Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht des Zeughauses von der Großen Scharmachergasse aus. Rechts o. am Rand „CCLXXXI.“ Links u. „J. H. Vickers del.“ Rechts u. „C(harles) Heath sc.“ Ganz unten l. „Aus d. Kunstanst. d. Bibliogr. Inst. in Hildbh.“ Ganz unten r. „Eigenthum d. Verleger.“

Stahlst. Blattgr. 25,5 : 18,2. (ca. 1830.)

[Z I 1813]

Ansicht des Zeughauses von der Jopengasse aus. Rechts u. auf dem Bild „JCS (Monogr.) 1857.“ Rechts u. am Rand „gez. u. rad. von J(ohann) C(arl) Schultz.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 23,5 : 27.

Aus: J. C. Schultz, Danzig und seine Bauwerke. II. 10.

[Z I 1816]

„Altes Zeughaus.“ (Unterschrift.) Ansicht des Zeughauses vom Kohlenmarkt aus. In der Mitte o. „II N° 10.“ Rechts u. auf dem Bild „JCS (Monogr.) 1857.“ Rechts u. am Rand „gez. u. rad. v. J(ohann) C(arl) Schultz.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 21,5 : 27,1.

Aus: J. C. Schultz, Danzig und seine Bauwerke. II. 10.

[Z I 1817]

Sammlung von Aufnahmen der Fassaden des Zeughauses, angefertigt im Auftrag des Magistrats 1911/12. 14 Blatt Lithographien verschiedener Größe. [Z III 1821]

Aufriss und Grundriss des neuen Zeughauses am Legetor.

Hdz. farb. Blattgr. 30,7 : 70. (ca. 1643.) [Z I 1828]

„**Bude am Wall anss Zeughaus gehörig.**“ (Aufschrift mit Bleistift auf der Rückseite.) Durchschnitt.

Hdz. farb. Blattgr. 10 : 55. (ca. 1680.) [Z I 1829]

Zimmerhof.

„**Grundriss von dess Schreibers od. Zeugwartersswohnung auffem Zimmerhoff,** auff diese Arth zu bauwen bezeuchnet mit littra A. — Grundtriß derselbe wohnung ander Arth bezeuchnet littra B. —“ (Obere Aufschrift.) Zwei Entwürfe. Unten „Anno 1684 d. 17. März. P(eter) W(iller) Ar. Civ.“

Hdz. Blattgr. 33,4 : 20,2. [Z I 1809]

d) Einzelne Straßen und Privathäuser nach Straßen geordnet.
Ansichten und Grundrisse.

St. Barbarakirchhof.

Ansicht der Häuser St. Barbarakirchhof No. 5 bis 8. Rechts u. Stempel „A. Ballerstaedt Danzig. Photograph. Atelier.“

Phot. 18,8 : 22,4. (ca. 1870.) , [40 in: Z IV 1284]

Beutlergasse.

Portal des Hauses Beutlergasse No. 3. Ansicht.

Phot. 19,2 : 16,5. (ca. 1870.) [36 in: Z IV 1284.]

Breitgasse.

(Vgl. Breites Tor. Abt. III 2b.)

Ansicht der Breitgasse in der Nähe des Krantors.

Phot. 23 : 17. (1911.) [Z I 1851]

Portal und Beischlag des Hauses Breitgasse No. 33. Ansicht.

Phot. 19,6 : 16,3. (ca. 1870.) [32 in: Z IV 1284]

Fassaden der Häuser Breitgasse No. 72—77 mit den Beischlägen.
Ansicht.

Phot. 18,7 : 15,9. (ca. 1870.) [33 in: Z IV 1284]

Brotbänkengasse.

Ansicht der Brotbänkengasse (Nordseite), Ecke Altes Roß. Links u. am Rand „Julius Greth (18)47.“

Aquarell. Blattgr. 29,5 : 36,5. [Z I 1862]

Fassade des Hauses Brotbänkengasse No. 1 und ein Teil der Rückseite des Artushofes. Ansicht.

Phot. 19,8 : 15,2. (ca. 1870.)

[29 in: Z IV 1284

Ehemaliger Hausflur des Hauses Brotbänkengasse No. 11. Nach der Radierung von Johann Carl Schultz 1867. (Danzig und seine Bauwerke, Serie III, Blatt 10.)

Phot. des Kpfst. 16,8 : 18,2.

[Z II 1864

„Das Englische Haus und die Einfahrt zum englischen Hause in Danzig. Besitzer B. Jacobsen.“ (Unterschrift.) Zwei Ansichten des Englischen Hauses (Brotbänkengasse No. 16), Fassade in der Brotbänkengasse und Fassade des mit ihm verbundenen Hauses Langemarkt No. 30 auf einem Blatt.

Lith. Blattgr. 47,7 : 40,1. (ca. 1830.)

[Z I 1866

„The english home in Dantzig.“ (Unterschrift.) Ansicht des englischen Hauses (Brotbänkengasse 16) von der Brotbänkengasse aus.

Holzschn. Blattgr. 18,7 : 16,4. (1857.)

[Z I 1867

Portal und Beischlag des Hauses Brotbänkengasse No. 28. Ansicht.

Phot. 20,8 : 15,6. (ca. 1870.)

[31 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Brotbänkengasse No. 36. Ansicht.

Phot. Bildgr. 19,6 : 16,8. (ca. 1870.)

[37 in: Z IV 1284

Dämme.

„Ein Hauss auff den andern Dam, den Meister Becker ein Dischler zugehörig, alwo der Weiße Ádler ausstehet . . . untersuchet von Ih. Hochedl. Gestr. Herrl. Hr. Carl Ernst Bauer und Hrn. Fridericus Fabricius den 23 Martii Ao 1712. D(aniel) G(abriel) Schneider Art.“ (Unterschrift.) Ansicht der Fassade des Hauses mit „Vorschauer“ und „Vor-gemach“, welche der Eigentümer zu vergrößern beantragt hat.

Hdz. farb. Blattgr. 36,5 : 24,4.

[Z I 1871

Ansicht der Häuser Dritter Damm No. 9 bis 12.

Phot. 19,7 : 16,2. (ca. 1870.)

[52 in: Z IV 1284

Portal des Hauses Vierter Damm No. 5. 2 Ansichten.

Phot. 19,2 : 13,5 und 19,6 : 16,5. (ca. 1870.) [53 u. 54 in: Z IV 1284

Dominikanerplatz.

„Ruinen des Tempel-Ritter Schlosses und des Thurmtes Kuck‘ in die Küche in Danzig.“ (Unterschrift.) Die Bezeichnung ist unrichtig. Tatsächlich ist es eine Ansicht des jetzigen Dominikanerplatzes mit Resten der alten Stadtmauer und den Türmen Kick en de Köck und Blumentopf. Rechts u. „B.“

Stahlst. Bildgr. 11,5 : 18,8. (ca. 1840.)

[Z I 1879

Elisabethkirchengasse.

Portal des Hauses Elisabethkirchengasse No. 3. Ansicht.

Phot. 19,5 : 17,1. (ca. 1870.)

[47 in: Z IV 1284

Fischmarkt.

Ansicht der Häuser Fischmarkt No. 6—11. Rechts u. Stempel

„A. Ballerstaedt Danzig. Photograph. Atelier.“

Phot. 24,5 : 18,8. (ca. 1870.)

[41 in: Z IV 1284

Fassaden der Häuser Fischmarkt No. 9 und 10. Ansicht.

Phot. 24,4 : 18,8. (ca. 1870.)

[42 in: Z IV 1284

Vorbau des Hauses Fischmarkt No. 12. Ansicht.

Phot. 17,1 : 23,1. (ca. 1910.)

[Z I 1888

Fleischergasse.

Fassaden der Häuser Fleischergasse No. 18—21. Ansicht.

Phot. 19,9 : 15,9. (ca. 1870.)

[44 in Z IV 1284

Frauengasse.

„Danzig. Frauengasse m. Marienkirche.“ (Unterschrift.) Ansicht vom Frauendorf aus. Links u. am Rand „Verlag v. Otto Sablewski Danzig.“ Rechts u. am Rand „Heliogravüre Obernetter München.“

Heliogr. Bildgr. 27 : 21,2. (ca. 1905.)

[1 in: Z IV 1310

Ansicht der Frauengasse nach dem Frauendorf zu. Rechts u. auf dem Bild „B(erthold) Hellingrath (19)08.“

Autotypie nach e. Kohlezeichnung. 15,2 : 12,4.

[Z I 1892

Ansicht der Fassade des Hauses Frauengasse No. 12.

Phot. 22,5 : 13,7. (ca. 1870.)

[Z I 1894

„Grundrisse des Gebäudes der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig (Frauengasse No. 25/26).“ (Obere Aufschrift.) Rechts u. „(Albert) Licht, Stadtbaurath. Danzig 10. Juni 1866.“

Hdz. kolor. Blattgr. 46,5 : 59,7.

[Z I 1896

„Das Haus der (Naturforschenden) Gesellschaft vor dem Jahre 1860.“ (Unterschrift.) Ansicht von der Mottlau her. Links o. am Rand „Schriften d. Naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. VIII. Bd. 2. Heft.“ Rechts o., „Taf. VIII.“

Lichtdr. nach e. Phot. Blattgr. 24,7 : 16,8.

[Z I 1897

Giebel des Hauses der Naturforschenden Gesellschaft (Frauengasse No. 25/26) und Häusergiebel in der Kleinen Hosennähergasse. Ansicht.

Phot. 19,2 : 16,7. (ca. 1870.)

[43 in: Z IV 1284

Grüne Brücke.

(vgl. Milchkannengasse u. Ingenieurbauten, Abt. III 2 f.)

Häkergasse.

Ansicht des Hauses Ecke Häkergasse und Neunaugengasse.

Phot. 22,7 : 16,9. (ca. 1909.)

* [Z I 1900]

Halbengasse.

Ansicht der Halbengasse mit Blick auf St. Katharinen.

Phot. 17,1 : 22,7. (ca. 1910.)

[Z I 1904]

Heilige Geistgasse.

Ansicht des Nebenhauses der Kgl. Kapelle, Ecke Heilige Geist- und Kleine Krämergasse. Unten auf dem Rand handschriftliche Bemerkungen und Stempel „A. Ballerstaedt Danzig, Photograph. Atelier.“

Phot. 18,9 : 24,4. (ca. 1870.)

[Z I 1910]

Portal und Beischlag des Hauses Heilige Geistgasse No. 73. Ansicht.

Phot. 19,2 : 16. (ca. 1870.)

[35 in: Z IV 1284]

Portale und Beischläge der Häuser Heil. Geistgasse No. 115 und 116. Ansicht.

Phot. 19,6 : 17,1. (ca. 1870.)

[34 in: Z IV 1284]

Hintergasse.

Ansicht der Rückseite nach der Hintergasse (No. 40—41) der Rodenackerschen Brauerei, gesehen vom Hof der Expedition der Danziger Zeitung, Ketterhagergasse aus.

Phot. Bildgr. 21,5 : 26,3. (ca. 1867.)

[55 in: Z IV 1284]

Holzmarkt.

Ansicht des Holzmarktes von der Ecke der Heiligen Geistgasse aus.

Phot. Bildgr. 19,2 : 27. (ca. 1870.)

[Z I 1916]

Ansicht des Hauses Holzmarkt No. 1. Darunter „Preis-Courant der Liqueur- u. Brandtwein-Fabrik von C. A. Jacobsen in Danzig, Holzmarkt No. 1.“ In der Mitte u. am Rand „Lith. Anst. v. J. Seyffert, Holzmarkt.“

Lith. Blattgr. des Ganzen 26,5 : 18. (ca. 1845.)

[Z I 1917]

Beischläge der Häuser Holzmarkt No. 2 und 3. Ansicht.

Phot. 18,9 : 16. (ca. 1870.)

[50 in: Z IV 1284]

Hopfengasse.

Der Frantziusspeicher, Hopfengasse No. 33, vor dem Abbruch. Ansichten.

3 Bl. Phot. 17 : 23 bzw. 22 : 17. (1912.)

[Z I 1919]

Hosennähergasse.

Gothische Häuserfassaden in der Grossen Hosennähergasse. Rechts u. handschriftl. signiert „B(erthold) Hellingrath 1908.“

Kpfst. 20,3 : 11,5.

[4 in: Z IV 1320]

Hundegasse.

Fassaden der Häuser Hundegasse No. 11, 12. (Brauerei Rodenacker.) Ansicht. Rechts u. am Rand handschriftlich signiert „B(erthold) Hellingrath (19)07.“

Kpfst. 26,2 : 18. [1 in: Z IV 1320

Portal und Beischlag des Hauses Hundegasse No. 12. Ansicht.

Phot. 20,2 : 16,8. (ca. 1870.) [24 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Hundegasse No. 25. Ansicht.

Phot. 20,3 : 16,7. (ca. 1870.) [25 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Hundegasse No. 31. Ansicht.

Phot. 18,7 : 14,8. (ca. 1870.) [20 in: Z IV 1284

Fassaden der Häuser Hundegasse No. 43—51. Ansicht.

Phot. 23 : 17. (1911.) [Z I 1922

Portal und Beischlag des Hauses Hundegasse No. 44. Ansicht.

Phot. 19,8 : 16,1. (ca. 1870.) [21 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Hundegasse No. 54. Ansicht.

Phot. 20,8 : 16,5. (ca. 1870.) [27 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Hundegasse No. 65. Ansicht.

Phot. 19,7 : 17,1. (ca. 1870.) [26 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Hundegasse No. 94. Ansicht. Auf dem Beischlag steht der Eigentümer John Gibsone.

Phot. Bildgr. 19,5 : 16,8. (ca. 1864.) [28 in: Z IV 1284

Fassade des Hauses Hundegasse No. 112. Ansicht. Unten Stempel „Gottheil & Sohn Danzig.“

Phot. oval. Durchm. 18,1 : 14,4. (ca. 1870.) [22 in: Z IV 1284

Fassaden der Häuser Hundegasse No. 122 und 123. Ansicht. Unten Stempel „Gottheil & Sohn Danzig.“

Phot. oval. Durchm. 18,4 : 14,1. (ca. 1870.) [23 in: Z IV 1284

Jopengasse.

„144. Danzig. — Jopengasse. Verlag von R. Barth Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht der Jopengasse mit Marienkirche von der Gr. Wollwebergasse aus. Ganz unten am Rand „Ernst Roepke, Wiesbaden 1893.“

Phot. 14,7 : 10,1. [Z II 1929

„Danzig Jopengasse.“ (Unterschrift.) Ansicht der Jopengasse mit Marienkirche von der Großen Wollwebergasse aus. Links u. am Rand „Verlag von Otto Sablewski, Danzig.“ Rechts u. am Rand „Heliogravüre Obernetter, München.“

Heliograv. Bildgr. 27,2 : 20,7. (ca. 1905.) [2 in: Z IV 1310

Ansicht der Jopengasse mit Marienkirche. Rechts u. am Rand „B(ert-hold) Hellingrath.“

Autotypie einer Kohlezeichnung. Bildgr. 15 : 12,4. (ca. 1910.) **[Z I 1931]**

Portal und Beischlag des Hauses Jopengasse No. 1. Ansicht.

Phot. 19,9 : 16,7. (ca. 1870.) [16 in: Z IV 1284

Beischlag des Hauses Jopengasse No. 3. Ansicht.

Phot. 20,1 : 17. (ca. 1870.) [12 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Jopengasse No. 10. Ansicht.

Phot. 19,4 : 16,5. (ca. 1870.) [14 in: Z IV 1284

Portale und Beischläge der Häuser Jopengasse No. 12 und 13. Ansicht.

Phot. 19,4 : 16,5. (ca. 1870.) [18 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Jopengasse No. 15. Ansicht.

Phot. 19,4 : 16,3. (1870.) [19 in: Z IV 1284

Fassade und Beischlag des Hauses Jopengasse No. 22. Ansicht.

Rechts u. Stempel „R. Th. Kuhn 1908. Danzig.“ Aufgenommen ca. 1890.

Phot. 27,5 : 13,7. **[Z I 1935]**

Portal des Hauses Jopengasse No. 22. Ansicht.

Phot. 23 : 17. (1911.) **[Z I 1937]**

Portal und Beischlag des Hauses Jopengasse No. 52. Ansicht.

Phot. 19 : 16,7. (ca. 1870.) [17 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Jopengasse No. 57. Ansicht.

Phot. 19,6 : 15,8. (ca. 1870.) [15 in: Z IV 1284

Fassaden der Häuser Jopengasse No. 59—62. Ansicht.

Phot. oval. Durchm. 20 : 16. (ca. 1870.) [11 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Jopengasse No. 66. Ansicht.

Phot. 18,3 : 14,2. (ca. 1870.) [13 in: Z IV 1284

Kielgraben.

„**Die Schiffswerfte am Kielgraben zu Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht etwa von Bastion Braunes Roß aus. Links u. auf dem Bild „E. M.“ Links u. am Rand „Gez. u. lith. v. (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Lith. Inst. von L. Sachse & Co. Berlin. Gedr. v. Guillaume.“ In der Mitte u. „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung . . . Danzig.“

Lith. Bildgr. 23,1 : 30,9. (1832.) [10 in: Z IV 1236

„**Die Schiffswerfte am Kielgraben zu Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht etwa von Bastion Braunes Roß aus. Links u. am Rand „Gez. v. (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Reduc. u. lith. v. Fr. Bils, Kbg.

1840.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag . . . v. Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14:20,1.

[4 in: Z IV 1243

Kohlenmarkt.

„Vue de la place ou marche de Danzig.“ (Spiegelbildlich verkehrte Überschrift.) „Der Dominicks-Plan in Danzig oder der Markt-Plaz, worauf das Zeug und das Stockhauß befindlich, auch von ferne des Bischoffs Berg zu sehen ist. Vue de la place, ou Marche de Danzig ou . . .“ (Unterschrift.) Spiegelbildlich verkehrte Ansicht des Kohlenmarktes mit Zeughaus und Stockturm. Guckkastenbild. Links o. am Rand „Collection des Prospects.“ Rechts u. am Rand „Gravé par Balth(asar) Frederic Leizel.“ Ganz unten am Rand „Se vend à Augsbourg au Negoce commun de l'Academie Imperiale . . .“

Kpfst. kolor. 29,3:40,3. (ca. 1780.)

[2 in: Z IV 1219

„Prospekt von dem Kohlen-Markte in Danzig. Nach der Natur gezeichnet von L. L(eopold) Zielcke An. 1807. Nachgesehen und verbessert Anno 1811.“ (Aufschrift in der Mitte.) Ansicht des Kohlenmarktes mit Kolonnaden und Theater. Rechts o. Ansicht eines Privathauses.

Hdz. Blattgr. 35,2:46,3.

[Z I 1944

Danzig. „No. 6.“ (Unterschrift.) Ansicht des Kohlenmarktes mit Zeughaus, Theater und Kolonnaden, gez. v. August Lobegott Randt. ca. 1820.

Aquarell. Bildgr. 37,8:50,5.

[6 in: Z IV 1267

„Der Kohlenmarkt mit dem Schauspielhause in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Gez. v. (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. am Rand „Druck von C. G. Kanter in Marienwerder.“ (ca. 1832.) Photographische Reproduktion einer Lithographie. Rechts u. auf dem Untersatzbogen Stempel „J. Faltin Zoppot, phot.“

Phot. 11,1:13,8.

[Z II 1947

„Der Kohlenmarkt mit dem Schauspielhause in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht.

Kpfst. 10,7:14,7. (ca. 1840.)

[Z I 1949

„Der Kohlenmarkt mit dem Schauspielhause in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Gez. v. (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Reduc. u. lith. v. F. Bils.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. „Verlag . . . v. Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,1:20,2. (ca. 1840.)

[1 in: Z IV 1243

„Der Paradeplatz mit dem Zeughause zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht des Kohlenmarktes nach dem Zeughause zu. Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. Seyffert i. Danzig.“ Rechts u. „R. J(urisch) lith.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[7 in: Z IV 1264

„Der Kohlen Markt mit dem Schauspielhause zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. Seyffert, Holzmarkt.“ Rechts u. „R. J(urisch) lith.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[6 in: Z IV 1264

Ansicht des Kohlenmarktes mit Theater und Zeughaus. In der Mitte u. Stempel „Photogr. Anstalt C. Flottwell Danzig.“

Phot. 18,6 : 24,6. (ca. 1860.)

[Z I 1952

Ansicht des Kohlenmarktes mit Stockturm. Links u. auf dem Bild „1877.“ Links u. am Rand Stempel „A. Ballerstedt Danzig. Photogr. Atelier.“

Phot. 19,5 : 24,7.

[Z I 1954

Kürschnergasse.

Portal des Hauses Kürschnergasse No. 1. Ansicht. Unten Stempel „Gottheil & Sohn, Danzig.“

Phot. oval. Durchm. 18,4 : 14,2. (ca. 1870.)

[49 in: Z IV 1284

Seitenansicht des Hauses Kürschnergasse- und Brothänkengasse-Ecke. Front nach der Kürschnergasse. Unten Stempel „Gottheil & Sohn, Danzig.“

Phot. oval. Durchm. 18 : 14,4. (ca. 1870.)

[30 in: Z IV 1284

Langebrücke und Mottlau.

Ansichten der Mottlau. Zwei Blatt: 1 bei Brabank, 2 mit der langen Brücke und Krantor, beide mit verschiedenen Arten polnischer Kornschiefe im Vordergrund. Links u. am Rand jedes Blattes „F(riedrich) A(ugust) A(nton) Lohrmann del. Gedani 1770.“ Rechts u. „J. F. Schuster sculpsit Berolini.“ Rechts o. „Tab. I, Tab. II.“ Nebst 4 Blatt gedruckten deutschen und französischen erklärenden Textes.

Kpfst. 35,8 : 67,5 bzw. 35,2 : 67.

[Z I 1961--1962

„Vue de Mottlau.“ (Spiegelbildlich verkehrte Überschrift) „Prospect der Mottlau von der Seite des Fisch-Marccts nach dem Krahn Thor in der Stadt Danzig. Vue de Mottlau . . .“ (Unterschrift.) Spiegelbildlich verkehrte Ansicht der langen Brücke mit Mottlau vom Fischmarkt bis zum Krantor. Guckkastenbild. Links o. am Rand „Collection des Pro-

spects.“ Rechts u. am Rand „Gravé par Balth(asar) Frederic Leizel.“ Ganz u. am Rand „Se yend à Augsbourg au Negoce commun de l'Academia Imperiale . . .“

Kpfst. kolor. 29,1 : 40,3. (ca. 1780.)

[3 in: Z IV 1219

Ansicht der Mündung der neuen in die alte Mottlau mit Blick auf das Kgl. Magazin und die lange Brücke. Rechts u. am Rand „fecit A. Eggert den 24. Februar 1824.“

Aquarell. Blattgr. 29,3 : 40.

[Z I 1965

Die Mündung der neuen in die alte Mottlau mit Blick auf das Kgl. Magazin und die lange Brücke. Reproduktion eines Aquarells von J. N. B. (wohl Johann Nathan Boldt) in der Trauschkeschen Sammlung im Stadtmuseum. (ca. 1830.)

Phot. 14,8 : 21,5.

[Z I 1967

Ansicht der langen Brücke. Reproduktion eines anonymen Aquarells in der Trauschkeschen Sammlung im Stadtmuseum. (ca. 1830.)

Phot. 16,2 : 10,6.

[Z I 1968

„**Ansicht der langen Brücke** vom Brotbänkenthor bis zum Johannis-thor in Danzig.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „zu haben bei C. L. Boldt . . . Kürschnergasse, Danzig.“ Rechts u. „gez. v. J(ohann) N(athan) Boldt.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[15 in: Z IV 1264

„**Die grüne Brücke mit einem Theil der langen Brücke** in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht von Osten her. Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . . Kürschnergasse, Danzig.“ Rechts u. am Rand „Gez. v. J(ohann) N(athan) Boldt.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[13 in: Z IV 1264

Ansicht der langen Brücke mit der alten grünen Brücke und dem grünen Tor vor der Wiederherstellung seiner ältesten Fassade.

Phot. 19,1 : 27,2. (ca. 1880.)

[Z I 1971

Blick auf die Mottlau von Brabank aus. „Danzig und Umgebung.“ (Überschrift.) In der Mitte u. „R. Th. Kuhn, Danzig.“

Phot. 14,8 : 10,6. (ca. 1882.)

[5 in: Z II 1286

„**Danzig. Lange Brücke.**“ (Unterschrift.) Ansicht vom Kgl. Magazin aus. Links u. am Rand „Verlag v. Otto Sablewski, Danzig.“ Rechts u. am Rand „Heliogravüre Obernetter, München.“

Heliograv. Bildgr. 19,8 : 28. (ca. 1905.)

[5 in: Z IV 1310

„**Arthur Bendrat: Die lange Brücke in Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht von der grünen Brücke aus. Links u. auf dem Bild „A. Bendrat.“

Links u. am Rand „Verlag: John & Rosenberg, Kunsthändlung, Danzig, Langer Markt.“ Rechts u. „Druck: Kunstanstalt Wilhelm Hoffmann A. G. Dresden.“

Lith. farb. Bildgr. 30:41,1. (ca. 1910.)

[Z I 1977]

Ansicht der Häuser an der langen Brücke neben dem Krantor (Rückseiten der Häuser Bootsmannsgasse No. 8—12).

Phot. 22:17. (ca. 1910.)

[Z I 1978]

Ansicht der Häuser an der langen Brücke neben dem Krantor (Rückseiten der Häuser Breitgasse No. 68, 69).

Phot. 22,7:17. (ca. 1910.)

[Z I 1979]

Ansicht der Häuser an der langen Brücke zwischen Krantor und Johannistor (Rückseiten der Häuser Breitgasse No. 69 und Drehergasse No. 14—20).

Phot. 22,5:17. (ca. 1910.)

[Z I 1980]

Ansicht der langen Brücke zwischen Johannis- und Hükertor. (Rückseiten der Häuser Johannisgasse No. 44/45 und Petersiliengasse No. 10—19.)

Phot. 17:22,8. (ca. 1910.)

[Z I 1981]

Ansicht der Mottlau mit langer Brücke und Speichern von der Grünen Brücke aus.

Phot. 17:18,7. (1911.)

[Z I 1983]

Langermarkt.

Ansicht des Langenmarktes mit Rathaus, Artushof und Langgasse. Reproduktion des Gemäldes von Anton Möller, Christus und die Pharisäer mit dem Zinsgroschen (1601) im Rathaus.

2 Bl. Phot. Blattgr. 30:35.

[Z I 1995--1996]

„Vue de Danzig.“ (Spiegelbildlich verkehrte Überschrift.) „Prospect des grünen Thors von der Westseite, nebst e. Theil des langen Markts zu Danzig. Vue de la Porte verte . . .“ (Unterschrift.) Spiegelbildlich verkehrte Ansicht des Langenmarktes nach dem grünen Tor zu. Guckkastenbild. Links o. am Rand „Collection des Prospects.“ Rechts u. „Gravé par Balth(asar) Frederic Leizel.“ Ganz u. am Rand „Se vend à Augsbourg au Negoce commun de l'Academie Imperiale . . .“

Kpfst. Kolor. 29,1:40,3. (ca. 1780.)

[4 in: Z IV 1219]

Ansicht des Langenmarktes von der Berholdschen Gasse nach dem grünen Tor zu. Links u. am Rand „den 21. Decembre 1816.“ Rechts u. „Auguste Schumann.“

Aquarell. Blattgr. 20,2:28,7.

[Z I 1999]

Ausblick aus dem grünen Tor auf den Langenmarkt mit Rathaus. Reproduktion einer Federzeichnung von M. C. G. (d. i. Michael Christoph Gregorovius), dat. 9. März 1828 in der Trauschkaseschen Sammlung im Stadtmuseum.

Phot. 13,2 : 22.

[Z I 2002]

„Der Lange Markt in Danzig. Das Original-Gemälde befindet sich im Besitz Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen.“ (Unterschrift.) Ansicht mit Rathaus und Artushof. In der Mitte u. das preußische Wappen. Links u. am Rand „gemalt v. Dominic Quaglio.“ Rechts u. „Lithogr. v. I(gnaz) Bergmann.“ Ganz u. r. „Verlag von L. Sachse & Comp. in Berlin.“

Lith. Blattgr. 57,5 ; 42. (ca. 183⁰.)

[Z I 2004]

„Der Lange Markt in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht mit Rathaus und Artushof, verkleinerte Kopie nach Quaglio Z I 2004. In der Mitte u. am Rand „Steindruck von Trowitsch & Sohn in Frankf. a. O.“

Lith. Blattgr. 29,4 : 23,3. (ca. 1830.)

[Z I 2006]

„Der Lange Markt mit dem Rathaus und der Börse zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. auf dem Bild „E. M.“ Links u. am Rand „Gez. u. lith. v. (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. am Rand „Lith. Inst. v. L. Sachse & Co., gedr. v. Guillaumie.“ In der Mitte u. „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung . . . Danzig.“

Lith. Bildgr. 24,2 : 31. (1832.)

[3 in: Z IV 1236]

„Der Lange- oder Längemarkt in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht mit Rathaus u. Artushof, verkleinerte Kopie nach Quaglio Z I 2004. Links u. am Rand „I 23.“ Rechts u. „B. II.“

Lith. Blattgr. 29,9 : 20,1. (ca. 1840.)

[Z I 2009]

„Der lange Markt mit dem Rathause und der Börse zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt, Kürschnergasse No. 663.“

Lith. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[1 in: Z IV 1264]

„Danzig. Der lange Markt mit dem Rathhouse und dem Artushofe.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Gez. u. lith. v. C. A. Mann. Druck v. Otto Grote.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. C. G. Kanter in Marienwerder.“

Lith. Bildgr. 12,1 : 20,1. (1855.)

Aus: Brandstäter, Die Weichsel. Marienwerder 1855.

[Z I 2014]

Ansicht des Langenmarktes mit Rathaus und Artushof und Blick in die Langgasse. In der Mitte u. Stempel „Photograph. Anstalt E. Flottwell Danzig.“

Phot. 39,3 : 31,5. (ca. 1870.)

[Z I 2019]

„Der Langemarkt. No. 47. Photogr. R. Th. Kuhn 1878.“ (Anschrift l. u. auf dem Bild.) „Danzig und Umgebung.“ (Überschrift.) Ansicht. In der Mitte u. „R. Th. Kuhn, Danzig.“

Phot. 14,7 : 10,1.

[3 in: Z II 1286

„37. Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht des Langenmarktes mit Rathaus und Artushof. Links u. am Rand „Lith. u. Druck von Leo Kempner & Co., Hamburg.“

Lith. farb. Bildgr. 17,6 : 24,7. (ca. 1890.)

[Z I 2026

„Danzig. Langer-Markt.“ (Unterschrift.) Ansicht mit Rathaus und Artushof. Links u. am Rand „Verlag von Otto Sablewski, Danzig.“ Rechts u. „Heliogravüre Obernetter, München.“

Heliograv. Bildgr. 27,5 : 20,4. (ca. 1905.)

[3 in: Z IV 1310

Portal und Beischlag des Hauses Langermarkt No. 11. Ansicht.

Phot. 18,9 : 16,5. (ca. 1870.)

[9 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Langermarkt No. 14. Ansicht.

Phot. 18,8 : 17,4. (ca. 1870.)

[8 in: Z IV 1284

Giebel der Häuser Langermarkt No. 25—29. Ansicht.

Phot. 16,8 : 21,1. (ca. 1870.)

[10 in: Z IV 1284

Ansicht der Häuser Langermarkt No. 25—30. Rechts u. Stempel „R. Th. Kuhn. 1908. Danzig.“ (Aufgenommen etwa 1885.)

Phot. 21,5 : 19,7.

[Z I 2031

Langgarten.

Fassaden der Häuser Langgarten No. 15—17.

Phot. 22,6 : 17. (ca. 1910.)

[Z I 2041

Langgasse.

„Danzig No. 1.“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht aus dem Fenster des Langgasser Thores auf die Langgasse, das rechtstädtische Rathaus und die S. Marienkirche. Nach der Natur gezeichnet Ende October 1815 von Aug. Lob(egott) Randt.“ (Anschrift auf der Rückseite.) Auf der Vorderseite rechts u. am Rand „1854“ (cop.)

Aquarell. Bildgr. 59,1 : 45,4.

[1 in: Z IV 1267

„Danzig No. 2.“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht aus einem Fenster des Hauses Langgasse (Ecke der gr. Wollwebergasse) auf einen Theil der Langgasse, das Langgasser Thor und den Stockturm. Nach der Natur gezeichnet im Oktober 1816 von Aug(ust) Lob(egott) Randt.“ (Anschrift auf der Rückseite.) Vorn rechts u. „A. L. Randt.“ (cop.) „1856.“

Aquarell. Bildgr. 59,2 : 45,4.

[2 in: Z IV 1267

„Die Langgasse in Danzig. Mit dem Rathhausthurm.“ (Unterschrift.) Ansicht von der Postgasse bis zum Rathaus. Links u. am Rand „B. Peters del.“ Rechts u. am Rand „A. H. Payne sculp.“

Stahlst. Blattgr. 19,2 : 12,8. (ca. 1841.)

Aus: Th. Kolbe u. W. Cornelius, *Wanderungen an der Nord- und Ostsee*. Leipzig. (1841). (Das malerische und romantische Deutschland.)

[Z I 2050]

Ansicht der Langgasse mit Beischlägen von der großen Gerbergasse bis zum Rathaus. In der Mitte u. Stempel „Photograph. Anstalt E. Flottwell, Danzig.“

Phot. 24,6 : 18,7. (ca. 1860.)

[Z I 2055]

Ansicht der Langgasse mit Langgassertor. Auf der Rückseite „A. Ballerstaedt, Hofphotogr.“

Phot. 13,8 : 9,7. (ca. 1870.)

[Z II 2059]

Ansicht der Langgasse mit dem Rathaus. „Danzig und Umgebung.“ (Überschrift.) In der Mitte u. „R. Th. Kuhn, Danzig.“

Phot. 14,8 : 10,8. (1881.)

[2 in: Z II 1286]

Sammlung von Ansichten aus dem Uphagenhaus (Langgasse 12). 35 Blatt Photographien verschiedener Größe, aufgenommen nach der Restaurierung 1911.

1. Fassade und Giebel nach der Langgasse.

2.—4. Hofansichten.

5. Treppenhaus.

6. Vorstube mit Hangelstube.

7.—8. Hangelstube.

9.—12. Empfangssaal.

13. Wohn- und Speisezimmer.

14. Durchblick durch die Zimmer des Seitenflügels.

15. Blumenzimmer.

16. Insektenzimmer.

17.—18. Familienspeisezimmer.

19.—35. Einzelne Teile der Ausstattung und einzelne Möbel. [Z II 2064]

Portale und Beischläge der Häuser Langgasse No. 13. 14. Ansicht.

Phot. 19,3 : 16,6. (ca. 1870.)

[5 in: Z IV 1284]

Ansicht der Häuser Langgasse No. 22—30. In der Mitte u. Stempel „Photograph. Anstalt E. Flottwell, Danzig.“

Phot. 24,5 : 18,6. (ca. 1860.)

[Z I 2069]

Fassade des Hauses Langgasse No. 23. Ansicht. Links u. Stempel „R. Th. Kuhn 1908. Danzig.“ Aufgenommen etwa 1890.

Phot. 27,3 : 13,3.

[Z I 2074]

Portal und Beischlag des Hauses Langgasse No. 23. Ansicht.

Phot. 19,4 : 16,6. (ca. 1870.)

[3 in: Z IV 1284

Portale und Beischläge der Häuser Langgasse No. 23, 24, 25. Ansicht.

Rechts u. Stempel. „A. Ballerstaedt, Danzig. Photograph. Atelier.“

Phot. 18,8 : 24,5. (ca. 1870.)

[4 in: Z IV 1284

Fassaden der Häuser Langgasse No. 28 u. 29. Ansicht.

Phot. 22,5 : 17. (1911.)

[Z I 2076

Portal und Beischlag des Hauses Langgasse Nr. 29. Ansicht.

Phot. 19,8 : 16,2. (ca. 1870.)

[2 in: Z IV 1284

Portale und Beischläge der Häuser Langgasse No. 29, 30. Ansicht. Rechts

u. am Rand Stempel „A. Ballerstaedt, Danzig. Photograph. Atelier.“

Phot. 21,7 : 16,7. (ca. 1870.)

[6 in: Z IV 1284

— Dasselbe. (Etwas größerer Ausschnitt.)

[Z I 2079

Fassaden und Beischläge der Häuser Langgasse No. 33 bis 35. Ansicht.

Links u. Stempel. „R. Th. Kuhn 1908. Danzig.“ Aufgenommen etwa 1880.

Phot. 24,5 : 19.

[Z I 2083

Portale und Beischläge der Häuser Langgasse No. 75 und 76. Links u.

Stempel. „R. Th. Kuhn 1908. Danzig.“ Aufgenommen etwa 1880.

Phot. 19,6 : 25,6.

[Z I 2085

Beischläge der Häuser Langgasse No. 75 und 76. Ansicht. Rechts u. am

Rand Stempel. „A. Ballerstaedt, Danzig. Photograph. Atelier.“

Phot. 18,9 : 24,5. (ca. 1870.)

[1 in: Z IV 1284

Portal und Beischlag des Hauses Langgasse No. 78. Ansicht. Rechts

u. Stempel „A. Ballerstaedt, Danzig. Photogr. Atelier.“

Phot. 18,5 : 24,4. (ca. 1870.)

[Z I 2089

Lastadie.

„Die Holzfelder zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht, etwa vom jetzigen Legetorbahnhof aus. Rechts u. auf dem Bild „E. M.“ Links u. am Rand „Gez. u. lith. v. (Friedrich) E(duard) Meyerheim.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. L. Sachse & Comp. gedr. v. Guillaume.“ In der Mitte u. „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung . . . Danzig.“

Lith. Bildgr. 23,7 : 31. (1832.)

[5 in: Z IV 1236

„Danzig No. 15.“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht auf den Mottlaufuss, das Bordingsfeld, das Gymnasium, die St. Marienkirche . . . gesehen vom Speicher Der große Müller. Nach der Natur gezeichnet 1839 von Aug(ust) Lob(egott) Randt.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Rechts u. „A. L. Randt“ „1857“ (cop.)

Aquarell. Bildgr. 38 : 48,6.

[15 in: Z IV 1267

„Die Holzfelder zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht, etwa vom jetzigen Legetorbahnhof aus. Links u. am Rand „Gez. v. (Friedrich Eduard) Meyerheim.“ Rechts u. „Reduc. u. lith. v. F. Bils, Königsberg 1840.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag . . . von Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,2 : 20,3.

[3 in: Z IV 1243

Malergasse.

„Aus Danzig (Malergasse). Original-Radierung von B(erthold) Hellings-rath.“ (Gedruckte Unterschrift.) Ansicht. Rechts u. am Rand „B. Hellings-rath 1907.“

Kpfst. 18,3 : 7,5.

Aus: Neue Kunst in Altpreußen, Jg. 1. 1911/12. Heft 4.

[Z I 2096

Melzergasse.

Portal des Hauses Melzergasse No. 8. Ansicht. Unten Stempel „Gottheil & Sohn Danzig.“

Phot. Oval. Durchm. 18,5 : 14,2. (ca. 1870.) (38 in: Z IV 1284

Portal des Hauses Melzergasse No. 10. Ansicht. Unten Stempel „Gottheil & Sohn Danzig.“

Phot. Bildgr. 18 : 14,3. (ca. 1870.) [39 in: Z IV 1284

Milchkannengasse.

Ansicht der Milchkannengasse, Ecke Hopfengasse, nach dem Grünen Tor zu gesehen, zur Zeit des Umbaus der Grünen Brücke.

Phot. 21,6 : 27. (ca. 1862.)

[Z I 2102

Kleine Mühlengasse.

Portal und Beischlag des Hauses Kleine Mühlengasse No. 10. Ansicht.

Phot. 18,5 : 16,7. (ca. 1870.)

[51 in: Z IV 1284

Nählergasse.

Ansicht des freien Platzes bei der Nähler- und Ochsengasse nach Ab-bruch der alten Häuser. Aufgenommen den 1. 8. 1906.

Phot. 11,7 : 17.

[Z II 2107

Ansicht der Ausschachtungsarbeiten zum Fundament der Methodistenkirche (Immanuel-Gemeindehaus) in der Nählergasse. Aufgenommen 7. 10. 1909.

Phot. 12,2 : 16,7.

[Z II 2108

Neugarten.

„Ruine am Neugarter Thore in Danzig. Nach der Natur gezeichnet am zweiten Tage (den 25^{ten} May 1807) nach dem Einzuge der Franzosen von L. L(eopold) Zielcke.“ (Aufschrift l. u.) Ansicht.

Hdz. Blattgr. 39,1 : 53.

[Z I 2110

„Wohnhausgruppe auf dem Grundstück, Danzig, Neugarten No. 8—11 . . . Blatt 3.“ (Aufschrift r. o.) In der Mitte r. „Danzig i. August 1910. Die Eigentümerin: Freimaurerloge Zur Einigkeit Danzig . . . Für die Bauleitung R. Walther Marks, Architekt.“ Grundrisse des Keller- und des Erdgeschosses.

Lichtpause. Blattgr. 60,7 : 66.

[Z I 2112]

Neunaugengasse.

Ansicht der Neunaugengasse mit dem Toreingang zum Hof der St. Johanniskirche.

Phot. 22,8 : 17,1. (ca. 1910.)

[Z I 2114]

Nonnenhof.

„Danzig. Kanzelhaus. Nonnenhof.“ (Unterschrift.) Ansichtskarte.

Lichtdruck. Blattgr. 14 : 9.

[Z II 2117]

Pfefferstadt.

Giebel des Hauses Pfefferstadt No. 44. Ansicht.

Phot. 19,5 : 15,8. (ca. 1870.)

[46 in: Z IV 1284]

Giebel des Hauses Pfefferstadt No. 47. Ansicht.

Phot. 20,7 : 16,9. (ca. 1870.)

[45 in: Z IV 1284]

Fassaden der Häuser Pfefferstadt No. 53—54.

Phot. 23 : 16,2. (ca. 1910.)

[Z I 2126]

Rammbau.

Fassaden der Häuser Rammbau No. 4—7.

Phot. 22,5 : 17. (ca. 1909.)

[Z I 2130]

(Reitbahn vgl. Stadthof.)

Schüsseldamm.

„Kanzelhaus. Schüsseldamm.“ (Aufschrift l. o.) In der Mitte u. „Danzig.“

Ansichtskarte. Das Haus ist 1911 abgebrochen worden.

Lichtdruck. Blattgr. 13,9 : 9. (ca. 1910.)

[Z II 2136]

Ansicht des Eckhauses Schüsseldamm und Baumgartschegasse vor dem Abbruch 1910 von 2 Seiten.

2 Bl. Phot. je 17 : 12. (ca. 1910.)

[Z I 2139]

(Speicherinsel vgl. Ankerschmiedeturm.)

Töpfergasse.

Fassaden der Häuser Töpfergasse No. 21—26. Ansicht.

Phot. 23 : 17. (ca. 1910.)

[Z I 2145]

Vorstädtischer Graben.

„Ruinen am untern Theile des vorstädtischen Grabens nach der Belagerung von 1813.“ (Überschrift.) Ansicht nach dem Winterplatz zu.

Hdz. Blattgr. 39,5 : 25.

[Z I 2148]

e) Ansichten, Grundrisse und Entwürfe von Festungswerken.

(Ansichten der Belagerung vgl. Gesamtansichten der Stadt. Abt. II, Belagerungspläne siehe Abt. I 3. Tore und Türme vgl. Abt. III 2 b.)

Ansicht der Befestigungswerke Danzigs im Jahre 1520. Sog. „kolorierte Ansicht.“ Handschriftliche Unterschrift nebst Erklärungen.

Phot. einer Hdz., aus 2 Bl. zusammengesetzt. Bildgr. 19,8 : 48.

Original im Kgl. Staats-Archiv Danzig.

[Z I 2160]

Plan der Stadt Danzig mit Projekt der Befestigung nach der Niederung zu.

Links u. „Sekaleen von 100 Rutten . . . warnach diese piante oder grundtriß der hochlöblichen Sche Statt Dantzigk nach Geometrische messunge . . . sampt den umbliegenden gelegenheiten . . . ist verfertigt . . . Geschehen und auff das Papier gebracht durch Gregorium Schmer von Elbingk, Ingenior von der fortification von seyner Prince. Exc. Graff Mauritz von Nassauwen . . . 1615 des monats Junij.“

Hdz. farb. Blattgr. 106 : 116.

[Z III 2164]

„Novi inventi sive machinae artificiosae terram ex opposito Monte Episcopali in . . . urbis Gedanensis vallum transvehentis, studio et opera . . . Adami Wiebe Harlingensis excogitatae . . . exacta delineatio. Guilielmus Hondius Hago Batavos (!) delineavit. Steven de Praet fecit.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Links o. das Danziger Wappen, r. o. das Brustbild Adam Wiebes in Kartusche. Unten lateinische u. deutsche Erklärungen je A—P. Ganz unten in d. Mitte das Danziger Wappen, zu beiden Seiten deutsche Verse mit der Überschrift „Auf der Stadt Danzig Wappen.“

Kpfst. 26,4 : 31,3. (1646.)

[Z I 2167]

„Abbildung des neu erfundenen Kunst-Werks gepracticirt durch Wybe Adams von Harlingen, wodurch die Erde von den Bischoffs-Berg auf den Wall der Stadt Dantzig . . . ist gebracht worden, einen weiten Weg als auch über den Stadtgraben Anno 1646.“ (Aufschrift oben.) Unten Erklärungen A—K.

Hdz. farb. Blattgr. 23,5 : 38,4.

Wohl Kopie nach dem Kupferstich von Stephen de Praet Z I 2167. [Z I 2168]

„Ein schön Original Von dem wieder die Schweden höheweris ehemahls
befestigten Dantzig. Ao 1657. 28. Martij.  i. e. George von Strack-
witz.“ (Aufschrift r. u.) Plan der Befestigungen des Hagels- und des
Bischofsberges.

Hdz. farb. Blattgr. 28,9 : 46,7.

[Z I 2170]

„Grundt Riss, von Verbesserung der Tenaillien vor der Sandtgrube
liegende ...“ (Obere Aufschrift.) Rechts u. „J(ohann) Scharpentier.“

Hdz. farb. Blattgr. 35 : 51,5. (ca. 1710.)

[Z I 2172]

„Capit. Charpentier Project zu denen bastions auff der niedrigen
Seite. 1730.“ (Aufschrift r. u. am Rand.) Plan.

Hdz. farb. Blattgr. 43,8 : 66,3.

[Z I 2175]

„Der Aº 1759 bevestigte jungstaedtsche Holzraum. 1778. J(ohann)
E(rnst) Schmidt p. t. Index.“ (Aufschrift l. u.) Plan.

Hdz. farb. Blattgr. 26,3 : 37,6.

[Z I 2189]

„Danzigs innere Werke. Benennungen der Bastionen nebst den auf-
denselben befindlichen metal- u. eisernen Canonen u. deren Caliber. 1794.
(Johann Ernst) Schmidt.“ (Aufschrift in der Mitte des Blattes.) Plan
der Befestigungswerke der Innenstadt ohne Einzeichnung der Straßen etc.

Hdz. farb. Blattgr. 37,7 : 53,6.

[Z I 2192]

Ansicht der Wälle bei Bastion Karren während der Niederlegung.
Links u. am Rand „1896.“

Phot. aus 2 Bl. zusammengesetzt. Bildgr. 15,7 : 44.

[Z I 2199]

Ansicht des freigelegten alten Karrentors nach Niederlegung der Wälle
an der Westfront, von der Vorderseite gesehen. Links u. Stempel „R.
Th. Kuhn, 1908. Danzig.“ Aufgenommen etwa 1896.

Phot. 21,7 : 28,8.

[Z I 2200]

Ansicht des freigelegten alten Karrentors nach Niederlegung der Wälle
an der Westfront, von der Seite gesehen. Links u. Stempel „R. Th.
Kuhn, Danzig.“

Phot. 20,5 : 28,1. (ca. 1896)

[Z I 2201]

Ansicht der alten Festungsmauer bei der Elisabethkirche während der
Niederlegung der Wälle.

Phot. 21 : 27,1. (ca. 1896.)

[Z I 2202]

Stadtmauerreste auf dem Hof des Hauses Pfefferstadt No. 51. Zwei Blatt
Ansichten. Rechts u. auf jedem Blatt Stempel „Grosse Danzig 1905.“

Phot. 17,8 : 26 und 25,4 : 22,5.

[Z I 2206]

Ansicht des in Verlängerung der Büttelgasse stehenden Befestigungsturmes der Rechtstadt. Abgebrochen Januar u. Februar 1907.

Phot. 17 : 12. (1907.)

[Z II 2208]

„Die in Verlängerung der Büttelgasse vorhandenen Mauerreste eines Befestigungsturms in der einstmaligen Ringmauer der Rechtstadt. Abgebrochen im Januar u. Februar 1907. Fischer.“ (Unterschrift.) Ansicht.

Hdz. Blattgr. 17 : 22.

[Z II 2209]

Ansicht von Bastion Einhorn mit dem Stadtgraben nach begonnener Zuschüttung. Aufgenommen am 25. Mai 1911.

Phot. 11 : 33.

[Z I 2214]

Ansicht des Langgarter Walles. Aufgenommen 28. Januar 1912.

Phot. aus 4 Teilen zus. 11,5 : 61,5.

[Z I 2216]

**f) Ansichten, Grundrisse und Entwürfe von Ingenieurbauten.
(Schleusen, Brücken, Wasserwerk, Kanalisation.)**

Schleusen.

Grundrisse und Aufriss einer Schleuse, vielleicht der früheren Schleuse am Steindamm bei der jetzigen Schleusengasse. 6 Blatt zum Teil farbige Handzeichnungen.

(1.) Aufriß. Links u. „Daniel Gabriel Schneider. A° 1695.“

Blattgr. 41,5 : 63,5.

(2.) Grundriß. Rechts u. „D. G. Schneider. A° 1695.“

Blattgr. 40,5 : 63,5.

(3. 4.) Pfahlrostfundamentierung. Rechts u. auf Bl. 3 „D. G. Schneider. A° 1695.“ Blattgr. 39,5 : 63,7 und 32,5 : 61,3.

(5. 6.) Schleusentore. Blattgr. je 33 : 15,8.

[Z I 2223]

„Dieser Abriss zeugt an, wie alle beyde Neue gebauete Bohren die Modlau und Stadtgraben unterscheiden . . . A. 1731 d. 29. Dez.“ (Aufschrift l. u.) Plan des Austritts der Mottlau aus den Festungswerken bei Bastion Braunes Roß. Trennung des Flußlaufes von den Stadtgräben durch „Bären“. Rechts unten auf Bandrolle Erklärungen A—T.

Hdz. farb. Blattgr. 46,8 : 57,9.

[Z I 2225]

„Project von einem Wasserbären.“ (Aufschrift mit Bleistift r. u.)
Hdz. Blattgr. 33,8 : 56,6. (ca. 1750.)

[Z I 2226]

Ansicht der Steinschleuse. Rechts u. handschriftl. signiert „B(erthold) Hellingrath 1908.“

Kpfst. 19,2 : 22.

[3 in: Z IV 1320]

Brücken.

Aufriss einer Holzzugbrücke. Rechts u. am Rand „D(aaniel) G(abriel) Schneider Ingenieur et Architect. fecit 1692.“

Hdz. Blattgr. 22:58,1.

[Z I 2229]

„Mundische Brücke nach dem Hause übern Stadtsgraben 1714.“ (Aufschrift l. u.) Aufriss und Einzelheiten der Konstruktion einer Zugbrücke in Weichselmünde.

Hdz. aus 2 Bl. zusammengesetzt. Blattgr. 36,5:71,6. [Z I 2230]

„Grund- und Aufriss der Ravelins-Brücke am Jacobs-Thor in Dantzig. Infolge der mir verliehenen Permission habe ich . . . diese Brücke auff- gemessen . . . als wie ein auffgegebenes Probenstück hiermit . . . offe- rieren wollen . . .“ Aufschrift r. u., darunter erklärender Text, dann „Dantzig d. 28. September 1734. Nicolaus Daniel Östereichs Ingenieur et Architect.“ Rechts u. auf dem Bild „copiret anno 1734 d. 2. October von F. G. E.“

Hdz. farb. Blattgr. 49:56,7.

[Z I 2231]

Umbau der Grünen Brücke im Jahre 1862. Ansicht vom Grünen Tor aus. Phot. 20,5:27,3.

[Z I 2234]

Schneidemühle.

Die Schneidemühle. 3 Blatt Einzelheiten der Konstruktion in farbigen Handzeichnungen von Daniel Gabriel Schneider.

- (1.) „Profil od. Durchschnitt der Schneidemühle.“ (Aufschrift in der Mitte des Blattes.) Blattgr. 51,8:40,5.
- (2.) Konstruktion des Laufrades. Blattgr. 46,5:71,2.
- (3.) „Profil oder Durchschnitt von der Schleife bey der Schneide- mühle.“ (Aufschrift in der Mitte des Blattes.) Rechts o. „D(aaniel) G(abriel) Schneider Art. Civ. 1702.“ Blattgr. 40,4:75,6.

Kanalisation.

(Pläne des Kanalnetzes siehe Abt. I 2.)

„Pumpstation der städtischen Canalisirung von Danzig. Erbaut von J. & A. Aird 1871.“ (Lithographierte Unterschrift.) Ansicht. In der Mitte u. „Photographie von A. Ballerstaedt, Danzig.“

Phot. Bildgr. 20:26,5.

[Z I 2244]

Ansicht der Pumpstation der städtischen Kanalisation während des Baues.

Phot. 20,3:25,9. (1871.)

[Z I 2245]

Ansichten der Verlegung eines Kanalisationsrohres (sog. Dückers) in die Mottlau in der Nähe der städtischen Pumpstation. 2 Blatt. Auf jedem Blatt r. u. Stempel „C. Radtke Danzig.“

Phot. je 20; 26,7. (ca. 1871.)

[Z I 2246]

Wasserleitung.

(Pläne des Leitungsnets siehe Abt. I 2.)

Ansichten des Hochbassins der Danziger Wasserleitung bei Ohra während des Baues 1869. 4 Blatt. Auf jedem Blatt r. u. Stempel „C. Radtke Danzig.“

Phot. 2 Bl. je ca. 15 : 21, 2 Bl. je ca. 19 : 26. [Z I 2251]

Verlegung des Hauptrohrs der Wasserleitung in den Stadtgraben bei Petershagen. Ansicht. Rechts u. Stempel „C. Radtke Danzig.“

Phot. 21 : 27. (ca. 1869.) [Z I 2252]

g) Ansichten, Grundrisse und Entwürfe unbestimmter oder nicht ausgeführter Bauten.

(Entwürfe zu Umbauten bestimmter Gebäude siehe die betreffenden Bauten Abt. III 2 a--f.)

Ansicht von drei Häusern. (Fassaden, Rückseiten, Durchschnitt.) Auf der einen Fassade steht „1549 Verbum · Domini · M Js · Gotd · Mit · Uns · We.“ Rechts u. am Rand des Bildes Unterschrift mit Bleistift von neuerer Hand „Haus in der Hundegasse, ehemalige Badstube 1569.“

Hdz. farb. Blattgr. 42,1 : 32,7. [Z I 2300]

Entwurf eines Tors mit polnischem und Danziger Wappen. Rechts u. am Rand „J. Loson designab. 28. Augusti Ao. 1611.“

Hdz. Blattgr. 45,4 : 37,2. [Z I 2302]

Entwurf für den Umbau eines Danziger Wohnhauses. 3 Blatt farbiger Handzeichnungen. (Anfang 17. Jh.)

(1.) Längsschnitt durch das Vorderhaus. Blattgr. 24,8 : 37,3.

(2.) Grundrisse der 4 Stockwerke des Vorderhauses. Blattgr. 50,7 : 37,6.

(3.) Grundrisse des Mittel- und Hinterhauses und des Hofes.

Blattgr. 35 : 50,8. [Z I 2303]

Entwurf eines Torhauses, auf dem Giebel steht „1672.“

Hdz. Blattgr. 35,2 : 31,5. [Z I 2304]

Grundriss, Aufriss und Durchschnitt eines Wachthauses.

Hdz. Blattgr. 20,1 : 32,2. (17. Jh.) [Z I 2307]

„No. 39 Abriss von Corpsdegarden 5. Stück.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Grund- und Aufriss eines Wachthauses.

Hdz. Blattgr. 21,5 : 34,3. (17. Jh.) [Z I 2308]

„H. B. M. Gabr. v. Boemeln Kühe-Stall.“ (Aufschrift mit Bleistift in der Mitte o. auf Bl. 1.) 2 Blatt. Grundriß, Aufriss und Einzelheiten.

Hdz. Blattgr. (1) 32 : 42, (2) 48,5 : 23. (ca. 1710.) [Z I 2313]

Grund- und Aufriss zu einem Speichergebäude.

Hdz. Blattgr. 38,6 : 30,7. (18. Jh.)

[Z I 2314]

Quer- und Längsschnitte durch ein Fachwerkhaus. Auf der Wetterfahne steht „1724.“

Hdz. Blattgr. 34,4 : 42,1.

[Z I 2318]

Fassade und Querschnitt durch ein Wohnhaus.

Hdz. farb. Blattgr. 48,3 : 39. (18. Jh.)

[Z I 2324]

Fassade eines Wohnhauses, Entwurf mit zweierlei Giebel.

Hdz. Blattgr. 35 : 16,9. (18. Jh.)

[Z I 2325]

Fassadenentwürfe, Grundriss und Durchschnitte des Treppenhauses für ein Wohnhaus.

Hdz. Blattgr. 46,3 : 55,5. (18. Jh.)

[Z I 2326]

Entwurf des Treppenhauses für ein Wohnhaus. Grundriß und Aufriß.

Hdz. Blattgr. 33 : 18,1. (18. Jh.)

[Z I 2327]

Aufriss eines einstöckigen Fachwerkhäuschens.

Hdz. Blattgr. 16,5 : 19,7. (18. Jh.)

[Z I 2330]

Querschnitt durch einen Dachstuhl.

Hdz. farb. Blattgr. 39,3 : 39,7. (18. Jh.)

[Z I 2334]

Grund- und Aufrisse zu 3 Wohnhäusern in Fachwerk, darunter ein Miets haus mit mehreren Wohnungen.

Hdz. farb. Blattgr. 44 : 26,7. (18. Jh.)

[Z I 2335]

Grundriss für den Einbau einer Orgel in eine Danziger Kirche.

Hdz. farb. Blattgr. 48,3 : 37. (18. Jh.)

[Z I 2344]

Aufriss eines einstöckigen Häuschens.

Hdz. Blattgr. 24 : 35,7. (18. Jh.)

[Z I 2345]

Fassade eines Wohnhauses mit mehreren Haustüren.

Hdz. Blattgr. 47,5 : 42. (Ende des 18. Jh.)

[Z I 2346]

Grundrisse, wohl Entwürfe zu grösseren öffentlichen Gebäuden. Zwei Blatt.

Hdz. Blattgr. je 44 : 57,5. (Anfang 19. Jh.)

[Z I 2350]

„**Fassaden-Entwürfe für Danzig.** Das Ergebnis des Wettbewerbes, aus geschrieben durch den Verein zur Erhaltung und Pflege der Bau- und Kunstdenkmäler in Danzig Fassaden für die Landesversicherungs anstalt Bearbeitet von Richard Landé . . . Deutscher Architektur Verlag G. m. b. H. Leipzig.“ Titelblatt einer Sammlung von 100 Bl. (Bl. 91—100 Fassaden für die Landesversicherungsanstalt.)

Strichätzung. Blattgr. je 36 : 26,2. (1902.)

[Z IV 2360]

„**Ideelle Entwurfsskizze zu einem Städt. Arbeitshause** für Danzig zur Aufnahme von 120 Männer (!), 80 Frauen und 60 Kinder (!).“ (Überschrift.) Rechts u. „Danzig im October 1906.“

Lith. Blattgr. 44,5 : 59,4.

[Z I 2361]

h) Abbildungen von Gegenständen der Kunst und des Kunstgewerbes, soweit sie nicht zu bestimmten Gebäuden gehören.

Entwurf eines gotischen Altars in Steinbildhauerarbeit mit Figuren und Maßwerk.

Hdz. auf Pergament. Blattgr. 51 : 28. (Anfang des 16. Jh.) [Z I 2363]

Entwurf eines Renaissancespringbrunnens in Steinbildhauerarbeit.

Hdz. farb. Blattgr. 92 : 46. (ca. 1590.) [Z I 2364]

Entwurf eines Geschützrohres mit Verzierungen. Auf einer daneben abgebildeten Granate steht „1663“.

Hdz. Blattgr. 31,9 : 121. [Z I 2367]

Entwurf einer Kartusche mit Blumen und Fruchtornement für Holzschnitzerei.

Hdz. Blattgr. 32 : 41. (ca. 1690) [Z I 2369]

Entwurf einer Toreinfassung in Bildhauerarbeit. Rechts u. D(aniel) G(abriel) Schneider.

Hdz. Blattgr. 31,6 : 39,3. (ca. 1690.) [Z I 2370]

Kunstgewerbliche Entwürfe und Zeichnungen (Metallarbeiten und Möbel) von G(eoffroy) Drescheriben. 5 Blatt. Auf Bl. 1 r. u. „G. Drescheribe delineavit Parisiis 1714“. Auf Blatt 2 und 3 „G. Drescheribe 1721“.

5 Blatt Hdz. verschiedener Größe.

Andere technische Entwürfe und Zeichnungen Drescheribens vgl. Ms. 2282.

[Z I 2371]

Entwürfe für barocke Plafonds in Stukkatur oder Holzschnitzerei.

2 Blatt.

Hdz. Blattgr. je ca. 20 : 24. (ca. 1720.) [Z I 2372]

Entwurf eines barocken Kamins.

Hdz. Blattgr. 16,9 : 26,2. (ca. 1720.) [Z I 2373]

„Alte schmiedeeiserne Klingelzüge aus Danzig“ (Aufschrift in der Mitte o.). Rechts u. „Aufgenommen und gezeichnet von (Johann Friedrich Eduard) Bobrick. Links u. „26./5. (18)64.“

Hdz. Blattgr. 33,8 : 26. [Z I 2377]

„Deutsche Renaissance. Eine Sammlung von Gegenständen der Architektur, Decoration und Kunstgewerbe in Originalaufnahmen. Redaction von A. Scheffers . . . Abth. 38 (Heft 1—7): Danzig. Autographirt und Herausgegeben von E. Klingenberg . . . (H. 5—7 von M. Bischof) Leipzig 1879(—82). Verlag von E. A. Seemann.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 70 Blatt. Rechts u. am Rand jedes Blattes „Druck v. F. Kayser in Berlin.“

Lith. Blattgr. je 37,2 : 25. [Z IV 2379]

Abbildungen Danziger Möbel. 3 Blatt. Auf Bl. 1 und 2 in der Mitte u. Stempel „Gottheil & Sohn Danzig.“

Phot. verschiedener Größe. (ca. 1880.)

[Z I 2380]

Abbildung eines Fensters mit geschnitzter Laibung.

Phot. einer Handzeichnung. 20,4 : 13,7. (ca. 1880.)

[Z II 2381]

Die Amtskette des Oberbürgermeisters der Stadt Danzig.

Phot. 19,5 : 18. (ca. 1900.)

[Z I 2384]

„Danziger Barock. Aufnahmen von Werken der Bildnerei und des Kunstgewerbes aus öffentlichem und privatem Besitze in Danzig. Frankfurt a. M. Verlag von Heinrich Keller 1909.“ Titelblatt einer Sammlung von 48 Blatt.

Lichtdruck. Blattgr. je 32,5 : 25.

[Z IV 2386]

Rokokobeischlag. Aufgenommen ca. 1911.

Phot. 17 : 23,2.

[Z I 2389]

Altes schmiedeeisernes Balkongitter auf dem Hof eines Danziger Hauses.

Phot. 17,2 : 23. (Aufgenommen ca. 1911.)

[Z I 2390]

3. Ansichten einzelner Teile der Umgebung.

a) Ansichten der Umgegend weichselaufwärts, des Werders und der Nehrung.

Althof.

Ansicht von Althof, vom gegenüberliegenden Weichselufer aus gesehen, vor Beginn des Brückenbaues. Aufgenommen am 25. Sept. 1910.

Phot. 12,3 : 16,9.

[Z II 2427]

Neue Mottlaukanalmündung bei Althof vor dem Durchstich. Aufgenommen 30. April 1911.

Phot. 12,2 : 16,7.

[Z II 2428]

Ansicht der Breitenbach-Brücke bei Althof am Tage der Einweihung. Aufgenommen d. 8. Juni 1912.

Phot. 12,2 : 17.

[Z II 2429]

Bürgerwald.

„Ein Theil der Gegend an der Mottlau, in der Russischen Blocade. fecit G. v. R(oy) Ao. 1813.“ (Unterschrift.) Ansicht der Gegend etwa bei Klein-Walddorf.

Aquarell. Blattgr. 34,4 : 45.

[Z I 2430]

Herrengrebin.

„**Grundlage vom Herrngrebiner-Hoff** bey Danzig.“ Aufschrift l. u. in Rahmen, darunter Erklärungen A—V, darüber Aufschrift von anderer Hand „Plan of Herren Grebin in the Dantzig Werder formerly a seat of the Teutonic Knights.“ Lageplan der Gebäude.

Hdz. farb. Blattgr. 34,2 : 44,6. (ca. 1780.) [Z I 2441]

— Dasselbe. Phot. der Hdz. in verkleinertem Maßstab. 17,3 : 22,9. [Z I 2442]

„**Zeichnung von dem Schloss auf den Vorwerck Herrn-Grebin** zur Caemmerey der Stadt Danzig gehörig. Aufgenommen im Monath August 1806 durch Schmiedione (d.i. Schmiedecke).“ (Aufschriftr.o.) Aufriss und Grundrisse.

Hdz. farb. (aus 2 Blättern zusammengesetzt). Blattgr. im ganzen 43,3 : 85,3. [Z I 2443]

Klein-Scharfenberg.

„**Grundtriss von dem Gebewy uff Klein Scharffenberch** Anno 1666 den 24. Februa. Peter Willer Ar. Civ.“ (Aufschrift r.) Auf der Rückseite: „Baurhaus auf Scharfenbergk.“

Hdz. Blattgr. 32 : 42,6. [Z I 2449]

Kobbelgrube.

„**Ansicht bei Kobbelgrube** in der Danziger Nehrung.“ (Unterschrift mit Bleistift.) Rechts u. am Rand mit Bleistift „Zacharias fec.“

Hdz. Blattgr. 43,3 : 55,5. (ca. 1820.) [Z I 2451]

Nassenhuben.

„**Nassenhuben.**“ (Unterschrift.) Ansicht. Rechts u. am Rand „Benjamin Hartmann Fecit.“

Hdz. Blattgr. 15,9 : 21,3. (ca. 1780.) [Z I 2453]

Neufähr.

„**Die neue Weichsel-Mündung zu Neufähr** bei Danzig nach der Natur gezeichnet am 21. Febr. 1840 und herausgegeben zum Besten der daselbst Verunglückten von J(ulius) Gottheil u. A. Falk.“ (Unterschrift.) Ansicht. Ganz u. in der Mitte „Lith. Institut von J. Gottheil in Danzig . . .“

Lith. Blattgr. 29,6 : 42,3. [Z I 2458]

b) Ansichten der Umgegend weichselabwärts, von Brösen, Legan, Neufahrwasser und dem Hafen, Weichselmünde.

Brösen.

„**Das Seebad Brösen bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht von Westen her. Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.) [27 in: Z IV 1264]

Neufahrwasser und der Hafen.

„Neufahrwasser gesehen aus dem Dorfe Münde.“ (Unterschrift.) Ansicht. Im Vordergrund die Treckschute. Links u. am Rand „Nach der Natur gez. v. C. G. Ludwig 1825.“ In der Mitte u. „Gedr. v. Jos. Lacroix.“ Rechts u. „Lith. v. (Carl August) Helmsauer.“ Ganz unten in der Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig.“

Lith. Bildgr. 36,3 : 48,4.

[11 in: Z IV 1230

— Dasselbe. Phot. der Lith. 11,9 : 17.

[Z II 2500

„Die Einfahrt in den Danziger Hafen von der östlichen Moole aus gesehen.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Gez. v. A (lbert) Juchanowitz.“ Rechts u. „Lith. v. Fr. Bils, Königsbrg. 1838.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz unten „Verlag . . . v. Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,2 : 20,2.

[10 in: Z IV 1248

„Neu Fahrwasser bei Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht von Weichselmünde aus, im Vordergrund die Treckschute. Links u. am Rand „gez. v. C. G. Ludwig.“ Rechts u. „Red. u. Lith. v. F. Bils, Königsberg 1839.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. „Verlag . . . von F. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,2 : 20,2.

[8 in: Z IV 1248

„Neufahrwasser mit dem Seehafen bei Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert in Danzig.“ Rechts u. „R. J(urisch).“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[17 in: Z IV 1264

Leg an.

„Die erste und zweite Legan bei Danzig; Weichselmünde und Fahrwasser in der Ferne.“ (Unterschrift.) Ansicht, gezeichnet wohl von Johann Adam Breysig. Auf der Rückseite „Aus dem Breysigschen Nachlaß.“

Hdz. farb. 35,6 : 52,5. (ca. 1810.)

[Z I 2502

„Aussicht von der Legan die Weichsel hinunter über Fahrwasser und die Münde nach der Ostsee. Der Mademoiselle Auguste Soermanns am 22. Juny 1810.“ (Unterschrift.) Ansicht, wohl gezeichnet und radiert von Johann Adam Breysig. Auf der Rückseite „Aus dem Breysigschen Nachlaß.“

Kpfst. 13,7 : 21,4.

[Z I 2503

— Dasselbe. Koloriert.

[Z I 2504

Das Blatt ist nach Seidel (Nachrichten über Danziger Kupferstecher NPP III 1847) von Johann Adam Breysig radiert.

„Der Matthieusche Garten und die zweite Legan an der Weichsel; in der Ferne Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht, gezeichnet wohl von Joh. Adam Breysig. Auf der Rückseite „Aus dem Breysigschen Nachlaß.“

Hdz. Blattgr. 37,5 : 51. (ca. 1820.)

[Z I 2505]

Weichselmünde.

Grundriss des Predigerhauses zu Weichselmünde. „Verzeichnüß der Zugehörung zu des Predigers Hauß von der Münde, wie folget . . .“ Aufschrift in der Mitte o., darunter „Vorschlag, wenn es Fachwerck ist, wie folget . . .“

Hdz. Blattgr. 41,4 : 33,2. (ca. 1670.)

[Z I 2512]

„Vistulaemunda. Weixelmündä.“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.) Ansicht der Festung. Rechts und l. o. zwei Putten mit leeren Schriftblättern in den Händen, im Vordergrund zwei Kostümfiguren. In der Mitte u. das Danziger Wappen, rechts und links lateinischer und deutscher historisch-beschreibender Text betreffend die Belagerung von 1734. Links u. „Cum Privil. Sacrae Caesareae Majestat.“ Rechts u. „J(ohann) C(hristian) Leopold excud. A. V. F(riedrich) B(ernhard) Werner ad vivum delineavit.“

Kpfst. 20,5 : 30. (1734.)

[Z I 2513]

„Grund und Aufriss der Festungs-Weichsel-Münde-Guarnisons-Kirche, welche Ao. 1737 in der Conterscarpe erbauet worden . . .“ Aufschrift in der Mitte o. in Rahmen, darunter „Anzeigung Derer verordenenden Gestilten . . . Weichselmünde den 26^{te} April 1738.“ Rechts u. am Rand „Johann Gellentin Fähnrich.“

Hdz. farb. Blattgr. 36,8 : 49,6.

[Z I 2514]

„Die Festung Weichsel Münde und Weester-Schanzen.“ (Unterschrift.) Ansicht der Festung. In der Mitte o. auf dem Bild das Danziger Wappen in Umrahmung.

Kpfst. 15,2 : 20,7. (1741.)

Aus: Kurtzer Auszug Alter und Neuer Pohlnisch-Preussischer Kriegs-Geschichte, Cöln. Merian 1741.

[Z I 2515]

„Weixelmündä.“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.) Ansicht der Festung. Links auf dem Plattenrand deutscher historisch-beschreibender Text. Rechts u. „Georg Christ. Kilian excudit Aug. Vind.“ Links o. „99.“

Kpfst. (aus 2 Blättern zusammengesetzt). Blattgr. des Ganzen 21,4 : 49,5. (ca. 1770.)

[Z I 2516]

„**Plan von dem Grund und den Gewölbern der Festung Weixelmünde.** Magnus Skepsgard.“ (Aufschrift in der Mitte des Blattes.) In der Mitte u. „Das Original ist im Archiv des Danziger Rathauses sub. Tit. Bonhorstiana No. 36.“ Auf der Rückseite „Die Gewölbe unter dem Fort quarré von Weichselmünde 1585 erbaut.“ Die Originalaufnahme ist etwa vom Jahre 1770, diese Kopie etwa von 1830.

Hdz. farb. Blattgr. 27,5 : 34,8.

[Z I 2517]

„**Plan- oder Aufriss von den Quartiren des Hauses Weichsel Münde.** Nebst dem Thurm.“ (Aufschrift in Rahmen r. o.) Rechts u. am Rand „J. L(udwig) Colve del. Gedan. 1788. 7^{br.}“

Hdz. farb. Blattgr. 54,8 : 42,3.

[Z I 2518]

Weichselmünde. Ansicht der Festung von der Weichsel aus in Umrähmung nach Art der Quodlibets. Gemalt wohl von Johann Ernst Schmidt.

Aquarell. Blattgr. 15,5 : 21,7. (ca 1800.)

[Z I 2520]

Weichselmünde. Ansicht der Festung von der Weichsel aus in Umrähmung nach Art der Quodlibets (aber anders als Z I 2520). Rechts u. am Rand des Bildes „S. 1801“ (d. i. Johann Ernst Schmidt).

Aquarell. Blattgr. 19,4 : 25,8.

[Z I 2521]

„**Festung Weichselmünde** mit dem Ausfluß der Weichsel.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Nach der Natur gez. v. C. G. Ludwig.“ In der Mitte u. „Gedr. v. J. Lacroix in München.“ Rechts u. „Lith. v. (Karl August) Helmsauer.“ Ganz unten in d. Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig . . .“

Lith. Bildgr. 36,1 : 48,4. (ca. 1825.)

[8 in: Z IV 1230]

„**Ansicht der Festung Weichselmünde.**“ (Unterschrift.) Ansicht mit Blick auf die Hafeneinfahrt. Rechts u. am Rand „gest. von W. Finden in London.“

Stahlst. Blattgr. 12,6 : 21. (ca. 1839.)

[Z I 2533]

„**Festung Weichselmünde** mit dem Ausflusse der Weichsel bei Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht vom Festungswall aus. Links u. am Rand „zu haben bei C. L. Boldt . . . Kürschnergasse Danzig.“ Rechts u. „Lith. bei Winckelmann & Söhne in Berlin.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[16 in: Z IV 1264]

Festung Weichselmünde. Ansicht vom gegenüberliegenden Ufer aus. „Danzig und Umgebung.“ (Überschrift.) „R. Th. Kuhn, Danzig.“ (Unterschrift.)

Phot. 10,3 : 15. (1882.)

[6 in: Z II 1286]

c) Ansichten von Langfuhr und Große Allee und Umgebung.

Große Allee.

„Alle Gottes Engeln.“ (Unterschrift.) Ansicht von Kirche und Hospital. Rechts u. am Rand „S(amuel) Donnet delin. et fecit.“ kolor.

Kpfst. 15,2 : 26,8. (ca. 1710.)

[Z I 2560]

„Ansicht von Aller Engel bei Danzig, Ruine von 1807.“ (Unterschrift wohl von späterer Hand.) Links u. auf dem Bild und o. auf dem Rand

Stempel  (d. i. Johann Adam Breysig). Ansicht von Süden.

Hdz. farb. Blattgr. 40,3 : 53,2.

[Z I 2561]

„Ansicht der Kirche von Allen Gottes Engeln nach der Belagerung von 1813 durch Eleves der Danziger Kunstscole gezeichnet und geätzt von (Johann Adam) Breysig.“ (Unterschrift mit Bleistift und Tinte.) Ansicht von Norden, im Hintergrund links die Türme der Stadt.

Kpfst. 23 : 39,5.

[Z I 2563]

— Dasselbe, mit Tusche nachgearbeitet, mit der Unterschrift in Tinte „Ruine der Kirche u. des Hospitals zu Allen Gottes Engeln bei Danzig 1807.“

[Z I 2564]

„Danzig No. 17.“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Ruinen der in der Belagerung 1807 niedergebrannten Kirche und Hospital zu S. Michael und Allen Gottes Engeln ... in der Allee. Nach der Natur gezeichnet zwischen 1807 und 1813 von Prof. Joh. Adam Breysig, Director der Danziger Kunstscole. Copirt 1857 von Aug. Lob(egott) Randt nach einer Contourzeichnung.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Kopie von Z I 2563. Links u. am Rand „Prof. J. A. Breysig nach der Natur 1807/13.“ Rechts u. „Copirt von A. L. Randt 1857.“

Aquarell. Bildgr. 29,3 : 40,4.

[17 in: Z IV 1267]

„Dreylinden bei Danzig ausserhalb des Neugartner Thores.“ (Unterschrift mit Bleistift.) Ansicht. Rechts u. am Rand mit Bleistift „Zacharias fec.“

Hdz. Blattgr. 33,1 : 45,9. (ca. 1820.)

[Z I 2566]

„Städtische Krankenanstalt Danzig.“ (Aufschrift l. in der Mitte.) Lageplan mit Grundrisse des städtischen Krankenhauses, Halbe Allee. Rechts u. „Danzig im Juni 1906. Fehlhaber, Stadtbaurat. Kleefeld, Stadtbauinspektor.“ Links u. „Kulemann 7./VI. 06.“

Lith. kolor. Blattgr. 92,3 : 58,7.

[Z I 2568]

„Technische Hochschule in Danzig.“ (Aufschrift o.) Lageplan der Gebäude.

Lichtpause. Blattgr. 74,5 : 96. M. 1 : 500. (1903.)

[Z I 2572]

Langfuhr.

Uphagen-Landhaus und -Park in Langfuhr. Lageplan der Gebäude und des ehemaligen Parks.

Hdz. farb. (aus 2 Blatt zusammengesetzt. Blattgr. des Ganzen 29,8 : 78,2. (ca. 1780.) [Z I 2575

„**Langfuhr und Neuschottland bei Danzig.**“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht vom Johannisberge bei Danzig auf Herrmannshof, Langfuhr, Neuschottland, Weichselmünde, Neufahrwasser und die Ostsee. Nach der Natur gezeichnet von Aug. Lob(egott) Randt.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Links u. am Rand „A. L. Randt 182 . . . (ca. 1825) nach der Natur.“

Aquarell. Bildgr. 43 : 59.

[Z I 2584

„**Langfuhr bei Danzig.**“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht auf Langfuhr, den Mirchauer Weg, Kleinhammer, Weichselmünde, Neufahrwasser und die Rheeede aus dem Jeschkenthaler Walde, anfangs des Philosophenganges. Nach der Natur gezeichnet von Aug. Lob(egott) Randt.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Links u. am Rand „182 . . . (ca. 1825) nach der Natur.“ Rechts u. „A. L. Randt.“

Aquarell. Bildgr. 43 : 58,7.

[Z I 2586

„**Jeschkenthal bei Danzig.**“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht aus dem Jeschkenthaler Walde auf einen Theil von Jeschkenthal, Langfuhr, Neuschottland, die Weichsel, Schellemühle, Weichselmünde, Neufahrwasser und die Ostsee. Nach der Natur gezeichnet von Aug. Lob(egott) Randt.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Links u. am Rand „A. L. Randt 18 . . . (ca. 1825) nach der Natur.“

Aquarell Bildgr. 42,9 : 58,7.

[Z I 2589

„**Langfuhr bei Danzig.**“ (Unterschrift in der Mitte u.) Aussicht aus dem Jäschkenthaler Wald auf den Mirchauer Weg, Langfuhr und Weichselmünde mit der Reede im Hintergrunde. Gezeichnet etwa 1825 von August Lobegott Randt.

Aquarell. Bildgr. 24,1 ; 17,3.

[Z I 2590

„**Heiligenbrunn bei Danzig.**“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht auf Heiligenbrunn, Langfuhr, Neuschottland, Schellemühle, die Weichsel, Weichselmünde, Neufahrwasser und die Ostsee, von einem seitwärts der Königshöhe nach Königsthal führenden Bergrücken. Nach der Natur gezeichnet von Aug. Lob(egott) Randt.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Links u. am Rand „N. d. Natur 1825.“ Rechts u. „A. L. Randt 1854“ (cop.)

Aquarell. Bildgr. 38,8 : 62,3.

[Z I 2591

„Der Weg nach Jeschkenthal vom Johannisberge gesehen.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Nach der Natur gez. v. C. G. Ludwig.“ In der Mitte u. „Gedr. v. Jos. Lacroix in München.“ Rechts u. „Lith. v. (Karl August) Helmsauer.“ Ganz unten in der Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig . . .“

Lith. Bildgr. 36,2 : 48,4. (ca. 1825.) [2 in: Z IV 1230

„Der Johannisberg.“ (Unterschrift.) Aussicht vom Johannisberg auf Langfuhr, Neuschottland und die Reede. Links u. am Rand „Nach der Natur gez. v. C. G. Ludwig.“ In der Mitte u. „Gedr. v. Jos. Lacroix in München.“ Rechts u. „Lith. v. (Karl August) Helmsauer.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig . . .“

Lith. Bildgr. 36,3 : 48,5. (ca. 1825.) [3 in: Z IV 1230

„Königsthal und Heiligenbrunn von der Neuen Welt aus gesehen.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Nach der Natur gez. v. C. G. Ludwig.“ In der Mitte u. „Gedr. v. J. Lacroix in München.“ Rechts u. „Lith. v. (Karl August) Helmsauer.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig . . .“

Lith. Bildgr. 36,1 : 48,3. (ca. 1825.) [4 in: Z IV 1230

„Heiligenbrunn bei Danzig.“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Villa des Medizinalrath Dr. Blume zu Heiligenbrunn. Nach der Natur gezeichnet im Sommer 1826 von Aug. Lob(egott) Randt.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Links u. auf der Rückseite „1826“ (cop.) Rechts u. auf der Vorderseite „A. L. Randt.“

Aquarell. Bildgr. 31,5 : 46,3. [Z I 2595

„Landhaus der Urgrosseltern in Langfuhr. Carl Georg Berendt (1823—54).“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Ansicht der Fassade. Auf der Vorderseite r. u. „Lf. d. 13t. Jun. (18) 32.“

Hdz. Blattgr. 21,5 : 35,6. [Z I 2612

„Der Johannisberg bei Danzig.“ (Unterschrift.) Aussicht vom Johannisberg auf Langfuhr, Neuschottland und die Reede. Links u. am Rand „Gez. v. C. G. Ludwig.“ Rechts u. „Reduc. u. lith. v. F. Bils.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag der Buch- u. Kunsthändlung v. Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Blattgr. 22 : 27,3. (ca. 1839.) [1 in: Z IV 1248*

„Der Johannesberg und seine Umgebung bei Danzig.“ (Unterschrift.) Sammlung von 11 Teileansichten in Ovalen auf einem Blatt. In der Mitte u. auf der Umrahmung „nach d. N. gez. u. lith. v. J(ulius) Gottheil.“ Unterschriften unter den einzelnen Ovalen: „Herrmannshof. Bei Spiegelberg. Friedrichshöhe. Königshöhe. Kronprinzenhöhe. Albrechtshöhe. Das

Försterhaus. Königsthal. Heiligebrunn. Bei Fromms. Rüchel-Kleist u. Weickmanns-Platz.“ In der Mitte u. auf dem Rand „Lithograph. Institut v. J. Gottheil in Danzig Langgasse No. 2000.“

Lith. Blattgr. 26,3 : 34,5. (ca. 1840.)

[Z I 2620

Der Johannisberg und der Jäschkentaler Wald. Sammlung von 12 Teileansichten in Lithographie (Bildgr. je ca. 6,8 : 11,9) auf 4 unzerschnittenen Bogen. (ca. 1840.) Titelblatt fehlt. Unter mehreren Ansichten „Lith. b. Wedel in Danzig.“ Unterschriften unter den einzelnen Bildern:

- (Bogen 1.) (1) „Albrechts Höhe.“
(2) „Rüchel Kleist u. Weickmanns Platz.“
(3) „Friedrichs Höhe.“

(Bogen 2.) (4) „Gutenberg Hain.“
(5) „Königs Höhe.“
(6) „Kronprinzen Höhe.“

(Bogen 3.) (7) „Heiligenbrunn.“
(8) „Das Försterhaus.“
(9) „Copernikus Höhe.“

(Bogen 4.) (10) „Hevelius Höhe.“
(11) „Zerneckes Höhe.“
(12) „Bauers Höhe.“

Die Bilder sind zum teil identisch mit den in „Der Johannisberg bei Danzig. Danzig 1842“ vorhandenen, andere von den dort vorkommenden fehlen hier. | Z 1 2621

„Königsthal und Heiligenbrunn am Fuße des Johannisberges bei Danzig.“
(Unterschrift.) Ansicht von Osten her. Links u. am Rand „zu haben bei
C. L. Boldt, Kürschnergasse Danzig.“ Rechts u. „Gez. von J(ohann)
N(athan) Boldt.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[19 in: Z IV 1264

„Jeschkenthal bei Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt, Kürschnergasse Danzig.“ Rechts u. „Gez. von J(ohann) N(athan) Boldt.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[20 in: Z IV 1264

Wohnhaus in Hochstriess Brentauer Chaussee. Ansicht. Aufgenommen vor dem Abbruch 1911.

Phot. 16,5 : 22,8.

|Z| 2641

Sammlung von Ansichten Langfuhrer Privathäuser 22 Blatt Phot.
Bildgr. ca. 12 : 17. Aufgenommen 1911.

- 1—3. Uphagen Landhaus.
4—6. Villa Patschke.
7. Uphagen-Park.

- 8—10. Villen im Uphagen-Park.
 11. Blick aus dem Uphagen-Park in die Hauptstraße.
 12—13. Haus Carsten, Steffensweg.
 14. Jaeschkentalerweg.
 15—16. Villen im Jaeschkentalerweg.
 17—20. Villen im Parkweg.
 21. Landhaus Barczewski St. Michaelsweg.
 22. Ansicht von Langfuhr aus dem Jaeschkentaler Wald. [Z II 2643

d) Ansichten von Oliva und Umgebung.

Gesamtansichten des Ortes und des Klosters.

„t Klooster Oliva in Pools Pruissen by de Stadt Dantzik.“ (Aufschrift auf Bandrolle u.) Ansicht von Norden. Links o. am Rand „Pag. 1. Eeuwig Vredens-Tractaat.“ Rechts u. „P(eeter) Tanjié Sculp. 1725.“ Kpfst. 11,7 : 14. [Z I 2664

„Kloster Oliva gesehen von der Mitte des Karlsberges. Seiner Majestät des Königs von Preußen Friedrich Wilhelm III. allerunterthänigst gewidmet von J. D. F. Hinkel und J. A. Breysig.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Gezeichnet von J(ohann) D(aniel) F. Hinkel und (Johann Adam) Breysig.“ Rechts u. „in Kupfer gearbeitet von C(hristian) Haldenwang 1805.“

Kpfst. 42,5 : 53. [1 in: Z IV 1222

— Dasselbe. Sepiadruck. [1 in: Z IV 1223

„Flecken und Kloster Oliva gesehen aus dem Freudenthale. Ihro Majestät der Kaiserin von Rußland Elisabeth Alexiewna allerunterthänigst gewidmet von J. D. F. Hinckel und J. A. Breysig.“ (Unterschrift.) Rechts u. am Rand „Gezeichnet von J(ohann) D(aniel) F. Hinckel und (Johann Adam) Breysig und bey diesen in Danzig zu haben.“ Rechts u. „in Kupfer gearbeitet von C(hristian) Haldenwang in Carlsruhe 1805.“

Kpfst. 45 : 57,3. [3 in: Z IV 1222

— Dasselbe. Sepiadruck. [3 in: Z IV 1223

„Kloster Oliva gesehen am Fusse des Karlsberges. Sr. Majestät dem Kaiser Alexander I., [Selbstbeherrsch]er aller Reußen, allerunterthänigst gewidmet von J. D. F. Hinckel und J. A. Breysig.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „gezeichnet von J(ohann) D(aniel) F. Hinckel und (Johann Adam) Breysig und bey diesen in Danzig zu haben.“ Rechts u. „in Kupfer gearbeitet von C(hristian) Haldenwang in Carlsruhe 1805.“

Kpfst. 44 : 56. [4 in: Z IV 1222

— Dasselbe. Sepiadruck. [4 in: Z IV 1223

„**Oliva.**“ (Unterschrift.) Ansicht von Nord-Westen her.

Lith. Blattgr. 20,5 : 23,6. (ca. 1820.)

[Z I 2672]

„**Aus der Umgegend von Danzig, bei Oliva.**“ (Unterschrift.) Ansicht, im Hintergrund Oliva mit dem Karlsberg. Rechts u. am Rand „Zacharias fec.“

Hdz. Blattgr. 32,9 : 45,4. (ca. 1820.)

[Z I 2673]

„**Oliva gesehen aus dem Freudenthale.**“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Nach der Natur gez. v. C. G. Ludwig.“ In der Mitte u. „Gedr. v. J. Lacroix.“ Rechts u. „Lith. v. (Karl August) Helmsauer.“ Ganz unten in der Mitte „Verlag der Gerhard'schen Buchhandlung in Danzig.“

Lith. Bildgr. 36,2 : 48,2. (ca. 1825.)

[5 in: Z IV 1230]

„**Kloster Oliva gesehen aus der Einsiedeley vom Karlsberge.**“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Gezeichnet v. C. G. Ludwig 1825.“ In der Mitte u. „Gedr. von M. G. H.“ Ganz unten in der Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig.“

Lith. Bildgr. 36,4 : 48,5.

[6 in: Z IV 1230]

„**Kloster Oliva bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht vom Karlsberg aus. Links u. am Rand „Nach der Natur u. auf Stein gez. von C. L. Rundt 1829.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. L. Sachse & Co. Berlin.“ In der Mitte unten auf dem Bild „Rundt.“

Lith. Blattgr. 32,8 : 41,8.

[Z I 2676]

„**Kloster Oliva.**“ (Unterschrift.) Ansicht vom Karlsberg aus. Links u. am Rand „Nach Rundt lith. v. E. Fiessler.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke i. Elbing.“ Rechts o. „Taf. VI.“

Lith. Blattgr. 21,8 : 26. (ca. 1830.)

[Z I 2677]

„**Kloster Oliva.**“ (Unterschrift.) Ansicht von Süd-Westen. Rechts u. am Rand „J. Poppel sc.“

Stahlst. Blattgr. 9,3 : 11,6. (1834.)

Aus: Berliner Kalender auf 1834.

[Z I 2679]

„**Oliva bei Danzig.**“ (Unterschrift in der Mitte u.) „Aussicht vom Paulsberge zu Pelonken bei Danzig auf das Landhaus des Oberbürgermeisters v. Weikhmann, Oliva, Hochwasser, Zoppot und die Ostsee. Nach der Natur gezeichnet 1835 von Aug. Lob(egott) Randt.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Links u. am Rand „1835 nach der Natur.“ Rechts u. „A. L. Randt 1854.“ (cop.)

Aquarell. Bildgr. 40,7 : 57.

[Z I 2681]

„**Kloster Oliva.**“ (Unterschrift.) Ansicht von Nordwesten her. Links u. am Rand „(Albert) Juchanowitz fecit.“ Rechts u. „Lith. v. F.

Bils, Königsbrg. 1838.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. in d. Mitte „Verlag . . . von Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,1 : 20,1.

[5 in: Z IV 1248

„**Kloster Oliva bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht von Westen her. Links u. am Rand „Gez. v. (B.) Peters.“ Rechts u. „Gest. v. (H.) Winkles. Ganz unten rechts „Leipzig, Binders Kunst-Verlag.“

Stahlst. Blattgr. 12,9 : 18,3. (1841.)

Aus: T. Kolbe und Cornelius, Wanderungen an der Nord- und Ostsee, Leipzig (1841). (Das malerische und romantische Deutschland.)

[Z I 2684

„**Oliva vom Vierkleewerberge gesehen.**“ (Unterschrift.) Ansicht. Rechts u. am Rand „Verlag d. lith. Anstalt v. J. Seyffert in Danzig.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[21 in: Z IV 1264

„**Oliva bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht vom Karlsberg aus. Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . . Kürschnergasse in Danzig.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[22 in: Z IV 1264

„**Die Cisterzienser-Abtei Oliva.**“ (Unterschrift.) Ansicht von Nord-Westen her. Rechts u. auf dem Bild das Monogramm 

Lith. Blattgr. 12,3 : 18,7. (1847.)

Aus: Kretzschmer, Geschichte und Beschreibung der Klöster in Pommern. Heft 1, Oliva. Danzig 1847.

[Z I 2691

„**Kloster Oliva bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht vom Karlsberg aus, gez. u. lith. v. C. A. Mann. Rechts u. am Rand „Lith. Inst. v. C. G. Kanter in Marienwerder.“

Lith. Blattgr. 19,5 : 23,6. (1855.)

Aus: Brandstäter, Die Weichsel. Marienwerder 1855.

[Z I 2696

„**Oliva (vom Karlsberge).**“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „N. d. Nat. gez. u. lith. v. Eug. Troschel.“ In d. Mitte u. „Verlag v. Theodor Bertling in Danzig.“ Rechts u. „Druck v. Gebr. Delius in Berlin.“ Rechts o. am Rand „Malerische Umgebungen von Danzig.“

Lith. Blattgr. 23,9 : 32,2. (ca. 1858.)

Aus: Troschel, Album der malerischen Umgebungen von Danzig. (Z IV 1277* Bl. 6.)

[Z I 2698

„**Abtei Oliva.** 1te Beilage zur Denkschrift und Festgabe Oliva. Herausgegeben von A. W. Pfahl.“ (Unterschrift.) Ansicht von Nord-Westen. Links u. am Rand „Lithogr. Anst. v. Julius Sauer-Danzig.“ Rechts u. am Rand „Im Selbstverlag d. Verf.“

Lith. Blattgr. 20 : 26,2. (1860.)

[Z I 2699

Oliva. Ansicht von Süden. Nach der Natur gezeichnet von Julius Greth. Verlag von Theodor Bertling.

Lith. kolor. beschn. Bildgr. 11,3 : 19,5. (ca. 1860.)

Aus: Album der Umgebungen von Danzig in 9 malerischen Ansichten von Julius Greth. Danzig (ca. 1860). Bl. 3. (Z IV 1278.) [Z I 2704]

„**Kloster Oliva.**“ (Unterschrift.) Ansicht von Süden. Links u. auf dem Bild „**R** del.“ Links u. am Rand „Druck von A. W. Kafemann in Danzig.“ Rechts u. am Rand „Verlag von Theodor Bertling in Danzig.“

Holzschn. Blattgr. 14,2 : 21,3. (1863.)

Aus: Brandstäter, Geschichte des Friedens zu Oliva. Danzig 1863. [Z I 2707]

„**Oliva 1.**“ (Aufschrift in der Mitte u.) Ansicht der Klosterkirche von Westen her. Rechts u. auf dem Bild „J(ohann) C(arl) Schultz del. & inc. 1870. J. C. S.“

Kpfst. 38,6 : 35.

Aus: Schultz, Tutti Frutti Bl. 10. (Z IV 1283.)

[Z I 2710]

„**Oliva 2.**“ (Aufschrift in der Mitte u.) Ansicht der Klosterkirche und des Klostergartens von Norden her. Rechts u. auf dem Bild „J(ohann) C(arl) Schultz 1870 J. C. S.“ Weiter links „J. C. S. (Monogramm) 1871.“

Kpfst. 23,5 : 34,4.

Aus: Schultz, Tutti Frutti Bl. 11. (Z IV 1283.)

[Z I 2711]

„**Oliva.**“ (Unterschrift) Ansicht vom Karlsberge aus.

Autotypie kolor. Bildgr. 5,6 : 12,5 (ca. 1890.)

[Z II 2718]

Grundrisse und Einzelheiten der Kirche und der Klostergebäude.

„**Die Cisterzienser Abtei Oliva.**“ Aufschrift r. o., darunter Erklärungen A—X. Lageplan der Gebäude.

Lith. Blattgr. 21,5 : 31,4. (1847.)

Aus: Kretzschmer, Geschichte und Beschreibung der Klöster in Pommern. Heft 1, Oliva. Danzig 1847. [Z I 2720]

„**Grundriss, Aufriss & Details der Kirche zu Oliva** und der angrenzenden Kloster-Gebäude.“ (Aufschrift r. u.) Links u. „Lith. Anstalt u. Kupferdr. v. Julius Sauer Danzig.“

Lith. Blattgr. 75 : 53,5. (1850.)

Aus: Hirsch, Beiträge zur Geschichte westpreußischer Kunstbauten. Danzig 1850. [Z I 2723]

„**Grundriss und Details der Kirche zu Oliva** und der angrenzenden Kloster-Gebäude.“ (Aufschrift r. o.) Rechts u. „Erklärung der auf der Karte gebrauchten Zeichen (A—S).“

Hdz. Blattgr. 77 : 58,5. (ca. 1860.)

[Z I 2725]

Innenansichten der Klosterkirche zu Oliva. 4 Blatt in Lichtdruck (Blattgr. je 23 : 29,5). Abzüge vor der Schrift der Tafeln 2, 3, 4, 6 in: Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Westpreußen. Heft 2, Landkreis Danzig. Danzig 1885.

1. Innenansicht des Friedens-Saales, darin die Reste der abgebrochenen Chorsthühle.
2. Der alte Hochaltar.
3. Marmoraltäre im südlichen Chorungang.
4. Die große Orgel.

[Z I 2730]

Chorgestühl in der Klosterkirche zu Oliva. Rechts u. „N. 104 Kuhn Danzig 1896.“

Phot. 14,6 : 9,5. [Z I 2732]

„Oliva Friedenssaal.“ (Aufschrift in der Mitte u.) Innenansicht. Auf der Rückseite „Photogr. Anstalt Wilh. Gützlaff, Ohra-Danzig 1905.“

Phot. 17 : 12. [Z II 2738]

„Grabtafel des 1807 bei Danzig gefallenen französ. Obersten Imecourt.“ (Handschriftliche Unterschrift.)

Phot. Bildgr. 5,1 : 8,6. [Z I 2740]

„Friedenstafel v. 1660 im Kloster zu Oliva.“ (Gestempelte Unterschrift.) Auf der Rückseite Stempel „Photogr. Anstalt Wilh. Gützlaff. Ohra-Danzig 1906.“

Phot. Bildgr. 17 : 12. [Z II 2743]

„Oliva, Klosterkirche. Das Grabdenkmal der Familie von Koss.“ (Unterschrift.) Ansichtskarte.

Lichtdr. Blattgr. 13,7 : 8,8. [Z II 2745]

Neuer Eingang an der Nordseite der Klosterkirche zu Oliva, erbaut von Prof. Carl Weber 1911.

Phot. 17,3 : 12,2. [Z I 2748]

Karlsberg.

„Das Kreuz auf dem Karlsberg. Oliva 1903.“ (Handschriftliche Unter- und Überschrift.) Ansicht.

Phot. 11,3 : 8,1. [Z II 2754]

Pelonken.

Ansicht von Pelonken, III. Hof.

Lith. Blattgr. 37,5 : 50,5. (ca. 1840.) [Z I 2762]

„Kinder- u. Waisenhaus in Pelonken bei Danzig.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 5 Blatt Ansichten in Photographie. Auf jedem Blatt r. u. „Photog. A. Ballerstaedt Danzig.“ (ca. 1870.) Unterschriften unter den einzelnen Bildern:

(1.) „Kinder- u. Waisenhaus in Pelonken bei Danzig.“ (Gesamtansicht.)
Bildgr. 18 : 26,5.

(2.) „Grotte im Walde.“ Bildgr. 15,6 : 21.

(3.) „Kleiner Teich.“ Bildgr. 16,3 : 21,2.

(4.) „Großer Teich.“ Bildgr. 16,2 : 21,1.

(5.) „Kindergruppe.“ Bildgr. 18,1 : 26,5.

[Z IV 2775]

— Dasselbe. Blatt 1—5 je in 2 Exemplaren.

[Z IV 2776]

„Armenanstalt Pelonken. Neubau eines Pavillons für 96 Betten. Ideelle Entwurfskizze.“ (Überschrift.) Rechts u. „Danzig im October 1906.“ Städt. Hochbauamt.

Lith. Blattgr. 56 : 35.

[Z I 2779]

Schwabental.

„Schwabenthal bei Oliva, gesehen vom Karlsberge.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Gezeichnet von C. G. Ludwig 1825.“ In der Mitte u. „Gedruckt im Königl. lith. Institut zu Berlin v. (Karl August) Helmlebner.“ Rechts u. „Lith. von Lütke junior.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung Danzig.“

Lith. Bildgr. 36,4 : 49.

[1 in: Z IV 1230]

Freudental.

„Freudenthal bey Oliva gesehen auf dem Karlsberge. Ihr Majestät der Königin Louise von Preußen allerunterthänigst gewidmet von J. D. F. Hinkel und J. A. Breysig.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Gezeichnet von J(ohann) D(aniel) F. Hinkel und (Johann Adam) Breysig.“ Rechts u. „in Kupfer gearbeitet von C(hristian) Haldenwang 1805.“

Kpfst. 45,6 : 56,5.

[2 in: Z IV 1222]

— Dasselbe. Sepiadruck.

[2 in: Z IV 1223]

Hochwasser.

„Hochwasser bei Danzig von (C. G.) Verch.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Ansicht der Einfahrt.

Hdz. farb. Blattgr. 55 : 77,7. (ca. 1820.)

[Z I 2788]

„Hoch-Wasser.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Gezeichnet von C. G. Ludwig 1825.“ Rechts u. „Lith. von Lütke junior.“ Ganz unten in der Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig.“

Lith. Bildgr. 36,2 : 48,7.

[10 in: Z IV 1230]

— Dasselbe. 2. Exemplar. Mit Zusatz in der Mitte u. am Rand „Gedr. von M. G. H.“

[10 in: Z IV 1231]

„**Hochwasser bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Eigenthum und Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.) [23 in: Z IV 1264

e) Ansichten von Zoppot und Umgebung.

Gesamtansichten und Ansichten des Kurhauses.

„**Zoppot mit der Danziger Rhede** gesehen vom Stiewensberge.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Gez. von C. G. Ludwig 1825.“ In der Mitte u. „Gedr. von H.“ Rechts u. „Lith. von Lütcke jun.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig . . .“

Lith. Bildgr. 36,1 : 48,7. [7 in: Z IV 1230

„**Der Salon in Zoppot.**“ (Unterschrift.) Ansicht von der Landseite her. Links u. am Rand „Gez. v. (Albert) Juchanowitz.“ Rechts u. „Lith. v. Fr. Bils Königsbrg. 1839.“ In d. Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz unten in der Mitte „Verlag . . . von Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,2 : 20,2. [7 in: Z IV 1248

„**Der neue Cursaal in Zoppot.**“ (Unterschrift.) Ansicht von der Seeseite. Links u. am Rand „Gez. v. Ferd(inand) Gregorovius.“ In der Mitte u. „Königl. lith. Institut zu Berlin.“ Rechts u. „Lith. v. Locillot.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag v. Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 19,1 : 35. (ca. 1843.) [Z I 2810

„**Seebad Zoppot bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Gesamtansicht nach der See zu. Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt . . . Kürschnergasse Danzig.“ Rechts u. „Lithogr. bei Winckelmann & Söhne in Berlin.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.) [24 in: Z IV 1264

„**Das Seebad Zoppot bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht des Kurhauses von der Seeseite. Links u. auf dem Bild „R. J(urisch).“ Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. Seyffert.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.) [25 in: Z IV 1264

„**Das Seebad Zoppot bei Danzig**, von der Seeseite gesehen.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Zu haben bei C. L. Boldt, Kürschnergasse . . .“

Lith. Blattgr. 12 : 22. (ca. 1845.) [26 in: Z IV 1264

„**Album von Zoppot.** In Originalzeichnungen von Eugen Troschel. Danzig, Verlag von Th. Bertling.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 6 Blatt Ansichten in Lithographie. (Blattgr. je 16,2 : 18,2.) In der Mitte o. auf jedem Blatt „Album von Zoppot.“ Links u. auf jedem Blatt „N. d. Natur gez. u. lith. v. Eug. Troschel.“ In der Mitte u. „Verlag von

Theodor Bertling in Danzig.“ Rechts u. „Druck v. Gebr. Delius.“ (ca. 1860.) Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

- „1. Zoppot von der Königshöhe aus gesehen.“
- „2. Der Kursaal von der Seeseite.“
- „3. Die Seestraße.“
- „4. Im Karlikauer Wäldechen.“
- „5. Am Strand. Blick nach Redlau.“
- „6. Der Steeg.“

[Z IV 2814]

„**Zoppot**.“ (Unterschrift.) Ansicht von der Seeseite. Links u. am Rand „N. d. Nat. gez. u. lith. v. (Julius) Greth.“ Rechts u. „Druck v. Gebr. Delius in Berlin.“ In der Mitte u. „Verlag v. Theodor Bertling in Danzig.“

Lith. kolor. 22,7 : 32,9. (ca. 1860.)

Aus: Greth, Album der Umgebungen von Danzig (ca. 1860), Bl. 5. Vgl. Z IV 1278.

[Z I 2818]

„**Aus Zoppots Vergangenheit (I) II.**“ (Aufschrift l. u. bzw. r. o.) Zwei Ansichtskarten in Autotypie (Blattgr. je 9 : 13,7) mit je 3 Teilaussichten. Auf der Rückseite von Bl. II „Photogr. F. Faltin, Zoppot.“ (ca. 1903.) Aufschriften auf den einzelnen Bildern:

- I. 1. „Apotheke 1842—1903.“
- 2. „Kutzbachs Hotel 1831—1900.“
- 3. „Das alte Kurhaus 1824—1879.“
- II. 1. „Die alte Thalmühle.“
- 2. „Die Seestraße am Seeberg im Jahre 1835.“
- 3. „Marianne Selonke, genannt die Zoppoter Schnellpost.“

[Z II 2821]

Ansichten der Umgebung.

„**Die Koenigshoehe bei Zoppot**, eingeweiht den 3^{ten} Aug. 1829.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Lith. von (Julius) Gottheil.“ Rechts u. „Gedr. bei W(edel) Danzig.“

Lith. Blattgr. 26,7 : 33,1. (1829.)

[Z I 2823]

„**Die Gegend am Sopha bey Zoppot.**“ (Unterschrift.) Ansicht.

Hdz. Blattgr. 30,2 : 34,6. (ca. 1820.)

[Z I 2824]

Die Talmühle bei Zoppot. Ansicht, wohl Kopf eines Briefbogens, dessen unterer Teil einschließlich der radierten Unterschrift fortgeschnitten worden ist. Es steht nur noch rechts u. das Datum des Briefes „Danzig d. 9. Jan. (18)57.“ Links u. am Rand des Bildes „J(ulius) Greht (!) gez. u. rad.“ Rechts u. „Verlag von Heinr. de Veer.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 12,4 : 21,6. (ca. 1855.)

Gehört wohl ebenso wie Z I 1269 und Z I 1806 zu der Sammlung: Greth, Ansichten von Danzig und mal. Umgegend. 8 Blatt. Radierungen. (ca. 1855.)

[Z I 2825]

— Dasselbe. Phot. des Kpfst. 10,8 : 13,3. Auf der Rückseite Stempel „Jean Faltin, Seebad Zoppot . . .“ [Z II 2826]

„Klein-Katz.“ (Unterschrift.) Ansicht. Am oberen Rand „Provinz Preußen. Regierungsbezirk Danzig. Kreis Neustadt.“ Links u. am Rand „Nach ein. Original-Aufnahme ausgef. v. Winckelmann u. Söhne.“ Rechts u. „Verlag von Alexander Duncker . . . in Berlin.“ nebst einem Blatt historisch-beschreibenden Textes.

Chromolith. Bildgr. 14,7 : 19,8. (ca. 1870.) [Z I 2828]

f) Ansichten von Petershagen, Altschottland, Ohra, Schidlitz, Kahlbude, Ottomin.

Petershagen.

„Petershagen, am Rade. Danzig.“ (Unterschrift l. u. auf dem Bild und auf dem Rand.) Ansicht. Rechts u. auf dem Rand „Nach der Natur gez. vor der zweiten Belagerung 1813—14“ (wohl von Johann Adam Breysig).

Hdz. Blattgr. 41 : 50,2. [Z I 2845]

„Petershagen bei Danzig.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) Ansicht, im Vordergrund die Radaune.

Aquarell. Blattgr. 30,6 : 37,2. (ca. 1820.) [Z I 2847]

„Der Bischofsberg.“ (Unterschrift.) Ansicht vom Hohen Tor aus auf Neugarten, Bischofsberg und Petershagen. Links u. am Rand „(Albert) Juchanowitz fecit.“ Rechts u. „Lith. v. F. Bils, Königsbrg. 1838.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag . . . von Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,1 : 20,1. [7 in: Z IV 1243]

Altschottland.

„Altschottland bei Danzig vor 1807.“ (Unterschrift.) Ansicht von der Höhe auf die Jesuitenkirche, Altschottland und Blick in die Niederung. Links u. am Rand „Prof. Joh. Adam Breysig nach der Natur gezeichnet.“

Hdz. Blattgr. 38,5 : 53. (ca. 1806.) [Z I 2853]

„Ein Theil der Hohenseite von Alt-Schottland im Zustande Ao. 1811. fecit. G. v. Roy Ao. 1813.“ (Unterschrift.) Ansicht.

Aquarell. Blattgr. 34,1 : 45,1. [Z I 2855]

„Ohra mit der Fernsicht in das Danziger Werder. Vermutlich vor 1807 aufgenommen von den Bergen beim Sollyschen Garten.“ (Unterschrift.) Ansicht. (Wohl von Johann Adam Breysig gezeichnet.)

Hdz. Blattgr. 37,5 : 51,5. [Z I 2861]

„**Ora bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht von der Höhe her. Links u. am Rand „gez. v. (Albert) Juchanowitz.“ Rechts u. „Lith. v. F. Bils, Königsbrg. 1839.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. von A. Rahnke in Elbing.“ Ganz unten in der Mitte „Verlag . . . von Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,3 : 20,2.

[2 in: Z IV 1248

Ansicht von Ohra mit dem Höhneschen Garten vom Hochbassin der Wasserleitung aus gesehen. Unten rechts Stempel „C. Radtke, Danzig.“

Phot. 18,3 : 26,8. (ca. 1869.)

[Z I 2865

Kahlbude.

„**Promenade in Kahlbude** an der Radaune. Seiner Majestät dem Kaiser von Frankreich und König von Italien Napoleon allerunterthänigst gewidmet von J. A. Breysig und J. D. F. Hinckel.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Gezeichnet von (Johann Adam) Breysig und (Johann) D(aniel) F. Hinckel und bey diesen in Danzig zu haben.“ Rechts u. „in Kupfer gearbeitet von C(hristian) Haldenwang in Carlsruhe 1806.“

Kpfst. 44,4 : 57,2.

[6 in: Z IV 1222

— Dasselbe. Sepiadruck.

[6 in: Z IV 1223

— Dasselbe. Koloriert.

[6 in: Z IV 1224

„**Ober-Kahlbude.**“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Gezeichnet von C. G. Ludwig 1825.“ In der Mitte u. „Gedr. im Königl. Lith. Institut Berlin 1826 von Helmlechner.“ Rechts u. „Lith. von Lütke junior.“ Ganz u. in d. Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig.“

Lith. Bildgr. 36,4 : 49.

[12 in: Z IV 1230

Schidlitz.

„**Der Lustort die grosse Moll bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht der großen Molde bei Schidlitz. Links u. am Rand „Eigenthum u. Verlag d. lith. Anst. v. J. Seyffert i. Danzig.“ Rechts u. „lith. v. R. Jurisch.“

Lith. Blattgr. 12 : 19,5. (ca. 1845.)

[18 in: Z IV 1264

Ottomin.

„**Ottomin.**“ (Unterschrift.) Ansicht des Sees.

Aquarell. 45,7 : 56. (ca. 1800.)

[Z I 2870

„**Ottomin bey Danzig.** Ihr Excellenz der Frau Minister Freyfrau von Schrötter geb. von Gralath zugehörige Besitzung. Ihr Mayestät der Kaiserinn von Frankreich und Königinn von Italien Josephine allerunterthänigst gewidmet v. J. A. Breysig u. J. D. F. Hinckel.“ (Unterschrift.)

Links u. am Rand „gez. von (Johann Adam) Breysig und J(ohann) D(anuel) F. Hinckel und bey diesen in Danzig zu haben.“ Rechts u. „in Kupfer gearbeitet von C(hristian) Haldenwang in Carlsruhe 1806.“

Kpfst. 44 : 55,8. [5 in: Z IV 1222

Dasselbe. Koloriert. [5 in: Z IV 1224

Dasselbe. Sepiadruck. [5 in: Z IV 1223

„**Ottomin.**“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Gezeichnet nach der Natur von C. G. Ludwig 1825. In der Mitte u. „Gedr. von H.“ Rechts u. „Lith. von Lütke junr.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig . . .“

Lith. Bildgr. 36,3 : 48,8. [9 in: Z IV 1230

„**Ottomin bei Danzig.**“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Gez. v. C. G. Ludwig.“ Rechts u. am Rand „Reduz. u. lith. v. Fr. Bils Kbrg. 1840.“ In der Mitte u. am Rand „Lith. Inst. v. Rahnke i. Elbing.“ Ganz u. in der Mitte „Verlag . . . von Fr. Sam. Gerhard in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,2 : 20,2. [11 in: Z IV 1248

g) Ansichten von Hela.

„**Kirche in Hela** abgezeichnet von Christian Friedrich Falckenberg anno 1732.“ (Aufschrift l. u.) Ansicht von der Seite.

Hdz. farb. Blattgr. 36,9 : 45,1. [Z I 2885

„**Kirchen-Thurm in Hela**, abgezeichnet von Christian Friedrich Falckenberg anno 1732.“ (Unterschrift.) Ansicht von vorn.

Hdz. farb. Blattgr. 36,8 : 24,5. [Z I 2886

„**Prospect der Halb-Insul Hela 1801.**“ (Unterschrift.) Gesamtansicht der Stadt nach der Spitze der Halbinsel zu gesehen. Links und rechts u. auf dem Rand Erklärungen A—M.

Aquarell. Bildgr. 49,8 : 74,5. [Z IV 2892

Dasselbe. Phot. des Aquarells. 9,2 : 13,8. [Z II 2893

IV. Historische Blätter.

1. Bildliche Darstellungen zu einzelnen historischen Ereignissen.

(Pläne der Belagerungen im ganzen siehe Pläne der Stadt mit näherer Umgebung Abt. I 3, Gesamtansichten der Belagerungen siehe Gesamtansichten der Stadt Abt. II, Darstellungen zu historischen Ereignissen betreffend einzelne Straßen und Gebäude siehe Abt. III.)

„Die belagerunge Kuniglicher Maiestaet zu Polenn des Hauses zur Weisselmünde für Danzik geschenu im Augusto Anno 1577.“ (Aufschrift in Kartusche in der Mitte o.) Ansicht des Schlachtfeldes mit den kämpfenden Truppen zwischen dem Heil. Leichnamstor und der Meeresküste. Rechts u. am Rand „L. E.“

Kpfst. 26,4 : 33. (1577.)

[Z I 2945]

Dasselbe. Phot. des Kpfst. Ausschnitt. 17,4 : 23,2.

[Z I 2946]

Tabula gratulatoria für Wladislaus IV., König von Polen. 13 Embleme mit gedrucktem Text. Oben „Triplex corona, ob Smolenskium . . . solutum . . . ob utriusque regni, Poloni et Suecici . . . servatos cives, ob triumphum sive victis, sive virtutis gloria territis . . . hostibus . . . impetratum, augustissimo capiti . . . Vladislai IV . . . imposita.“ Unten 13 erklärende lateinische Strophen zu den Emblemen, verfaßt von Johann Jacob Cramer. Ganz unten auf dem Rand Chronogramm „Corona SVeCIA offeret VR fillo LIBeratorIs BORVssIAe TVrCI & MOSCI VICTorIs.“ (= 1635.)

Kpfst. kolor. 30,5 : 28,8. Größe des ganzen Blattes 47,3 : 35. [Z I 2950]

Neujahrsglückwunsch an den Rat der Stadt Danzig in reicher ornamentaler Umrahmung mit Figuren. Unter der Überschrift „Neu-Jahrs Gedichte“ lateinische und dann deutsche Verse „Ferre Deo, fas est, promisso carmine grates . . .“ „Das alte Jahr zu End verlauffen ist . . .“ Weiter unten in einer Kartusche Widmung „Denen WolEdeln . . . Herren Bürgermeistern, Raths- und Gerichtsverwandten bey der . . . Stadt Danzig . . . consecrirt von Valentino Briccio Anscha-Bohemio Collabora. Scho. Barthol. ibid. Ao. 1645.“ Rechts u. „Zammer sculp.“ Links u. defekt.

Kpfst. besch. Blattgr. 40,2 : 29,4.

[Z I 2954]

„**Pyramides ante fores regii hospitii in foro civitatis Gedanensis collocatae** Anno 1646.“ (Obere Aufschrift.) In der Mitte und unter dem Bild Erklärungen A—C. In den Schnörkelverzierungen links die Buchstaben „E. N.“ (wohl E. Nusky). In der Mitte u. „A(dolf) Boy figura. J(eremias) Falek incid.“

Kpfst. 58,7 : 39,4.

[Z III 2955]

Dasselbe. Koloriertes Widmungsexemplar.	[Z III 2956]
Dasselbe. Kupferplatte.	[Z IV 2957]

Abbildungen der 8 Embleme, die am Sockel der Pyramiden (Z III 2955) angebracht waren. Gezeichnet wohl von Adolf Boy, gestochen wohl von Jeremias Falck. Neuerer Abdruck.

Kpfst. 46 : 36,9. (1646.)	[Z III 2958]
Dasselbe. Kupferplatte.	[Z IV 2959]

„*Arcus circa festivitatem regiarum nuptiarum in medio Longae-Plateae civitatis Gedanensis erector A° 1646.*“ (Obere Aufschrift.) Rechts o. an der Seite „(E.) Nusky.“ Untere Aufschrift „*Inscriptio arcus . . .*“ Links u. am Rand „*A(dolf) Boy Dantisc. delin.*“ Rechts u. „*(Jeremias) Falck Polon. sculps.*“

Kpfst. 63,5 : 45,2.	[Z III 2960]
Dasselbe. Koloriertes Widmungsexemplar.	[Z III 2961]
Dasselbe. Kupferplatte.	[Z IV 2962]

„*Similitudines emblematae arcus stylobatis insertae.*“ (Aufschrift o.) Abbildung der 6 Embleme, die auf dem Triumphbogen (Z III 2960) angebracht waren, mit darunter stehenden lateinischen Versen auf einer

Platte. In der Mitte u. „“ (d. i.: Adolf Boy) del. „“ (d. i. Jeremias Falck) scul.“

Kpfst. 39 : 25,5. (1646.)	[Z I 2963]
Dasselbe. Koloriertes Widmungsexemplar.	[Z III 2964]
Dasselbe. Kupferplatte.	[Z IV 2965]

„*Porta tempore regiarum nuptiarum iuxta praetorium in foro civitatis Gedanensis extraucta.* Anno Salutis 1646.“ (Aufschrift in der Mitte u.) Im obersten Giebelfeld „*Veri tempus amans . . .*“ Links u. am Rand „*G(eorg) Münch erexit.*“ Rechts u. „*W(ilhelmus) Hondius sculpsit.*“ Unter dem oberen Mittelstück „*A(dolf) Boy pinxit.*“

Kpfst. 64,4 : 45,5.	[Z III 2966]
Dasselbe. Kupferplatte.	[Z IV 2967]

„*Porta tempore regiarum nuptiarum iuxta praetorium in foro civitatis Gedanensis extraucta.* Anno Salutis 1646. (Aufschrift in der Mitte u.) Im obersten Giebelfeld „*Dulcis amor, soboles naturae . . .*“ Links u. am Rand „*G(eorg) Münch erexit.*“ Rechts u. „*W(ilhelmus) Hondius sculpsit.*“ Unter dem oberen Mittelstück „*A(dolf) Boy pinxit.*“

Kpfst. 64 : 44,5.	[Z III 2968]
Dasselbe. Koloriertes Widmungsexemplar.	[Z III 2969]
Dasselbe. Kupferplatte.	[Z IV 2970]

Sammlung von bildlichen Darstellungen zur Geschichte des schwedisch-polnischen Krieges 1655—60. 4 Blatt Kpfst. (21,5 : 16,7). Die Blätter haben gleiche Umrahmung und sind sämtlich unten auf dem Bild bezeichnet mit „S(amuel) Donnet excud.“ Aufschriften auf den einzelnen Blättern:

- (1.) „Anno 1655 den 2. April.“ Abbildung des Kampfes zweier Adler, symbolisch auf Schweden und Polen gedeutet.
- (2.) „Wiesel-Munde.“ Ansicht eines Segefechts auf der Reede mit den Schweden 1656. Im Vordergrund ein verwundeter römischer Krieger.
- (3.) „Ewigen Frieden geschlossen zwisch C. polen und C. Schweden im Klooster Oliva Anno 1660. den 3 May.“ Ansicht der zur Beratung versammelten Gesandten, im Vordergrund allegorische Figur der Zwietracht und Friedensengel.
- (4.) „Fridens-Zeitung im lager der pohlen und Schweden Anno 1660.“ Verlesung der Friedensbotschaft vor versammeltem Heer.

Zu derselben Reihe von Blättern mit gleicher Umrahmung und in gleicher Größe gehört wohl Z I 1714.*

[Z I 2980]

Erinnerungsblatt an den Frieden von Oliva. Die Könige von Polen, Schweden, Dänemark, der deutsche Kaiser und die deutschen Kurfürsten sitzen im Kreise um einen mit Emblemen behangenen Baum. Oben auf einer Bandrolle die Worte „Diesen Baum thet ich aufrichten durch mein starcke rechte hand . . .“ Unten auf einer Bandrolle die Worte „Aller Streitt ist nun erörtert . . .“ Unter dem Bild auf besonderem Blatt gedruckte Verse von G. P. Ris, Anfang „Leopold deß Himmels Wonne . . .“

Kpfst. Blattgr. beschn. 25,5 : 32. (ca. 1660.)

[Z I 2983]

„Der Friede zu Oliva im Jahre 1660.“ (Aufschrift o.) Zusammenstellung von Abbildungen auf den Frieden von Oliva bezüglicher Gegenstände, als Friedensmedaille, Friedensbote, Friedenstafel etc. in ornamentalem Rahmen. Unten am Rand „Herausgegeben zur 250jährigen Friedensfeier von Bernhard Voss.“

Photolith. Blattgr. 32 : 22,4. (1910.)

[Z I 2984]

„Der Friede zu Oliva im Jahre 1660.“ (Aufschrift.) Zusammenstellung von Abbildungen auf den Frieden von Oliva bezüglicher Gegenstände, als Friedenstafel, Friedensmedaille, Friedensbote. Links o. am Rand „Verlag von Bernhard Voss Oliva.“

Photolith. Blattgr. 28,2 : 18,1. (1910.)

[Z I 2985]

„Emblematische Entwürfe Sonderbahnen hohen Veränderungen des Polnischen Adlers von Ao C. 1668—1671 vorgestellt in Dantzig durch Nathanael Schröder, Rittern des Heiligen Marci.“ (Aufschrift auf Schriftband r. o. und in der Mitte u.) Titelblatt einer Sammlung von 6 Blatt Allegorien zur polnischen Geschichte 1668—71.

- (1.) Titelblatt. In der Mitte in Ovalen die Bildnisse des Königs Michael Wisniowiecki und seiner Gemahlin Eleonora.
Kpfst. 27,7 : 20,9.
- (2.) „Schawplatz polnischer Throns-verenderung.“ (Aufschrift in Kartusche in der Mitte o.) Allegorie auf die Abdankung König Johann Casimirs. Unten erklärende Verse, darüber „Nath. Schröder Eq. D. M. inv. et fe.“
Kpfst. 29 : 21,8. (1668.)
- (3.) Allegorie auf die am polnischen Hof herrschende Uneinigkeit über die Neuwahl eines Königs. Unten Verse, anfangend „Der Adler, ob ihm gleich die Federn ausgezogen durch Zufal böser zeit . . .“ Links ein Hirschkäfer, das Wappentier des Nathanael Schröder.
Kpfst. 34,6 : 28,5. (1669.)
- (4.) „Beerönung polnischen Adlers.“ (Aufschrift in Kartusche in der Mitte o.) Allegorie auf die Krönung Michael Wisniowieckis. Unten Verse, darüber „Nathanael Schröder Eques D. Marci inu. et fec. Ged.“ Links u. am Rand „A(ndreas) Steg Del.“ Rechts u. „M. Gock(heller) sculp.“
Kpfst. 33 : 24,7. (1669.)
- (5.) „Vorbild Majestäischer Vermählung in Pohlen.“ (Aufschrift in Kartusche in der Mitte o.) Allegorie auf die Hochzeit des Königs Michael. (1670.) Unten Verse, darüber „Nathanael Schröder Eques D. Marci inven. & fe. Gedan.“ Links u. am Rand „A(ndreas) Stech del.“ Rechts u. „Joan. Benßheimer sculpeb. Gedani.“
Kpfst. 29,5 : 25,5. (1670.)
- (6.) „Verthädigung und Vermehrung polnischen Adlers.“ (Aufschrift auf Bandrolle l. o.) Allegorie auf die Beendigung der inneren polnischen Wahlstreitigkeiten. Unten Verse, darüber „Nathanael Schröder Eques D. Marci Jnv. Et fe. Gedan.“
Kpfst. 36,7 : 28,2.

[Z IV 2991]

Abbildung eines Feuerwerks. „Ao 1669 Am tage S. Michaelis, der Königlichen Polnischen Crönung zu Ehren ist dieses Feuerwerck von der Stadt Dantzig nebenst anderen mehren Freuden Zeichen verbrandt worden. Verfertiget durch Leithnampt Ophagen.“ (Aufschrift in Kartusche l. o.) Rechts u. J. M. Gock(heller) fecit.“

Kpfst. 31,9 : 35.

[Z I 2992]

Allegorie auf die polnische Königswahl 1669. Aufschrift in der Mitte o. „SarMatla DIVIa a CoeLo Ita restItVItVr.“ (= 1671.) Links u. auf

einer Schrifttafel „Regi et Reipublicae D. D. Nathanael Schröder, Eques Divi Marci inv.“ Links zwei Tempel, im Vordergrund rechts Schutzengel mit weiblicher Figur.

Kpfst. 13,4 : 17,5.

[Z I 2995]

Allegorie auf Danzig. „LVX et proteCtor DoMInVs. (= 1671.) Patriae sac. Nath. Schröder Eq. D. M. in. HIs bInIs faVeNtIbVs DantIsCVM fLorebIt.“ (= 1671.) Aufschrift auf Rückwand und Sockel eines Throns mit allegorischen Figuren, in der Mitte Gedania, zu ihren Füßen Handel und Ackerbau, rechts und links Mars und Minerva. Im Vordergrund Neptun und der Flussgott der Weichsel.

Kpfst. 13,5 : 17,7.

[Z I 2996]

Titelvignette. Landschaft in ornamentiertem mit Emblemen geschmückten Rahmen, in der ein astronomischer Beobachter den gestirnten Himmel beobachtet. In der Mitte o. „Ex his creatorem.“ Links u. am Rand „A(dolf) Boy.“ Rechts u. J(ohann) Benßh(eimer) sc.“

Kpfst. 9 : 12,6. (1672.)

Titelkupfer zu Hecker, Mercurius in sole. Gedani 1672.

[Z I 2998]

„Abbildung des jämmerlichen Schiffbruches, welcher sich anno 1675 den 18. November auff der Dantziger Rehden zugetragen.“ (Unterschrift von alter Hand.) Ansicht von Weichselmünde mit Weichselausfluß und Rhede.

Hdz. Blattgr. 34 : 47.

[Z I 3001]

„Kurtze Anweisung Des Königl. Fewerwercks Gehalten auf den Crönungs Tag Des . . . Johannis III. Königs in Pohlen etc. etc. in Dantzig den 2. Febr. st. n. Anno 1676 verfertiget durch Jero Konigl. Stadt Dantzig bestalten Artollerie Hauptmann Ernst Braun.“ (Aufschrift in Rahmen l. o.) Rechts oben in Rahmen Erklärungen No. 1—11.

Kpfst. 31,5 : 45,2.

[Z I 3006]

„Richtiger Abriss und Erklärung des Fewerwercks, Welches bey Ankunft und Praesents beyder Königlichen Majestäten, als Johannis III., Königs in Pohlen und dero Königl. Gemahl Mariae Casimirae, allhier in Dantzig auff dem langen Marckt den 3. Aug. 1677 ist praesentiret . . . worden, verfertiget . . . von dero Kgl. Stadt Dantzig bestellten Artollerie Hauptmann Ernst Braun.“ Gedruckte Unterschrift unter dem Kupferstich, darunter gedruckte Erklärungen in Versen mit Impressum „Dantzig gedruckt durch Simon Reiniger. 1677.“

Größe des Kpfst. 34 : 45. Blattgr. des Ganzen 61,7 : 49,8. [Z I 3009]

„1678 Dantziger Tumult.“ (Gedruckte unter das Bild geklebte Unterschrift.) Abbildung einer Szene aus dem Volksaufstand gegen die Karmeliter 1678.

Kpfst. Bildgr. 5,4 : 7,7.

Aus: Imhof, Bildersaal. 1720. Cap. II, p. 887.

[Z I 3012]

— Dasselbe mit gedrucktem Text.

[Z I 3013]

Abbildungen aus Salomons Münzgeschichte der Stadt Danzig in Sonderabdrucken. 5 Blatt. Blatt 1—4 Medaillen aus den Jahren 1683—85 auf Johann III. Sobieski, König von Polen, Blatt 5 auf Maria Casimiria, Königin von Polen. Rechts u. auf Bl. 1—4 und in der Mitte von Bl. 5 „Joh. Donnet del. & sculp. (bzw. del. et fec.)“

Kpfst. verschiedener Größe. (1762.)

[Z II 3018]

„**Firmamentum Sobiescianum sive Uranographia Joh. Hevelii.** Gedani Anno 1687.“ (Aufschrift in der Mitte u. in Kartusche.) Den um die Figur der Urania versammelten Gestalten der berühmten Astronomen naht sich Hevelius, gefolgt von den Gestalten der von ihm neu entdeckten und benannten Sternbilder. Oben Putten mit Schriftblättern, r. u. Ausblick auf die Stadt Danzig. Links u. am Rand „Andr(eas) Stech pinx.“ Rechts u. „Carolus de la Haye sculp.“

Kpfst. 30,6 : 37,6.

Titelblatt zu der Schrift des Hevelius, Firmamentum Sobiescianum (Himmelsatlas), Gedani J. Z. Stolle 1690.

[Z I 3019]

„**Scutum Sobiescianum.**“ Darstellung des von Hevelius neu entdeckten und benannten Sternbildes. Links o. in Umrahmung Widmung „Serenissimo . . . Johanni III., regi Poloniarum sideris huius novi Gedani nuper detecti . . . delineationem . . . consecrat . . . J. Hevelius.“ Links u. am Rand „Andreas Stech pinxit.“ Rechts u. „Car(olus) de la Haye sculp.“ Links u. auf dem Bild „Fig. Q.“

Kpfst. 31 : 38,2.

Tafel Q aus Hevelius, Firmamentum Sobiescianum, Gedani J. Z. Stolle 1690. Diese Tafel ist vielleicht schon früher separat erschienen, weil sie sich durch die Widmung von den andern unterscheidet.

[Z I 3020]

„**Johannis Hevelii Prodromus astronomiae.**“ (Aufschrift in Kartusche in der Mitte u.) In einer Säulenhalle sitzt Hevelius im Kreise der berühmten Astronomen der Vergangenheit um einen runden Tisch, in der Mitte thront die Urania. Auf dem mit einer Balustrade abgeschlossenen Dach der Halle steht Hevelius als Beobachter an einem astronomischen Instrument. (Gezeichnet wohl von Andreas Stech.)

Kpfst. 31 : 38.

Titelkupfer zu Hevelius, Prodromus astronomiae, Gedani J. Z. Stolle 1690. [Z I 3021]

Darstellung des Feuerwerks, das in Danzig zur Vermählung des Prinzen Jakob Ludwig von Polen und der Prinzessin Hedwig Elisabeth Amalia, Pfalzgräfin bei Rhein-Neuburg, am 25. März 1691 abgebrannt wurde. Links u. am Rand „Sumptibus David. Frid. Rhetii.“ Rechts u. „Friedericus Edel sculpsit.“ Nebst 2 Blatt beschreibenden Textes

mit Titel „Eigentliche Beschreibung des Feuerwercks . . . Dantzig Druckts David Friedrich Rhet.“

Kpfst. 40,2 : 52,5.

[Z I 3023]

„Friderici Augusti, Königs in Polen Ungemeiner pomöser Einzug in die Statt Danzig d. 10. Martii 1698.“ (Unterschrift.) Ansicht des Reiterzugs, der sich nach der im Hintergrund sichtbaren Stadt zu bewegt.

Kpfst. beschn. Blattgr. 17,1 : 13,4.

[Z I 3025]

Die Belagerung von Danzig 1734. Ein Blatt in Kpfst. (beschn. Blattgr. 19 : 29,5) mit 7 Ansichten und 2 Porträts. Unterschriften unter den einzelnen Bildern:

- (1) „Dantzig.“ (Prospekt vom Hagelsberg aus).
- (2) „Die Statt Danzig, wie sie von den Moscowitern bombardiert worden.“
- (3) „König Stanislaus entgehet glücklich der der (!) gefahr zu Danzig in fischer habit.“
- (4) „Zu Danzig . . . wird scharfe inquisition . . . gehalten . . .“
- (5) „König Stanislaus kommt nach Marienwerder und entdecket sich.“
- (6) „Der König Stanislaus wird von Marienwerder unter gutem Geleit in Sicheit (!) gebracht.“
- (7) „Der Rath zu Danzig übergibt die schlüssel der stadt . . .“
- (8) „Anna totius Russiae Autocratiae (!) . . .“ (Porträt.)
- (9) „Stanislaus Comes Lesnoniensis . . .“ (Porträt.)

[Z I 3029]

„Danzig.“ (Aufschrift r. o.) Rechts o. am Rand „1734“. Ansicht der Batterien und Werke der Belagerer bei der Belagerung von Danzig 1734. Im Hintergrund Ansicht eines Teils der Stadt.

Kpfst. beschn. Blattgr. 7 : 10,3.

[Z I 3030]

Abbildung der Erinnerungsmedaille auf die 300jährige Jubelfeier der Befreiung Danzigs vom Orden. Umschrift auf dem Avers „CrVX eqVltVM eXCrVCIat prVssos. prVtena PoLona hanC aqVILae eXCVtIVnt reXqVe saLVsqVe regant. (= 1754.)“ Umschrift auf dem Revers „Prussiaco Lechici Casimirus foederis autor Autorem Augustum secla ter acta colunt.“ In der Mitte des Blattes „Joh. Donnet sculp.“

Kpfst. 11,5 : 20.

Aus: Wernsdorff, Oratio saecularis in memoriam Prussiae ante 300 annos. Gedani 1754.

[Z I 3039]

Abbildung der Erinnerungsmedaille auf die 200jährige Jubelfeier des Gymnasiums 1758. Umschrift auf dem Avers „Grata VenIt GeDano LVX IVnIa IVnIVs IDVs gIgnt Athenaeo post DVo SeCLa noVas.“ (= 1758.) Umschrift auf dem Revers „Quae Gedani studiis bis centum claruit annos

protege sancte Deus secula plura domum . . .“ In der Mitte des Blattes „P(eiter) Hutin sc.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 14,3 : 19,6.

Aus: Acta Jubilaei secundi gymnasii Gedanensis. 1758.

[Z I 3045]

„Abbildung eines Schwerdt Fisches, welcher Ao. 1761 im Monath Sept. in der Ost-See bey der Dantziger Nehring gefangen worden, seine gantze Laenge war 3 Ellen 20 Zoll . . .“ (Unterschrift.)

Kpfst. 16,5 : 27,9.

[Z I 3048]

„Die Einnahme der Holm-Insel bei der Belagerung von Danzig in der Nacht vom 6^{ten} bis 7^{ten} May 1807.“ (Unterschrift.) Ansicht.

Kpfst. Blattgr. 21,6 : 39,7.

[Z I 3059]

„Napoléon visite les travaux du siège de Dantzic, dirigés par le Maréchal Lefebvre Le 9. Mai 1807.“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „Swebach del.“ In der Mitte u. „Couché fils Aqua forti.“ Rechts u. „Dequevauvillers sculp.“

Stahlst. Blattgr. 32,2 : 42,5.

[Z I 3060]

„Entrée de Napoléon à Dantzig (20. Mai 1807). A. Roehn. 83 Musée de Versailles.“ (Unterschrift.) Im Vordergrund Napoleon im Kreise seiner Offiziere, im Hintergrund Ansicht des Hohen Tors und des Stockturms.

Phot. 26,9 : 21,8.

[Z I 3061]

— Dasselbe, verkleinerter Ausschnitt. Phot. 14 : 9. Ansichtskarte.

[Z II 3062]

„La prise de Dantzig.“ (Unterschrift, darunter historischer Text, anfangend „Après une longue résistance . . .“ Abzug der Garnison mit klingendem Spiel nach der Übergabe der Stadt am 26. Mai 1807, im Hintergrund Prospekt der Stadt. Links u. am Rand „Dessiné par Nodet.“ Rechts u. „Gravé par le Beau.“ Ganz u. in der Mitte „A Paris chez Jean . . .“ Rechts o. am Rand „No. 55.“

Kpfst. 39,5 : 55,5. (ca. 1807.)

[Z I 3064]

„Capitulation von Danzig.“ (Überschrift.) Im Vordergrund Offiziere und Soldaten, im Hintergrund die abziehenden Truppen und Prospekt von Danzig. Unten „Am 27^{ten} Mai zog die Besatzung mit Waffen und Bagage aus der Stadt und denselben Tag hielt der Marschall Lefebvre seinen feierlichen Einzug in dieselbe.“ (1807.)

Lith. Blattgr. 24,9 : 29. (ca. 1820.)

[Z I 3065]

„Die Russen belagern Danzig.“ (Unterschrift.) Im Vordergrund Russische Truppen, Batterien und Laufgräben, im Hintergrund Prospekt von Danzig. Links u. am Rand „J. Volz del.“ Rechts u. „J. Fleischmann sc.“

Kpfst. kolor. beschn. Blattgr. 17,7 : 22,5. (1813.)

[Z I 3069]

„**Siège de Dantzig** (Allemagne 1813. 22^e Volume Page 181). Le capitaine Chambure, embarqué avec sa compagnie surprit le 5. Novembre les Russes au village de B . . . mit le feu a des Caissons de munition et détruisit plusieurs magasins. Ce coup de main fit perdre à l'ennemi 150 hommes tués ou blessés.“ (Unterschrift.) In der Mitte o. „Victoires et conquêtes.“ Links u. auf dem Bild „F. G.“ Links u. am Rand „Au depot general de Lithog. Quai Voltaire No. 7.“ Rechts u. „Litho de C. Molte.“

Lith. Blattgr. 33,5 : 41.

[Z I 3072]

„**Das grosse Unglück in Danzig**. Es geschah den 7ten December 1815 Morgens um 9 Uhr, als der äußerst massiv gewölbte Pulverthurm, welcher innerhalb der innern Werke neben dem Jacobsthor lag . . . in die Luft flog . . .“ (Unterschrift.) Ansicht. Rechts u. am Rand „Wien bei Anton Paterno.“

Kpfst. kolor. 20 : 25,1. (1815.)

[Z I 3080]

„**Die Ausschiffung der Kaiserl. Russ. Truppen im Hafen von Danzig am 4^{ten} August 1835.**“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „gez. v. (Julius) Gottheil.“ Rechts u. „Druck des Lithogr. Instituts von Gerhard & Rahnke in Danzig.“ In der Mitte u. „Danzig bei Fr. Sam. Gerhard.“

Lith. Blattgr. 30,3 : 41,6.

[Z I 3085]

„**Der Dünen-Bruch der Weichsel zu Neufähr** bei Danzig nach der Natur gezeichnet am 3^{ten} Februar 1840. Herausgegeben zum Besten der daselbst Verunglückten.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. auf dem Bild „(A.) Falk & (Julius) Gottheil.“ Ganz u. in der Mitte „Lith. Institut von J. Gottheil in Danzig, Langemarkt.“

Lith. Blattgr. 26,6 : 34,1.

[Z I 3089]

„**Die Börse von Danzig im Jahre 1844.**“ Unterschrift eines Gruppenbildes von 30 Mitgliedern der Korporation der Kaufmannschaft. Unter der Unterschrift steht „Die Originalzeichnung von Adolph Jebens befindet sich im Besitze des Herrn Siegfried Normann.“ Neudruck.

Lith. Bildgr. 43 : 69,5.

[Z III 3091]

„**Der Speicherbrand** am 28. April 1849, von der Langen Brücke aus gesehen.“ (Unterschrift.) Ansicht. Rechts u. am Rand „J(ulius) Gottheil.“

Lith. farbig. Blattgr. 26,7 : 34,3.

[Z I 3094]

„**Plan von dem Guttenbergshain** bei Jeschkenthal.“ (Aufschrift o.) Rechts u. „Zur Erinnerung an das Danziger Sängerfest am 3^{ten} August 1857.“ Rechts u. am Rand „Steindr. v. F. W. Focke i. Danzig.“

Lith. Blattgr. 33,7 : 27,3.

[Z I 3097]

„Seiner Majestät Schrauben-Corvetten **Arkona** und **Gazelle** auf der Königlichen Werft zu Danzig. Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Adalbert von Preußen chrfurchtsvoll gewidmet vom Prof. Schultz.“ (Unterschrift.) In der Mitte u. auf dem Bild „J. C. S. 1857.“ (Monogr. d. i. Johann Carl Schultz.) Rechts u. auf dem Rand handschriftliche Widmung „Meinem lieben Freunde Herrn A. L. Randt am 16^{ten} Januar 1858 Prof. Schultz.“

Kpfst. 36,5 : 47,2. [Z I 3098]

— Dasselbe (vor aller Schrift). [Z I 3099]

— Dasselbe. Späterer Abdruck ohne Widmung an Adalbert von Preußen aus Schultz, Tutti Frutti (1871).

Kpfst. 33,5 : 46,9. [Z I 3100]

„Erinnerungsblatt an die Provinzial-Gewerbe-Ausstellung Danzig 1858 für...“ Aufschrift in der Mitte mit handschriftlichem Zusatz „Herrn Doctor Abegg.“ Oben Prospekt von Danzig vom Bischofsberg aus. In der Mitte Medaillon mit Ansicht des Langenmarkts. Unten Oval mit Ansicht des Ausstellungsgebäudes. Unten „Ausgefertigt von dem Comitée der Danziger Provinzial-Gewerbe-Ausstellung. v. Clausewitz, Dr. Licht, Berndts, C. Herrmann, Krause.“ Rechts u. am Rande „Lithogr. Anstalt v. Jul. Sauer in Danzig.“

Lith. farb. Blattgr. 56,5 : 43,3. [Z I 3104]

„Das Industrie-Ausstellungs-Gebäude in Danzig 1858. Mit den Wappen der an der Ausstellung beteiligten Städte.“ (Unterschrift.) Ansicht des Gebäudes auf dem Winterplatz mit Umrahmung, bekrönt vom preußischen Adler. Links u. am Rand „lith. v. Diederich, gez. v. Witte.“ In der Mitte u. „Verlag u. Eigenthum v. Theodor Bertling in Danzig.“ Rechts u. „Druck v. Gebr. Delius in Berlin.“

Lith. Blattgr. 40 : 56,5. [Z I 3105]

„Erinnerungsblatt der 300jährigen Jubelfeier des Danziger Gymnasiums (d. 3. Juni 1858).“ Unterschrift eines Blattes mit 2 Ansichten (1.) „Das frühere (sog. akademische) Gymnasium.“ (2.) „Das neue Gymnasium.“ und 21 Brustbildern, des Gründers Constantin Ferber und der Lehrer des Gymnasiums im Jahr 1858. Links u. am Rand „nach Photographien von E. Flottwell zu Danzig.“ Rechts u. „Auf Stein gezeichnet von G(eorg) Fr(iedrich) Busse.“ In der Mitte u. „Druck von J. Hesse in Berlin.“ Ganz unten in der Mitte „Eigenthum u. Verlag d. photograph. Instituts v. E. Flottwell zu Danzig.“ In der Mitte unten die Namen der dargestellten Personen 1—21.

Lith. Blattgr. ca. 50 : 57. [Z IV 3109]

„Festhalle zum Empfange Ihrer Majestäten des Königs und der Königin am 20sten October 1861.“ (Unterschrift.) Ansicht des Artushofes mit

vorgebauter Festhalle und Rathaus. Links u. am Rand „Nach d. Natur gez. u. lith. v. J. F. Lohrenz.“ Rechts u. „Selbstverlag der Lohrenz'schen Steindruckerei.“

Lith. Bildgr. 22 : 23,8.

[Z I 3112

Gruppenbild von Danziger Künstlern um 1865. Otto Brausewetter, Louis Sy, Richard Fischer, Rudolf Freytag, Wilhelm Stryowski, Carl Scherres. Unten Stempel „Photograph. Anstalt E. Flottwell, Danzig.“ Phot. 24,8 : 20,5.

[Z I 3114

„**Schauplatz der Gasexplosion im Juni 1866.** Photolithographischer Versuch nach der Natur.“ (Unterschrift mit Bleistift.) Ansicht.

Photolith. Bildgr. 16,5 : 21.

[Z I 3115

„**Calendrier Dosseray.** Rue de Prusse 10 a Cureghem-Bruxelles.“ (Überschrift.) Unten „**Bombardement et prise de la ville de Dantzig** par l'escadre française dans la mer baltique.“ Darunter Erklärungen, rechts und links Kalender für 1871. Phantasiedarstellung einer Seeschlacht. Links unten auf dem Bild „L. v. Elliot.“

Lith. farb. Blattgr. 39,8 : 54.

[Z IV 3120

— Dasselbe.

[Z IV 3121

„**Der Finnisch am Heubuder Strand.** Länge 36 Fuß . . . Auf der Danziger Rhede von der Mannschaft des Kaiserl. Marine-Geschwaders . . . tödtlich verwundet und . . . am Morgen des 24. August 1874 auf den Strand gezogen.“ (Unterschrift.) Ansicht. Kopf eines Briefbogens. Links u. am Rand des Bildes „Nach der Natur aufgenommen.“ Rechts u. „Druck v. R. Emmendoerffer.“ In der Mitte u. „Verlag von Th. Bertling in Danzig.“

Lith. Blattgr. 27,5 : 22.

[Z IV 3124

„**53. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte.**“ (Aufschrift in der Mitte des Blattes.) Oben „Danzig, Sonntag den 19^{ten} September 1880 Morgens 9 Uhr: Seefahrt.“ Erinnerungsblatt mit allegorischer Darstellung einer Seefahrt. Rechts u. auf dem Bild „Otto (18)80.“ Unten am Rand „Lith. u. Druck v. Gebr. Zeuner, Danzig, Fleischergasse 13.“

Lith. Blattgr. 25,6 : 19,2.

[Z I 3125

„**Von den Manövern der deutschen Kriegsflotte bei Danzig:** (1.) Landungsversuch bei Gdingen. Zeichnung von Max Scholtz, (2.) Avanciren der gelandeten Seemannschaften. Zeichnung von Max Scholtz.“ Unterschriften unter zwei Blatt Ansichten. Oben am Rand stehen die Namen der Schiffe und der Küstenpunkte.

Holzschn. Blattgr. 1: 25,8 : 33, 2: 17 : 24,5. (1884.)

[Z I 3126

„**Sitzungs-Saal der zum 9^{ten} Provinzial-Landtag versammelten Stände** des Königreichs Preußen über dem grünen Thore in Danzig.“ (Unterschrift.) Grundriß der Verteilung der Sitzplätze mit den Namen der Abgeordneten. Rechts u. der Name des früheren Besitzers „Abegg“.

Lith. Blattgr. 35,3 : 52,1 (1885.)

[Z I 3127]

Jubiläum der Leibhusarenbrigade in Langfuhr. 1908. 3 Ansichten. Rechts am Rand jedes Blattes „Berliner Illustrationsgesellschaft m. b. H...“

Phot. je ca. 11 : 15,5.

1. Paradeaufstellung.

2. Der Kaiser reitet die Front der Veteranen ab.

3. Einzug des Kaisers an der Spitze der Truppen in Langfuhr. [Z II 3138]

„**Zur Erinnerung an das 300jährige Jubiläum der Malerinnung zu Danzig** 1612—1912 am 18. Oktober 1912. Reproduktion nach einem Gemälde von Professor (Wilhelm) Stryowski, Ehrenmitglied der Maler- und Lackierer-Innung zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansichtskarte. Auf der Rückseite „Verlag Gottheil & Sohn, Danzig.“

Photolith. Blattgr. 14 : 8,7.

[Z II 3140]

2. Bildliche Darstellungen mit Bezug auf einzelne Danziger Personen.

Allegorie auf den Einzug eines polnischen Gelehrten in Danzig. Ansicht der Weichselmündung von der See her, im Hintergrund Prospekt von Danzig, im Vordergrund eine Flotille von 3 Schiffen, geführt von Neptun. Oben der polnische Adler mit dem Wappen von Danzig und einer Bandrolle mit Aufschrift „His se tutatur et ornat.“ Rechts und links Posaunenengel und 4 Wappen von Mitgliedern des Danziger Rats, darunter das der Schröder und der von der Linde. Links u. am Rand des Bildes „A(ndreas) Stech delin.“ Rechts u. „I(saak) Saal sculps.“ Unter dem Bild gedruckte Widmung an den Rat von Constantinus Elias de Trewen-Schröder. Links oben defekt.

Kpfst. Blattgr. d. Ganzen 42,3 : 38,9. (ca. 1677.)

[Z I 3190]

Allegorie auf die Hochzeit des Johann von Bobart, Hauptmanns in Weichselmünde, mit Anna Euphrosyna Friedrichsen. Im Vordergrund 3 allegorische Figuren, Mars mit Emblemen des Krieges, Venus und Minerva. Links hinten Ansicht von Weichselmünde. „Auff des . . . Johann von Bobart . . . und der . . . Anna Euphrosyna Friedrichsen hochzeitlichen Ehrentag.“ (Gedruckte Überschrift über dem Bild.) Unten gedruckte deutsche Verse mit der Unterschrift „Seinen Freunden Reichet Fröhlich

Dieses. Königsberg, Gedruckt durch Johann Reusnern im Jahr Christi 1643.“ Oben auf dem Bild steht „Non nisi casto.“

Kpfst. 9 : 14,1. Größe des ganzen Blattes 38,8 : 29,2. [Z I 3191]

Epitaph für den Ratsherrn Reinhold Cölmer mit Sarkophag, Wappentafel und Genien der Zeit und des Todes. Inschrift des Sarkophages „Reinboldus Cölmer Cons. Gedan. vixit annos 61 menses 3 dies 3.“ Unten auf dem Bild „Coeloque datur quod demitur orbi. Claud.“ Links u. am Rand „J(ohann) B(enedikt) Hoffmann del.“ Rechts u. „Bernigeroth sculps. Lips.“

Kpfst. 34,3 : 22,5. (1723.) [Z I 3193]

Allegorie auf den Tod des Arztes Johannes Eggebert aus Danzig. Der Arzt sitzt im Zimmer an einem Tisch und hält dem eintretenden Totengerippe ein Blatt mit der Inschrift entgegen „Nec medicus adversus mortem.“ Rechts an die Wand schreibt ein Engel „Johannes Eggebert M. D . . .“ Links an einem Fenster „1671“. Das Blatt ist gezeichnet und radiert von Nathanael Schroeder.

Kpfst. 15 : 19,5. [Z I 3196]

Allegorie auf den Tod des Bürgermeisters Konstantin Ferber III († 1654). Im Vordergrund ein Sarkophag mit der trauernden Figur der Gedana.

Kpfst. 27 : 19,5 (gezeichnet wohl von Adolf Boy, gestochen wohl von Jeremias Falck).

Aus: Botsaceus, Dialogismus sacer . . . (Leichenpredigt auf Konst. Ferber), Danzig 1654.

[Z I 3200]

Hochzeitlicher Ehren und Frewden Saal Herren Constantin Ferbers Rathsverw. und Jungfrauen Constantia Backheiserin . . . Nathanael Schröder Eques D. M. inv. & f.“ Aufschrift in der Mitte u. in besonderem Rahmen nebst 4 Widmungsversen. Rechts eine Schrifttafel mit dem Chronogramm „A VIrtVte DeCVs faMae LaVs apta perennat.“ (= 1671.) Allegorie auf die Hochzeit Konstantin Ferbers IV. († 1704.)

Kpfst. 21,6 : 26,6. (1671.) [Z I 3201]

Allegorie auf die Hochzeit des Ehlard Friedrichsen und der Florentine von der Linde. Der Bräutigam wird durch eine weibliche Figur der im Brautbett liegenden Braut zugeführt. Links u. am Rand „G(ottfried) de Peschwitz invenit.“ In der Mitte u. „A(dolf) Boy delineav.“ Rechts u. „J(ohann) Benßheimer scul.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 20 : 27. (1659.)

Titelkupfer zu G. v. Peschwitz, Pindarisches Brautgedichte . . . Danzig o. J. (1659.)

[Z I 3203]

Abbildung einer Medaille auf Johannes Dantiscus, Bischof von Culm. Aufschrift auf dem Avers „Et. 40. Dantiscus in annis talis in Hesperia posteriore fuit.“ Auf dem Revers das Wappen.

Kpfst. 8,2 : 13,5.

[Z I 3204]

— Abbildung derselben Medaille. Unten „(Johann) Donnet del. et sc. Dantzig.“ Reproduktion des Kupferstiches von Donnet aus Salomons Münzgeschichte der Stadt Danzig. Auf dem Avers steht aber „4. Et. 40 Dantiscus . . .“

Hlzschn. Blattgr. 24 : 16,8.

Aus: Celichowski, Jana Dantyszka. Poznan 1902.

[Z I 3205]

„**Monumentum Hevelianum Amico amicus.**“ (Unterschrift.) Oben auf einer Schrifttafel „Stanislaus Augustus Rex monumentum hoc Joanni Hevelio erigi fecit Aº Dni 1790.“ Abbildung der jetzt im Besitz der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig befindlichen Bronzestatue nebst (Bl. 2) Entwurf für die Aufstellung derselben. Unten auf dem Postament „(Johann Ernst) Schmidt 1791.“

2 Bl. Hdz. farb. (1) 53 : 35; (2) 19 : 29,8.

[Z I 3206]

Abbildung einer Medaille auf Johannes Hevelius. Auf dem Avers Porträt, auf dem Revers „Johannes Hevelius Dantiscanus . . . splendorem nominis aeternitati inseruit ipso natali die Anno 1687 denatus.“ Unten „(Samuel) Donnet delin. et sculp.“ Ganz unten handschriftliche Bemerkung „Hie von ist die Plate befindlich bey mir J. E. Richter . . .“

Kpfst. 12,4 : 6.

[Z I 3207]

Epitaph des Johannes Hevelius in der St. Katharinenkirche. Aufschrift auf dem Denkmal „Johanni Hevelio ea, quae tanto debetur viro pietate, Daniel Gottlob Davisson.“ Rechts u. „B. Glaßbach sc.“ „(Johann) L(udivig) Colve del. Ged.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 22,7 : 15,6. (1781.)

Aus: Bernouilli, Sammlung kurzer Reisebeschreibungen. Jg. 1781. Bd. 2. [Z I 3208]

Epitaph für Anna Luise von Oxenstiern. Obelisk mit 3 Emblemen in Kränzen. In der Mitte auf dem Obelisk „Seel. Andencken des Hoch- u. Wolgeb. Fräul. Fräul. Annae Loysae von Oxenstiern.“ Unten auf dem Sockel „In Dantzig Aº 1681 den 29. Novem.“ Links u. am Rand „(Andreas) Stech deline.“ Rechts u. „(Nicolaus) Lang sculpsit.“

Kpfst. 20,2 : 15.

[Z I 3213]

Allegorie auf die Hochzeit des Ratsherrn Gottfried Reyger mit Katharina Elisabeth Sielmann. Links u. „H. Gottf. Reygern und J. Cathar. Elisab. Sielmann zu hochzeitlichen Ehren. Nath. Schröder Eques D. Ma. inv.“ Aufschrift auf Geländer und Stufen eines nach vorn offenen Zimmers, in dem zwei Personen an einem Tisch sitzen. Rechts Landschaft mit

Figuren. Oben am Fenster ein Chronogramm „neCtIt IVsta DeVs strInqItqVe LiGaMiNa sponsIs.“ (= 1672.)

Kpfst. 14,9 : 19,2.

[Z I 3215]

„Renata Henriette Schmidt. Danzig den 23. Octob. 1775.“ Mittlere Aufschrift eines Schreibkunstblattes, umgeben von geschriebenen Arabesken.

Hdz. Blattgr. 12 : 17.

[Z I 3216]

Allegorie auf die Hochzeit des späteren Bürgermeisters Christian Schröder, seinen Hochzeitsgästen von ihm gewidmet. Über und unter dem Bild gedruckter Text „Viris ordinis cuiuscunque . . . quod in praesens ad nuptias sistere se voluerint, bene de se meritis . . . hanc tabulam . . . offert . . . Christian Schröder esponsus.“ Im Hintergrund das Hohe Tor mit dem Wall und Türmen der Stadt.

Kpfst. 29 : 39,5. Blattgr. d. Ganzen 51 : 39,5. (1653.) [Z I 3217]

Epitaph des Nathanael von Schröder in der St. Johanniskirche. „Monumentum hoc Gedani a fundatore inventum et ab ipso ibidem propriis sumptibus in aede divi Johannis primariae civitatis erectum.“ (Unterschrift.) Auf dem Sockel des Denkmals steht „Nathanael Schroeder eques auratus Divi Marci immortalitatem suspirans beatificam . . . sibi gentique Schroederorum monumentum hoc . . . condidit anno, quo Poloniae regnVM sIne rege, reX sIne regno proteCtore Deo . . .“ (= 1668.) Das Blatt ist von Nathanael von Schröder selbst gezeichnet und radiert.

Kpfst. 39,9 : 21,8.

[Z I 3218]

Embleme für Christian Schweickert, altstädtischen Ratsherrn († 1667). 4 Darstellungen auf einem Blatt. Links u. am Rand „Lud(wig) Knaust inven.“ In der Mitte u. „A(dolf) Boy delin.“ Rechts u. „J(ohann) Benßh(eimer) sculp.“ Unten 4 gedruckte Strophen, mit dem Anfang „Mich zeugte reiner Sand . . .“ und der Unterschrift „. . . auffgesetzt von Ludwig Knausten, Unter-Richtern der Alten Stadt, G. K. P.“

Kpfst. 6,9 : 20,8. (1667.)

[Z I 3220]

— Dasselbe.

[Z IV 3221]

Abreise des Aegidius Strauch von Weichselmünde. „Ao. 1675 den 30. Sept. ist H. D. Aegidius Strauch Seines Alters 43 Jahr aus Danzig nach der Weissel Munde in begleitung vieler leute abgefahren, hat sich allda biß in de 4^{ten} tag wegen contraire wind auffgehalten, ist darauff den 4. october, als der wind gut ward, im Nahmen Gottes zu Schiff gangen. Der Große Gott begleit Ihn.“ (Aufschrift o.) Ansicht der Abschiedsscene in Weichselmünde. Oben in der Mitte Porträt des Aegidius Strauch in Medaillon.

Kpfst. 23,4 : 32.

[Z I 3223]

Erinnerung an das 25jährige Jubiläum des Direktor der Petrischule Friedrich Strehlke (1797—1886). In der Mitte Bildnis Strehlkes, umgeben von 12 Bildnissen der Lehrer der Petrischule. 1863. Oben und unten Ansichten der Petrikirche und der Petrischule.

Phot. 19,4 : 15,4. (1863.)

[Z I 3225]

Epitaph für den Ratsherr Jakob Stüwe († 1657). Aufschrift unten „Sey Getreu bis in den Tod so wil ich dir die Krone des Lebens geben. Offenb. Joh. 2. Cap. V. 10.“ Links u. am Rand „A(dolf) Boy in. et del.“ Rechts u. „J(eremias) Falck sculp.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 29 : 18,5. (1657.)

[Z I 3226]

Karrikatur auf den Ratsherrn Gottfried Wernick (1720—73) mit Unterschrift „Der zufriedene Narr“, darunter 4 deutsche Verse, anfangend „Wer Nick—el List gekandt . . .“ Brustbild eines Narren, der eine Medaille mit dem Bildnis Wernicks in der Hand hält.

Kpfst. 31,5 : 22.

[Z I 3228]

Allegorie auf die Hochzeit des Samuel Wider mit Katharina Freder. Kombiniertes Wappen der Wider und Freder mit der Aufschrift unten „Virgo Viro Vigili iungitur in thalamo“, umgeben von gedrucktem Text „Ernst und Schertz Denen Verliebten zu beliebenden Gefallen . . .“ verfaßt von Gustav Casimir Gahrliep, 1653, mit Impressum „Dantzig Gedruckt bey Andreas Julius Müller.“ Links u. auf dem Bild „(Gustav Casimir) Gahrliep inven.“ Rechts u. „(Johann) Baß sc.“

Kpfst. 20 : 16,3. Blattgr. des Ganzen 72 : 50,5.

[Z I 3229]

3. Wappen Danziger Familien.

Sammlungen und einzelne.

„Wapen Buch der Obrigkeit in Dantzig durch Nicolaum Lang . . . Anno Christi 1693, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 1700.“ Titelblatt einer Sammlung von Wappen der Bürgermeister, Ratsherren und Schöffen der Recht- und Altstadt, darunter der Bartels, Bartsch, Bauer, von Bömeln, Borkmann, Büthner, Dilger, Engelcke, Ferber, Fichtel, Freder, Göttke, Grentz, Gützlaff, Hecker, von Höwel, Hoppe, von Horn, König, Köseberg, Kolkow, Kühne, Lange, van Loo, Musick, Nimssgart, von Peschwitz, Reyer, Schewecke, Schlieff, Schlottke, Schmidt, Schmieden, Schroeder, Schultz, Schumann, von Schwartzwald, Thormehlen, Vedders, Wahl, Wieder. 48 Blatt Wappen nebst 4 Blatt gestochene Titelblätter und Stadtwappen. Zusammen 52 Blatt. Unter der gedruckten Widmung steht die Jahreszahl 1694. Die Blätter sind zum teil N. L. oder L. signiert.

Kpfst. je ca. 13 : 8.

[Z IV 3241]

— Dasselbe. 64 Blatt. Die Blätter 16—27 sind doppelt vorhanden unter den Nummern 28—39. Ohne Jahreszahl unter der Widmung. [Z IV 3243]

— Dasselbe. 51 Blatt. Das Stadtwappen fehlt. Mit Jahreszahl 1694. [Z IV 3244]

„Wappen. Danzig. Herausgegeben von Matthäus Deisch 1766.“ Titelblatt einer Sammlung von 12 Blatt Wappen der Mitglieder des Gerichts der Rechtstadt Danzig, darunter der Aycke, Bentzmann, Ferber, Groddeck, Haderschlieff, Martens, Pegelau, Remmerson, Reyger, Schmidt.

Kpfst. Blattgr. je ca. 18 : 7,7. [Z IV 3247]

„Wappen. Danzig. Herausgegeben von Matthäus Deisch. 1767.“ Titelblatt einer Sammlung von 41 Blatt Wappen der Bürgermeister, Ratsherren und Schöffen der Recht- und Altstadt, darunter der Aycke, Bentzmann, Berendt, Braemer, Conradi, Döring, Ferber, Fichtel, Flander, Friese, Gralath, Groddeck, Haderschlieff, Höchster, Jungschultz, Krey, Lengnich, Martens, Oehmchen, Pegelau, Remmerson, Reyger, Richter, Schmidt, Schumann, Schwartz, Soermanns, Tessin, Uphagen, von Waasberghe, Weickmann, Welshuysen, Wolff, Zernecke.

Kpfst. beschn. Blattgr. 17,5 : 10. [Z IV 3248]

— Dasselbe. [Z IV 3249]

— Dasselbe. Die Wappen sind teilweise koloriert. [Z IV 3250]

„Price-Courant of Weedashes Danzig the . . . 18 . .“ (Überschrift auf Bl. 1.) 2 Blatt mit 35 Abbildungen von Fabrikmarken Danziger Potaschefabriken. Auf Bl. 2 rechts u. der Name eines früheren Besitzers „Gnuschke“.

2 Bl. Kpfst. Blattgr. 8,7 : 15 und 10,3 : 6,2. (ca. 1810.) [Z IV 3253]

Das Wappen der Stadt Danzig. Rechts u. auf dem Bild „N(icolaus) Lang seu.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 15 : 13,8. (1694)

Aus: Lang, Wapen Buch. 1694. [Z IV 3255]

Wappen der Familie **Bauer**. In der Mitte das Wappen, darüber Ansicht mit Überschrift „Burgfeld“, darunter Ansicht mit Unterschrift „Nassenhuben.“ Links u. am Rand „J(ohann) B(enedikt) Hoffmann delin. 1721.“ Rechts u. „J. Wandelaar fecit.“

Kpfst. 33,5 : 21,7. [Z IV 3257]

Kombiniertes Wappen der Familien **Berckmann** und **Remmerson**. Oben in einem Lorbeerkrantz steht „Vincenti.“ Unten auf einem Postament „A° 1682 d. 16. April M. B. M. G. R. F. S.“ (d. i. Maria Berckmann, Georg Remmerson . . .) Links u. am Rand „A(ndreas) Stech delin.“ Rechts u. „N(icolaus) Lang sculpsit.“

Kpfst. 27 : 18,7. [Z IV 3259]

Wappen der Familie **von Bodeck**. Links u. auf dem Bild „I(saak) Saal seul.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 12 : 14,6. (ca. 1670.) [Z IV 3262

Wappen der Familie **Bonhorst**. (Exlibris.) Links u. am Wappenrand „H. Kliewer fe.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 10,2 : 7,6. (ca. 1780.) [Z IV 3263

Wappen der Familie **Brayne**. Rechts u. am Rand „Joh. Donnet sc.“ Aufschrift o. „Deus providebit.“

Kpfst. 6,8 : 6,7. (1759.) [Z IV 3265

Wappen der Familie **Büthner** mit Blumenumrahmung und Aufschrift auf Bandrolle über dem Wappen „Der Herr sorget vor mich. Psal. 40.“ Rechts u. am Rand „S(amuel) Donnet sculp.“

Kpfst. 27 : 16,2. (1701.) [Z IV 3266

„Insignia domus **Diesseldorfiae** Praecos. Ged.“ (Überschrift.) Unter dem Wappen „Hic spectans stellam serpentem . . . Anno QVID soCliae eXpoStiae VIInCet non IgnIs aMore.“ (= 1726.)

Kpfst. auf Atlas gedruckt. Blattgr. 56 : 56. [Z IV 3268

Wappen der Familie **Dilger**.

Kpfst. beschn. Blattgr. 28,5 : 18. (ca. 1645.) [Z IV 3270

Wappen der Familie **Ehler**. Rechts u. am Rand „N(icolaus) Lang.“

Kpfst. 25,6 : 15,7. (ca. 1680.) [Z IV 3275

Wappen der Familie **Ehler**.

Kpfst. beschn. Blattgr. 27,6 : 18,1. (ca. 1685.) [Z IV 3276

Wappen der Familie **Engelcke**. (Exlibris.) Unterschrift „Adrian Engelke Cos. D.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 5,1 : 4,3. (ca. 1650.) [Z IV 3277

Wappen der Familie **Engelcke** in reichornamentierter Kartusche mit Fruchtfüllhörnern, bekrönt von einem Adler. Oben auf einem Schriftblatt steht „Joh. Bened. Hoffman 1698.“

Phot. 16 : 11.

Das Original in Farben in dem Adelsbrief für Friedrich Gottlieb Engelcke vom 2. Nov. 1700. Ms 999, V. [Z IV 2378

Wappen der Familie **Fischer**, auf einem Sockel ohne Inschrift ruhend. Rechts u. am Rand „F. C. Göbel sculpsit à Berlin.“

Kpfst. 28,3 : 19. (ca. 1710.) [Z IV 3279

Wappen des Arztes Johann Christoph **Gottwald**, umgeben von reichem Blumenornament. In der Mitte u. „C(hristoph) Gottwald C. M. inve. et sculp.“

Kpfst. Oval Durchm. 32 : 26. (ca. 1690.) [Z IV 3280

- Wappen der Familie **Hoppe**.
Kpfst. 20,3 : 14,5. (1679.) [Z IV 3281]
- Wappen der Familie **Jungschultz**. (Exlibris.) Unterschrift „J. F. T. Jungschulz von Roebern.“
Kpfst. beschn. Blattgr. 9 : 7,1. (ca. 1790.) [Z IV 3283]
- Wappen der Familie **Kabrun**. (Exlibris.) Unterschrift „Jacob Kabrun.“ Links u. am Schriftband „Lake sc.“
Kpfst. beschn. Blattgr. 9,5 : 6,2. (ca. 1810.) [Z IV 3284]
- Wappen der Familie **Köhne von Jasky**. Unterschrift „Johan. Jaske Dantis.“
Holzschn. Blattgr. 15 : 9. (ca. 1580.) [Z IV 3285]
- „Des Bürgermeister **Krumhausen** Wappen.“ (Unterschrift von alter Hand.)
Kpfst. beschn. Blattgr. 27 : 17,5. (ca. 1685.) [Z IV 3286]
- Wappen der Familie **von der Linde**. Über und unter dem Wappen „A V D L 1653“ (d. i. Adrian von der Linde). Unten Verse „Dise Linden müssen gründen . . .“
Kpfst. 9,6 : 6,8. [Z IV 3290]
- Wappen der Familie **von Peschwitz** mit Blumenumrahmung.
Kpfst. 17,4 : 11,5. (ca. 1690.) [Z IV 3295]
- Wappen der Familie **Peschwitz** in Oval. (Exlibris.) Unter dem Wappenschild handschriftlich „Insigne Peschwitzianum.“
Kpfst. beschn. Oval. Durchm. 10 : 7. (ca. 1690.) [Z IV 3296]
- Wappen der Familie **Reinick**. (Exlibris.) Unterschrift „Friedrich Reinick.“ Ganz u. am Rand „A(braham) Kliewer sc.“
Kpfst. beschn. Blattgr. 10 : 6,3. (1820.) [Z IV 3298]
- Wappen der Familien **Rosenberg** und **von der Linde** in einem Lorbeerkrantz vereint. Darunter Schrifttafel mit Versen „Grande Viro splendor Proavum decus attulit . . .“ Links u. am Rand „A ndr. Stech delin.“ Rechts u. „A(braham) Blooteling sculp.“
Kpfst. 28,2 : 19. (1681.) [Z IV 3300]
- Wappen der Familie **Schachmann**. (Exlibris.)
Holzschn. 11,3 : 9,5. (ca. 1590.) [Z IV 3303]
- „Insignia nobilissimae familiae Schmidorum.“ (d. i. **Schmieden**.) Gedruckte Überschrift mit anschließendem Text, darunter das Wappen. Unten gedruckte Verse „Ad sponsum Dn. Schmidt . . .“
Kpfst. Blattgr. des Ganzen 29,6 : 15,2. (ca. 1650.) [Z IV 3304]
- Wappen der Familie **Schmieden**. (Exlibris.)
Kpfst. oval. Durchm. 8,9 : 6,8. (ca. 1650.) [Z IV 3305]

Wappen der Familie **Schrader**. (Exlibris.)

Kpfst. 5,9 : 5,8. (ca. 1680.)

[Z IV 3306]

Wappen der Familie **Schumann** vom Jahre 1633. Mit allegorischen Figuren des Friedens und des Ruhmes, einer Säulenhalle und Emblemen des Krieges.

Phot. 8 : 7,2.

Das Original in Farben vgl. Ms 620.

[Z IV 3307]

Wappen der Familie **Schumann**. Die Schrifttafel unter dem Wappen ist leer.

Kpfst. 30,5 : 20. (ca. 1650.)

[Z IV 3308]

Wappen der Familie **Schumann**. Über dem Wappen die Initialen „H. G. S.“, darunter handschriftlich „1729“.

Kpfst. Blattgr. 12,8 : 7,8.

[Z IV 3309]

Wappen der Familie von **Schwartzwald**. (Exlibris.)

Kpfst. beschn. Blattgr. 6,8 : 5,9. (ca. 1700.)

[Z IV 3310]

Wappen der Familie **Tönniges**. (Exlibris.) Unterschrift „Jacob Benjamin Tönniges“.

Kpfst. beschn. Blattgr. 8,9 : 6,4. (ca. 1780.)

[Z IV 3312]

Wappen der Familie **Tönniges**. (Exlibris.) Unterschrift „Carl Tönniges“.

Kpfst. beschn. Blattgr. 8,9 : 6,7. (ca. 1810.)

[Z IV 3313]

Wappen der Familie **Wahl**.

Kpfst. beschn. Blattgr. 12,2 : 16,2. (ca. 1670.)

[Z IV 3315]

Wappen der Familie **Wahl**. (Exlibris.)

Kpfst. 9 : 10,6. (ca. 1750.)

[Z IV 3316]

Wappen der Familie **Weickmann**. (Exlibris.) Unterschrift „Samuel Gottlieb Weickmann“. Rechts u. am Raud „Rosmässler f.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 9,2 : 7. (ca. 1800.)

[Z IV 3317]

Wappen der Familie **Westhoff**.

Kpfst. beschn. Blattgr. 12 : 14,5. (1676.)

[Z IV 3318]

Wappen des Valentin von **Winter**. Mit Emblemen und allegorischen Figuren des Krieges, der Macht etc. Unten in besonderem Rahmen 4 Verse „diß ist der Tugend Lohn des unschätzbarren Helden ...“ Rechts u. am Rand „Joh. Benßheimer del. & sculpeb. 1672“.

Kpfst. 28,8 : 18,7.

[Z IV 3319]

Wappen der Familie **Zernecke**. (Exlibris.) Auf dem Rahmen die Initialen „J. S. Z.“

Holzschn. 8,7 : 6,6. (ca. 1770.)

[Z IV 3320]

Wappen der Familie **Zimmermann**. (Exlibris.) Oben die Initialen „G. C.“ Unten „1597“. Kpfst. oval. Durchm. 5,2 : 4,3. [Z IV 3323]

4. Danziger Trachtenbilder.

„**Mercatoris habitus Dantiscensis** in Prussia. Nobilis matrona Dantiscensis. Plebeio mulier Dantiscens. Sponsa nubens Dantiscens.“ (Unterschrift.) 4 Kostümfiguren. Unten in der Mitte am Rand „12“. Kpfst. beschn. Blattgr. 22,2 : 31,2. (1578.)

Aus: Imperii ac sacerdotii ornatus. Diversarum item gentium peculiaris vestitus. Execd. Abraham Bruin. Köln 1578. [Z IV 3325]

„**Dantiscana matrona** vestitu nuptiali. Sponsa Dantiscana cum duabus virginibus ipsam comitantibus. Ancilla Dantiscana. Foemina medioeris conditionis Dantiscana. Dantiscana mercatoris uxor. Virgo Dantiscana.“ (Unterschriften.) 10 Kostümfiguren auf einem Blatt. Kpfst. 21,3 : 28,5. (ca. 1580.) [Z IV 3327]

„**Anton Moeller's Danziger Frauentrachtenbuch** aus dem Jahre 1601 in getreuen Faksimile-Reproduktionen neu herausgegeben nach den Original-Holzschnitten mit begleitendem Text von A(ugust) Bertling. Danzig, Richard Bertling 1886.“ Titelblatt einer Sammlung von 21 Blatt Reproduktionen in Strichätzung der Originalbuechhausgabe (Blattgr. je 20,5 : 13,3). Die Blätter sind zum Teil signiert mit  (d. i. Anton Möller) und  (Monogramm, darunter ein Schneidemesser). [Z IV 3331]

— Dasselbe. Bl. 1—21. [Z IV 3332]

— Dasselbe. Bl. 1—21. Es fehlt der begleitende Text von Bertling. [Z IV 3333]

Danziger Ausrüfer. Sammlung von 39 Blatt Abbildungen Danziger Straßenverkäufer (Kpfst. je ca. 31 : 22) von Matthäus Deisch nebst 1 Blatt „Der Prospektenträger bedankt sich . . .“ (Kpfst. 31,3 : 21,7.) Auf mehreren Blättern die Signatur „D“. (um 1763.) [Z IV 3335]

— Dasselbe. 39 Blatt nebst 1 Blatt „Der Prospektenträger bedankt sich“ und 1 Blatt „Erinnerung an den Leser“. Verse und allegorische Darstellungen auf den Frieden von Hubertusburg (Kpfst. 34 : 24). Ferner nicht dazu gehörig 1 Blatt „Johann Jakob Everth . . .“ Abbildung eines Krüppels ohne Arme und Beine (Kpfst. 31 : 22). Rechts u. signiert „Matth. Deisch fec. Gedan.“ und 1 Blatt „Johann Jakob Everth. In der Positur, wie er schriebe . . .“ (Kpfst. 31 : 21,5.) [Z IV 3336]

„**Danziger Ausrüfer** von Matthias Deisch, Maler und Radirer in Danzig 1760—89. In getreuer Facsimile-Reproduction. Danzig. Verlag von Theodor Bertling 1888.“ Titelblatt einer Sammlung von 39 Blatt nebst 1 Blatt „Der Prospektenträger bedankt sich . . .“ Wenig verkleinerte Reproduktionen der Originale von Deisch in Lichtdruck. Blattgr. je 41,7 : 32,3. [Z IV 3338]

„**Zwölf Danziger Strassen-Typen** (Deisch, Ausrüfer 1765). Neueste Postkarten in Kupferdruck nach Originale aus der Kunstsammlung des Herrn L. Gieldzinski Danzig . . . Verlag M. Schröter Danzig.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 12 Bl. Ansichtskarten mit verkleinerten Reproduktionen nach Deisch in Lichtdruck (Blattgr. je 13,7 : 9.) [Z II 3340]

„**Habit of a Merchant of Dantzig.** Marchand de Dantzig.“ (Unterschrift.) Rechts u. am Rand „97.“

Kpfst. kolor. beschn. Blattgr. 25,2 : 19,8. (ca. 1820.) [Z I 3342]

„**Alt Danziger Bilderbogen.** Königin Luise und ihre Zeit.“ Umschlagtitel einer Sammlung von 12 Blatt historischer und anderer Darstellungen, die aber mit Ausnahme von 2 Blatt Reproduktionen nach Curicke bzw. Deisch keine Beziehung zu Danzig haben. Auf jedem Blatt links u. „Im Verlage . . . Dr. Gustav Schüler zu Charlottenburg . . .“

Autotypie. Blattgr. 27,5 : 34,5. (ca. 1908.) [Z I 3354]

V. Bildnisse Danziger Persönlichkeiten.

Archenholtz, Johann Wilhelm von, Historiker, geb. in Langfuhr. 1743—1812.

Kpfst. 15,5 : 5,5 mit Unterschrift „J. W. v. Archenholtz. A(n)ton) Graff del., F(riedrich) Grögory sculps. Lips.“

Aus: Neue Bibl. d. schönen Wissenschaften und freyen Künste. Bd. 32, 1. Lpz. 1786. [Z I 3500]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 17,5 : 10,5. Mit Unterschrift „J. W. von Archenholtz. Gezeichnet von Heinecke, gestochen von S. Halle. Berl. 1790“ und Wappen.

Aus: Krünitz, Enzyklopädie, Th. 49. [Z I 3501]

Baranius, Henriette, geb. Husen, Sängerin, geb. in Danzig 1762.

Kpfst. 14 : 9,5. Benennung handschriftlich. Unter dem Bild Schrifttafel mit den Versen „So schön, — so schön zu seyn, ist wahrlich frevelhaft!“ „Cl(emens) Kohl sc. Viennae 1793.“ [Z I 3521]

— Dieselbe. Kpfst. 13,3 : 8. Mit Unterschrift „Henriette Baranius. Clauce gemahld 1793, von (Heinrich) Sintzenich gest. 1793.“ [Z I 3522

Barth, Andreas, Pastor zu S. Katharinen, 1642—1701.

Kpfst. 30 : 19,5. Mit Umschrift „Andreas Barthius ad. D. Catharinae Pastor obiit natus annos 58.“ Unten zwei lateinische Disticha. „Andreas Stech pingebat 1694, Leonhard Heckenauer sculp. 1702.“ [Z I 3526

Bartholdi, Kaspar, Pastor zum Heil. Leichnam. 1611—79.

Kpfst. beschn. 24,5 : 14,5. Mit Unterschrift „Casparus Bartholdi, Past. natus 1611 d. 27. Oct., denatus 1679 d. 11. Jan.“ Darunter 3 lateinische Disticha. „P. L. Saur del., J. Haublin Fc.“ [Z I 3529

Bastian, Adelgunde Konstantia, geb. Huyson.

Schabk. 28 : 19. Mit Unterschrift „Adelgunda Constantia Bastian née Huyson. Gravé par Matth. Deisch Gedani.“ [Z I 3532

Bauer, Fräulein, spätere Frau Grade.

Hdz. 41 : 31, gezeichnet von Louise Claude, geb. Henry, 1817. (Nach Privatmitteilung.) [Z I 3535

— Dieselbe. Hdz. 60 : 45. Gezeichnet von Friederike Grade. (Nach Privatmitteilung.) Auf der Rückseite steht: „Im Winter des Jahres 1836 . . .“ [Z I 3536

Bauer, Karl Ernst, Bürgermeister, 1665—1719.

Schabk. beschn. 41 : 30. Unten 3 lateinische Disticha mit dem Namen. Rechts o. das Wappen. „D(aniel) Klein pinxit, N(icolaus) Verkolje fecit.“ [Z I 3538

Baum, Georg Wilhelm, Dr. med., Oberarzt des Krankenhauses zu Danzig, später Professor in Greifswald und Göttingen. 1799—1883.

Lith. Blattgr. 59 : 40,8. Mit Unterschrift „Wilhelm Baum, Doctor der Medicin und Chirurgie, Professor an der Universität in Greifswalde, früher Ober-Arzt des Danziger Krankenhauses. Gem. v. J. Behrendt in Danzig. Lith. v. Fr(iedrich) Jentzen. Druck v. L. Sachse & Co. Berlin.“ (ca. 1843.) [Z I 3541

— Dasselbe Blatt vor der Unterschrift. Blattgr. 39,3 : 31,3. [Z I 3542

— Derselbe. Lith. Blattgr. 29,8 : 23,9. (etwa 1835.) [Z I 3543

Behm von Behmenfeld, Michael, Ratsherr, 1616—77. Öl. 73 : 64. [Z IV 3549

Behrend, Theodor, Kaufmann, 1789—1851.

Lith. Bildgr. 27,3 : 21,3. Mit faksimilierter Unterschrift „Th. Behrend. N. d. Nat. gez. v. A(dolph) Jebens. Lith. v. Fr(iedrich) Jentzen. Druck v. L. Sachse & Co. in Berlin.“ (ca. 1830.) [Z I 3553

Bentzmann, Gottfried, Bürgermeister, 1665—1734.

Kpfst. 48 : 34,5. Unten zwei lateinische Disticha mit dem Namen. „D(aniel) Klein pinxit, J(akob) Houbreken sculpsit.“ [Z I 3556]

Bentzmann, Johann I, Ratsherr, 1698—1748.

Schabk. 40 : 27,5. Mit Unterschrift „Johann Bentzmann Consul Civitatis Primariae Gedanensis. Natus d. 24. Aug. 1698, denatus d. 21. Dec. 1748. Jac(ob) Wessel pinx. 1741, Matth. Deisch fecit 1769.“ [Z I 3558]

Bentzmann, Johann II, Bürgermeister, 1727—95.

Schabk. 40 : 27,5. Mit Unterschrift „Johann Bentzmann. Scab. prim. Civ. Ged. 1761. Jac. Wessel pinx. 1768, Matth. Deisch fecit.“ [Z I 3560]

— Dasselbe Blatt mit Zusatz zur Unterschrift „Consul 1769.“ [Z I 3561]

Bentzmann, Katharina Renata, geb. von Schroeder, 1734—56.

Schabk. 37,5 : 23,5. Mit Unterschrift „Catharina Renata Christiani Gabrielis de Schroeder, Praeconsulis Civitatis Gedanensis, filia, Johannis Bentzmann Secretarii Civ. Ged. coniux, Nata 21. Sept. 1734, Denata 7. Martii 1756.“ In der Mitte unten das Wappen der Schröder. „Jac. Wessel post obitum pinx., Matth. Deisch sculp. Gedani.“ [Z I 3565]

Bentzmann, Peter I, Ratsherr, 1616—93.

Kpfst. 29 : 19. Mit Umschrift „Petrus Bentzmann Consul primariae civitatis Gedanensis. Nat. 1616. Denat. 1693.“ Unten zwei lateinische Disticha. „Andreas Stech pinx. Leonard Heckenauer sculp. Aug. Vind.“ [Z I 3567]

Bentzmann, Peter II, Schöffenältermann, 1731—1787.

Schabk. 42 : 29. Mit Unterschrift „Petrus Bentzmann Dicasterii primariae civitatis p. t. Senior, Natus A. O. R. 1731 die 14. November.“ In der Mitte unten das Wappen. „Jac. Wessel pinx. Matth. Deisch fec. Ged. 1781.“ [Z I 3569]

Berenz, Emil, Kommerzienrat, Stadtverordnetenvorsteher und Vorsteher der Korporation der Kaufmannschaft. 15. Febr. 1833—18. Dez. 1907.

Lichtdr. Bildgr. 14,6 : 11,4. Mit faksimilierter Unterschrift „Emil Berenz.“ „Otto Becker & Maaß, Berlin W.“ [Z I 3573]

Bertling, August, Archidiakonus und Stadtarchivar, 1838—93.

Öl 69,5 : 51,5. [Z IV 3578]

Bertling, Ernst August, Pastor zu St. Trinitatis und Rector des Gymnasiums, 1721—1769.

Kpfst. beschn. 18 : 14. Mit Unterschrift „Ernst August Bertling. Der Heil. Schrift Doctor . . . Geboren den 1. Dec. 1721.“ In der Mitte unten das Wappen. „Schleuen sculpsit Berol. 1754.“ [Z I 3580]

— Derselbe. Schabk. 40 : 28. Mit Unterschrift „Ernst August Bertling, der H. Schrift Doctor . . . geb. zu Osnabrück in Westphalen d. 1. Dec. 1721. Jac. Wessel pinx. 1762, Matth. Deisch fec. Gedani 1765.“ [Z I 3581

— Dasselbe Blatt mit Zusatz zur Unterschrift „Gest. d. 10. Aug. 1769.“ [Z I 3582

Bischoff, Theodor, Vorsteher der Kaufmannschaft und der Stadtverordnetenversammlung, 1815—79.

2 Blatt Photographien der im Stadtverordnetensaal aufgestellten Büste.

• 13 : 10 und 14 : 10. [Z II 3588

— Derselbe. Phot. 17,5 : 11,5 der im Stadtmuseum befindlichen Büste von R. Siemering 1880. [Z II 3589

Bitau, Schiffsabrechner, um 1840.

Lith. 27,5 : 24,5. Benennung handschriftlich. [Z I 3591

Blech, Wilhelm Philipp, Pastor zu St. Trinitatis, 1806—85.

Lith. 27,5 : 21,5. Unter dem Bild zwei Bibelsprüche und der faksimilierte Namenszug „W. Blech.“ „Gez. u. lith. von (Carl David) Franz. Druck von J. F. Dommer's Lith. Anstalt Danzig.“ (ca. 1845.) [Z I 3594

— Derselbe. Phot. 14,5 : 9,5. [Z II 3595

Blindow, Carl Hermann Wilhelm.

Lith. Blattgr. 45 : 33,5. Mit Unterschrift „Carl Hermann Wilhelm Blindow, 25 Jahre Meister vom Stuhl in der Loge Einigkeit in Danzig. Johannis Fest, 1846. Lith. v. Gustav Stellmacher.“ [Z I 3598

Bodeck, Nikolaus von, Bürgermeister, 1611—76.

Kpfst. 29 : 18,5. Unten 3 lateinische Disticha mit Namen. Rechts o. das Wappen. „I(saak) Saal delin. et sculp.“ [Z I 3602

Boemeln, Gabriel von, Bürgermeister, 1658—1740.

Kpfst. beschn. 43 : 30. Unten 3 lateinische Disticha mit Namen und Wappen. „Dan. Klein pinx. Gravé par (Nicolas Bernard) Lépicié, Secrétaire de l'Academie Royale de Peinture 1739.“ [Z I 3607

Bonifazio, Giovanni Bernardino, Marchese d'Oria, Stifter der Stadtbibliothek, 1517—97.

Öl. 66 : 50. [Z IV 3609

— Derselbe. Phot. 16 : 10,6 eines Holzschn. mit Unterschrift „Joannes Bernardinus Bonifacius Oriae Marchio“ und Überschrift „Aetatis suae 32. Anno 1549.“ [Z I 3610

— Derselbe. Phot. 16,8 : 11 eines Holzschn. mit Überschrift „Joannes Bernardinus Bonifacius Aetatis suae 50. Anno 1567. O. T. E. S.“ Unten ein lateinisches Distichon.

3610 u. 3611 aus: Bonifazio, Miscellanea hymnorum ed. A. Welsius, Dantisci 1599. [Z I 3611

Borckmann, Andreas, Bürgermeister, 1635—1722.

Kpfst. 37,5 : 25. Mit Unterschrift „Andreas Borckmann Praecos. Gedan. Sen. Nat. 1635 d. 30. Jan. Denat. 1722 d. 17. Dec.“ und 2 lateinischen Distichen und Wappen. „Johann B(enedict) Hoffmann delineavit, fait à Leipzig par (Martin) Bernigeroth, Grav. Royal.“

[Z I 3615]

Bormann, Gottlieb, Diakon zu St. Marien, 1715—69.

Schabk. 40 : 27,5. Mit Unterschrift „M. Gottlieb Bormann, ältester Diaconus der Ober-Pfarr-Kirchen zu St. Marien. Jac. Wessel pinx. 1767, Matth. Deisch. fecit Gedani 1767.“

[Z I 3618]

Botsack, Johannes, Pastor zu St. Marien und Rektor des Gymnasiums, 1600—1674.

Kpfst. 19,5 : 13,5. Unten 2 lateinische Disticha mit Namen. Links o. das Wappen. „I(saak) Saal f.“

[Z I 3621]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 17,2 : 12,5. Mit Unterschrift „Johannes Botsaccus S. S. Theol. D. Aetatis per Dei gratiam ann. 65. Gedani 1664. E. C. Dürr sculp.“

[Z I 3622]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 14,5 : 9. Mit derselben Unterschrift, ohne den Namen des Stechers.

Aus: Kongehl, M.: Immergrünender Cypressen-Hayn. Danz. 1694. [Z I 3623]

Braschmann, Sophia von, geb. von Sachtleben, Gemahlin des Joh. v. Braschmann, Kgl. Dän. Residenten in Danzig, 1651—1714.

Kpfst. beschn. 27 : 18. Mit Unterschrift „Die Wollgebohrene Frau Frau Sophia v. Braschmaninne, Gebohrene von Sachtleben. Nat. Ao. 1651. Denat. 1714.“ Mit den Wappen der Braschmann und Sachtleben auf dem Bild. „v. Bentim, Samuel Donnet sculp.“

[Z I 3626]

Bresler, Karl Heinrich, Pastor zu St. Marien, Konsistorialrat und Superintendent, 1797—1860.

Lith. Blattgr. 47,5 : 34. Mit Unterschrift „Carl Heinrich Bresler . . . * Brieg i. Schlesien am 19^{te} Decbr. 1797, † Danzig d. 21^{te} Novbr. 1860. G(eorg) Fr(iedrich) Busse 1858. Druck u. Verlag d. Lithogr. Anst. von Jul. Sauer in Danzig.“

[Z I 3630]

— Derselbe. Lith. Blattgr. 49 : 31,4. Mit Unterschrift „Bresler Königl. Consistorial-Rath. Nach der Natur gez. von (C.) Kiehlmann. Lithographiert von (Ernst Friedrich) Oldermann.“

[Z I 3631]

Breyne, Jakob, Kaufmann und Botaniker, 1637—97.

Kpfst. 25 : 18,6. Mit Umschrift „Jacobus Breynius Gedanensis, Botanicus celeberrimus“, und Aufschrift „Natus d. XIX. Calend. Febr. A. 1637. Denatus d. VIII. Calend. Febr. A. 1697.“ Unten das Wappen und ein lateinisches Distichon. (ca. 1700.)

[Z I 3635]

— Derselbe. Kpfst. 18,8 : 14,5. Mit Unterschrift „Jacobus Breynius Ein berühmter Botaniker zu Danzig . . .“ (ca. 1750.) [Z I 3636

Bucky, Christian, Arzt, 1676—1705.

Kpfst. 31 : 21. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. „Dan. Klein delin., Samuel Donnet sculp. Dantzig.“ [Z I 3639

Buecher, Friedrich Christian, Pastor zu St. Katharinen und Professor am Gymnasium, 1651—1714.

Kpfst. beschn. 18 : 13,5. Mit Unterschrift „M. Fridericus Christianus Bücherus, Schlieben. Saxo ad D. Catharin. Ecclesiast. Gedan. aetat. 60.“ Links o. das Wappen. [Z I 3644

— Dasselbe Blatt. „(Johann Gottfried) Krügner sc. Lips.“ [Z I 3645

— Derselbe. Kpfst. 27 : 17,8. Unten ein lateinisches Distichon mit der Überschrift „In effigiem celeberrimi Theologi Fried. Christiani Bücheri . . . (Johann Gottfried) Krügner sculps. Lipsiae 1716.“ [Z I 3646

Buethner, Friedrich, Professor der Mathematik am Gymnasium und Rektor zu St. Johann, 1622—1701.

Kpfst. 30 : 19,5. Mit Umschrift „M. Friedericus Buthnerus Profess. Ordin. Mathem. in Gymn. Calendariogr. et Rector. S. Johann. Ged. Natus Anno 1622.“ Unten 3 lateinische Disticha. „Andr. Stech pinxit., Carolus de la Haye sculp. Varsaviae.“ [Z I 3652

Calovius, Abraham, Pastor zu St. Trinitatis und Professor am Gymnasium, später Professor in Wittenberg, 1612—86.

Öl. 90 : 104. [Z IV 3666

— Derselbe. Kpfst. beschn. 18 : 13,5. Mit Umschrift „Abraham Calovius S. S. Theologiae Doctor eiusdemque in electoralni academia Regiomontana Professor publicus“ und Aufschrift „Aetat. 31. Anno 1643.“ Unten zwei lateinische Disticha. „Johan Hermann sculpsit.“ [Z I 3667

— Derselbe. Kpfst. beschn. 16,8 : 12. Mit Umschrift „D. Abraham Calovius primum Regiomont., dehinc Gedan., nunc Witteberg. Theologus . . .“ und Aufschrift „Aetat. 43. Natus Morungae Porus. Anno 1612 16. Aprilis.“ Unten zwei lateinische Disticha. „Frantz Brunn sculps.“ (1655.) [Z I 3668

— Derselbe. Kpfst. 28 : 17,5. Mit Umrahmung, Emblemen und Aufschrift „Lumen Sionis et Heliconis. D. Abraham Calovius . . . 1661.“ Unten Anagramme und zwei lateinische und zwei deutsche Disticha. „Joh. Caspar Höckner sculpebat. Joh. Dürr ad vivum delineavit et sculps.“ [Z I 3669

— Derselbe. Kpfst. 31 : 18,5. Mit Umrahmung und Darstellung seiner Schriften in Form einer Bibliothek. Oben Aufschrift „Abraham Calovius, S. S. Theol. D. Professor Publicus Primarius . . . Anno Christi 1672. Aetatis 60.“ [Z I 3670

— Derselbe. Kpfst. beschn. 36,5 : 25,5. Mit Aufschrift „Abraham Calovius Doctor Theologus primum in Monte Regio Professor extra ordinem . . . Natus Morungae Prutenorum A. 1612 D. 16. April. De natus Wittenbergae Saxonum A. 1685 D. 25. Febr. Leonhard Heckenauer sculpsit Aug. V.“

[Z I 3672]

— Derselbe. Hdz. Blattgr. 28,8 : 21,4. Mit Unterschrift „Abraham Calovius, Rector am Gymnasio.“ Wohl Copie nach dem vorhergehenden Blatt.

[Z I 3673]

Chemnitzius, Johannes, 1623—59 Stadtsekretär, 1586—1668.

Kpfst. 13 : 9,5. Mit Unterschrift „Johannes Chemnitzius Doct., Matthiae, in consistorio quondam Marchico praesidis, filius, reip. Dantiscanae consiliarius et secretarius primarius . . .“ Rechts o. auf dem Bild das Wappen, rechts u. „99“.

Aus: Seidel, Martin Fr.: Bildersammlung. Berlin 1751.

[Z I 3681]

Chodowiecki, Nicolaus Daniel, Kupferstecher, 1726—1801.

Kpfst. 13,5 : 9. Mit Unterschrift „Daniel Chodowiecki. Verfertigt durch seinen Freund u. Diener J(ohann) R(udolph) Schellenberg.“

Engelmann, p. LIX, Nr. 4.

[Z I 3685]

— Derselbe. Kpfst. 18,5 : 11. Mit Umschrift „D. Chodowiecki“. „Zingg. del. (Christian Gottlieb) Geyser sc.“

Engelmann, p. LX, Nr. 7. Aus: Neue Bibl. d. Schönen Wissensch. Bd. 24, 1780.

[Z I 3686]

— Derselbe. Kpfst. 16,5 : 10,5. „(Johann Gottlob) Klingner ref.“ Gegenseitige Copie des vorigen Blattes mit gleicher Umschrift.

Hirsch, Nachträge zu Engelmann, p. 3 Nr. 7.

[Z I 3687]

— Derselbe. Kpfst. 18,5 : 11. Mit Unterschrift „Daniel Chodowiecki. Geb. in Danzig 16^{ten} Oct. 1726. Gest. in Berlin 7^{ten} Febr. 1801. 1799 Meno Haas sc. Berlin. Berlin in Jacobys Kunsthändlung.“

Engelmann, p. LX, Nr. 10, II. Aus: Jacoby, D.: Chodowieckis Werke. Berl. 1808.

[Z I 3688]

— Derselbe. Lith. 26,5 : 21. Mit Unterschrift „D. Chodowieky.“ Nach Größe und Beschreibung: Hirsch, Nachtr. zu Engelmann, p. 4 Nr. 30: Sim. Klotz 1804.

[Z I 3691]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 26 : 20. Mit Unterschrift „D. Chodowiecki. Gemahldt von A(nton) Graff. Gestochen von F(riedrich) Arnold.“

Engelmann, p. LIX, Nr. 3. Aus: Deutscher Ehrentempel, Gotha 1821. [Z I 3693]

— Derselbe. Kpfst. 20 : 12,5. Mit Unterschrift „Dan. Chodowiecki. (Anton) Graff pinx. C. F. Riedel del. et sc. Lips. Zwickau bei Gebr. Schumann.“ Gegenseitige Copie des vorhergehenden Blattes.

Engelmann, p. LXI, Nr. 11. Aus: Bildnisse der berühmtesten Menschen aller Völker und Zeiten. Zwickau 1818—32.

[Z I 3694]

— Derselbe. Phot. des Kupferst. von Arnold nach Graff. 16,8 : 11,5.

[Z I 3695]

— Derselbe. Autotyp. d. Kupferst. von Arnold n. Graff. Bildgr. 14,5 : 11,4.

Aus: Danziger Kunstkalender 1913.

[Z I 3696]

— Derselbe. Lith. 16 : 10. Mit Unterschrift „D. Chodowiecki. Steindr. v. F. W. Thümeck in Leipzig.“ Gegenseitige Copie nach Anton Graff.

[Z I 3697]

— Derselbe. Lith. Blattgr. 32,5 : 24. Mit gedruckter Unterschrift „Daniel Chodowiecki, Bildniß-Mahler und Kupferätzer, gebohren zu Danzig 1726, gestorben zu Berlin . . .“

Engelmann, p. LXI, Nr. 17, u. Hirsch, Nachtr. Nr. 17. Aus: Deutsche Künstler-Gallerie, hrsg. v. M. Frank, München, ca. 1813—18.

[Z I 3699]

— Derselbe. Stahlst. 39,5 : 25. Mit Unterschrift „Daniel Chodowiecki, geb. 1726, gest. 1801.“ Nach dem Bildnis von Adolph Menzel, in ganzer Figur auf der Waisenbrücke stehend.

Wohl Copie von: Hirsch, Nachtr., p. 5, Nr. 34.

[Z I 3701]

— Derselbe. Autotyp. 12,8 : 8,4 nach d. Ölgemälde von Paul Meyerheim im Stadtmuseum.

Aus: Secker, Die städtische Gemäldegalerie. Danz. 1913.

[Z I 3702]

Cluever, Philipp, Geograph, 1580—1623.

Kpfst. beschn. 20,5 : 13,5. Mit Umschrift „Philippus Cluverius ex nobili et antiqua Cluveriorum, qui sunt in Bremensi agro, gente ortus anno aetatis 40. A. C. 1620.“ Unten das Wappen.

[Z I 3708]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 15 : 15,3. Mit Überschrift „Philippi Cluverii introductio in universam Geographiam . . .“ und Aufschrift „Aetatis 40 Wolfgang Hartman Anno 1640.“ Rechts o. das Wappen.

Aus: Ph. Clüver, Introductio in universam geographiam. Brunswigae 1641. [Z I 3709]

— Derselbe. Kpfst. 13 : 8,5. Mit Unterschrift „Philipp Cluver. Geboren zu Danzig im J. 1580, gestorben zu Leiden im J. 1623. C. Westermayr f.“

Aus: Allgem. Geogr. Ephemeriden. Bd 13. Weimar 1804.

[Z I 3710]

Cluever, Simon, aus Danzig, Syndikus von Nürnberg, † 1599.

Kpfst. beschn. 22 : 17. Mit Umrahmung, Wappen und Aufschrift „Simon Clüver Geda. U. J. D. Ao. 1595.“ (Gestochen von Lorenz Strauch.)

[Z I 3713]

— Derselbe. Kpfst. mit anderer Umrahmung, Porträt und Umrahmung je eine besondere Platte, Größe des ganzen 16,5 : 11,5. Mit derselben Unterschrift. Gegenseitige Kopie des Porträts von Strauch. 1595.

[Z I 3714]

— Dasselbe Blatt ohne die Umrahmung. Kpfst. 8,3 : 4,9. [Z I 3715]

Corvinus, Johannes, Pastor zu St. Marien, 1583—1646.

Kpfst. 19 : 13,5. Mit Unterschrift „Johannes Corvinus der H. Schrift Doctor und an der Pfarrkirchen in Dantzig 25 Jahr lang gewesener Pfarr Herr“, und Umschrift „Gebohren zu Zustrauw Anno 1583 den 4. Augusti alten Styl.“ [Z 1 3717]

Cosack, Georg Friedrich, Pastor zu St. Marien, 1707—1773.

Schabk. 40 : 27,5. Mit Unterschrift „Georgius Fridericus Cosack Pastor ad Aedem D. Mariae. Natus Anno 1707 d. 24. Januar. Jac. Wessel pinx. 1766, Matth. Deisch fecit Ged. 1766.“ [Z 1 3720]

Curicke, Reinhold, Stadtsekretär und Historiker, 1610—67.

Kpfst. 28 : 19. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen.

Aus: Curicke, Histor. Beschreibung der Stadt Danzig. 1687. [Z 1 3725]

— Derselbe. Phot. 15 : 12 des vorgenannten Kupferstichs. [Z 1 3726]

— Derselbe. Autotypie 14,9 : 11,9 des vorgenannten Kupferstichs.

Aus: Danziger Kunstdkalender 1913. [Z 1 3727]

Deisch, Matthaeus, Kupferstecher, 1718—89.

Schabk. 31 : 21,5. Mit Unterschrift „Artifex arte sibi et aliis inseriendo. Jac. Wessel pinx., Matthaeus Deisch se ipse sculpsit.“ (ca. 1760.) [Z 1 3748]

Diesseldorf, Adelgunde von, geb. Schmieden, erste Gemahlin Johann Gottfrieds v. D., 1657—1723.

Kpfst. 38 : 26. Unten 4 deutsche Verse mit Namen. „Dan. Klein pinx., (Martin) Bernigeroth sculps. Lips.“ [Z 1 3752]

Diesseldorf, Johann Gottfried von, Professor am Gymnasium, später Bürgermeister, 1668—1745.

Kpfst. beschn. 43 : 29. Mit Unterschrift „Joannes Godofredus a Diesseldorf S. Caesar. Majest. Comes Palatii et Civitatis Gedanensis Prae Consul“ und Wappen. „Fait a Leipzig par (Martin) Bernigeroth Graveur Royal.“ [Z 1 3754]

Dilger, Daniel, Pastor zu St. Marien, 1572—1645.

Kpfst. 31,5 : 22. Mit Umschrift „Daniel Dilgerus Gedanensis in patria evangelicus Doctor et theologus ad annos 50 optime meritus nat. A. 1572 ob. A. 1645 4 Cal. Martii.“ Unten zwei lateinische Disticha. „S. Wägener pinxit. J(eremias) Falck sculp. 1648.“ [Z 1 3757]

Dilger, Emanuel, Rathsherr, 1628—97.

Kpfst. 29 : 18,5. Mit Aufschrift „Natus 1628 21. Octobr. Denatus 1697 8 Junii.“ Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. „Enoch Seemann delineavit, S(amuel) Blesendorff S. E. B. Sculptor. sc.“ [Z 1 3760]

Dilger, Nathanael, Pastor zu St. Marien, 1604—79.

Kpfst. 31,5 : 22. Mit Unterschrift „Nathanael Dilgerus Aetat. cir-
citer 75. G(é)rard Edelink sculps. cum. P. R. 1683.“ [Z I 3762]

Dragheim, Johann Benjamin, Pastor zu St. Katharinen, 1700—1761.

Schabk. 31 : 21,5. Mit Unterschrift „M. Johann Benjamin Dragheim
Pastor Catharinaeus. Nat. Ao. 1700 d. 12. Octbr. Denat. Ao. 1761
d. 11. Febr.“ Darunter 6 lateinische Hexameter. „Jac. Wessel pinx.
Matth. Deisch sc. Gedani.“ [Z I 3775]

Ehler, Karl, Rats herr, 1646—86.

Kpfst. 29,5 : 19,5. Mit Umschrift „Carolus Ehler Consul primariae
civitatis Gedanensis“ und Aufschrift „Natus 1646 3. Februar. Denatus
1686 3. Junii.“ Unten zwei lateinische Disticha. „Andr. Stech pinxit.
Car. de la Haye sculp.“ [Z I 3801]

Eichendorff, Joseph, Frhr. von, 1821—24 Regierungsrat in Danzig,
1788—1857.

Kpfst. 22 : 15. Mit faksimilierter Unterschrift „Joseph Freiherr
v. Eichendorff.“ „Nach d. N. gez. u. rad. v. Ed(uard) Eichens.“

[Z I 3805]

— Derselbe. Stahlst. 11,5 : 8. Mit faksimilierter Unterschrift „Jos.
v. Eichendorff.“ „Nach d. Natur gez. 1857. Stahlst. v. C. Mayers Kun-
stanstalt Nürnberg.“ Daneben Faksimile eines handschriftlichen Gedichts,
datiert Neiße d. 26^{te} August 1856. [Z I 3806]

— Derselbe. Lith. 34,5 : 23. Mit Unterschrift „Joseph Freiherr
v. Eichendorff. Franz Kugler fec.“ [Z I 3807]

Eichstadius, Laurentius, Professor der Mathematik und Medizin,
1596—1660.

Kpfst. 16 : 12,5. Mit Umschrift „Laurentius Eichstadius Stetin.
Med. Math. Polyistor. nec non Prof. et Phys. Gedan. Natus 1596 d.
20. Aug. Denatus 1660 d. 8. Jun.“ Unten zwei lateinische Disticha.
„M(ichael) Thiel del., J(ohann) Benßh(eimer) scul.“ [Z I 3810]

— Derselbe. Kpfst. 18,5 : 14,5. Mit Unterschrift „Laur. Eichstadius
Ein Arzt und Mathematiker zu Stettin 1596 geb. und als Professor der
Arzneykunde 1660 zu Danzig gestorben“. [Z I 3811]

Engel, Michael, Pastor zu St. Trinitatis u. St. Annen, 1646—88.

Kpfst. 31 : 19. Mit Umschrift „Michael Engel ad S.S. Trinitatis
et S. Annae in patria ecclesiastes Teuto-Pol.“ und Aufschrift „Natus
1646. Denatus 1688“. Unten zwei lateinische Disticha. „Carolus
de la Haye sculp. Gedani.“ [Z I 3818]

Engelcke, Adrian, Ratsherr u. Protobibliothekar, 1605—61.

Kpfst. 11 : 8,5. Unterschrift mit Bleistift von neuerer Hand „Adrian de Engelke p[ro]aeconsul Civ. Gedanens.“ [Z I 3820]

Engelcke, Benjamin, Ratsherr, 1610—80.

Kpfst. 28 : 19. Unten 3 lateinische Disticha. Benennung handschriftlich mit Bleistift von neuerer Hand. „Andr. Stech pinxit. J. v. Munnichuÿsen sculpsit.“ [Z I 3822]

Engelcke, Friedrich Gottlieb (?), Bürgermeister, 1658—1716.

Autotypie. 10,5 : 8, nach einem Ölgemälde von Andreas Stech im Stadtmuseum zu Danzig. Unterschrift „Stech, Bildnis eines Unbekannten (Bürgermeister Friedrich Gottlieb Engelcke?) Danzig, Stadtmuseum.“

Aus: Zeitschr. des Westpr. Geschichtsvereins H. 52. 1910.

[Z I 3824]

— Derselbe. Autotyp. 10,6 : 8,3. Nach dem Bildnis von Stech.

Aus: Secker, Die städtische Gemäldegalerie. Danz. 1913.

[Z I 3825]

Everth, Johann Jakob, ein Mann ohne Arme und Beine, geb. ca. 1735.

Schabk. 31,5 : 21,5. Mit Unterschrift „Johann Jacob Everth. Aus Kleinheyde nahe bey Koenigsberg gebürdig, ward Ao. 1762 im 27. Jahr seines Alters in Dantzig von vielen gesehen und bewundert . . . Matth. Deisch. fec. Gedani.“ [Z I 3831]

— Derselbe. Schabk. 31 : 21,5. Mit Unterschrift „Johann Jacob Everth. In der Positur wie er schriebe . . .“ (Wohl auch gest. von Matthäus Deisch.) [Z I 3832]

— Dasselbe Blatt. Koloriert.

[Z I 3833]

Fabricius, Vincentius, Syndikus und Ratsherr, 1612—67.

Kpfst. 18,5 : 14. Unten 3 lateinische Disticha mit Namen. „M(ichael) Thiel delin. H(endrik) Bary sculp.“

Aus: Fabricius, Orationes civiles, Francof. & Lips. 1685.

[Z I 3842]

— Derselbe. Phot. 11,3 : 8,8 der Originalsilberstiftzeichnung auf Pergament im Stadtmuseum. „(Michael) Thiel fec. Gedan.“ [Z I 3843]

Falck, Johann Michael, Kandidat der Jurisprudenz, 1687—1712.

Kpfst. beschn. 32,5 : 21. Mit Unterschrift „Joh. Michael Falck, J. U. C. natus Gedani Ao. 1687, denatus ibidem 1712“ und Wappen, darunter 4 deutsche Verse. „D(aniel) Klein pinx. Anno 1712 Gedan., (Martin) Bernigeroth sculps. Lipsiae 1712.“ [Z I 3845]

Falck, Michael, jun., Professor am Gymnasium und Pastor zu St. Katharinen, 1622—76.

Kpfst. 19 : 13. Mit Umschrift „M. Mich. Falck Past. Catharin. & olim Prof. P., A. C. 1676 Aetatis 54 Ministerii 24.“ Unten zwei lateinische Disticha. „A(ndreas) Stech delin. I(saak) Saal f.“ [Z I 3847]

— Derselbe. Kpfst. 14,5 : 9. Mit Unterschrift „M. Mich. Falck ad D. Cathar. Pastor et Philosoph. quondam P. P. ac Bibliothecarius Gedanensis. Andr. Stech delin., Jo. Ulrich Kraus s.“ |Z I 3848

Falck, Nathanael, aus Danzig, Professor und Pastor in Stettin. 1663—93.

· Kpfst. 29,5 : 19,5. Mit Unterschrift „Nathanael Falck, S. S. Theol. D. eiusdemque Prof. Primarius, ad D. Mariae Pastor & Praepositus Stetinensis.“ Aufschrift „Natus Gedani Ao. 1663 d. 24./11. Octobr. Denatus Stetini Ao. 1693 d. 28./16. Aug.“ und Wappen. „Andr. Stech delin., Leonhard Heckenauer sculp. Aug. Vind.“ |Z I 3850

Feldborg, A. A., englischer Sprachlehrer, lebte etwa von 1830—45 in Danzig.

· Lith. 34 : 26. Mit Unterschrift „A. A. Feldborg, Engl. Sprachlehrer. W. G. Verlag des Lith. Instituts d. Wedel'schen Hofbuchdr. in Danzig.“ |Z I 3854

Ferber, Johann Sigismund, Ratscherr, 1672—1754.

Öl. 98 : 82,5. Johann Benedikt Hoffmann pict. 1746. |Z IV 3858

Ferber, Karl Adolf, Ratscherr, 1663—1737.

Kpfst. 41 : 26. Mit Unterschrift „Carolus Adolphus Ferber Consul Primar. Civit. Gedanensis. Natus 5. Martii Anno 1663. Denatus 24. Julii Anno 1737“ und Wappen. „Dan. Klein pinxit. J(ohann) W(ilhelm) Windter sculps. Nor. 1738.“ |Z I 3860

Ferber, Konstantin I, Bürgermeister, 1520—88.

Kpfst. kreisrund, Durchm. 14,5. Mit Umschrift „Bis duo lustra ierant terquaque secula natum post Christum Junii nonaque oborta dies cum Constantinus Gedani Ferberus in urbe consul honoratis est generatus avis“

und einem unbekannten und dem Wappen der Ferber „1586 F.  (d. i. Nicolaus Andrea). |Z I 3862

· — Derselbe. Autotypie nach diesem Kupferstich: Blattgr. 14 : 13,3. · Aus: Danziger Kunstkalender 1913. |Z I 3863

Ferber, Konstantin III, Bürgermeister, 1580—1654.

Kpfst. 27 : 19. Mit Unterschrift „Dn. Constantinus Ferberus Praeconsul. Gedan.“, Umrahmung und den Wappen der Ferber, Hacke, von Kempen, Schevecke. Unten ein lateinisches Distichon. „A(dolf) Boy J. delin. J(eremias) Falck sculp. Hamburgi.“ |Z I 3865

Ferber, Konstantin IV, Bürgermeister, 1625—1704.

Kpfst. 37 : 25. Mit Unterschrift „Constantinus Ferber Praeconsul Gedanensis S^{ae} R^{ae} M. Polon. Supremus in Neringia Venation. Praefectus,

Haeres in Goszyn et Chudomyn etc. etc. J(ohann) B(enedikt) Hoffmann del. 1704. Joh. Georg Wolfgang S. R. Maj. Boruss. Sculptor sculps. Berolin.“ [Z I 3867

Ferber, Konstantin V, Ratsherr, 1655—1713.

Kpfst. 31 : 21. Mit Unterschrift „Constantinus Ferber Consul Gedanensis“ und Wappen. „J(ohann) B(enedikt) Hoffmann del., J(ohann) G(eorg) Wolfgang S. R. May. Boruss. Sculptor sculp. 1714.“ [Z I 3869

Ferber, Moritz, Bischof von Ermland, 1471—1537.

Öl 90 : 56. Links o. das Wappen.

[Z IV 3872

— Derselbe. Photographie 23 : 14,4 des vorgenannten Ölbildes. [Z I 3873

Fichtel, Johann Konrad, Ratsherr, 1649—1723.

Kpfst. 40 : 27,5. Mit Umschrift „Johann Konrad Fichtel Consul Civitat. Gedan. aetat. anno 73 obiit anno 1723“ und Wappen. Unten zwei lateinische Disticha. „Dan. Klein pinx., (Martin) Bernigeroth sc. Lipsiae.“ [Z I 3877

Fidalke, Johannes, Pastor zu St. Bartholomaei, 1703—63.

Kpfst. 17,5 : 10,5. Mit Unterschrift „M. Johannes Fidalke Pastor ad aedem D. Bartolomaei. Gedani natus d. 30. Julii 1703, denatus d. 21. Sept. 1763. Jac. Wessel pinx. J(ohann) M(artin) Bernigeroth Sculpt. El. Sax. sc. 1764.“ [Z I 3881

Flottwell, Eduard Heinrich von, 1816—26 Geh. Reg.-Rat in Danzig, später Minister, 1786—1865.

Lith. Blattgr. 41,5 : 33. Mit Unterschrift „Eduard Heinrich Flottwell Oberpräsident des Großherzogtums Posen. Zum besten der Industrie und Kinder-bewahr-Anstalt. Druck v. L. Sachse & Co., Berlin.“ [Z I 3884

— Derselbe. Lith. Bildgr. 23 : 18,5. Mit Unterschrift „Eduard Heinrich Flottwell, Ober-Praesident des Großherzogthums Posen. Gedr. im Königl. Lith. Institut zu Berlin v. Helmlechner.“ [Z I 3885

Forster, Johann Reinhold, Pfarramtskandidat in Danzig, dann Pfarrer in Nassenhuben, Naturforscher und Reisender, 1729—98.

Kpfst. 27,5 : 19,5. Mit Unterschrift „J. R. Forster. Ant. Graff pinx., J(ohann) F(riedrich) Bause sculps. Lips. 1781. Zu finden in Leipzig bey Bause.“ [Z I 3889

— Derselbe. Kopie des vorhergehenden Porträts. Kpfst. 13,5 : 9. Mit Unterschrift „J. R. Forster. Gravé par de Mayr.“ [Z I 3890

— Derselbe. Kpfst. 22,5 : 17,1. Mit Unterschrift „Dr. Reinhold Forster.“ Rechts u. „No. 29.“ „C. Goeffert sculp. Darm.“ [Z I 3891

— Derselbe und Johann Georg Adam Forster, Naturforscher u. Reisender aus Nassenhuben 1754—94. Doppelporträt.

Kpfst. 16,5 : 11. Mit Unterschrift „Johann Reinhold Forster. Johann Georg Forster. D(aniel) Berger geäzt 1782.“

Aus: Allgem. dentsche Bibliothek, Bd 51. 1. Berlin 1782.

[Z I 3893]

— Dieselben. Kpfst. 13,5 : 8,5. Mit Unterschrift „Joh. Reinhold Forster, geb. zu Dirschau in Westpreusen den 22. Octbr. 1729, gestorb. zu Halle den 9. Dec. 1798. Georg Forster geb. zu Nassenhuben bey Danzig 1754, gestorb. zu Paris den 12. Jan. 1794.“

Aus: Allgem. geograph. Ephemeriden, Bd 12. Weimar 1803.

[Z I 3894]

Franz, David Carl, Porträt-Maler in Danzig um 1850.

Autotyp. 11,2 : 8,3. Nach dem Ölgemälde von Wilhelm Stryowski im Stadtmuseum.

Aus: Secker, Die städtische Gemäldegalerie. Danzig 1913.

[Z I 3897]

Freder, Heinrich, Bürgermeister, 1604—54.

Kpfst. 20 : 17. Mit Umrahmung und Umschrift „Magnific. Nobilis et amplissim. Dn. Henricus Frederus reipubl. Gedanensis Praeconsul meritissimus.“ Unten das Wappen und 4 lateinische Disticha. „A(ndreas) Gaertner pinxit. Peter von Buck sculpsit.“

[Z I 3900]

— Derselbe. Kpfst. 19 : 14. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. Links o. das Wappen. „Adolf Boy delineav., Frans Allen fecit.“

[Z I 3901]

Freder, Konstantin, Bürgermeister, 1643—1707.

Kpfst. 39 : 25,5. Mit Unterschrift „Constantinus Freder Praeconsul Gedanensis.“ Links o. das Wappen. „Dan. Klein delin., H. J. Otto sculpsit Berlin 1709.“

[Z I 3904]

Friedwald, Michael, aus Elbing, 1567 polnischer Kommissar in Danzig. 1525—1597.

Holzschn. 12 : 9,5. Mit Überschrift „Virtus invidiae victrix“ und Aufschrift „Aetatis sua 53.“ Unten zwei lateinische Distichen mit Namen. Auf der Rückseite das Wappen des Friedwald.

Aus: Friedwald, M.: Die Gemaine u. Eintrechtinge . . . Apweichunge der Lande Preußen von denn Kreuz Herren . . . Krakau 1578.

[Z I 3909]

Fuchs, Karl, Professor, Dr., Musikgelehrter, geb. 1838.

Lichtdr. 13,5 : 9. Mit Unterschrift „25jähriges Jubiläum des Herrn Dr. Carl Fuchs. Danzig, 21. Februar 1904.“ Auf der Rückseite „Verlag Kl. Bernthal, Danzig.“ Ansichtskarte.

[Z II 3913]

Geiseler, Eduard Ferdinand, Dr. med., Medizinalrat, Oberarzt am städtischen Krankenhaus, 1781—1837.

Lith. Blattgr. 40 : 28,3. Mit Unterschrift „Dr. Eduard Ferdinand Geiseler, Medizinalrath zu Danzig. N. d. Natur gez. u. lith. v. F. Krause, 1835. Lithog. Institut v. Gerhard & Rahncke in Danzig.“ [Z I 3932]

Genée, Friedrich, 1841—55 Direktor des Danziger Stadttheaters, 1795—1856.

Phot. 8,8 : 7 einer Lithogr. mit Unterschrift „Friedrich Genée, Regisseur des Königstädtischen Theaters zu Berlin.“ [Z II 3933]

Gerber, Johann, Pastor zu St. Jakob, 1728—1774.

Schabk. 41,4 : 28. Mit Unterschrift (am Schluß defekt) „M. Johannes Gerber V. D. M. ad aedem divi Jacobi. Natus Bernwaldae Pomeranorum Anno 1728 die 31. Augusti. Jac. Wessel pinx. 1769. Matth. Deisch fecit Ged. 1769.“ [Z I 3936]

— Dasselbe Blatt beschn. 41,4 : 28. [Z I 3937]

Gibstone, Alexander, II, Kommerz- u. Admiralitätsrat, 1798—1853.

Lith. 37 : 31. Unterschrift mit Bleistift „Commerz-Rath Alex. Gibstone in Danzig.“ „Nach einer Photographie lith. v. Fr(iedrich) Jentzen. Druck v. L. Sachse & Co. in Berlin.“ [Z I 3941]

Gnospius, Andreas, Pastor zu St. Trinitatis, 1633—1702.

Kpfst. 29,5 : 19,5. Mit Umschrift „M. Andreas Gnospius Gedani ad S. S. Trinitatis Aedem V. D. M. Natus 1633 d. 16. Jun. Denatus 1702 d. 26. Jun.“ Unten zwei lateinische Disticha. „Joh. Chr(istoph) Böcklin sculp.“ [Z I 3947]

Gossler, Gustav Heinrich Konrad von, Kultusminister, Oberpräsident v. Westpreußen, 1838—1902.

Heliogr. 62,5 : 46. Mit Unterschrift „v. Goßler. Reinh. Hoberg n. d. Leben gez. 1890. Dr. E. Albert & Co. heliogr. Greven's Kunst-Verlag Berlin.“ [Z I 3950]

Gottsched, Louise Adelgunde Viktoria, geb. Kulmus, Gattin Joh. Christoph Gottscheds, 1713—62.

Schabk. 31 : 19. Mit Unterschrift „Ludovica Adelgunda Victoria Kulmia, Joh. Chr. Gottschedii Profess. Lipsiensis Conjux, nata Gedani d. 11. April 1713. (Elias Gottlob) Hausmann Pictor Reg. Pol. pinxit. Joh. Jac. Haid sculps. et excud. Aug. Vindel.“ Unten die Wappen der Kulmus und Gottsched.

Aus: Brückers Bildersaal 1. Zehnt.

[Z I 3954]

— Dieselbe. Kpfst. 18,5 : 10,7. Mit Unterschrift „Ludovica Adelgunda Victoria Gottschedia, Jo. Georgii Kulmus M. D. Gedan. Archiatri

quond. Regii Filia. Nata D. 11. Apr. 1713. Denata d. 26. Jun. 1762. E(lias) G(ottlob) Hausmann P. R. P. effig. pinx., J(ohann) M(artin) Bernigeroth sc. Lips. 1757.“ [Z I 3955]

— Dieselbe. Kpfst. 15 : 9,2. Mit Unterschrift „Luise Adelgunde Victoria Gottsched gebohrne Kulmus. Gemahlt von E. G. Hausmann, Königl. Pohl. Hof-Mahler. Gestochen von J. M. Bernigeroth.“ [Z I 3956]

Gottwald, Christoph, Arzt und Physikus, 1636—1700.

Kpfst. 31,5 : 22. Mit Unterschrift „Christophorus Gottwaldt M. D. Phys. Civ. Gedan.“ Unten ein unbekanntes Wappen und das der Gottwald. „Andr. Stech pinx., (Gérard) Edelinck sculp. C. P. R.“ [Z I 3961]

Gottwald, Johann Christoph, Arzt, 1670—1713.

Kpfst. 31,5 : 21,5. Mit Unterschrift „Johannes Christophorus Gottwald M. D. Civ. Gedan. Natus Ao. 1670 d. 27. Julii. Denatus Ao. 1713 d. 1. August.“ Links u. ein unbekanntes Wappen und das der Gottwald. „Anna Maria Wernerin delineavit. F. C. Göbel sculpsit.“ [Z I 3963]

Grade, Daniel, Pastor zu St. Marien und Prof. am Gymnasium, 1669—1743.

Kpfst. 34 : 21,5. Mit Unterschrift „M. Daniel Gradius, Dantisc. Pastor ad Aed. D. Mariae Aet. 74 Offic. publ. 43 . . .“ und Wappen. „H(anson) Schmidt pinxit. J(ohann) M(artin) Bernigeroth sc. Lipsiae 1744.“ [Z I 3969]

— Derselbe. Kpfst. 15 : 9,5. Mit gleicher Unterschrift. „H(anson) Schmidt pinx., J. M. Bernigeroth sc.“ [Z I 3970]

Grischow, Nathanael, Pastor zu St. Marien, 1670—1734.

Kpfst. 29 : 17,5. Mit Unterschrift „Nathanael Grischow, Ecclesiastes ad aedem St. Barbarae et deinde Archi-Diaconus ad aedem D. Mariae Aetatis 64, officii publici 33 . . .“ und Wappen. „Gedani sculps. M. D. Schöneich.“ [Z I 3975]

Groddeck, Agathe Konstantia, geb. Schumann, 1743—61.

Schabk. 34 : 24. Mit Unterschrift „Agathe Constantia Groddeck geb. Schumann geb. A. 1743 d. 4. Apr. gest. A. 1761 d. 6. Sept.“ und dem Wappen der Schumann. „(Jacob) Wessel pinx., (Matthaeus) Deisch fec. Ged.“ [Z I 3979]

Groddeck, Karl, Bürgermeister, 1699—1744.

Schabk. 41 : 27,5. Mit Unterschrift „Carolus Groddeck Civitatis Gedanensis Praeconsul Senior Protoscholarcha Insulae Stublaviensis Administrator. Natus A. 1699 die 24. Jul.“ und Wappen. „Jac. Wessel pinx., Matth. Deisch fec. Ged. 1769.“ [Z I 3984]

— Dasselbe Blatt mit Zusatz zur Unterschrift „Denatus A. 1774 die 28. Dec.“ [Z I 3985]

Groddeck, Karl August. Justizrat und 1851—62 Oberbürgermeister von Danzig.

Lith. Blattgr. 37,4 : 28. Mit Unterschrift „Unsere Überzeugung, daß jede Vereinbarung ferner unmöglich ist... C. A. Groddeck Abgeordneter der Stadt Danzig. Lith. v. Remy. Druck von L. Sachse & Co. Berlin.“ [Z I 3988]

Hanow, Michael Christoph, Prof. am Gymnasium u. Bibliothekar, 1695—1773.

Öl 142 : 110. „Aet. 57.“ [Z IV 4004]

— Derselbe. Schabk. 32,5 : 20,5. Mit Unterschrift „Michael Christophorus Hanowins Philos. Prof. Publ. Ordin. in Athenaeo Gedanensi, Bibliothecarius P., nat. Zamberst. d. 18. Dec. 1695. (Jakob) Wessel delin., J(ohann) Jakob Haid sc. et exc. A. V.“ [Z I 4005]

— Derselbe. Kpfst. 15 : 10. Mit Unterschrift „Michael Christoph Hanow, der Philosophie öffentlicher Lehrer u. Bibliothecarius an dem academ. Gymnasio zu Danzig. (Johann Christoph) Sysang sc.“ [Z I 4007]

— Derselbe. Lichtdruck Bildgr. 14,4 : 11,5 nach einem der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig gehörigen Gemälde.

Aus: Schumann, Gesch. d. Naturforsch. Gesellschaft. [Z I 4009]

Hedding, Johann Benjamin, Pastor zu St. Johann, 1716—1768.

Schabk. 41,5 : 28. Mit Unterschrift „M. Johannes Benjamin Hedding Diacon. ad. Aed. D. Johannis. Natus 1716 d. 3. Jun. Jac. Wessel pinx. 1763. Matth. Deisch fecit Gedani 1766.“ [Z I 4015]

Heidfeld, Johann Matthias Peter, Kommerz- u. Admiralitätsrat, 1788—1835.

Lith. Blattgr. 27,8 : 23. Mit (defekter) Unterschrift „Heidfeld. Nach der Natur gez. von (Carl Heinrich) Kiehlmann. Lithographiert von (Ernst Friedrich) Oldermann.“ [Z I 4019]

— Dasselbe Blatt. Lith. Blattgr. 46,5 : 31,6. Mit Unterschrift „Johann Mathias Peter Heidfeld Königlich Preußischer Commerz- und Admiralitäts-Rat, Ritter p. p. geb. d. 10^{ten} Juli 1788, gest. d. 22^{ten} Jan. 1835.“ Darunter neun Zeilen Text mit dem Schluß „... Über seinem Grabe trauert ganz Danzig.“ [Z I 4020]

Hein, Adelgunde Susanna, geb. Hollschuch, Witwe des Stadtschirurgus Johann Christian Hein.

Pastell 28 : 22,5. Kopie nach einem Ölbild von Karl Friedrich Meyerheim sen. von Joh. August Hein. 1826. (Nach Privatmitteilung.) [Z I 4023]

Hein, Charlotte Euphrosine Elisabeth, geb. Wernsdorf, Frau des Medizinalrats Johann Karl H., geb. 1792.

Lith. 27 : 23. „E(ugen) Troschel 1850.“

[Z I 4025]

Hein, Johann Carl, Medizinalrat, Dr. med., † 1863.

Lith. 34 : 16,5. Mit faksimilierter Unterschrift „Johann Carl Hein, Dr. med. et chir. N. d. Leb. gez. u. lith. v. E(ugen) Troschel 1850.“

[Z I 4027]

Hein, Johannes, Pastor zu St. Trinitatis und St. Annen, 1617—1671.

Kpfst. beschn. 19,5 : 14. Mit Umschrift „Johannes Heinius ad S. S. Trinitatis et S. Annae Symmysta Teuto-Polonicus Aetat. 54 Mun. 33 Rep. Salut. 1671. 23. Dec. obiit.“ Unten zwei lateinische Disticha. „A(ndreas) Stech delin., J(ohann) Benßheimer sculpeb. 1672.“

[Z I 4029]

Heller, Jonathan, Pastor zu St. Marien, später Superintendent in Chemnitz, 1716—91.

Schabk. 36 : 27,5. Mit Unterschrift „Jonathan Heller S. S. Theol. Doctor, Pastor primarius et Rev. Ministerii Gedaneusis Senior.“ und Wappen. „Jac. Wessel pinx 1766. Matth. Deisch fec. Gedani 1767.“

[Z I 4032]

— Derselbe. Kpfst. 19,1 : 14,6. Mit Unterschrift „Jonathan Heller S. S. Theologiae Doctor, Pastor Primarius et Superintendentens Chemni-censis. J. B. Dietze pinx Lips. „C(arl) L(ebrecht) Crusius sculp. Lips.“

[Z I 4033]

Herlicius, David, Prof. der Medizin und Mathematik in Greifswald, später Stadtphysikus in Stargard i. P., Verfasser Danziger Kalender, 1557—1636.

Holzschn. 9,5 : 8. Mit gedruckter Überschrift „Ad clarissimum virum Dn. Davidem Herlicium, phil. et. med. doct. mathematicum, historicum et poetam insignem. Natus Anno 1557 die 28. Decemb.“ Unten 5 ge-druckte lateinische Disticha.

Aus: Herlicius, Prognosticum astrologicum 1630. Dantzig.

[Z I 4038]

Hertz, Georg, Maler aus Nürnberg, später seit 1619 in Danzig, † 1635.

Schabk. 16,5 : 11. Mit Unterschrift „Georg Hertz Mahler in Nürnberg. Denat. 1635. G. F. fec.“ (d. i. wohl Georg Fennitzer.)

[Z I 4041]

Hevelius, Elisabeth, geb. Koopmann, † 1693.

Abbildung der Marmorbüste im Stadtmuseum zu Danzig. Phot. 11 : 7,6.

[Z II 4045]

Hevelius, Johannes, Astronom und Rathsherr, 1611—87.

Abbildung der Marmorbüste im Stadtmuseum zu Danzig. Phot. 11,3 : 8,4.

[Z II 4047]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 26,5 : 16,5. Unten 3 lateinische Disticha mit Namen. „Helmich à Twenhusen pinxit. Jerem. Falck sculpsit.“ (ca. 1647). [Z I 4049]

— Derselbe. Kpfst. 14,5 : 10,3. Kopie nach dem Kpfst. von Falck mit Unterschrift „Johannes Hevelius Gedanensis, in patria urbe senator... Natus A. 1611 d. 28. Jan. Den. A. 1687 d. 28. Jan. ipso die nativitatis T(obias) G(abriel) Beck sculps.“ (ca. 1720.) [Z I 4050]

— Derselbe. Öl 124 : 100. Gemalt von Daniel Schultz. [Z IV 4052]

— Derselbe. Phot. 23 : 18,9 des Ölgemäldes in der Bodleyanischen Bibliothek in Oxford, Kopie nach D. Schultz. [Z I 4054]

— Derselbe. Kpfst. 17,7 : 11,2. Kopie nach Schultz. Mit Unterschrift „John Hevelius. From a picture in the Public Library in Oxford. Engraved by J. Baker.“ (ca. 1810). [Z I 4055]

— Derselbe. Kpfst. 28,5 : 19. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. „A. Stech. pinxit. Lambertus Visscher sculp.“ [Z I 4057]

— Derselbe. Phot. 16,5 : 11,7 des Kpfst. von Visscher nach Stech. [Z I 4058]

— Derselbe. Autotypie 15 : 11,3 des Kpfst. v. Visscher nach Stech. Aus: Danziger Kunstkalender 1913. [Z I 4059]

— Derselbe. Handzeichn. 21,5 : 27. Kopie nach dem Kpfst. von Visscher nach Stech in Quodlibetumrahmung, daneben Text „Nachricht von Hrn. Johann Hewelckens Eltern, Geschwister und Kindern. J(ohann) G(ottfried) Krieger fecit.“ (ca. 1790.) [Z I 4060]

— Derselbe. Lith. Blattgr. 31,2 : 24,3. Kopie nach Stech. Mit Unterschrift „Johann Hevelius, geb. zu Danzig am 28. Januar 1611, gestorben daselbst als altstädtischer Rathsherr am 28. Januar 1687.“ Darunter „Facsimile seiner Handschrift“ in 4 Zeilen. „A. Stech pinx. Lith. J. S—t. (d. i. Julius Seyffert). Eigenthum u. Verlag d. lithogr. Anst. v. J. Seyffert in Danzig.“ (ca. 1840.) [Z I 4061]

— Derselbe nebst Frau Elisabeth geb. Koopmann. Hdz. farb. 20,3 : 29,5 in Quodlibetumrahmung. Aufschrift in der Mitte „Johannes Hevelius, Rathsverwandter der Alten Stadt Danzig.“ Unter den beiden Porträts „Johannes Hevelius“ und „Elisabeth verehl. Hevelcke.“ Unten biographischer Text „J(ohann) G(ottfried) Krieger fecit.“ (ca. 1790.) [Z I 4064]

Heyse, Abraham, Pastor zu St. Marien, 1624—80.

Kpfst. 28 : 19. Mit Umschrift „Abraham Heyseus, Dantisc. in patria parochialis pastor. Natus Ao. 1624, obiit Ao. 1680.“ Unten ein lateinisches Distichon. „A(ndreas) Stegh pinxit. J(ohan van) Munnik-huysen sculp.“ [Z I 4069]

Heyse, Ernst Gottfried, Arzt und Professor am Gymnasium, 1657—92.

Kpfst. beschn. 29,5 : 19,5. Mit Unterschrift „Ernst Gottfried Heyse, Med. Doctor et P. P. Gedanensis Aetat. 35. Obiit Ao. 1692. Andreas Stech pingebat. Elias Hainzelmann sculp. Aug. Vind. 1693.“ [Z I 4071]

Hoepfner, Friedrich, Direktor der Petrischule und Handelsakademie, Regierungs- und Schulrat, 1792—1848.

Lith. 24 : 21. Unterschrift mit Bleistift „Friedrich Höpfner.“ „Gez. u. lith. v. C(arl Eduard) Warneck.“ [Z I 4075]

Hoffmann, Johann Benedikt, der ältere, Maler, 1668—1745.

Schabk. 31 : 21,5. Mit Unterschrift „Joh. Benedictus Hoffmann Pictor Gedanensis in omni genere Pictoriae artis expertus. Adam de Manioky Reg. Pol. piet. aulicus pinx. 1714. M(atthaeus) Deisch sec. Ged.“ [Z I 4078]

Hoppe, Joachim, Professor am Gymnasium, später Bürgermeister, 1656—1712.

Kpfst. beschn. 19,5 : 15,5. Mit Unterschrift „Joachimus Hoppe Civitatis Gedanensis Consul Aetat. 45 Anno 1701. H. J. Otto sculp. Berlin.“ [Z I 4080]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 39,5 : 27. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen und das Wappen. „D(aniel) Klein pinx., P(ieter) v(an) Gunst sculp.“ [Z I 4082]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 19,3 : 14,8. Mit Unterschrift „Joachimus Hoppe civitatis Gedanens. Praeconsul Montanorumque administ. (Martin) Bernigeroth sc.“ [Z I 4084]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 20 : 15. Kopie des vorigen Blattes mit gleicher Unterschrift. „Mentzel sc. Lips.“ [Z I 4085]

— Derselbe. Kpfst. 19 : 14. Kopie des Kpfst. v. Bernigeroth mit gleicher Unterschrift. „W. C. Maier sc.“ [Z I 4086]

Jablonski, Daniel Ernst, aus Danzig, Hofprediger, Präsident der Akademie d. Wissenschaften zu Berlin, 1660—1741.

Schabk. beschn. 31 : 19. Mit Unterschrift „Daniel Ernestus Jablonski S. Theolog. D. S. Reg. Majest. Boruss. à Consiliis . . . Academiae Scientiarum Berolinensis Praeses. Nat. A. S. R. 1660 d. 26 Novembr.“ und Wappen. Rechts u. „Dec. II.“ „F. W. Weidemann pinxit. J. Jac. Haid sculps. et excud. Aug. Vind.“

Aus: Brückers Bildersaal 2. Zehnt.

[Z I 4104]

Jachmann, Eduard Karl Emanuel, aus Danzig, Vizeadmiral, 1822—87.

Stahlst. 19,5 : 15. Mit Unterschrift „Vice-Admiral Jachmann. Nach einer Photographie. Stich und Druck v. Weger, Leipzig. Verlag der Dürr'schen Buchh.“ [Z I 4107]

Johannes de Curiis, Dantiscus, alias Flachsbindler, Bischof von Culm, 1485—1548.

Abdruck d. galvanoplast. Nachbildung einer Kupferstichplatte 17 : 12. Mit Unterschrift „*Joannes Dantiscus Episcopus Culmensis.*“ Darunter zwei lateinische Disticha anfangend: „*Praelia describis victoriaque arma Poloni . . .*“ [Z I 4116]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 14 : 8. Mit Unterschrift „*Joannes Dantiscus Episc. Varmiens. E. Biblioth. Senat. Dantisc.*“ Rechts o. das Wappen.

Aus: *Johannis Dantisci Poemata et Hymni rec. J. G. Boehmius. Vratislaviae 1764.* [Z I 4118]

— Derselbe. Holzschn. Bildgr. 11,8 : 10,4 nach einem Gemälde in Frauenburg mit Umschrift „*Joannes Dantiscus 1537. Obiit 1548*“ und Wappen.

Aus: *Celichowski, Jana Dantyszka poemat. Poznan 1902.* [Z I 4120]

Joseph, Prinz von Hohenzollern-Hechingen, Fürstbischof von Ermland, Abt von Oliva, 1776—1836.

Lith. Blattgr. 31,5 : 23,5. Mit Unterschrift „*Joseph Prinz zu Hohenzollern-Hechingen Fürstbischof von Ermland, geboren d. 20. März 1776, gestorben d. 26. Sept^{br.} 1836. Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing. Lith. v. A. Schamberg. Verlag v. Fr. Sam. Gerhard in Danzig.*“ [Z I 4125]

Kabrun, Jakob, Kaufmann, 1759—1814.

Kpfst. 8,3 : 7,3. Unterschrift mit Bleistift „*Herr Joh. Jacob Kabrun aus Danzig in jüngeren Jahren.*“ „*Dess. et gr. p. (Gilles Louis) Chretien inv. du Physionotrace rue St. Honoré . . . Paris.*“ (ca. 1790.) [Z I 4144]

— Derselbe. Autotyp. 10,4 : 7,8 nach einem anonymen Ölgemälde im Stadtmuseum.

Aus: *Secker, Die Städtische Gemäldegalerie 1913.* [Z I 4145]

— Derselbe und Frau. 2 Bl. Kpfst. beschn. je 7 : 7 auf rosa Papier gedruckt. „*Dess. et gr. p. (Gilles Louis) Chretien, inv. du Physionotrace, rue S. Honoré . . . à Paris.*“ (ca. 1805.) [Z I 4146]

— Dieselben. Frau Kabrun dasselbe Blatt wie Z I 4146, Jakob Krabun: Kpfst. 9 : 7. „*C(arl) F(riedrich) Holtzmann sc. Dresdae 1808. No. 1900.*“

Aus: *Verzeichnis eines Teils der Kabrunischen Bildergalerie Danzig 1820.* [Z I 4147]

Kabrun, Karl, Privatmann, 1805—35.

Lith. 26,5 : 23. Benennung handschriftlich. [Z I 4150]

Kalkreuth, Friedrich Adolf Graf von, Feldmarschall, Gouverneur von Danzig, 1737—1818.

Schabk. 37 : 23. Mit Unterschrift „Friedrich Adolph Graf von Kalckreuth, General der Cavallerie, Gouverneur zu Danzig und Thorn, auch Chef des Anspach Bayreuth. Dragoner Regiments, Ritter des schwartzen und rothen Adler Ordens. Fried. Kloß gemahlt zu Rastenburg, von (Heinrich) Sintzenich gesto. Ordenli. mittglied der Kö. A. d. Kü. zu Berlin.“ [Z I 4153]

— Derselbe. Lith. Blattgr. 17 : 10,5. Mit Unterschrift „Graf von Kalkreuth, Königl. Preuß. Feldmarschall. E. Braumann. Druck von B. Kehre & Sohn zu Magdeburg.“ [Z I 4154]

— Derselbe. Kpfst. beschn. Blattgr. 20,1 : 12,4. Mit Unterschrift „Le Général Kalkreuth. Tremel del. Gautier sculp.“ Oben am Rand „T. III. page 38.“ [Z I 4155]

Karl, Reichsgraf von Hohenzollern, Bischof von Culm, später von Ermland, Abt von Pelpliu und Oliva, 1732—1803.

Farb. Kpfst. beschn. 22 : 16. Mit Unterschrift „Karl Reichs Graf von Hohenzollern Bischof von Culm, Abt von Pelplin und Oliva Domherr von Breslau und Frauenburg Ritter der Königlichen Preußischen Adler-Orden. J(ohann) F(riedrich) Bolt sculp. Berlin 1795.“ [Z I 4159]

— Derselbe. Phot. 22 : 17 der Holzbüste im Stadtmuseum zu Danzig. [Z I 4160]

Karmann, Friedrich, Pastor zu St. Barbara, † 1869.

Lith. 29 : 22,5. Mit Unterschrift „Friedrich Karmann. Wachet stehet im Glauben . . . G(eorg) Fr(iedrich) Busse 1858. Lithogr. Anst. von Jul. Sauer in Danzig.“ [Z I 4162]

Kautz, Nathanael Friedrich, Pastor zu St. Johann, 1714—1775.

Schabk. 40,5 : 28,5. Mit Unterschrift „M. Nathanael Fridericus Kautz, Pastor ad Aedem S. Johannis. Natus A. O. R. 1714 d. 5. Julii. Jac. Wessel pinx., Matthaeus Deisch fec. Gedani 1765.“ [Z I 4164]

Keckermann, Bartholomaeus, Professor d. Philosophie am Gymnasium, 1573?—1609.

Kpfst. 27,5 : 18,5. Unten ein lateinisches Distichon. Oben rechts steht „Fig. 173.“

Aus: Curicke, hist. Beschreibung der Stadt Danzig. Amsterdam und Danzig 1687.

[Z I 4167]

Keltz, Heinrich, Pastor zu St. Marien, 1689—1761.

Schabk. 34,5 : 22. Mit Unterschrift „Heinrich Keltz, geb. in Dantzig Ao. 1689 den 3^{ten} Debr. trat das Predigt-Ambt an zu St. Salvator

Ao. 1727 Dom. Mi. Dom. . . . starb Ao. 1761 den 13^{ten} Aug. . . . Jac. Wessel pinx. 1752. Matth. Deisch sc. Gedani.“ [Z I 4169]

Kensowsky, Alexander von Bautzendorff, Abt von Oliva, † 1667.

Kpfst. 13,5 : 8,5. Mit Umschrift „Illustri et reveren. ^{mo} Domino Dn. Alexandro a Bautzendorff Kęsowski, Abbati Oliven. Ordinis Cisterciensis.“ Unten ein lateinisches Distichon und das Wappen mit handschriftlichen Bemerkungen, u. a. „Die Plate besitzet J. Herrl. d. H. Valentinus Schlieff.“ [Z I 4172]

— Dasselbe Blatt mit z. t. anderen handschriftl. Bemerkungen.

Aus: Mirowski, P.: Leichpredigt auf Joh. Bauzendorff aus Kęsow. we Gdansku 1656. [Z I 4173]

Kirsch, Johann Gottfried, Pastor zu St. Bartholomaei, 1672—1724.

Kpfst. beschn. 38 : 25,5. Mit Unterschrift „Joh. Godofr. Kirsch Ged. ab Ao. 1702 Wotzlavii primum, deinde ad. aed. D. Barthol. annis 15. V. D. M., obiit Ao. 1724 aet. 53.“ Unten 3 lateinische Disticha. „Fait a Leipzig par (Martin) Bernigeroth Gr. Royal. Dan. Klein pinx.“ [Z I 4177]

Kleefeld, Johann Gottfried, Dr. med., Medizinalrat, 1763—1845.

Öl 28 : 22. [Z I 4184]

— Derselbe. Hdz. 24,5 : 21. „Mäkelburg del. 1837.“ [Z I 4185]

— Derselbe. Aquarell 24 : 18,5. „MK 1838.“ [Z I 4186]

— Derselbe. Lith. Blattgr. 44,8 : 31,2. Mit Unterschrift „Dr. J. G. Kleefeld, Königl. Preuß. Regierungs-Medizinal-Rath, geb. d. 14^{ten} November 1763. Verlag von F. S. Gerhard.“ [Z I 4188]

— Derselbe. Lichtdruck 16,5 : 12 nach einer der Naturf. Gesellschaft gehörigen Kreidezeichnung. Mit Unterschrift „Johann Gottfried Kleefeld, Dr. med. Medicinalrath, geb. 1763 d. 14. Nov., gest. 1845 d. 8. Mai.“

Aus: Schumann, Gesch. d. Naturf. Gesellsch. [Z I 4190]

Klein, Jakob Theodor, Stadtsekretär und Naturforscher, 1685—1759.

Kpfst. 38,5 : 24. Mit Unterschrift „Jacobus Theodorus Klein Seer. Civ. Gedan. Reg. Soc. Angl. Sodalis Aet. 59. (Johann Christoph) Sysang sc. 1743 Lips.“ [Z I 4194]

— Dasselbe Blatt mit gleicher Unterschrift, aber „Aet. 73.“ [Z I 4195]

— Derselbe. Kpfst. 15,5 : 9. Mit Unterschrift „Jacob Theodor Klein, der Stadt Danzig Secretarius, der Königl. engl. Societ. der Wissensch. Mitglied. Sysang sc.“ [Z I 4196]

— Derselbe. Kpfst. 18 : 11,5. Mit Unterschrift „Jacobus Theodorus Klein Seer. Civ. Gedan. Soc. Reg. Lond. et acad. scient. Bonon. Sodalis Aet. 59. 1743. (Louis) Maisonneuve sculps. 1754. Lut. Paris.“ [Z I 4198]

— Derselbe. Lichtdruck 14,5 : 12 nach einem der Naturf. Gesellschaft gehörigen Gemälde. Mit Unterschrift „Jacob Theodor Klein, geb. 1685 d. 15. Aug., gest. 1759 d. 27. Febr.“

Aus: Schumann, Gesch. d. Naturf. Gesellsch. p. 78.

[Z I 4201]

Kniewel, Theodor Friedrich, Pastor zu St. Marien, 1783—1859.

Pastell 49 : 41,5.

[Z IV 4203]

— Derselbe. Phot. oval 15,5 : 12.

[Z I 4204]

— Derselbe. Lith. Blattgr. 46,2 : 31,3. Mit Unterschrift „Dr. Kniewel, Archidiakon zu St. Marien. N. d. Leb. gez. v. C(arl Heinrich) Kiehlmann 1833. A. Schamberg lith. Druck des lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing durch E. Prescher. Danzig bei F. S. Gerhard.“ [Z I 4205]

Knoch, Georg Marcus, geb. 1695, seit 1728 Buchhändler in Danzig.

Kpfst. mit gestochenem Rahmen 29 : 17, ohne Rahmen 15 : 10,5. Mit Unterschrift „Georg Marcus Knoch Vratislaviensis Silesius Primum civis ac bibliopola Wittenbergensis ab Anno 1722. Anno vero 1728 . . . Civis et bibliopola Gedanensis . . . Nat. A. 1693 d. 30. Sept. Ex collectione Frid. Roth-Scholtzii Norimb. M. Rößler sc.“ Oben die Druckerzeichen.

[Z I 4208]

Koenigshoven, Heinrich, Pastor zu Praust, 1623—71.

Hdz. auf Pergament 17 : 13,5. Unten 8 deutsche Verse „Schau Leser! Dieses Bild Herrn Königs-Hofen an . . .“ [Z I 4213]

Koppe, Johann Benjamin, aus Danzig, Hofprediger in Hannover, 1750—91.

Kpfst. 21,5 : 17. Mit Unterschrift „J. B. Koppe.“

[Z I 4216]

— Derselbe. Silhouette. Kpfst. beschn. 9,7 : 6,5. Mit Unterschrift „Joh. Benjamin Koppe.“

Aus: Lose, Schattenrisse edler Teutschen, Bd. 1. Halle 1783, p. 129. [Z I 4217]

Kraft, Friedrich Wilhelm, Pastor zu St. Marien, 1712—58.

Schabk. 31,5 : 19,5. Mit Unterschrift „Guilelmus Fridericus Kraft S. Theol. Doctor, Templi primar. S. Mariae Pastor primus, S. R. Minist. A. C. apud Gedanenses Senior, natus Krauthem. 5 id. Sept. 1712.“ Unten steht „Dec. 10.“ „J. Wessel pinx., J. Jac. Haid. exc. A. V.“

[Z I 4220]

— Derselbe. Kpfst. 19 : 15. Mit Unterschrift „Friedrich Wilhelm Kraft, der Heil. Schrift Doctor, erster Pastor der Ober-Pfarrkirche St. Marien und E. E. Ministerii Senior in Danzig, geb. d. 9. Aug. 1712. J(ohann) C(hristoph) Sysang sc. Lips. 1755.“

[Z I 4221]

— Derselbe. Kpfst. 15 : 10. Mit Unterschrift „Frider. Wilhel. Kraft, der H. Schrift Doctor und Senior des Ministerii zu Danzig. Sysang sc.“

Aus: Kraft, F. W., Heilsame Wahrheiten. Jena 1755.

[Z I 4223]

Krampitz, Friedrich Wilhelm, Dichter, 1790—1854.

Hdz. 50 : 39,5. (ca. 1830.)

[Z I 4228]

Kratzer, Johann, Ratsherr, 1621—82.

Kpfst. 29,5 : 19. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen.
„Andreas Stech pingebat. Elias Hainzelmann sc. Aug. Vind. 1684.“

[Z I 4228]

Kretzschmer, Johann Karl, Regierungsrat, geboren 1795, † um 1848.

Lith. 26 : 21. Mit Unterschrift „J. Kretzschmer Regierungsrath H. P.“

[Z I 4235]

— Dasselbe Blatt auf getöntem Papier.

[Z I 4236]

Kulmus, Johann Adam, Arzt, Physikus und Professor am Gymnasium, 1689—1745.

Öl. 103,5 : 81. Jacob Wessel pinx. 1740.

[Z IV 4240]

— Derselbe. Kpfst. 19 : 14. Mit Unterschrift „Jo. Adamus Kulmus Vratislaviens. M. D. Physicus Dantiscanus, Med. et Phys. Prof. p., Acad. Imp. Natur. Cur. et Societ. Reg. Scient. Berolin. Sodalis.“ und Wappen.
„J. Wessel pinx. 1740 Dantz. J(acob) Houbreken sculp. 1743 Amst. Jansonii a Waesberge exc.“

[Z I 4241]

— Derselbe. Schabk. beschn. 33,5 : 23. Mit Unterschrift „Jo. Adam. Kulmus, Vratislaviensis M. D. Physicus Civitat. Gedanens., ord. Med. et Phys. Professor Publ., Academ. Caesar. Natur. Curios. et Societ. Scientiar. Reg. Berolinens. Sodalis. G(eorg) C(hristoph) Grooth pinxit. J(ohann) Stenglin sculpsit.“

[Z I 4244]

— Derselbe. Kpfst. 19,5 : 13. Mit Unterschrift „Joh. Adam. Kulmus Medicinae Doctor, eiusdem et Phys. Profess. publ. ord. Dantisc. ac Imper. Academ. Naturae Curiosor. Sodalis“ und Wappen. „Hieronymus Sperling sculps. Aug. Vind.“

Aus: Kulmus, J. A., Anatomische Tabellen, 4. Aufl. Leipzig 1741. [Z I 4246]

Laade, Gottlieb Ferdinand Friedrich, Musikdirektor, 1820—99.

Lith. Bildgr. 32 : 30. Mit Unterschrift „Friedrich Laade. Gez. v. F(riedrich) Randel. Lith. v. F(riedrich) Jentzen. Druck von W. Korn in Berlin.“

[Z I 4261]

Laddey, Gustav, 1838—41 Direktor des Danziger Stadttheaters, 1796—1872, mit seiner zweiten Frau Molly, verw. von Druwanowski, geb. Oboleid.

Phot. 8,7 : 5,5. Auf der Rückseite „Photogr. Anstalt B. Erdmann Mainz . . .“ und handschriftlich „Gustav und Molly Laddey, Kais. Russische Hofschauspieler. Pensioniert seit dem Jahre 1857.“

[Z II 4263]

L'Arronge, Theodor Everhart, 1839—45 Regisseur am Stadttheater, später Direktor, 1812—78.

Phot. einer Lith. 16 : 11. Mit Unterschrift „S“ hat alles seine Ursach . . . Herr L'Arronge, Regisseur des Danziger Stadttheaters als Peter in der Oper *Die beiden Schützen*. Verlag des Lith. Instituts der Wedelschen Hofbuchdr. in Danzig.“ Rechts u. Stempel „J. Faltin, Zoppot, phot.“ [Z I 4266]

Lefebvre, François Joseph, Marschall, Herzog von Danzig, 1755 bis 1820.

Stahlst. 14,2 : 10,5. Mit Unterschrift „Le maréchal Lefebvre. Mme. Davin Mirvault pinxit. Geoffroy sculpsit. Publié par Furne, Paris.“ [Z I 4270]

— Derselbe. Stahlst. Blattgr. 21,5 : 13. Mit Unterschrift „Lefebvre. (Augustin) Fauchery. Publié par A. J. Denain . . .“ [Z I 4271]

— Derselbe. Kpfst. beschn. Blattgr. 19,8 : 12,3 mit Unterschrift „Le M^{al} Lefebvre, Duc de Dantzig. J. J. Leroy del et sculp.“ [Z I 4272]

Lengnich, Gottfried, Professor am Gymnasium, später Syndikus, 1689—1774.

Öl. 125 : 101. Joh. Jac. Fabricius pinx. [Z IV 4276]

— Derselbe. Schabk. beschn. 42 : 28. Mit Unterschrift „D. Gottfried Lengnich, Syndicus der Stadt Dantzig. Joh. Jac. Fabricius pinx., Matth. Deisch fecit Gedani.“ [Z I 4278]

Lengnich, Karl Benjamin, Pastor zu St. Marien, 1743—95.

Kpfst. 15 : 9,5. Mit Unterschrift „Carl Benjamin Lengnich geb. 1743. F. Doepler p., C(hristoph) W(ilhelm) Bock f.“

Aus: Carl Benjamin Lengnich (Selbstbiographie). Danzig 1794. [Z I 4280]

Less, Gottfried, 1761—63 Prof. d. Theologie am Gymnasium, später Professor in Göttingen, 1736—97.

Kpfst. beschn. 15 : 9. Mit Unterschrift „D. Gottfried Less. Abel del., (Christian Gottlieb) Geyser sc.“

Aus: Less, G., Sonntags-Evangelia. 3. Aufl. Göttingen 1781. [Z I 4284]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 7 : 6,5. Mit Unterschrift „D. G. Less. Schmidt fe. Dresde.“ [Z I 4285]

— Derselbe. Silhouette. Kpfst. beschn. 10 : 7,5. Mit Unterschrift „Gottfried Less.“

Aus: Lose, Schattenrisse edler Teutschen, Bd. 1. Halle 1783, p. 137. [Z I 4287]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 16,5 : 10,5. Mit Unterschrift „G. Less. H. Tischbein jun. pinx. et sculp.“ [Z I 4289]

Leyden, Ernst von, Professor, Dr. med., Wirklicher Geheimer Rat, geb. 1832 in Danzig, † 1910.

Stahlst. 15,5 : 9,5. Mit Unterschrift „Professor Dr. med. Ernst Leyden. Nach einer Phot. Stich u. Druck v. Th. u. A. Weger sen. Leipzig. Verlag der Dürr'schen Buchhandlung, Leipzig 1895. No. 3.“ [Z I 4291]

Linde, Adrian von der, III, Bürgermeister, Starost auf Mirchau, 1610—82.

Kpfst. 36,5 : 23,5. Mit Umschrift „Adrianus de Linda Senior, Capitaneus Mirachoviensis, Burgrabiis Regius et Praeconsul Senior Civitatis Gedanensis Ao. 1664.“ Oben das Wappen, unten zwei lateinische Disticha. „P(eter) Buck sc.“ [Z I 4296]

Linde, Johann Wilhelm, Superintendent, Pastor zum Heil. Geist, 1760—1840.

Lith. 47 : 30,5. Mit Unterschrift „Johann Wilhelm Linde, Dr. Theologiae, Superintendent und Prediger an der heiligen Geist-Kirche zu Danzig, geboren zu Thorn 1760. N. d. N. v. F. Krause.“ [Z I 4298]

Lissauer, Abraham, Dr. med., Professor, Geh. Sanitätsrat, Prähistoriker, 1832—1908.

Autotyp. 8,5 : 6,5.

Aus: Schriften d. Naturforsch. Gesellsch. zu Danzig. N. F. Bd. 12. H. 4. [Z I 4300]

Loeschin, Matthias Gotthilf, Direktor d. St. Johannisschule und Stadtbibliothekar, 1790—1868.

Lith. 25,5 : 21,5. Mit Unterschrift „Dr. M. Löschin. C(arl Eduard) Warneck. Gedr. v. Weiß.“ [Z I 4302]

-- Derselbe. Phot. der vorgenannten Lith. 8,8 : 5,4. Mit Unterschrift „Dr. M. Gotthilf Löschin in seinem 34. Lebensjahr. Nach einem Bilde von Warneck.“

Aus: Lua, M., Dr. M. G. Löschin. Ein Lebensbild des Heimgegangenen. Danzig 1868. [Z I 4303]

— Derselbe in älteren Jahren. Phot. 10 : 6. Mit faksimilierter Unterschrift „Das für die Jugend leben . . . G. Löschin. Verlag der Lith. Anst. v. L. Bäcker Danzig. Phot. v. A. Sonnenfeld.“ [Z I 4305]

— Derselbe. Phot. 9 : 5,5. [Z I 4307]

Magirus, Walter, Pastor zu St. Katharinen, 1588—1657.

Kpfst. 20 : 15. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. Links o. das Wappen. „S(amuel) Niedenthal pinxit, Jo. Benßheimer sculp.“ [Z I 4329]

Mascovius, Johann Jakob, aus Danzig, Prof. d. Jurisprudenz in Leipzig, 1689—1761.

Kpfst. beschn. 46 : 31,5. Mit Unterschrift „Johannes Jacobus Mascovius, Ictus Regis Polon. et pr. elect. Sax. consiliarius aul., Capit.

Cizens. . . . Nat. Gedani d. 26. Novembr. 1689. Obiit Lipsiae d. 22. Maii 1761. E(lias) G(ottlob) Hausmann Pict. Reg. Pol. pinx. 1749. J(ohann) M(artin) Bernigeroth sculps. Lipsiae 1762.“ [Z I 4334]

Maukisch, Johann, Rektor des Gymnasiums u. Pastor zu St. Trinitatis, 1617—69.

Kpfst. beschn. 18,8 : 15. Mit Überschrift „D. Johannes Maukisch Gymnasii Gedanensis Rector et S. S. Theologiae Professor publicus nec non ad S. S. Trinitatis ibidem Pastor.“ Rechts und links o. zwei Embleme, zur Seite und unten lateinische Verse. Unten auf der Umrahmung „Natus d. 14. Augusti anno 1617 aeri incisus 1668. C(hristian) Romstedt sculp.“ Links unten defekt. [Z I 4338]

— Dasselbe Blatt. Kpfst. 19,5 : 15,1. Mit Zusatz auf dem Bild „Mortuus Ao. 1669 d. 8. Junii. M(ichael) Thiel pinxit. C(hristian) Romstedt sculp.“ [Z I 4339]

— Derselbe. Kpfst. besch. 20,3 : 17. Kopie nach Z I 4338 mit anderer Umrahmung. Mit Unterschrift „D. Johannes Maukisch Gimnasii Gedanensis Rector et S. S. Theologiae Professor Publicus nec non ad. S. S. Trinitatis ibidem Pastor. Natus 1617 die 14. Aug. Obiit 1669 die 8. Junii.“ [Z I 4340]

Maul, Hartmann, Ratsherr, 1637—1715.

Kpfst. beschn. 36 : 24. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. „Daniel Klein pinxit. J(ohann) G(eorg) Wolfgang sc. Reg. sculps. Berol. 1716.“ [Z I 4343]

Merwinck, Zitherspieler, volkstümliche Persönlichkeit, † 1845.

Lith. 36 : 27. Mit Unterschrift „Der Danziger Zitherspieler Merwinck im Jeschkenthale. Wir winden Dir den Jungfernkrantz . . . C. D. F—z (d. i. Carl David Franz). J. S—t (d. i. Julius Seyffert). Eigentum u. Verlag d. lith. Anstalt v. J. Seyffert D—g.“ [Z I 4348]

Meyer, Heinrich, Gottfried, Ratsherr, 1743—95.

Hdz. Kopie einer Silhouette. Blattgr. 15,5 : 11,5. [Z I 4351]

Meyerheim, Friedrich Eduard, Maler, 1808—79.

Lith. 34,5 : 24. Selbstporträt. Links u. in Spiegelschrift „E. M. 1834.“ (d. i.: Eduard Meyerheim.) [Z I 4354]

— Derselbe. Autotyp. 13 : 10,5 des lithogr. Selbstporträts.

Aus: Danziger Kunstkalender 1913. [Z I 4355]

— Derselbe. Stahlst. 21 : 15. Mit Unterschrift „Meyerheim. Verlag v. Baumgärtner's Buchh., Leipzig.“ [Z I 4356]

— Derselbe. (?) Autotyp. 9,9 : 8,1. Nach dem Ölgemälde von Franz Krüger (?) im Stadtmuseum.

Aus: Secker, Die städtische Gemäldegalerie. Danzig 1913. [Z I 4357]

Meyerheim, Karl Friedrich, (Vater), Malermeister, 1780—1841.

Lith. 37 : 26. „F. E. M. 1842“ (d. i.: Friedrich Eduard Meyerheim). [Z I 4359]

Misocacus, Wilhelmus, Arzt und Astronom, 1511—93?

Holzschn. 9,5 : 11,5, mit Umräumung 13 : 22,5. Mit Aufschrift „Wilhelmus Misocacus Aetatis suae 63. 1574“, darüber das Wappen. Signatur:

AV mit Schneidemesser (d. i. Assuerus van Londerseel). Gedruckte Überschrift „Effigies D. Guilhelmi Misocaci Medici & Astronomi Gedanensis.“ Unten ein gedrucktes Bibelzitat. [Z I 4362]

Mochinger, Johannes, Professor am Gymnasium, 1603—52.

Kpfst. 26,5 : 17. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. „Adolf Boy pinxit, Jerem. Falck sculpsit.“ [Z I 4366]

Moeller, Johannes, aus Danzig, Arzt in Hermannstadt, 1627—1690.

Schabk. 24 : 18,2. Unten zwei lateinische Disticha mit Überschrift „In effigiem Nobil. excellentissimi, experientissimique viri Dn. Joannis Mölleri Med. Doctoris Physiciqe Cibiniens . . .“ und dem Namen des Künstlers „Höhnus delineavit . . .“ Unten auf dem Rand handschriftliche Bemerkungen über den Lebenslauf des Dargestellten. [Z I 4370]

Moeller, Johann Gottlieb, Professor der Philos. am Gymnasium und Bibliothekar, 1670—98.

Öl oval 77 : 64. [Z IV 4372]

Moeller, Salomon, Pastor zu St. Johann, 1641—87.

Kpfst. 28,5 : 19. Mit Umschrift „M. Salomon Möllerus Gedan. ad S. Joh. Pastor. Natus A. 1641 d. 9. Oct. Denatus A. 1687 d. 19. Junii.“ Unten zwei lateinische Disticha. „Andreas Stech pingebat, E(lias) Hainzelmann sculpebat.“ [Z I 4374]

Momber, Albert, Gymnasialprofessor, Direktor der Naturforschenden Gesellschaft, 1837—1909.

Autotyp. 18 : 12,9 mit faksimilierter Unterschrift „Momber“.

Aus: Schriften d. Naturforsch. Gesellsch. zu Danzig. N. F. Bd. 12. H. 4. [Z I 4376]

Münnich, Christoph Burchard Graf von, Russischer Generalfeldmarschall, Kommandeur der Armee vor Danzig 1734, 1683—1767.

Kpfst. beschn. Blattgr. 33 : 21,5 mit Unterschrift „Christoph Burchard Graf von Münnich, Russisch-Kayserlicher General-Feld-Marechal.“ (Martin) Bernigeroth sc. [Z I 4380]

Neunachbar, Johannes, studierte in Danzig, später Pastor zu St. Marien in Thorn, 1624—80.

Kpfst. beschn. 28,5 : 18,5. Mit Umschrift „M. Joannes Neunachbar, Elbingensis ecclesiar. Thorun. senior, ad D. Mariae Pastor, consist. assessor

et S. S. Theol. in gymn. Prof. p. Ao. Dni 1674 aet. 50.“ Unten zwei lateinische Disticha. „Andr. Stech delin., Jacob Sandrart sculp. Norimbergae.“ [Z I 4396]

Nicolai, Heinrich, Professor d. Philos. am Gymnasium, 1605—60.

Kpfst. 25,5 : 17. Unten 3 lateinische Disticha mit Überschrift „In effigiem Clariss. Viri Dn. Henrici Nicolai, Theologi, Philosophi eximii etc. 1650.“ „Andreas Gertner pinxit, Wilh. Hondius sculpsit.“ [Z I 4404]

Nixdorf, Johannes, Advokat, später Stadtsekretär 1625—97.

Kpfst. 12,5 : 7. Mit Unterschrift „Joannes Nixdorff Gedanen. IC^{tus} Ao. 1676.“ Unten ein lateinisches Distichon. „H. (? D.) Schultz Pict. Reg. delin., I(saak) Saal sculp.“ [Z I 4408]

Aus: Prenß. Sammlung II, p. 393.

Nothwanger, Karl Balthasar, Pastor zu St. Johann, 1708—71.

Schabk. 41 : 28,5. Mit Unterschrift „Carolus Balthasar Nothwanger, Diaconus ad Aedem S. Johannis. Natus Anno 1708 d. 15. Januarii. Jac. Wessel pinx. 1758, Matth. Deisch fecit Gedani 1766.“ [Z I 4413]

Nudow, Heinrich, aus Danzig, Arzt und Professor in St. Petersburg, 1752—1800.

Kpfst. 17,5 : 10. Mit Unterschrift „H. Nudov.“ Unten 4 französische Verse. „Souvenir du 17^{me} Mai 1776 célébré par (Johann Friedrich) Rosmaesler.“ [Z I 4419]

Opitz von Boberfeld, Martin, Dichter, zuletzt poln. Historiograph in Danzig, 1597—1639.

Öl 113 : 92. Bartholomäus Strobel pinxit. [Z IV 4435]

— Derselbe. Phot. 13,5 : 9,5 nach dem Gemälde von Strobel. „Gottheil & Sohn, Danzig.“ [Z II 4436]

— Derselbe. Kpfst. 17 : 12. Unten 2 lateinische Disticha mit den Namen des Dargestellten und des Malers Barthol. Strobel. „Sysang sc. Lips.“

Aus: Gottsched, Joh. Chr., Lob- und Gedächtnisrede auf . . . Martin Opitzen. Leipzig 1739. [Z I 4438]

— Derselbe. Kpfst. 14,5 : 10,5. Mit Umschrift „Imago Martini Opitii V. C. ad vivum expressa.“ Unten ein lateinisches Distichon. „Nach J. von der Heyden gestochen von Sebastian Furckius 1650.“

Aus: J. J. Boissard, VI. Pars bibliothecae chalcographicae, id est Continuatio prima Jeonum virorum . . . illustrium. Francofurti 1650. [Z I 4440]

— Derselbe. Kpfst. 17,5 : 11. Mit Umschrift „Martin Opitz von Boberfeld. Geboren zu Bunzlau 1597. Gestorben zu Danzig 1639“ und Wappen. Unten zwei deutsche Verse. „J. ab Heyden sc. 1631. G(ottfried) Boehmer rsc. Hirschb. Sil. 1740.“

Aus: Lindner, K. G., Umständliche Nachricht von Martin Opitz v. Boberfeld. Th. 1. 2. Hirschberg 1740. [Z I 4441]

— Derselbe. Schabkunstbl. 22 : 14,6. Mit Unterschrift „Martinus Opitius a Boberfeld, Consil. Liegnic., Regis Polon. Secret. et Historiographus. Nat. d. 23. Dec. 1597. Den. d. 20. Aug. 1639. Joh. Jac. Haid excud. Aug. Vind.“ Rechts o. „38“. [Z I 4443]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 12 : 8. Mit Unterschrift „Opitz. Heinrich Pfenninger fecit.“ [Z I 4445]

Pahl, Konstantin, Bürgermeister, 1632—91.

Kpfst. 29,5 : 19. Unten drei lateinische Disticha mit Namen. „Andreas Stech pingebat, Elias Hainzelmann sc. Aug. Vind. 1692.“ [Z I 4453]

Pahl, Nikolaus, Bürgermeister, 1595—1649.

Öl 76 : 63. S. Wagner pinx.

[Z IV 4455]

— Derselbe. Kpfst. 12 : 10, mit Unterschrift (drei lateinische Disticha mit Namen) auf besonderer Platte im ganzen 15 : 10. Umschrift und Aufschrift „Nicolaus Pahl Praeconsul Gedanensis. Natus 1595 22. Apr. Denatus 1649 21. Aug. S. Wagener pinxit., W(ilhelmus) Hondius sculp.“ [Z I 4456]

Palm, Johann Gottfried, Pastor zu St. Trinitatis, 1682—1726.

Kpfst. 18,5 : 15,5. Mit Unterschrift „Symbol. Ich weiß das mein Erlöser lebet. Johannes Godofredus Palm Diaconus ad Aed. S. S. Trinit. Gedani Natus 1682 die 14. Novemb. Denat. 1726 die 24. Septemb. 1730. Ch(ristian) Fritzsch sculps. Hamburgi.“ [Z I 4459]

Pasch, Georg, aus Danzig, Professor d. Theol. u. Philos. in Kiel, 1661—1707.

Kpfst. beschn. 19,5 : 14. Mit Unterschrift „Georgius Pasch Gedanensis, Professor Kiloniensis. P. J. Schmidt pinx. (Martin) Bernigeroth sc.“ [Z I 4462]

— Dasselbe Blatt. Eingeklebt in eine gestochene Umrahmung. Größe d. Ganzen 31 : 20,7. [Z I 4463]

— Derselbe. Kpfst. 14,5 : 10,5. Mit Unterschrift „Georgius Paschius Gedanensis. S. S. Theologiae, Artis rationis ac philosophiae primae in Academiae Kilonensi ab A. 1689 Prof. Publ. optime meritus. Nat. A. 1661 d. 23. Sept. Den. A. 1707 d. 30. Sept. Ex collectione Friderici Roth-Scholtzii Norimberg. Knorr fecit.“ [Z I 4465]

Pastorius von Hirtenberg, Joachim, Professor Hist. am Gymnasium, 1611—81.

Kpfst. beschn. 12,5 : 7. Mit Umschrift und Aufschrift „Joachimus Pastorius ab Hirtenberg Proton. Apost., Archipr. Dec. & Official. Gedan. ac Pomer. General. Secret. & Histor. S. R. M. Poloniae Anno Aetatis

suae 68.“ Unten zwei lateinische Verse. „Johann Alexander Boener sc.“

Aus: Pastorius, Florus Polonicus. Gedani 1679.

[Z 1 4468]

Peschwitz, Gottfried von, Ratsherr, 1631—96.

Kpfst. 28,5 : 19. Mit Umschrift „Godefridus de Peschwitz consul Gedanensis Nat. aera Christi 1631, Denat. 1696.“ Unten ein lateinisches Distichon. „(Enoch) Zeemann pinx., (Gottfried) Bartsch sc.“

[Z 1 4472]

Pfannenschmidt, Julie, geb. Burow, Schriftstellerin in Neufahrwasser, später in Bromberg, 1804—68.

Lith. 24,5 : 20. Mit faksimilierter Unterschrift (4 deutsche Verse „Wer nicht gelitten — hat nur halb gelebt . . .“) „Julie Burow (Frau Pfannenschmidt).“ Darunter „I. Prämie zu Kobers Album 1857. Verlag v. J. L. Kober in Prag. Gem. von J. Brandeis. Kriehuber 1857. Druck v. J. Haller.“

[Z 1 4475]

Pietsch, Ludwig, aus Danzig, Schriftsteller, 1824—1911.

Stahlst. 17 : 11,5. Mit faksimilierter Unterschrift „Ludwig Pietsch.“ „Nach einer Photographie. Stich und Druck von A. Weger, Leipzig. Verlag der Dürrschen Buchh.“

[Z 1 4480]

Placotomus, Johannes, alias Brettschneider, Dr. med., Physikus und Apotheker, ca. 1514—1577.

Kpfst. 20 : 16,2. Mit Aufschrift „Anno Domini 1574 Anno Aetatis circiter 60. Imago Johannis Placotomi Medicinae Doctoris.“ Rechts o. das Wappen.

[Z 1 4483]

Praetorius, Ephraim, Pastor zu St. Jakob, 1657—1723.

Kpfst. 19,5 : 15. Mit Unterschrift „Ephraim Praetorius V. D. M. Aetatis 40. Offic. 13. Andreas Stech pinxit, Anton Wetzel sculpsit.“

• [Z 1 4487]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 15 : 8,5. Mit Umrahmung und Unterschrift „Ephraim Praetorius Dantisci Verbi Divini Minister Aetat. 42. Offic. 15. J. (ohann) C(hristoph) Böcklin sc.“

[Z 1 4488]

Proite, Daniel, Bürgermeister, 1628—86.

Kpfst. 29,5 : 19,5. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. „Andreas Stech pingebat, Elias Hainzelmann sc. Aug. Vind. 1687.“

[Z 1 4491]

Rapp, Jean Graf, General, 1807—12 Gouverneur von Danzig, 1772 bis 1821.

Phot. 11,5 : 8,5 eines Pastellbildes. Rechts u. Stempel „J. Faltin Zoppot phot.“

[Z 1 4515]

— Derselbe. Lith. 18 : 13,5. Mit gedruckter und faksimilierter Unterschrift „Rapp. Dantzik le 24. Septembre 1810. Rosselin, Editeur ... Lith. Grégoire et Deneua...“ Unten „87.“ [Z I 4516]

Rathke, Martin Heinrich, Dr. med., Kreisphysikus, später Professor in Königsberg, 1793—1861.

Lichtdr. oval 12 : 9. Mit gedruckter Unterschrift „Martin Heinrich Rathke, geb. 1793 d. 25. Aug., gest. 1861 d. 15. Sept.“

Aus: Schumann, Gesch. d. Naturf. Gesellschaft. [Z I 4518]

Rathmann, Hermann, Pastor zu St. Katharinen, 1585—1628.

Kpfst. 20,5 : 12. Mit Umschrift und Aufschrift „M. Hermannus Rathmannus Theologus Dantiscanus Clarissimus, Pastor ad D. Cathar. Digniss., qui Ao. 1628, 30. Junii beate diem clausit extremum. Aetat. Suae 45.“ Unten 7 lateinische Disticha. [Z I 4521]

— Dasselbe Blatt. Statt der gestochenen Verse stehen unten gedruckte lateinische und deutsche Distichen. Blattgr. 20 : 15,5. [Z I 4522]

Reinick, Robert, Maler und Dichter, 1805—52.

Kpfst. 16,3 : 13,6. Mit Unterschrift „R. Reinick. F(ranz) Kugler 1828.“ [Z I 4526]

— Derselbe. Stahlst. 13,5 : 11,5. Mit faksimilierter Unterschrift „R. Reinick.“ „Stahlstich v. Carl Mayer's K. A. in Nürnberg.“ [Z I 4527]

Reyger, Arnold, Ratsherr, 1600—1654.

Kpfst. 13,9 : 13,5. Mit Umschrift „Nobilis^{mus} et Amplis^{mus} Dn. Arnoldus Reygerus Consul et Judex de Repub. Gedan. Meritissimus.“ Unten ein lateinisches Distichon. „Pet. v. Buck sculp. et Exscudit.“ [Z I 4530]

Reyger, Gottfried, Ratsherr, 1639—1717.

Kpfst. 36 : 25,5. Mit Umschrift „God. Reyger Cos. Civ. Ged., Aerar. Praef. Sen., Protobibliot. et Schol. Aet. 78.“ Unten das Wappen und drei lateinische Verse. „Da(niel) Klein pinx. A(nton) B(althasar) König sculp. Berolini 1718.“ [Z I 4532]

Richter, Daniel Hermann, Pastor zu St. Bartholomaei, 1720—75.

Schabk. 41 : 28,5. Mit Unterschrift „Daniel Hermann Richter Pastor ad Aedem St. Bartholomaei. Natus Anno 1720 d. 1. August. Jac. Wessel pinx. Matth. Deisch fec. Gedani 1766“. [Z I 4535]

Richter, Gottlieb, Pastor zu St. Marien, 1684—1752.

Kpfst. 35 : 24,5. Mit Unterschrift „Gottlieb Richter gebohren in Dantzig Ao. 1684 d. 31. Augusti, trat an das Diaconat-Amt zur H. Dreyfaltigkeit . . . das Pastorat zu St. Marien Ao. 1743 d. 23. Junii. Starb Ao. 17 d.“ (Das Datum ist nicht ausgefüllt.) „J(acob) Wessel pinx. J(ohann) E(rnst) Gericke sculps. Berolini, 1748.“ [Z I 4537]

Richter, Karl Benjamin, Direktor der Handelsakademie, 1780 bis 1865.

Lith. 32 : 26. Mit faksimilierter Unterschrift „Sei redlich! . . . Carl Benj. Richter.“ „(Heinrich) Loewenstein fecit 1833. Lith. Anst. v. J. Seyffert in Danzig.“ [Z I 4540]

— Derselbe. Lith. Blattgr. 40 : 30. Mit Umrahmung und Unterschrift „Br. Carl Benjamin Richter Director der Handels-Academie, alt-schott Ob. Mstr. . . . bei seiner Fünfzigjährigen Jubelfeier als Freimaurer am 29ten August 1855 von Seinen Brüdern. Nach einer Photogr. v. E. Deplanque. Lith. v. C. Diedrich. Druck von J. Wendland in Berlin.“ [Z I 4541]

Rickert, Heinrich, Landeshauptmann, Politiker, Redakteur der Danz. Zeitung, 1833—1902.

Lichtdr. 18,5 : 12,5. Mit faksimilierter Unterschrift „Heinrich Rickert“. „Otto Becker & Maas, Berlin.“ [Z I 4545]

Roehr, Karl Heinrich, Pastor zu St. Bartholomaei, 1743—1805.

Kpfst. 22 : 18. Mit Unterschrift „Karl Heinr. Röhr Diaconus an der St. Bartholomaei Kirche zu Danzig, geboren den 17ten Oktober 1743 gestorben den 8ten December 1805 nach 34 jähriger Amts-Führung.“ [Z I 4548]

Roepell, Richard, aus Danzig, Dr., später Professor d. Geschichte in Breslau. 1808—93.

Kpfst. 18,5 : 13,5. Mit faksimilierter Unterschrift „Dr. Roepell“. „H. W. (gez. u. gest.), O. Felsing Berlin gedruckt.“ [Z I 4550]

Rosenberg, Walter II, Ratsherr, 1619—81.

Kpfst. 28,5 : 19. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. „Andr. Stech delin. A(braham) Blooteling sculp.“ [Z I 4552]

Rossolkiewicz, Stanislaus Kostka Aloys, Pfarrer an der Kgl. Kapelle, Ehrenbürger von Danzig, 1775—1855.

Lith. 29,5 : 21,5. Mit Unterschrift „Stanislaus Aloys Rossolkiewicz, Ehrendomherr von Lemberg u. Culm, Bischöflicher Delegat, Dechant und Pfarrer bei der Königl. Kapelle zu Danzig u. Prangenau . . .“ [Z I 4555]

Rothe, Johann Karl, Regierungspräsident, 1771—1853.

Lith. 27,5 : 22,5. Mit Unterschrift „Rothe, Königl. Regierungs-Präsident. Nach der Natur gez. von (Carl Heinrich) Kiehlmann. Lithographiert von (Ernst Friedrich) Oldermann.“ [Z I 4558]

Ruarus, Martinus, Socinianischer Prediger um 1632, † 1657.

Kpfst. 20 : 14,7. Mit Unterschrift „Martinus Ruarus.“ [Z I 4564]

Rudenick, Christian, Arzt, 1639—76.

Kpfst. 18 : 14. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. Rechts o. das Wappen. „Andr. Stech delin., I(saak) Saal sculp.“ [Z I 4566

Ruelius, Johann Ludwig, Pastor zu Löblau, 1619—73.

Kpfst. beschn. 19 : 12,5. Mit Unterschrift „Reverendus Clarissimusque Vir, Dn. Johannes Ludovicus Ruelius Rutzensis Marchiacus, theologus et p. t. Ecclesiae Löblawiensis Vicinarumque Promontorii Gedanensis Pastor. Delineatus anno salutis 1649 Aetatis suae 30 Pastoratus vero VIII. A(dolf) Boy pinx.“ (Wilh. Hondius sculps.)

Obwohl nicht signiert, ist es wahrscheinlich der von Block, W. Hondius p. 64 unter Nr. 56 genannte Stich des Hondius. [Z I 4569

Salomon, Johann Jakob, Ratsherr und Stadtsekretär, 1733—1799.

Kpfst. beschn. 13,5 : 8,5. Mit Unterschrift „Joannes Jacobus Salomon Secretarius Civ. Gedan. Natus Gedani d. 14. Jan. 1733“ und Wappen. „J. C. G. Fritzsch del. et sculp.“ [Z I 4584

Schelwig, Samuel, Pastor zu St. Trinitatis, 1643—1715.

Kpfst. 29 : 19. Mit Unterschrift „Samuel Schelguigius S. Theol. D. et Prof. p., Athenaei Gedanensis Rector et ad S. S. Trinit. Pastor. Natus 1643, depictus 1692 J. A. Plener fieri fecit.“ und Wappen. „Andr. Stech pinxit, Elias Hainzelmann sculpsit 1692.“ [Z I 4590

— Derselbe. Kpfst. 34,5 : 20,5. Mit Umschrift „Samuel Schelguigius S. Theol. D. et Prof. P., Athenaei Gedanensis Rector et ad S. S. Trinit. Pastor. Unten 6 deutsche Verse. „J. C. B. Aug. Vind. sc. Lips. (d. i. Johann Christoph Böcklin), Z. Dezius fieri fecit.“ [Z I 4592

— Derselbe. Kpfst. 14,5 : 8,5. Mit Unterschrift „Samuel Schelguigius S. Theol. D. et Prof. P., Athenaei Gedanensis Rector et ad S. S. Trinit. Pastor. Natus 1643, depictus 1703. C. G. Ludwig fieri curavit“ und Wappen in der Mitte u. „J. C. B. sc.“ (Johann Christoph Böcklin). [Z I 4593

— Derselbe. Kpfst. beschn. 14 : 8. Mit gleicher Unterschrift wie vorgenanntes Blatt und Wappen rechts u. Ohne Künstlersignatur. [Z I 4595

— Derselbe. Kpfst. beschn. 37 : 23,5. Mit Unterschrift „Sam. Schelguigius Silesius S. Th. Doct. et Prof. Publ., Athen. Gedan. Rect. et ad S. S. Trinit. Past., nat. 1643 d. 8. Mart. denat. 1715 d. 18. Jan.“ Unten 3 lateinische Disticha. Rechts o. das Wappen. „F. C. Göbel fecit.“ [Z I 4597

— Dasselbe Blatt mit Signatur „F. C. Göbel fecit a Berlin.“ [Z I 4598

Schlieff, Daniel, der ältere, Ratsherr, 1598—1677.

Kpfst. beschn. 28,5 : 18. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen, rechts o. das Wappen. „J(saak) Saal delin. et. sculp.“ [Z I 4602

Schlieff, Karl Friedrich, Ratsherr, 1644—1733.

Kpf. beschn. 34,5 : 25. Unten vier lateinische Verse mit Namen, rechts o. das Wappen. „Dan. Klein pinxit. Jac. Houbraken sculpsit.“

[Z I 4604]

Schmidt, Johann Ernst, Ratsherr, 1663—1732.

Kpfst. 42 : 26,5. Mit Unterschrift „Johannes Ernestus Schmidt Consul Civitatis Gedanensis. Nat. d. 21. Jan. 1663. Denat. d. 27. Sept. 1732“ und Wappen. „D(aniel) Klein pinxit. Jac. Houbraken sculpsit.“

[Z I 4609]

Schmidt, Michael I, Ratsherr, 1626—87.

Kpfst. 28,5 : 19. Mit Umschrift „Michael Schmidt Consul Civitatis Gedanensis. Anno 1687 die 29. Augusti.“ Unten zwei lateinische Disticha. „Andr. Stech pinxit. A(braham) Blooteling sculp.“

[Z I 4612]

Schmidt, Michael II, Bürgermeister, 1694—1760.

Kpfst. 48,5 : 33,5. Mit Unterschrift „Michael Schmidt Praeconsul Reipublicae Gedanensis. Natus d. 11. Decembris 1694. Denatus d. 11. Aprilis 1760“ und Wappen. „à Leipsic gravé par J(ohann) M(artin) Bernigeroth Graveur du Roi en 1763.“

[Z I 4614]

Schmieden, Johann Ernst, Bürgermeister, 1626—1707.

Kpfst. 30 : 20,5. Mit Unterschrift „Joan. Ernest. Schmieden Praecos. Gedan.“ Darunter zwei lateinische Disticha. „Andr. Stech pinx., P(ieter) van Gunst sculp.“

[Z I 4618]

Schmieden, Johann Heinrich, Schöffe, 1620—82.

Kpfst. beschn. 27,5 : 18. Unten 3 lateinische Disticha mit Namen (Schmidius). „Andr. Stech pingebat, E(lias) Hainzelmann sc. 1683.“

[Z I 4620]

Schmieden, Johann Wilhelm, Student der Jurisprudenz, 1693—1714.

Kpfst. 32,5 : 22. Mit Unterschrift „Johann Wilhelm Schmieden“ und Wappen. „Joh. Bened. Hoffmann del., Joh. Georg Wolfgang (!) Sc. Reg. Sculpsit Bero. 1715.“

[Z I 4622]

Schmieden, Karl Friedrich, Schöffe, 1641—91.

Kpfst. 29,5 : 19. Unten 4 lateinische Verse mit Namen. „Andreas Stech pingebat, Elias Hainzelmann sculpebat Aug. Vind. 1692.“

[Z I 4624]

Schmieden, Nathanael, Bürgermeister, 1601—63.

Kpfst. 27 : 18,5. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. Links o. das Wappen. „J(eremias) Falck sculpsit.“

[Z I 4626]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 32 : 20. Mit Umrahmung und Umschrift „Magnificus Generosus Dominus Nathanael Schmieden S. R. M. Poll. Suec. Illustris Burgräuius, Amplis. Senatus Gedan. Senior et Prae-Consul,

Regiusque Venat. per Nering. Praefectus.“ Oben das Wappen, unten 3 lateinische Disticha. „Anno 1659 P. v. B. Praecept. Guschkau. delin. et sculpsit“ (d. i. wohl Peter van Buck). [Z I 4627]

Schmiedt, Johannes, Arzt, Protophysikus, 1623—90.

Kpfst. beschn. 29 : 19,5. Mit Unterschrift „Johannes Schmiedt, Protophysicus Gedanensis. Aetat. 66 obiit A. 1690. Andreas Stech pingebat, Elias Hainzelmann sculpebat Aug. Vind.“ [Z I 4630]

Schmiedt, Johann Gabriel, Arzt, 1662—86.

Kpfst. 28 : 19. Mit Unterschrift „Joannes Gabriel Schmiedt, Medicinae Doctor. Andr. Stech pinxit, Car. de la Haye sculp. Gedani.“ [Z I 4632]

— Derselbe. Kpfst. 28,5 : 19 mit Umrahmung und Unterschrift „Monumentum in templo S. Stephano Helmstadii dicato erectum“ und Aufschrift „D. O. M. S. Exuviae hic sitae sunt Joh. Gabr. Schmiedt, qui Dantisci 2. Apr. 1662 nat. . . . Andr. Stech pinxit, Car. de la Haye sculp. Gedani.“ [Z I 4633]

Schoen, Heinrich Theodor von, Oberpräsident, 1773—1856.

Kpfst. 34,5 : 24. Mit Unterschrift „Heinrich Theodor von Schön, Vorsteher der Friedensgesellschaft. Gemalt von Carl Müller in Danzig 1817, gestochen von Friedr. Bolt in Berlin 1817.“ [Z I 4638]

— Derselbe. Stahlst. beschn. 33 : 26. Mit Unterschrift „Heinrich Theodor von Schön. Nach einer Zeichnung von J. Wolff gest. von Eduard Eichens, Berlin 1834. Gedruckt b. C. Steger.“ [Z I 4639]

Schopenhauer. Lith. 16,5 : 13. B. Schlößer lith. (ca. 1830).

Der Name ist handschr. zugesetzt; welcher Schopenhauer dargestellt ist, ist nicht bekannt. [Z I 4642]

Schopenhauer, Arthur, aus Danzig, Philosoph, 1788—1860.

Lichtdr. 17 : 14. Mit Unterschrift „Arthur Schopenhauer. Gemalt von Jules Lunteschütz. Original im Besitze der Familie Bertholdt, Englischer Hof, Frankfurt a. M. Lichtdruck von Kühl & Co., Frankfurt a. M.“ [Z I 4644]

— Derselbe. Holzschn. 27 : 18. „K. P.“ (ca. 1900). [Z I 4645]

Schrader, Daniel, Ratsherr, 1642—93.

Kpfst. 30,5 : 20,5. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen und Wappen. „Andr. Stech pinxit, (Gérard) Edelinck sculp. 1694. C. P. R.“ [Z I 4649]

Schroeder, Christian, Bürgermeister, 1626—1701.

Kpfst. 37,5 : 25. Mit Unterschrift „Christian Schröder Praeconsul Gedanensis. Natus 1626, denatus 1701“ und Wappen. „Simon Thomassin Sculptor Regius Sculpsit 1703.“ [Z I 4653]

Schroeder, Christian Gabriel von, Bürgermeister, 1692—1762.

Kpfst. 38 : 25. Mit Unterschrift „Christianus Gabriel de Schröder Praeconsul Civitatis Gedanensis. Natus 8. Novembris 1692, Denatus 29. Decembris 1762“ und Wappen. „Jacob Wessel pinx., J(acob) Houbraken sculps. Amst. 1764.“ [Z I 4655]

Schroeder, Nathanael von, aus Danzig, Prorektor der Universität Padua, Ritter des Markusordens, 1638—74.

Schabk. 17,2 : 13,4. Mit Unterschrift „Nil Sine Deo. Nathanael Schröder Dantiscanus Eques Divi Marci.“ Von ihm selbst gezeichnet und gestochen. [Z I 4657]

Schroeder, Simon Christian von, Schöffe, 1662—1723.

Kpfst. beschn. 39 : 24. Mit Unterschrift „Simon Christian de Schröder Scabinus Prim. Civitatis Gedanensis. Nat. 29 Aug. 1662. Denatus 29. Mai 1725“ und Wappen. „D(aniel) Klein pinx., Gravé par (Johann Georg) Wolfgang.“ [Z I 4659]

Schuetz, Konstantin, Pastor zu St. Marien, 1646—1712.

Öl oval 51 : 39. Gemalt von Daniel Klein. [Z IV 4663]

— Derselbe. Kpfst. 36 : 24,5. Mit Unterschrift „Constantinus Schütz Gedanensis Pastor ad Aedem primariam ultra Annos 31. Natus Ao. 1646 die 14. Septembris. Denatus Ao. 1712 die 11. Aprilis.“ Unten zwei lateinische Disticha, links o. das Wappen. „Daniel Klein pinxit, P(ieter) v(an) Gunst sculpsit.“ [Z I 4664]

Schumacher, Wilhelm, Redakteur des Danziger Dampfboots, 1800—37.

Lith. 23,5 : 18. Mit Unterschrift „Wilhelm Schumacher, Redacteur des Danziger Dampfboots. F(ranz) Krause gez., lithog. v. Herm. Claussen. Lithog. v. Gerhard & Rahnke.“ [Z I 4667]

— Derselbe. Lith. 22,4 : 18,7. Mit Unterschrift „Wilhelm Schumacher, Redakteur des Danziger Dampfboots. gez. v. F. K—e (d. i. Franz Krause). Lith. Anst. v. J. Seyffert.“ [Z I 4668]

Schumann, Gabriel II, Ratsherr, 1595—1654.

Kpfst. 18 : 14,5. Mit Umschrift „Dns. Gabriel Schumannus Cons. Camer. Scholar. Gedan. Natus 1595 d. 19. Jan. Denatus 1654 d. 18. Mar. Sepult. 23. L(aurens) de Neeter pinx., J(heremias) Falck f.“ [Z I 4670]

Schumann, Gabriel III, Bürgermeister, 1631—1700.

Kpfst. 30,5 : 21. Unten 3 lateinische Disticha mit Namen. „Enoch Seemann delineavit, Leonhard Heckenauer sculps. Aug. Vind.“ [Z I 4672]

Schumann, Gabriel Friedrich (?), später Ratsherr, 1667—1718.

Autotyp. 9,6 : 8,2 nach dem Ölgemälde von Andreas Stech (ca. 1680) im Stadtmuseum.

Aus: Secker, Die Städtische Gemäldegalerie. Danzig 1913.

[Z I 4673]

Schumann, Konstantia, von, geb. von Holten, 1638—80.

Autotyp. 9,7 : 8,3 des Ölgemäldes von Daniel Schultz (?) im Stadtmuseum.

Aus: Secker, Die städtische Gemäldegalerie. Danzig 1913.

[Z I 4674]

Schumann, Samuel Friedrich, Bürgermeister, 1795—1876.

Phot. 8,5 : 5. Auf der Rückseite „E. Flottwell, photogr. Atelier Danzig.“

[Z II 4675]

Schwabe, Johann Georg, Arzt und Physikus, 1588—1660.

Kpfst. 28 : 18. Unten zwei lateinische Disticha. Links o. das Wappen. „J. S. Emmel delineavit, J(ohann) Benßheimer sculp.“

[Z I 4678]

Schwartz, Gottfried, Bürgermeister, 1716—77.

Öl 105 : 79. Gemalt von Jacob Wessel.

[Z IV 4682]

Schwarzwald, Heinrich (?) Kaufmann, 1517—61.

Autotyp. kreisrund, Durchm. 5,7 nach dem Temperagemälde von Hans Holbein d. J. im Stadtmuseum mit Aufschrift „Anno etatis suae 24. 1543.“

Aus: Secker, Die städtische Gemäldegalerie. Danzig 1913.

[Z I 4684]

Schwarzwald, Heinrich IV, Ratsherr, 1642—1705.

Öl 85 : 74.

[Z IV 4685]

Schweikert (Schweicker), Christian, Ratsherr, 1605—67.

Kpfst. 23,5 : 15. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen, links o. das Wappen. „A(dolf) Boy delineavit, J(ohann) Benßheimer sculpebat 1668.“

[Z I 4688]

Seger, Georg, Arzt, Physikus und Professor d. Physik am Gymnasium, 1629—78.

Kpfst. 19 : 13,5. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen, rechts o. das Wappen. „I(saak) Saal sculps.“

[Z I 4692]

Selonke, Marianne, genannt die Zoppoter Schnellpost, Botenfrau um 1840.

Phot. 16,3 : 11,2 einer Lithogr. mit Unterschrift „Zoppoter Schnellpost. Gezeichn. u. lith. v. Gustav Stellmacher.“ Unten 8 deutsche Verse.

[Z I 4694]

Siefert (Syfert), Paul, Kapellmeister und Organist zu St. Marien, 1586—1666.

Phot. 15,1 : 10,7 eines Kupferstichs. „W. H. delineavit et sculp. 1649“ (d. i. Wilhelmus Hondius) aus: Syfert, Psalmorum Davidicorum Pars II. Dantisci 1651. Unten 4 lateinische Disticha mit Namen.

[Z I 4696]

Sinogowitz, H. S., Regimentsarzt und 1826—30 Oberarzt am Städtischen Krankenhaus.

Lith. Blattgr. 49 : 32. Mit Unterschrift „Dr. H. S. Sinogowitz, Königl. Preuß. Regiments-Arzt.“ Lith. Inst. v. L. Sachse & Co. Verlag von F. S. Gerhard.“ [Z I 4699]

Skerle, Gottlieb Wilhelm, Dr. phil., Rechtsanwalt und Kriminalrat, 1774—1851.

Phot. 9 : 5,5 nach einem Ölgemälde im Besitz der Loge Eugenia in Danzig. „Phot. von Gebr. Rogorsch Danzig.“ [Z I 4703]

Skusa, Abraham Benjamin, Oberlehrer an der Schule von St. Barbara, später Superintendent der Danziger Nehrung, Pfarrer in Osterwick, 1760—1847.

Phot. 6 : 8,5. „Gottheil & Sohn.“ [Z I 4706]

Skusa, August Wilhelm, Oberlehrer am Gymnasium, 1791—1856. Phot. 9 : 5,5. [Z II 4708]

Soehner, Friedrich, Pastor zu St. Barbara, 1615—87.

Kpfst. 29 : 20. Mit Umschrift und Aufschrift „Fridericus Söhnerus Heilbrunnensis Gedani ad S^{an}ctae Barbarae verbi divini minister. Natus 1615. Denatus 1687.“ Unten zwei lateinische Disticha. „Andr. Stech pinxit, Carolus de la Haye sculp. Gedani.“ [Z I 4713]

Soehner, Gottfried, Kandidat der Pharmazie.

Schabk. 30,5 : 22,5. Mit Unterschrift „Gothofredus Söhner Dantis-canus A. Ph. C. Aetat. 27 Anno A. O. R. 1682.“ Darunter ein lateinisches Distichon. [Z I 4715]

Sostmann, Emmanuel, Pastor zu St. Petri und Pauli, 1638—1703.

Kpfst. beschn. 34 : 22. Mit Umschrift und Aufschrift „Emmanuel Sostmannus Pastor Reformatae Ecclesiae ad D. Petri et Pauli Gedan. Natus Ao. 1638 d. 8. April. Denat. Ao. 1703 d. 28. Januar.“ Unten 3 lateinische Disticha. „Dan. Klein delin., Samuel Donnet sculp. Dantisci.“ [Z I 4719]

Speimann von der Speie, Johannes, Bürgermeister, 1563—1625.

Kpfst. 28 : 20,2. Mit Umrahmung und Umschrift „Johannes Speiman von der Speie Eques et Praeconsul Gedanensis Anno 1617 Aetat. 54.“ Oben das Wappen. [Z I 4722]

Statius, Martin, Pastor zu St. Johann, 1590—1655.

Kpfst. 16 : 10,5. Mit Umschrift „M. Martinus Statius ad D. Johan. Gedani per 35 Annos Ecclesiastes Emeritus Anno Aet. 64. Christi 1653.“ Unten zwei lateinische Disticha. [Z I 4725]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 15 : 9. Kopie des vorigen Blattes mit gleicher Umschrift. [Z I 4726]

Strauch, Aegidius, Pastor zu St. Trinitatis, und Rektor des Gymnasiums, 1632—82.

Kpfst. 19 : 14,3. Mit Unterschrift „Aegidius Strauch *Kai' avayq.* Hic Gravis et suavis D.“ Darunter zwei lateinische Disticha. Aetat. 42, Ann. 1674. Links o. das Wappen. [Z I 4730]

— Dasselbe Blatt ohne Datierung. [Z I 4731]

— Dasselbe Blatt. Unten 8 gedruckte deutsche Verse. [Z I 4732]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 17,5 : 13. Mit Unterschrift „Aegidius Strauch S. S. Theologiae Doctor“. [Z I 4734]

— Derselbe. Autotypie 8,2 : 6,5 nach einem Ölbild grau in grau von Andreas Stech im Stadtmuseum zu Danzig. Unterschrift „Stech, Bildnis des Pastors Aegidius Strauch. Vorlage zu e. Kupferstich. Danzig, Stadtmuseum“.

Aus: Zeitschrift d. Westpr. Geschichtsvereins. II. 52. 1910. [Z I 4735]

— Derselbe. Kpfst. 30 : 19. Mit Umschrift „Aegidius Strauch Wittebergensis, S. S. Theologiae Doctor, Prof. P., Pastor et Rector Gymnasii Gedanensis“. Unten zwei lateinische Disticha. „Andreas Stech pingebat, Elias Hainzelmann sculp. 1682.“

Aus: Strauch, Starcke und Milch-Speise In 176 Predigten. Danzig 1683.

[Z I 4736]

— Derselbe. Kpfst. 29,5 : 18,5. Kopie des vorigen Blattes mit gleicher Umschrift, ohne Künstlernamen. [Z I 4737]

— Derselbe. Kpfst. 34 : 20,5. Spiegelbildliche Kopie des vorigen Blattes mit gleicher Umschrift. Unten 6 deutsche Verse. „Z. Dezius fieri fecit. J. C. B. Aug. Vind. sc. Lip.“ (d. i. Johann Christoph Böcklin). [Z I 4738]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 11,5 : 8. Mit Unterschrift „Aegidius Strauchius Summus Theologiae ac Mathematum Doctor. (Johann Gottfried) Krügner sc. Lips.“ [Z I 4740]

— Derselbe. Kpfst. 18,5 : 13,5. Mit Umschrift „Aegidius Strauch, Wittenbergensis S. S. Theol. Doctor, Prof. P., Pastor et Rector Gymnasii Gedanensis.“ [Z I 4742]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 13,5 : 8,5. Mit Unterschrift „Aegidius Strauchius S. Theologiae Doctor, Proto-Synedrii Ecclesiastici Assessor Superintendens ac Pastor Dresdensis V.“ [Z I 4744]

Strehlke, Friedrich, Direktor der Petrischule, 1797—1886.

Lichtdruck oval, 12 : 9. Mit Unterschrift „Friedrich Strehlke, geb. 1797 d. 11. Dez., gest. 1886 d. 25. Febr.“

Aus: Schumann, Gesch. d. Naturf. Gesellschaft.

[Z I 4749]

Stryowski, Wilhelm, Professor, Maler, Custos des Stadtmuseums zu Danzig, geb. 1834.

Lith. 37,5 : 26,7. Mit Umschlagtitel „Der Deutsche Osten. Zwanglose Kunstblätter aus der Ostmark, hrsg. v. Friedrich Dietert-Dembowski und Hans Mekelburger. Professor Stryowski. Originallithographie von Hans Mekelburger mit Text: Zur Geschichte des Danziger Franziskanerklosters von Friedrich Dietert-Dembowski, Danzig-Zoppot 1909. Druck von Carl Bäcker Danzig.“ [Z I 4752]

Stuewe, Jakob, Ratsherr, 1600—57.

Kpfst. 27 : 19,5. Unten zwei lateinische Disticha. Rechts o. das Wappen. „A(dolf) Boy pinx., J(eremias) Falek sculp.“ [Z I 4755]

Tanck, Peter, Pastor zu St. Barbara, 1688—1755.

Schabk. 28,5 : 20. Mit Unterschrift „Peter Tanck, gebohren in Dantzig Anno 1688 d. 24. Aprilis, trat das Predigtamt an zu Wossitz Anno 1716 d. 1. November ... zu St. Barbara Ao. 1739 d. 8. November, starb Ao. 17 d. ...“ (das Datum ist nicht ausgefüllt). „Jac. Wessel pinx., Matth. Deisch sc. Gedani.“ [Z I 4766]

Tessin, Michael, Schöffe, 1655—1703.

Kpfst. 32 : 21. Unten 3 lateinische Disticha mit Namen und Wappen. „Enoch Seemann pinxit Gedani, (Martin) Bernigeroth sc. Lipsiae.“ [Z I 4770]

Thuemmel, Johann Andreas, Ratsherr, 1671—1725.

Kpfst. beschn. 37 : 24,5. Mit Unterschrift „Joannes Andreas Thümmel Consul Civitatis Gedanensis“ und Wappen. „C(hristian) W(ilhelm) Cronpusch pinxit, J(ohann) G(eorg) Wolfgang S. Reg. sculps. Berolini 1726.“ [Z I 4775]

Titius, Johann Peter, Professor am Gymnasium und Dichter, 1619—1689.

Kpfst. 28,5 : 19,5. Unten 3 lateinische Disticha. „Andreas Stech, pingebat, E(lias) Hainzelmann sculpebat Aug. Vind. 1690.“ [Z I 4778]

— Derselbe. Kpfst. 2,5 : 2.

Ausschnitt aus e. Kupfer zu Clarmundus, Vitae clarissimorum in re literaria Virorum ... (Th. I.) Wittenberg 1702. [Z I 4779]

Trampe, Otto, Bürgermeister, 1848—1911.

Phot. 40 : 30. H. Grosse Danzig 1913 (cop.)

Treuge, Samuel, Landrat des Kreises Danzig seit 1818, † 1844.

Lith. 33 : 24,5. Mit Unterschrift „Samuel Treuge, Landrat des Danziger Kreises. Druck v. L. Sachse & Co.“ [Z I 4786]

Trojan, Johannes, Schriftsteller aus Danzig, geb. 1837.

Lith. 47,5 : 37. Mit Monogramm „H. M. 1909“ auf dem Bild und Unterschrift „Hans Mekelburger 1909.“

Bl. 2 aus: „Der Deutsche Osten. Hrsg. v. Friedrich Dietert Dembowski und Hans Mekelburger.“

[Z I 4788]

Twenhusen, Helmich a. Maler in Danzig, um 1650.

Phot. des Kpfst. 16,5 : 11,5 von Jeremias Falck. Unten Widmung „Nobilissimo viro Domino à Twenhusen pictori laudatissimo . . . Jeremias Falck.“

[Z I 4790]

Unselt, August Wilhelm Friedrich, Pfarrer in Groß-Zündler, 1778—1833.

Phot. 5,5 : 8,5 nach einer Zeichnung von Robert Reinick. Photogr. von „Gottheil & Sohn.“

[Z I 4803]

Unselt, Johann Daniel, Pastor zu St. Katharinen, 1690—1742.

Kpfst. 36,5 : 26. Mit Unterschrift „Joann. Daniel Unselt Ecclesiastes Gedanensis. Benedic anima mea Jehovahe . . .“ und Wappen. „Daniel Klein pinxit, J(ohann) M(artin) Weis Argent. sculps.“

[Z I 4805]

Uphagen, Peter, Ratsherr, 1704—1775.

Schabk. 28,5 : 19. Mit Unterschrift „Petrus Uphagen Quond. Cons. & Triumvir Portor. Administrando Nat. A. 1704 d. 12. Febr. Denat. A. 1775 d. 22. Jan.“ und Wappen. „O. J. Kölmer post obit. pinx., Matth. Deisch fec. Gedani 1775.“

[Z I 4809]

— Derselbe. Hdz. Blattgr. 22,2 : 23,5. Kopie des vorigen Blattes in Quodlibetumrahmung. „J(ohann) G(ottfried) Krieger fecit.“

[Z I 4810]

Verch, Samuel, Pastor zu St. Katharinen, 1655—1715.

Schabk. beschn. 24,5 : 18,5. Mit Unterschrift „Samuel Verchius Dantiscanus V. D. in patria minister, Literarum cum pietate dulce contubernium. P(etrus) Schenk ad vivum pinx. et sculp. Amstelod. Cum Privilegio ord. Hollan. et West-Frisiae.“

[Z I 4819]

Wahl, Johann, Ratsherr, 1588—1672.

Kpfst. 28,5 : 19. Unten zwei lateinische Disticha. „l(saak) Saal del. et sculp.“

[Z I 4830]

Wegner, Ernst Christoph, 1766—1848.

Lith. 35,5 : 29. Mit Unterschrift „Ernst Christoph Wegner zu Stallupönen geb. d. 13. April 1766, zu Danzig gest. den 20. December 1848. Druck v. L. Sachse & Co. Berlin.“

[Z I 4833]

Weickmann, Gottlieb Gabriel, Bürgermeister, 1703—76.

Schabk. 40,5 : 28,5. Mit Unterschrift „Gottlieb Gabriel Weickmann Civitatis Gedanensis Prae-Consul, Montanorum administrator, Sacrae Regiae

Majestatis Poloniarum Burggrabi. Natus A. R. S. 1708 d. 21. Apr.“ und Wappen. „Jac. Wessel pinx. 1765, Matth. Deisch fec. Gedani 1765.“ [Z I 4836]

— Dasselbe Blatt mit Zusatz zur Unterschrift „Denat. A. 1776 d. 12. Aug.“ und ohne die Worte „Sacrae Regiae Majestatis Poloniarum Burggrabi.“ [Z I 4837]

Weickmann, Joachim, Pastor zu St. Marien, 1662—1736.

Kpfst. 35,5 : 26,2. Unten 3 lateinische Disticha mit Namen. „Dan. Klein pinxit, Jac. Houbrake sculpsit Amst.“ [Z I 4839]

— Derselbe. Kpfst. 20,5 : 15. Mit Unterschrift „Joachimus Weickmannus, D. Pastor et Senior Gedanensis A. aet. 70 officii 41. 1732. (Daniel) Klein pinx. Gedani. C(hristian) Fritzsch sculps. Hamburgi.“ [Z I 4840]

— Derselbe. Tuschzeichnung 27,5 : 17. Mit Unterschrift „Joachim Weickmann Theol. Doctor, Rev. Minist. Gedan. Senior & ad div. Mariae Pastor.“ Darunter 4 lateinische u. 4 deutsche Verse. „Pinx. et scrips. Johann Gottfried Martzen.“ [Z I 4842]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 14,5 : 8,5. Mit Unterschrift „D. Joachimus Weickmann R. Minist. I. A. C. Dantisc. Senior et Pastor Marian. aet. 70. offic. 41.“

Aus: Deutsche Acta Eruditorum, Th. 166. Leipzig 1732.

[Z I 4844]

— Derselbe. Kpfst. 15 ; 9,5. Mit Unterschrift „Joachim Weickmann Theol. Doct. et Senior Eccles. Gedanensis. S. sc.“ [Z I 4845]

Weickmann, Joachim Heinrich von, Geh. Reg.-Rat, Oberbürgermeister, 1769—1857.

Lith. 42 : 34. Mit Unterschrift „v. Weickmann, Geheimer Regierungs-Rath u. Oberbürgermeister, Ritter p. p. N. d. Leb. gez. v. C(arl Heinrich) Kiehlmann 1833. A. Schamberg lith. Druck d. lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing (d. E. Prescher). Danzig bei F. S. Gerhard.“ [Z I 4848]

Weickmann, Joachim Samuel, aus Danzig, Professor der Theologie in Wittenberg, 1712—74.

Kpfst. 32,5 : 20,5. Mit Unterschrift „Joachimus Samuel Weickmann S. S. Theol. Doctor huiusque Prof. Publ. Ordin. Consistorii Eccles. Assessor . . . Natus Gedani d. 18. Apr. 1712. Denatus Wittebergae d. 18. Octobr. 1774 Aetat. 62 Annor. 6 Mens.“ und Wappen. „J. D. Philipp nata Sysang sculps. Lipsiae 1775.“ [Z I 4850]

Weidmann, Johann Karl, Pastor zu St. Trinitatis, 1719—90.

Schabk. 41,5 : 28. Mit Unterschrift „Johannes Carolus Weidmann, Diacon. ad Aedem S. S. Trinitatis. Natus A. R. S. 1719 d. 6. Octobr. Jac. Wessel pinx. 1778, Matth. Deisch sc. 1779.“ [Z I 4854]

Weinholdt, Michael, aus Danzig, 1652 Ältermann des Gewerks der Zinn-, Rot- und Grapengießer, Kgl. poln. Gießmeister.

Schabk. 43 : 31,5. Mit Unterschrift „Michael Weinholdt Gedanensis Regiae Polon. Majest. et Electoris Saxoniae Artis Metallicae in Tormentis et Campanis Fusoriae Constitutus Magister Dresdae“ und Wappen. „Joh. Georg Böhm Senior pinx. Dresdae. Joh. Georg Bodenehr sculps. Aug. Vind. 1726.“ [Z I 4858]

Weinland, Ulrike, Schauspielerin, später Gattin des Danziger Theaterdirektors Gustav Laddey, 1798—1841.

Lith. 39 : 29 (ca. 1825). Mit Unterschrift „Demoiselle Weinland. Artistisch-Lith. Institut v. L. Steffen in Berlin . . .“ [Z I 4861]

— Dieselbe. Phot. 16 : 11 der obigen Lithogr. [Z I 4862]

Werden, Johann von, Bürgermeister, † 1554. Aet. 42. 1537.

Öl 80 : 59. [Z I 4864]

Werner, Anna Maria, geb. Hayd, Malerin aus Danzig, 1689—1753.

Schabk. 31 : 21. Mit Unterschrift „Anna Maria Werner, geb. Haydin, Königl. Poll. Churfl. Sächs. Hofmahler- und Zeichnerin. Seiner Hochgeehrten Frau Baaß zu schuldiger Beehrung übergeben u. in Kupffer gebracht von Johann Gottfried Haid Aug. Vind. Anna Maria Werner ad vivum ipsa delin. Dresdae.“ [Z I 4865]

Wernich, Christian Friedrich Gottlieb Benjamin, Oberpostdirektor, 1778—1845.

Lith. 33 : 26. Mit Unterschrift „Wernich, Königl. Preuss. Ober-Post-Director, Ritter p. p. N. d. Leb. gez. v. C(arl Heinrich) Kiehlmann 1833. A. Schamberg lith. Druck des lithogr. Inst. v. A. Rahmke in Elbing (durch E. Prescher).“ [Z I 4867]

— Derselbe. Lith. 35 : 24. Mit Unterschrift „Christian Friedrich Gottlieb Benjamin Wernich, 25 Jahre Meister vom Stuhl der Loge Eugenia zum gekrönten Löwen in Danzig. Am 24. Juni 1842.“ [Z I 4868]

Wernsdorf, Johann Wilhelm, Bürgermeister von Danzig, 1749—1837.

Phot. 13,2 : 10,1 einer Bleistiftzeichnung von Karl Friedrich Meyerheim im Stadtmuseum zu Danzig. [Z I 4873]

— Derselbe. Autotypie 13,4 : 10 der Zeichnung von C. F. Meyerheim.

Aus: Danziger Kunstdkalender 1913. [Z I 4874]

Wessel, Jakob, Maler, um 1710—80.

Schabk. 31,5 : 21,5. Mit Unterschrift „Pictura artificum oculos tenet. G(eorg) C(hristoph) Groth Imp. Rus. pictor aulicus pinx. Matth. Deisch fec. Gedani.“ [Z I 4877]

Westhoff, Jakob von, Ratsherr, 1619—76.

Kpfst. 29 : 19. Unten zwei lateinische Disticha mit Namen. „I(saak)
Saal delin. et sculp.“ [Z I 4880]

Wiebe, Adam, Wasserbaumeister, seit etwa 1632 in städtischem Dienst.

Phot. 14,8 : 10,8 eines Ausschnitts aus dem Kupferstich „Novi inventi
... exacta delineatio“ von Wilh. Hondius (Z I 2167). [Z I 4881]

— Derselbe. Strichätzung. Blattgr. 16 : 11,8 nach d. vorhergehenden
Photographie.

Aus: Mitteilungen des Westpr. Geschichtsvereins, Jg. 10. 1911. [Z I 4882]

Winter, Leopold von, Oberbürgermeister von Danzig, 1813—93.

Lith. Blattgr. 58,5 : 44,5. Mit faksimilierter Unterschrift „v. Winter“. „Auf Stein gez. v. G(eorg) Fr(iedrich) Busse Danzig. Verlag von
A. W. Kafemann in Danzig. Druck v. J. Hesse in Berlin.“ [Z I 4883]

— Derselbe. Autotyp. 15 : 11,4 nach der Lith. von Busse.

Aus: Danziger Kunstkalender 1913. [Z I 4884]

— Derselbe. Phot. 10,7 : 17,5 der Büste von R. Siemering im Stadt-
museum zu Danzig. [Z I 4885]

Winter, Valentin von, Oberst und Kommandant, 1608—71.

Kpfst. beschn. 29 : 19. Unten vier deutsche Verse. „Von Andr.
Stechen den Leben nach gezeichnet. In Dantzig stachs in Kupfer Joh.
Benßheimer 1672.“ [Z I 4886]

Witt, Johann, Brauereibesitzer, † 1848.

Lith. 20 : 15. Mit faksimilierter Unterschrift „J. Witt.“ „Druck
von L. Sachse & Co., Berlin.“ [Z I 4889]

Wolf, Nathanael Matthaeus von, Arzt und Astronom, 1724—84.

Schabk. 26 : 16,5. Mit Unterschrift „D. Nath. Matthaeus von Wolf,
geb. 1724 d. 28. Jan. zu Conitz, gest. 1784 d. 15. Dec. zu Dantzig.
Nath. Schmid pinx., Matth. Deisch fec. Gedani 1785.“ [Z I 4891]

— Derselbe. Aquarell 15 : 13. Kopie nach dem vorigen Blatt.
„C. Pasdach 1791.“ [Z I 4892]

— Derselbe. Lichtdruck 15 : 11,5. Reproduktion des Schabkunst-
blattes von Deisch mit Unterschrift „Nath. Matthaeus von Wolf, geb.
1724 d. 26. Jan., gest. 1784 d. 15. Dez.“

Aus: Schumann, Geschichte d. Naturforsch. Gesellschaft. [Z I 4893]

Wolff, Samuel Gottlieb, Bürgermeister, 1717—80.

Schabk. 39,5 : 26. Mit Unterschrift „Samuel Wolff Civitatis Gedan-
nensis Prae-Consul, Neringiae Administrator. Natus A. R. S. 1717 d.
21. Apr. Denat. A. R. S. 1780 d. 17. Jan.“ und Wappen. „Jac. Wessel
pinx., Matth. Deisch fec. 1780“ [Z I 4897]

Wolters, Stephan, Pastor zu St. Petri und Pauli, 1645—1719.

Kpfst. 29 : 17,5. Unten 5 lateinische Disticha mit Namen und Datum „Ao. 1695“. „Andr. Stech pinx., P(ieter) v(an) Gunst sculp.“ [Z I 4904]

Zappio, Zacharias, † 1680.

Lith. 22,5 : 14. Mit Unterschrift „Zacharias Zappio“. [Z I 4922]

Zernecke, Anna Pauline, geb. Aycke, Gemahlin des Daniel Andreas Zernecke, 1749—1818.

Phot. 20 : 16,5 nach e. Ölgemälde.

[Z I 4928]

Zernecke, Daniel Andreas, Bürgermeister u. Kgl. preuß. Kriegsrat, 1745—1821.

Phot. 14 : 11 nach e. Pastellgemälde von 1770.

[Z I 4930]

Zernecke, Daniel Gottfried, Reeder, Kgl. preuß. Ökonomie-Kommissarius, 1775—1847.

Phot. 8,5 : 5.

[Z I 4932]

Zernecke, Heinrich, Bürgermeister, 1709—1775.

Schabk. 42,5 : 30. Mit Unterschrift „Henricus Zernecke Prae-Consul Gedanensis nat. Thorun. Ao. 1709, die 17. Octobris“ und Wappen. „Jac. Wessel pinx., Matth. Deisch sc. Gedani 1774.“ [Z I 4934]

Zernecke, Heinrich Wilhelm, Stadtbaurat, 1802—1858.

Phot. 10 : 6.

[Z I 4936]

Zernecke, Jakob Heinrich, aus Danzig, Bürgermeister von Thorn, 1672—1741.

Kpfst. 20 : 15,5. Unten zwei deutsche Verse mit Namen. „C(hristian) Fritzsch sculps. Hamb. 1732.“ [Z I 4938]

— Derselbe. Kpfst. beschn. 43 : 30,5. Unten zwei lateinische Disticha mit Widmung „Supremo honori B. Dn. Jacobi Henrici Zerneckii Prae Consulis olim Thorunensis sacer . . .“ und Wappen. „Dan. Klein pinx., J(ohann) M(artin) Bernigeroth sc. Lipsiae 1742.“ [Z I 4939]

Zernecke, Wilhelm Ferdinand, Stadtrat, 1790—1859.

Phot. 9 : 5,5. Beiliegend gedruckte Stammtafel der Familie Zernecke. [Z I 4942]

Zorn von Plobsheim, Christine Renate, geb. Bartsch von Demuth, 1692—1716.

Kpfst. 31 : 19,5. Mit Umschrift und Unterschrift „Nobilissima Domina Christina Renata Zorn Dynasta de Plobsheim Nata Bartsch de Demuth. Nata 5. Jun. 1692. Denata 13. Decemb. 1716“ und Wappen. „Chereau fecit.“ [Z I 4946]

Nachträge..

„Danzig. (Johann Ernst) Schmidt 1775.“ (Aufschrift in Rahmen links o.) Plan der inneren Stadt.

Hdz. farb. Blattgr. 6,9 : 7,4.

[Z I 31*]

„No. 1 Plan de la Ville de Dasic et de ses environs d'une demie lieue d'Allemagne à la ronde. 1773.“ (Aufschrift in Rahmen r. o.) Plan der näheren Umgebung mit Bezeichnung des preußischen Gebietes.

Hdz. farb. Blattgr. 42,8 : 54,5.

[Z I 324*]

„Plan des Environs de Dasic de 7 à 8 lieues d'Allemagne ou de 49 et 56 Werstes à la ronde.“ (Aufschrift in Rahmen r. o.) Plan der weiteren Umgebung mit Bezeichnung des preußischen Gebietes um 1780. Links u. Erklärungen.

Hdz. farb. Blattgr. 44,8 : 42.

[Z I 417*]

„Das Gantze Dantziger Territorium nebst den umliegenden Gegenden mit Bemerkung der seit 1772 vorgefallenen Veraenderungen aus bewährten Special Rissen zusammen getragen und in einen gebracht von C. F. Schubert.“ (Aufschrift in Umrahmung in der Mitte o.) Rechts zwei Nebenkarten, 1. „Charte worauf die zum Dantziger Territorio gehörige Halbinsel Hela . . . zu sehen“, 2. „Weichselmünde, Westerfahrwasser &c besonders gezeichnet.“ Links u. „Vorerinnerungen“, rechts u. „Anmerckungen.“

Hdz. farb. Blattgr. 52 : 71. (ca. 1780.)

[Z I 418*]

„Das Gantze Dantziger Territorium nebst Bemerkung aller seit A° 1772 darauf vorgefallenen Veraenderungen aus bewährten special Rissen zusammengetragen und in einen gebracht von C. F. Schubert 1781.“ (Aufschrift in Umrahmung in der Mitte u.) In der Mitte o. Erklärungen der Zeichen. Rechts zwei Nebenkarten, 1. „Ein Theil des Seestrandes, besonders gezeichnet, um die zum Dantziger Territorio gehörige Halbinsel Hela . . . sichtbar zu machen.“ 2. „Plan von der Vestung Weichselmünde . . .“ Links u. „Vorerinnerungen.“

Hdz. farb. Blattgr. 51 : 65,6.

[Z I 421*]

„Danziger Ländereien.“ (Aufschrift l. u. in Rahmen.) Plan der weiteren Umgebung. Rechts u. am Rand „J(ohann) E(rnst) Schmidt C.“ Links u. „J. M. Schmidt sc. Norimb.“

Kpfst. 18,6 : 32,4. (ca. 1783.)

Originalzeichnung hierzu vgl. Z I 422.

[Z I 423*]

Karte des Regierungs-Bezirks Danzig. Links u. am Rand „Entw. u. gez. von F. Handtke.“ Rechts u. „Situation und Schrift von H. Weber, Berge von H. Müller.“ In der Mitte u. Stempel „Verlag von C. Flemming Glogau.“ In der Mitte o. „18.“

Lith. kolor. Blattgr. 29,9 : 36,7. (ca. 1850.)

[Z I 446*]

Plan des Weichsellaufs zwischen Plehnendorf und Heringskrug und des anliegenden Geländes auf dem linken Ufer.

Hdz. Blattgr. 20,2 : 33. (ca. 1750.)

[Z I 512*]

„**Abriss vom Ausbruche beym Heringskrug**, entworfen d. 4. April 1784 von Gustav Magnus Skepsgard, Commandeur.“ (Aufschrift in Rahmen l. o.)

Hdz. farb. Blattgr. 19 : 27.

[Z I 514*]

„**Handzeichnung von einem Theil des Weichselstromes** nebst dessen Eindeichung von Lappnau zu Bohnsackerweide bis Bohnsack, und wie die Deiche sowohl in der Nehrung als beim rothen Kruge durch die große Strömung beim letzten Eisgang angegriffen worden.“ (Aufschrift in Rahmen l. o.) Plan. Links u. am Rand „Skizzirt von Pohl.“ Rechts u. „Lith. Anstalt v. J. Seyffert, Danzig. G. Stl.“ Rechts u. „Erklärung.“

Lith. Blattgr. 25,1 : 33,5. (ca. 1838.)

[Z I 520*]

„**Tractuum Borussiae circa Gedanum** et Elbingam ab incolis Werder appellati . . . delineatio Authore Olao Joannis Gotho (d. i. Olaf Hanson).“ Dasselbe wie Z I 541, aber nicht koloriert.

Kpfst. 41,5 : 48,7. (1625.)

[Z I 542*]

Grenzen der Gemarkungen Trutenu, Herrengrebin und Wossitz im Danziger Werder. Plan. Rechts u. am Rand „M(agnus) Skepsgård.“

Hdz. Blattgr. 20,6 : 32. (ca. 1770.)

[Z I 568*]

„**Das Danziger Werder** im Jahr 1774 gemessen von Magn. Skepsgård Lieut. d'Art. .“ (Aufschrift in Rahmen l. o.) Plan. Kopie von Z I 569.

Hdz. farb. Blattgr. 53 : 74,3.

[Z I 570*]

Grundriss der Nahmhafften Vestung, welche auff dem Weissel-Haupt der Stadt Dantzig zugehöriger Nehrung . . . erbauet und von der Stadt Dantzig Kriegsvolck A° 1659 . . . erobert worden . . . verzeichnet . . . v. Georg von Strackwitz . . . 1661.“ Dasselbe wie Z I 632 mit ringsherum geklebtem zugehörigem, gedrucktem Text von Strackwitz, dessen Überschrift ist „Kurtzer Bericht über diese im Grund Riss abgebildete Belagerungs-Wercke, zu welcher Zeit dero Bau angefangen und vollendet, nebenst weniger Beyfügung, was Denckwürdiges dabey fürgefallen.“ Unten am Rand „Gedruckt in Dantzig durch Philipp Christian Rheten Ao. 1661.“ Blattgröße des Ganzen 81 : 77.

[Z I 633*]

„Das Weisselmundische Seetief . . . von Ephraim von Strackwitz.“
Dasselbe wie Z I 710. Originalkupferplatte. [Z I 711*]

Plan der Weichselmündung, des Wester- und des Norderfahrwassers mit den gepegelten Wassertiefen.

Hdz. farb. Blattgr. 35,3 : 61,6. (ca. 1690.) [Z I 715*]

Plan der Weichselmündung, Wester- und Norderfahrt. In der Mitte o. das Danziger Wappen. Unten gedruckte Bekanntmachung über die Leuchtfeuer und Bliesen vom 3. Aug. 1758. Rechts u. am Rand des Bildes „Joh. Donnet sc. Dantzig.“

Kpfst. Blattgr. des Ganzen 21,8 : 17. [Z I 727*]

Plan der Gemarkungsgrenzen der Gegend bei Sierzawa (Prauster Krug) zwischen Meisterswalde (Kr. Danziger Höhe) und Gr. Paglau (Kr. Berent). „Anno 1663 mense Junii hos limites sylvarum Sierzowo mensuravi et delineavi Petrus Langau geometra Juratus Regius.“ (Aufschrift l. u.) Rechts und l. „Explicatio character.“ in deutscher und polnischer Sprache.

Hdz. farb. auf Pergament. Blattgr. 54,3 : 62. [Z I 939*]

„**Dantiscum celeberrimum Regni Poloniae Emporium.**“ (Aufschrift auf Bandrolle, gehalten von Engeln, in der Mitte o.) Prospekt. Links o. ein Engel mit dem polnischen Wappen, rechts o. ein Engel mit Posaune und Schild. Links u. auf dem Bild „Jacobus Hoffmann Ingenier. S.R.M. fecit.“ Unter dem Bild gedruckte lateinische, deutsche und polnische „Beschreibung der Königlichen Stadt Danzick“, gedruckte deutsche und polnische „Bedeutung der Buchstaben . . .“ (20). In der Mitte u. gedruckte Widmung „Illustri . . . Adamo Kazanowski, supremo regni Poloniae Camerario . . . Jacobus Hoffmann Geom. & Ingen. S.R.M.“

Kpfst. Blattgr. d. Ganzen 25,3 : 54,4. (ca. 1630.) [Z I 1020*]

Prospekt von Danzig vom Bischofsberg aus. Im Vordergrund Kostümfiguren mit einem Hund und einem Affen. In der Mitte u. „Jo(hann) Herrmann.“

Hdz. auf Pergament. Blattgr. 28,3 : 46,9. (ca. 1640.) [Z I 1028*]

„**Dantzig.**“ (Aufschrift in der Mitte.) Prospekt vom Hagelsberg aus, darüber ein Regenbogen mit Angabe der Sonnenhöhen während des Jahreslaufs und der Tageslängen für den Danziger Horizont. Oben Widmung „Denn WolEdlen . . . Herren Burgermeistern und Rath der . . . Stadt Dantzigk, Als H. Constantin Ferber, H. Adrian von der Linde, H. Heinrich Freder, H. Friedrich Ehler . . .“ mit den Wappen der vier Erstgenannten. Links u. „a Joh. Baß dedc. et sculptum, cum privil. Sae Regae Mts Poloniae A° 1652.“ Im Vordergrunde das Wappen von Danzig von Löwen gehalten, darunter in Kartusche „Weixel Münde.“ (Ansicht.)

Kpfst. beschn. Blattgr. 18,9 : 27,4. [Z I 1031*]

Prospekt von Danzig vom Hagelsberg aus.

Kpfst. beschn. Blattgr. 2,9 : 13,8. (ca. 1700.)

[Z I 1047*]

„Dantzig.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Prospekt von Danzig vom Hagelsberg aus. Oberer Teil eines Wechseltariffformulars mit Überschrift „Cours van Wissels en Species.“ Unten Ansicht des Artushofes mit dem Danziger Wappen links und der Figur des Merkurs rechts. In der Mitte u. „Peter Böse sc.“

Kpfst. 16,5 : 8,7. (ca. 1730.)

[Z I 1063*]

„Dantzig.“ (Aufschrift auf Bandrolle in der Mitte o.) Prospekt vom Bischofsberg oberhalb Zweit-Neugarten, aus zwei Blättern zusammengesetzt. Unten Erklärungen 1—63. Rechts u. am Rand „No 46 Georg Baltasar Probst excud. Aug. Vindel.“ Links o. am Rand „Cum gratia et privilegio Sac. Caes. Majestatis.“

Kpfst. beschn. Blattgr. 35,5 : 100. (ca. 1734.)

[Z IV 1074*]

Prospekt von Danzig vom Hagelsberg aus. Im Vordergrund Figuren der Minerva, des Weichselgottes und eines Löwen mit dem Danziger Wappen. Links u. am Rand „D.IG del.“ rechts u. „Zuchi sc.“

Kpfst. 6,8 : 9,6. (1740.)

Vignette auf dem Titelblatt v. Klein, historia piscium nat. 1. Gedani 1740.

[Z I 1090*]

Sammlung von Ansichten von Danzig. „Reduc. u. Lith. v. Fr. Bils.“

(8.) „Der Lange Markt mit dem Rathause und der Börse in Danzig. 1837.“ Links u. „Gez. v. (Friedrich Eduard) Meyerheim.“

(9.) „Das Gruene Thor mit der gruenen Bruecke zu Danzig. 1841.“ Rechts u. „Gez. v. (Friedrich Eduard) Meyerheim.“

(10.) „Das Krahnthor mit der Langen Brücke zu Danzig. 1838.“ Links u. „Gez. v. (Friedrich Eduard) Meyerheim.“

[Z IV 1243*]

„Danzigs Umgebungen in 12 Blättern.“ Lith. v. Fr. Bils.

Bl. (1.) „Der Johannisberg bei Danzig.“ Links u. „Gez. v. C. G. Ludwig.“

Bl. (9.) „Festung Weichselmünde bei Danzig mit dem Ausfluß der Weichsel 1837.“ Links u. „Gez. v. C. G. Ludwig.“

[Z IV 1248*]

„Album der malerischen Umgebungen von Danzig“ in Farbendruckbildern von Eugen Troschel. Danzig Theodor Bertling (ca. 1858).“ Umschlagtitel einer Sammlung von 14 Blatt Ansichten der Umgebung in farbiger Lithographie. Links o. auf jedem Blatt „Malerische Umgebungen von Danzig.“ Links u. „N. d. Nat. gez. u. lith. v. Eug. Troschel.“

Rechts u. „Druck v. Gebr. Delius in Berlin.“ In der Mitte u. „Verlag v. Theodor Bertling in Danzig.“ Unterschriften auf den einzelnen Blättern:

1. „Jeschkenthal.“
2. „Johannisberg. Elisenhain.“
3. „Johannisberg. (Friedrichshöhe).“
4. „Oliva. (Königliches Schloß).“
5. „Johannisberg. (Lenzplatz).“
6. „Oliva (vom Karlsberge).“
7. „Ohraer Wälchen, Blick nach den Drei Schweinsköpfen.“
8. „Heiligenbrunn.“
9. 10. „Freudenthal I. II.“
11. „Schwabenthal (vom Karlsberge gesehen).“
12. „Am Karlsberge (in Oliva).“
13. „Neufahrwasser. Blick auf die Rhede.“
14. „Neufahrwasser am Hafenkanal.“

[Z IV 1277*]

Die St. Marienkirche in Danzig. Ansicht von Süden, darunter Prospekt

von Danzig vom Hagelsberg aus. Links u. am Rand „.“
Holzschn. Blattgr. 24,9 : 21. (ca. 1670.)

[Z I 1414*]

„Das Innere der St. Marien-Kirche zu Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Rechts u. am Rand „S. Anhuth in Danzig.“ In der Mitte u. „Lith. Inst. v. L. Sachse & C° Berlin.“

Lith. Blattgr. 21,7 : 27,5. (ca. 1860.)

[Z I 1416*]

„Krönung Mariae, Hochaltar in der St. Marienkirche in Danzig M(ichael) C(hristoph) Gregorovius. Nach der Wirklichkeit Oktober

1844 .“ (Aufschrift u. auf dem Bild.)

Hdz. Blattgr. 31,3 : 22,8.

[Z I 1422*]

„Grabdenkmal auf dem St. Salvator Kirchhofe bei Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Rechts u. „(C. G.) Verch fec.“

Hdz. Blattgr. 31,5 : 44. (ca. 1820.)

[Z I 1425*]

Das grüne Tor. Aufnahme der Fassade und des Giebels. Aufgenommen und gezeichnet im Sommer 1909.

2 Blatt Lichtpausen. Blattgr. je 76 : 142. M. 1 : 25.

[Z III 1480*]

Entwurf zu einem Erweiterungsbau des Hohen Tors.

Hdz. Blattgr. 19,5 : 37. (ca. 1875.)

[Z I 1507*]

„Alt-Danzig, Partie am Jakobstor.“ (Aufschrift l. u.) Ansicht des Stadtgrabens mit dem alten Jakobstor um 1890.

Phot. eines Aquarells 11,4 : 16,5.

[Z II 1516*]

„Das Krahntor zu Danzig.“ (Aufschrift.) Aufgenommen im April 1908. Ansicht, Schnitte und Grundrisse. 7 Blatt Lichtpausen verschiedener Größe. Aufschriften auf den einzelnen Blättern:

1. „Ansicht von der Wasserseite.“
2. „Ansicht von der Breitgasse.“
3. „Seitenansicht.“
4. „Querschnitt durch den Krahn.“
5. „Längenschnitt durch den Krahn.“
6. „Längenschnitt, Querschnitt.“
7. „Grundrisse.“

[Z III 1519*]

„Einsetzung der Richter. 2 Chron. 19, V. 5. 6. 7. Constitutio Judicium. Praenobilissimo dicasterio Civitatis primariae Gedanensis . . .“ (Unterschrift.) Abbildung eines ehemals der Schöffenbank im Artushof gehörigen Gobelins. Links u. am Rand „A(ndreas) Stech inv. 1685.“ Rechts u. defekt. Gestochen v. Matthaeus Deisch.

Kpfst. 24,7 : 41,5.

[Z I 1629*]

Erinnerungsblatt an den grossen Ofen im Artushof mit Aufschrift „Em Danzg'er Junkerhof da steith de grötzte Owen . . .“ Rechts u. am Rand „Zeichnung von W(ilhelm) Stryowski.“ Links u. „Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.“ Ansichtskarte.

Strichätzung. Blattgr. 25,5 : 17,5. (ca. 1900.)

[Z I 1631*]

„Das recht Stadtsche Rahthaus.“ (Aufschrift o.) Ansicht vom Langenmarkt aus gesehen.

Kpfst. beschn. Blattgr. 26,8 : 13,7. (1687.)

Aus: Curicke, Beschreibung der Stadt Dantzig 1687.

[Z I 1712*]

„Das Danziger Raathaus und Jonckerhof.“ (Aufschrift in der Mitte o.) Ansicht. Rechts u. „S(amuel) Donnet Execud.“

Kpfst. 21,5 : 16,7. (ca. 1700.)

Von derselben Platte wie Z I 1710 neu aufgestochen und mit Aufschriften und einigen Änderungen versehen. Das Monogramm I.H.B ist nur unvollkommen weggeschliffen und noch zu erkennen. Das Bild hat die gleiche Größe und Umrahmung wie Z I 2980.

[Z I 1714*]

„Friedrich Wilhelm Schützen-Haus in Danzig.“ (Unterschrift.) Ansicht. Links u. am Rand „Gez. v. A. T. Keiler.“ Rechts u. „Jul. Sauer lith.“ In der Mitte u. „Lithogr. Anstalt von Julius Sauer in Dauzig.“

Lith. Blattgr. 24 : 38,4. (1851.)

[Z I 1776]

„Pavillon am Spendhaus zu Danzig.“ (Aufschrift o.) Grundriß, Ansicht, Schnitte und Einzelheiten. Aufgenommen im Sommer 1908.

3 Blatt Lichtpausen. Blattgr. je ca. 52 : 69.

[Z I 1787*]

Entwurf für den Bau eines Theaters auf dem Holzmarkt. Schaubild. Hdz. Blattgr. 61,5 : 76. (ca. 1800.) [Z I 1801*]

„Berthold Hellingrath, **Brothänkengasse** mit kleinen Häusern und Ratsportal an der Marienkirche.“ (Unterschrift.) Ansicht.

Autotyp. nach e. Radierung. Bildgr. 16,2 : 12,4.

Aus: Danziger Kunstkalender 1913.

[Z I 1863*]

Fassade des englischen Hauses in Danzig. Aufgenommen 1912. 10 Blatt Litographien verschiedener Größe. Aufschriften auf den einzelnen Blättern:

1—3. (Gesamtansicht der Fassade.)

4. „Portal. M. 1 : 5.“

5. „Pilaster des Erdgeschosses. M. 1 : 5.“

6. „Gebälk über dem 1ten Obergeschoß. M. 1 : 5.“

7. 8. „Gebälk über dem 2ten Obergeschoß. M. 1 : 5.“

9. 10. „Figuren vom Beischlag.“

[Z III 1868*]

„Berthold Hellingrath, **Sternwarte und Seifengasse.**“ (Unterschrift.) Ansicht des Hauses der Naturforschenden Gesellschaft aus der Seifengasse.

Autotyp. e. Radierung. Bildgr. 15 : 6,2.

Aus: Danziger Kunstkalender 1913.

[Z I 1898*]

Ansicht des Holzmarktes mit den Schau- und Verkaufsbuden zur Zeit des Dominikusmarktes. Auf der Rückseite Stempel „John Faltin, Seebad Zoppot . . .“

Phot. 8,5 : 11,5. (ca. 1890.)

[Z I 1918*]

„**Aufnahme der Façade Hundegasse 12,** Maßstab 1 : 10.“ (Aufschrift auf Bl. 1.) Aufgenommen im Februar 1913. 4 Blatt verschiedener Größe.

[Z III 1921*]

„**Fassade des Hauses Danzig Jopengasse No. 1.**“ (Unterschrift auf Bl. 1.) Aufgenommen im Sommer 1908.

4 Blatt Lith. Blattgr. je ca. 73 : 92. M. 1 : 10.

[Z III 1932*]

„**Avertissement**“ (über die Herausgabe von Kupferstichen mit Ansichten der polnischen Weichsel schiffe. Datiert) „Danzig 3. Februarii 1771. Friedrich Anthon August Lohrmann.“ 1 Blatt gedr. Textes.

[Z I 1961*—62*]

„**Der Lange Markt in Danzig.**“ (Unterschrift.) Links u. am Rand „N. Meyerheim lith. v. Fr. Bils.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. A. Rahnke in Elbing.“

Lith. Blattgr. 19,5 : 23,7. (ca. 1840.)

[Z I 2010*]

Sammlung von Ansichten aus dem Uphagenhaus (Langgasse 12). 6 Blatt Photographien verschiedener Größe, aufgenommen vor der Restaurierung, etwa 1900. Auf jedem Blatt der Stempel „R. Th. Kuhn, 1908, Danzig.“

1. Decke im Hausflur.
2. Decke im Empfangssaal.
3. Ofen im Empfangssaal.
4. Niesche im Empfangssaal.
5. Türe im Empfangssaal.
6. Wand im Musikzimmer.

[Z II 2063*]

Sammlung von Aufnahmen der Festungswerke auf der Ostseite vor der Niederlegung. Rechts u. auf jedem Blatt Stempel „Gottheil & Sohn, Danzig.“ 10 Blatt Photographien, ca. 16 : 22. Aufgenommen im Sommer 1912.

1. Stadtgraben mit Bastion Roggen von Bastion Ochs aus gesehen.
2. Bastion Roggen von der Stadtseite aus.
3. Bastion Ochs von Bastion Roggen aus gesehen.
4. Bastion Ochs mit der Militärschwimmanstalt.
5. Langgartertor mit Langgartertorbrücke.
6. Langgartertor und Bastion Löwe von der Contreescarpe bei Kneipab aus gesehen.
7. Stadtgraben mit Bastion Löwe.
8. Bastion Einhorn von der Contreescarpe aus gesehen.
9. Bastion Braun Roß mit Mottlau und Brücke über den Stadtgraben.
10. Stadtgraben mit städtischer Badeanstalt und Mündung des Stadtgrabens in die Mottlau bei Strohdeich.

[Z IV 2217*]

„Heubude.“ (Aufschrift auf der Rückseite.) An anderer Stelle der Rückseite steht von neuerer Hand „Ein Kleiner Abriß worvon nichts anweiset wo selbiges liget.“ Ansicht, im Vordergrund links Entwurf für eine Stromverbesserung der Weichsel.

Aquarell. Blattgr. 30,8 : 42,4. (ca. 1600.)

[Z I 2446*]

„Der Leuchtturm bei Weichselmünde im Jahre 1773. Handzeichnung in Chodowiecki's Tagebuch der Reise von Berlin nach Danzig. (Neu herausgeg. Berlin 1895.)“ (Unterschrift.) Ansicht.

Autotyp. Bildgr. 8,3 : 12,4.

Aus: Danziger Kunstkalender 1913.

[Z I 2519*]

„Ansicht der grossen Allee zwischen Danzig und Langfuhr 1773 . . . Handzeichnung in Chodowieckis Tagebuch der Reise von Berlin nach Danzig . . . Neu herausg. Berlin 1895.“ (Unterschrift.)

Autotyp. Bildgr. 18,9 : 12,4.

Aus: Danziger Kunstkalender 1913.

[Z I 2558*]

„Seebad Zoppot.“ (Unterschrift.) Ansicht der Seestraße. Links u. am Rand „Bergius del.“ Rechts u. „Lith. Inst. v. Staberow in Marienwerder.“

Phot. 11,2 : 15 einer Lithographie (ca. 1835).

[Z I 2806*]

„Der Salon in Zoppot.“ (Unterschrift.) Ansicht von der Landseite. Links u. am Rand „Gez. v. (Albert) Juchanowitz.“ Rechts u. „Lith. v. Fr. Bils, Königsberg 1839.“ In der Mitte u. „Lith. Anst. v. A. de Payrebrune in Danzig.“ Ganz unten „Verlag d. Buch- u. Kunsthändlung v. Woldemar Devrient in Danzig.“

Lith. Bildgr. 14,1 : 20,1.

Das Blatt unterscheidet sich durch Umrahmung, Tondruck und Verlags- und Drucker-Adresse von 7 in: Z IV 1248.

[Z IV 2808*]



ALPHABETISCHE INDICES.

Vorbemerkung.

Die Zahlen nennen die laufenden Nummern der Stücke. Zahlen mit einem Stern (*) verweisen auf die Nummern der Nachträge (Seite 210—218). Die in den Indices häufiger gebrauchten Abkürzungen hinter den Stichworten sind folgende:

Abb. = Abbildung.

Ans. = Ansicht, Aufriß.

Druck. = Drucker.

Entw. = Verfasser des Entwurfs, wenn ausdrücklich als solcher bezeichnet.

Hrsg. = Herausgeber.

Lith. = Lithograph.

Phot. = Photograph.

Plan = Pläne, Karten.

Portr. = Porträt.

Stech. = Kupferstecher, Radierer usw.

Text = Verfasser des Textes.

Zeichn. = Zeichner, Maler, Zeichner des Entwurfs.

1. Alphabetischer Index der Verfasser, Künstler, Drucker u. s. w.

A.

- A** = A. B. d. i. Adolf Boy.
AD = A. E. D. d. i. Aegidius Dickmann.
AM = A. M. d. i. Anton Moeller.
R = A. R.: Zeichn. 2707.
AV = A. V. L. d. i. Assuerus van Londerseel.
A. v. T. d. i. A. von Treskow.
Aa, Pierre van der: Verlag. 1046.
Abel: Zeichn. 4284.
Albert, Dr. E., & Co.: Druck. 3950.
Allardt, Hugo: Verlag. 1040.
Allen, Frans: Stech. 3901.
Andrea, Nicolaus: Stech. 3862.
Angerer, L.: Druck. 1726, 1727.
Anhut, S.: Verlag. 1416*.
Arnold, Fr.: Stech. 3693.

B.

- Bach**: Zeichn. 958.
Bach, D.: Zeichn. 1245.
Bachmann, E.: Zeichn. 246.
Baecker, Karl: Druck. 1321, 4752.
Baecker, L.: Verlag. 4305.
Baker, J.: Stech. 4055.
Ballerstaedt, A.: Phot. Verlag. 1284, 1380, 1404, 1405, 1406, 1420, 1433, 1910, 1954, 2059, 2079, 2089, 2244, 2762.
Bara, J.: Text. 1036, 1040.
Baron, Paul: Druck. 467, 475, 585, 588.
Barth, R.: Verlag. 1171, 1293, 1929.
Bartsch, Gottfried: Stech. 4472.
Bary, Hendrik: Stech. 3842.
Basilius: Phot. 1796.
Bass, Johann: Zeichn. Stech. 1031*, 1032, 3229.
Bause: Verlag. 3889.
Bause, Johann Friedrich: Stech. 3889.
Bechtold, Rud. & Co.: Druck u. Verlag. 459.
Beck, Tobias Gabriel: Stech. 4050.
Becker, Otto, & Maaß: Druck. 3573, 4545.
Behrendt, J.: Zeichn. 3541, 3542.

- Belitski**, J. L.: Zeichn. 58, 59, 244, 245, 246.
Bendrat, Arthur: Zeichn. 1977.
Benßheimer, (Bensheimer) Johann: Stech. 632, 2991, 2998, 3204, 3220—21, 3319, 3810, 4029, 4329, 4678, 4688, 4886.
Bentim, v.: Zeichn. 3626.
Berger, Daniel: Stech. 3893.
Bergius: Zeich. 2806*.
Bergmann, Ignaz: Lith. 2004.
Berndt, Friedrich: Zeichn. 812.
Bernigeroth, Johann Martin: Stech. 3881, 3955—56, 3969—70, 4334, 4614, 4939.
Bernigeroth, Martin: Stech. 3193, 3615, 3752, 3754, 3845, 3877, 4084, 4177, 4380, 4462—63, 4770.
Berthal, Klara: Verlag. 3913.
Bertling, August: Text. 3331—32.
Bertling, Richard: Verlag. 86, 87, 3331 bis 3333.
Bertling, Theodor: Verlag 83, 96, 105, 110, 455, 853, 854, 1273—75, 1277*, 1278, 1280, 1297, 1302, 1441, 1508, 2698, 2704, 2707, 2814, 2818, 3105, 3124, 3338.
Bibliograph. Institut: Verlag. 1813.
Bils, Fr.: Zeichn. Lith. 1243, 1243*, 1248, 1248*, 2010*, 2808*.
Binders Kunstverlag: 2684.
Bischof, M.: Hrsg. 2379.
Bischoff, Max: Zeichn. 1508.
Blesendorff, Samuel: Stech. 3760.
Block, Abraham von dem: Zeichn. 1540, 1541.
Block, Maximilian: Zeichn. 86, 87, 96, 105, 110, 114, 115, 120, 129, 186, 192, 216, 364, 371, 462, 529, 685, 689, 769, 772, 776, 784, 787, 845, 846, 849, 850, 858, 861, 871, 872, 880, 883, 968, 1391.
Blooteling, Abraham: Stech. 3300, 4552, 4612.
Bobrik, Johann Friedrich Eduard: Zeichn. 1651, 1738, 2377.
Bock, Christoph Wilhelm: Stech. 4280.
Bodenehr, Gabriel: Stech. u. Verlag. 15, 16, 545, 660, 661, 1059.
Bodenehr, Johann Georg: Stech. 4858.
Boecklin, Johann Christoph: Stech. 3947, 4488, 4592—93, 4738.
Boehm, Johann Georg: Zeichn. 4858.
Boehmer, Gottfried: Stech. 4441.
Boener, Johann Alexander: Stech. 4468.
Boese, Peter: Stech. 1063*.

Boettcher, Léon: Zeichn. 913—15.

Boldt, C. L.: Verlag. 1264.

Boldt, Johann Nathan: Zeichn. 1264, 1967.

Bolt, Johann Friedrich: Stech. 4159, 4638.

Bonack, Friedrich August: Zeich. 1402.

Bowles, John: Verlag. 1089.

Bowles, Thomas: Verlag. 1089.

Bowyer, R.: Verlag. 1123.

Boy, Adolf: Zeichn. 2955—2970, 3200, 3204, 3220, 3221, 3226, 3865, 3901, 4366, 4569, 4688, 4755.

Brandeis, J.: Zeichn. 4475.

Braumann, E.: Zeichn. 4154.

Breysig, Johann Adam: Zeichn. Stech. 1222—24, 1267, 2502—04, 2505, 2561, 2563, 2564, 2845, 2853, 2861.

Breysig, Johann Baptista: Zeichn. 1718.

Breitkopf u. Härtel: Druck. 1631*.

Briccius, Valentini: Text. 2954.

Brockhaus, F. A.: Verlag. 3, 401.

Brunkow, B.: Zeichn. 54, 581, 755, 945.

Brunn, Franz: Stech. 3668.

Buck, Peter van: Stech. 3900, 4296, 4530, 4627.

Buhse, D.: Zeichn. 77, 78.

Bureau, W. F.: Verlag. 1326, 1329, 1335.

Busch, Georg Paul: Stech. 1067, 1068.

Busse, Georg Friedrich: Zeichn. 3109, 3630, 4162, 4883.

C.

C. B. C. (Monogramm mit Anker): 1109.

Charpentier, Johann: Zeichn. 260—265, 503, 505, 663, 2172, 2175.

Chereau: Stech. 4946.

Chodowiecki, Daniel: Zeichn. 2519*, 2558*.

Chretien, Gilles Louis: Stech. 4144, 4146—47.

Clause: Zeichn. 3522.

Claude, Louise geb. Henry: Zeich. 3535.

Claussen, Hermann: Lith. u. Verlag. 1239, 4667.

Colve, Johann Ludwig: Zeichn. 2518, 3208.

Covens, J.: Verlag. 410.

Coucher, fils: Stech. 3060.

Cramer, Johann Jakob: Text. 2950.

Cronpusch, Christian Wilhelm: Zeichn. 4775.

Crusius, Carl Lebrecht: Stech. 4033.

D.

D. F. Ae (Monogr.): 1109.

D. J.: Lith. 1264.

D. J. G.: Zeichn. 1090*.



D. N. F. Holzschn. 3331—33.

Daehling, F.: Phot. 1408, 1409.

Dahlberg, Erich Janson: Zeichn. 637.

Dal Re, Marc Antonio: Verlag. 308.

Damme, C.: Phot. 1675.

Danckerts, Dancker: Verlag. 1036.

Dandeleux: Stech. 345.

Danz: Zeichn. 907.

Davin-Mirvaault, Madame: Zeichn. 4270.

Dehné, Johann Christoph: Stech. 1073.

Deisch, Matthaeus: Stech. 1096, 1211—1216, 1626, 1628, 1629*, 3247—3250, 3335—3340, 3532, 3558, 3560, 3561, 3565, 3569, 3581, 3582, 3618, 3720, 3748, 3775, 3831—33, 3979, 3984—85, 4015, 4032, 4078, 4164, 4169, 4278, 4413, 4535, 4766, 4809, 4836—37, 4854, 4877, 4891, 4897, 4934.

Delius, Gebr.: Druck. 1273—75, 1277*, 1278, 1280, 1441, 2698, 2814, 2818, 3105.

Demmich, C.: Zeichn. 66.

Demmler: Zeichn. 947.

Denain, A. J.: Verl. 4271.

Deneter, Lawrenz: s. Neeter, de.

Deplanque, E.: Phot. 4541.

Dequevauvillers: Stech. 3060.

Devrient, Waldemar: Verlag. 1261, 2808*.

Dezius, Z.: Hrsg. 4592, 4738.

Dickmann, Aegidius: Zeichn. Stech. 1201, 1202, 1203, 1205, 1206, 1209, 1302.

Diederich: Lith. 3105.

Diedrich, C.: Lith. 4541.

Dietert-Dembowski, Friedrich: Text. u. Hrsg. 4752, 4788.

Dietze, J. B.: Zeichn. 4033.

Dittmarsch, C. & Co.: Druck. 1241.

Doepler, F.: Zeichn. 4280.

Dommer, J. F.: Druck. 3594.

Donnet, Johann: Stech. 710, 727*, 3018, 3039, 3205, 3265.

Donnet, Samuel: Zeichn. Stech. 555, 556, 1080—83, 1588, 1589, 1714*, 1779, 1780, 1782, 2560, 2980, 3207, 3266, 3626, 3639, 4719.

Drescherieben, Geoffroy von: Zeichn. 719, 720, 2371.

Duerr: Verlag. 4107, 4291, 4480.

Duerr, E. C.: Stech. 3622.

Duerr, Johann: Zeichn. Stech. 3669.

Duncker, Alexander: Verlag. 2828.

E.

E. D. B. d. i. Erich Janson Dahlberg.

E. M. d. i. Friedrich Eduard Meyerheim.

E. N. d. i. wohl Elias Nusky (Nosky).

Ebbecke, Friedrich: Verlag. 467, 585.

Eberhardt, H.: Stech. 478.
Edel, Friedrich: Stech. 3023.
Edelink, Gérard: Stech. 3762, 3961, 4649.
Eggert, A.: Zeichn. 1965.
Eggert, Daniel: Zeichn. 1735.
Eichens, Eduard: Zeichn. Stech. 3805, 4639.
Elliot, L. v.: Zeichn. 3120, 3121.
Emmel, J. S.: Zeichn. 4678.
Emmendoerffer, R.: Druck. 3124.
Endersch, Johann Friedrich: Zeichn. 566.
Engelbrecht, Martin: Verlag. 1093.
Engelhardt, F. B.: Zeichn. 343, 344.
Erdmann, B.: Phot. 4263.
Erich: Zeichn. 829.
Ermer, C.: Stech. 1718.
Eulitz, Oskar: Verlag. 475, 588.
Eyrand, C. A.: Druck. 444.

F.

F. E. M. d. i. Friedrich Eduard Meyerheim.
F. G. Zeichn. 3072.
F. G. E.: Zeichn. 2231.
F. K-e: d. i. Franz Kranse.
F. R. E.: Zeichn. 1610.
Fabricius, Johann Jakob: Zeichn. 4276, 4278.
Falck, Jeremias: Stech. 1531, 2955–2965, 3200, 3226, 3757, 3865, 4049, 4366, 4626, 4670, 4755, 4790.
Falckenberg, Christian Friedrich: Zeichn. 2885, 2886.
Falk, A.: Zeichn. 2458, 3089.
Faltin, F. s. John Faltin.
Faltin, John (Jean): Phot. 1918*, 1947, 2821, 2826, 4266, 4515.
Fauchery, Augustin: Zeichn. 4271.
Fehlhaber: Hrsg. 2568.
Felsing, O.: Druck. 4550.
Fennitzer, Georg: Stech. 4041.
Feyrabent, Johann Jakob: Zeichn. 1779, 1782.
Fielding, J.: Verlag. 1105.
Fiessler, E.: Lith. 2677.
Fincke: Verlag. Stech. 1130.
Finden, W.: Stech. 2533.
Fischer: Zeichn. 2209.
Fleischmann, J.: Stech. 3066.
Flemming, C.: Verlag. 446*.
Flottwell, E.: Phot. Verlag. 1163, 1506, 1952, 2019, 2055, 2069, 3109, 3114, 4675.
Focke, F. W.: Lith. 3097.
Franz, David Carl: Zeichn. 3594, 4348.
Friedrich, C.: Zeichn. 3, 401.
Fritsch, Christian: Stech. 4459, 4840, 4938.
Fritsch, J. C. G.: Zeichn. Stech. 4584.

From: Zeichn. 958.
Funk, D.: Verlag. 1054.
Furckius, Sebastian: Stech. 4440.
Furne: Verlag. 4270.

G.

G. F.: Zeichn. 1472.
G. F. fec. d. i. Georg Fennitzer.
G. Stl.: Zeichn. 520*.
G. v. R. d. i. G. v. Roy.



G. V. S. d. i. Georg von Strackwitz.

Gabel, P. E.: Zeichn. 1325.
Gaebler, Ed.: Druck. 86, 907.
Gaertner (Gertner), Andreas: Zeichn. 3900, 4404.
Gahlrip, Gustav Casimir: Entw. 3229.
Gall, Karl: Hrsg. 343, 344.
Gautier: Stech. 4155.
Gellentin, Johann: Zeichn. 721, 724, 2514.
Genée, Rudolf: Text. 1273, 1274, 1275.
Geoffroy: Stech. 4270.
Gerhard & Rahnke: Druck. 3085, 3932, 4667.
Gerhard, Fr. Samuel: Verlag. 1236, 1241, 1243, 1248, 2810, 3085, 4125, 4188, 4205, 4699, 4848.
Gericke, Johann Ernst: Stech. 4537.
Gersdorff, A.: Zeichn. 58, 59, 353.
Gerstdorf, A. v.: Verf. 747.
Gerstenhauer, H.: Zeichn. 1329.
Gertner, Andreas, s. Gaertner.
Geyser, Christian Gottlieb: Stech. 3686, 4284.
Giesecke & Devrient: Stech. 993, 994.
Gisevius, Bogdan: Druck. 364, 880.
Glaesner: Lith. 1255.
Glassbach, B.: Stech. 3208.
Glassbach, Karl Christian sen.: Stech. 331.
Gock, M., s. Gockheller.
Gockheller, Caspar: Zeichn. 1531.
Gockheller, J. M.: Stech. 2992.
Gockheller, M.: Stech. 2991.
Goebel, F. C.: Stech. 3279, 3963, 4597–98.
Goeffert, C.: Stech. 3891.
Goerl, F.: Druck. 100.
Gorschalky, R.: Lith. 910, 911.
Gottheil & Sohn: Phot. 1205, 1284, 1335, 2217*, 2380, 3140, 4436, 4706, 4803.
Gottheil, Julius: Zeichn. Lith. 1245, 1258, 1274, 1275, 1280, 1412, 1621, 1630, 1752, 2458, 2620, 2823, 3085, 3089, 3094.
Gottheil, Julius & Co.: Lith. Verlag. 1245, 1648.
Gottwald, Christoph: Zeichn. Stech. 3280.

Grade, Friederike: Zeichn. 3536.
Graff, Anton: Zeichn. 3500, 3693, 3694, 3889, 3890.
Gray, J.: Stech. 1140.
Grégoire et Deneua: Lith. 4516.
Gregorovius: Zeichn. 1243.
Gregorovius, Ferdinand: Zeichn. 2810.
Gregorovius, Michael Christoph: Zeichn. 1422*, 2002.
Greth, Julius: Zeichn. Stech. Lith. 1269, 1273—75, 1278, 1331, 1441, 1806, 1862, 2704, 2818, 2825.
Greven: Verlag. 3950.
Gregory, Friedrich: Stech. 3500.
Grooth, Georg Christoph: Zeichn. 4244.
Grosse, H.: Phot. 1796, 2206, 4783.
Grote, Otto: Druck. 1261, 2014.
Groth, Georg Christoph: Zeichn. 4877.
Guenther, L. F.: Zeichn. 750.
Guettlaff, Wilhelm: Phot. 2738, 2743.
Guillaume: Druck. 1236.
Gunst, Pieter van: Stech. 4082, 4618, 4664, 4904.
Gurlitt, Cornelius: Text. 1328.

H.

Hardt, d. i. Hugo Allardt.
H. P.: Zeichn. 4235—36.
HU — H. U. d. i. Hugo Ulbrich.
Haas, Meno: Stech. 3688.
Habenicht, H.: Hrsg. 466.
Habermann, Ernst: Entw. 853, 854, 865, 866, 867.
Hadrian, J. C.: Zeichn. 552.
Haeger: Zeichn. 1741.
Haid (Hayd), Anna Maria, verh. Werner s. Werner.
Haid, Johann Gottfried: Stech. 4871.
Haid, Johann Jakob: Stech. 3954, 4005, 4104, 4220, 4443.
Hainzelmann (Heinzelmann), Elias: Stech. 4071, 4292, 4374, 4453, 4491, 4590, 4620, 4624, 4630, 4736, 4778.
Haldenwang, Christian: Stech. 1222, 1223, 1224.
Halle, S.: Stech. 3501.
Haller, J.: Druck. 4475.
Hampe: Druck. 343, 344.
Handtke, F.: Zeichn. 446*.
Hanson, Olaf: Entw. 541, 542*.
Hartmann, Benjamin: Zeichn. 2453.
Hartmann, Wolfgang: Stech. 3709.
Haublin, J.: Stech. 3529.
Hausmann, Elias Gottlob: Zeichn. 3954—56, 4334.
Hayd, Anna Maria, verh. Werner, s. Werner.

Heat, P.: Holzschn. 1597.
Heath, Charles: Stech. 1813.
Heckenauer, Leonhard: Stech. 3526, 3567, 3672, 3850, 4672.
Heidfeld: Zeichn. 518, 958.
Hein, Johann August: Zeichn. 4023.
Heinecke: Zeichn. 3501.
Heinzelmann, Elias, s. Hainzelmann.
Hellingrath, Berthold: Zeichn. Stech. 1320, 1321, 1523, 1863*, 1892, 1898*, 1931, 2096.
Heimlebner: Druck. 1230, 3885.
Heimsauer, Karl August: Lith. 1230, 1231.
Hennig: Zeichn. 447.
Henning: Zeichn. 1130.
Henry, Louise, verh. Claude, siehe Claude.
Hermann, Johann: Stech. 3667.
Herrman, Johann: Zeichn. 1028*.
Hesse, J.: Druck. 3109, 4883.
Hessische Buchhandlung: Verlag. 331.
Heuer: Zeichn. 829.
Heyden, J. von der: Stech. 4440, 4441.
Hillmann, Matth.: Zeichn. 170, 600.
Hinckel, Johann Daniel: Zeichn. 1222, 1223, 1224.
Hindersin, H.: Lith. 339, 432.
Hoberg, Reinhold: Zeichn. 3950.
Hocquart: Verlag. 1110.
Hoeckner, Johann Caspar: Stech. 3669.
Hoehnius: Zeichn. 4370.
Hoffmann: Zeichn. 760.
Hoffmann, Jakobus: Zeichn. 1020*.
Hoffmann, Johann Benedikt: Zeichn. 3193, 3257, 3278, 3615, 3858, 3867, 3869, 4622.
Hoffmann, Wilhelm: Druck. 1977.
Holbein, Hans d. J.: Zeichn. 4684.
Homann, Johann Baptist: Verlag. 405, 406, 410.
Homann, L. G.: Verlag. 100.
Homannsche Erben: Verlag. 322.
Hondius, Wilhelmus: Stech. Zeichn. 2167, 2966—70, 4104, 4456, 4569, 4696, 4881—82.
Hosse & Voss: Druck. 442.
Houbraken (Houbrake), Jakob: Stech. 3556, 4241, 4604, 4609, 4655, 4839.
Huerlimann: Stech. 1142.
Hufeland: Lith. 522.
Hutin, Peter: Stech. 3045.

J.

JB = J. A. B. d. i. Johann Adam Breysig.
J. C. B. d. i. Johann Christoph Böcklin.

- S** — J. C. S. d. i. Johann Carl Schultz.
- G** — J. F. d. i. Jeremias Falck.
- J** — J. G. Zeichn. 2691.
- J. G. N. Zeichn. 644.
- B** — J. H. B. d. i. ? Johann Benßheimer: Stech. 1710.
- HG** — J. H. G. Holzschn. 1414*.
- J. N. B. d. i. Johann Nathan Boldt.
- J. S.-t. d. i. Julius Seyffert.
- Jacobys Kunsthändlung:** Verlag. 3688.
- Jean:** Verlag. 3062.
- Jebens,** Adolf: Zeichn. 3091, 3553.
- Jentzen,** Friedrich: Lith. 3541, 3542, 3553, 4261.
- Jentzsch,** Alfred: Zeichn. 457.
- Ingber,** Jakob: Zeichn. 1774.
- John & Rosenberg:** Verlag. 1325, 1977.
- Juchanowitz,** Albert: Zeichn. 1243, 1248, 2808*.
- Juette,** H. F.: Druck. 921, 922, 923.
- Jurisch,** R.: Lith. 1264.
- K.**
- K. P.:** Holzschn. 4645.
- Kaerius,** Petrus, s. Keere.
- Kafemann,** A. W.: Druck, Verlag. 75, 114, 115, 120, 129, 364, 865, 866, 867, 913, 921, 922, 923, 2701, 4883.
- Kanter,** C. G.: Druck, Verlag. 1261, 1947, 2014, 2696.
- Katz-Foerstner,** Arthur: Verlag. 1331.
- Keere (Kaerius),** Pieter van der: sog. Kaerscher Prospekt 1013.
- Kehnert,** H.: Zeichn. 478.
- Kehre,** B., & Sohn: Druck. 4154.
- Keiller,** A. T.: Zeichn. 1776*.
- Keller,** Heinrich: Verlag. 2386.
- Kempner,** Leo, & Co.: Lith. Druck. 2026.
- Kiehlmann,** Carl Heinrich: Zeichn. 3631, 4019—20, 4205, 4558, 4848, 4868.
- Kienitz:** Zeichn. 518, 958.
- Kieser,** Eberhard: Stech. 1019.
- Killan,** Georg Christ.: Verlag. 2516.
- Kleefeld:** Hrsg. 2568.
- Klein,** Daniel: Zeichn. 3538, 3556, 3607, 3639, 3752, 3845, 3860, 3877, 3904, 4082, 4177, 4343, 4532, 4604, 4609, 4659, 4663, 4664, 4719, 4805, 4839—40, 4939.
- Kliewer,** Abraham: Stech. 439, 1121, 3298.
- Kliewer,** Heinrich: Stech. 430, 3263.
- Klingenbergs,** E.: Hrsg. 2379.
- Klingenbergs,** Martin: Verlag. 1080—83.
- Klingner,** Johann Gottlob: Stech. 3687.
- Kloss,** Friedrich: Zeichn. 4153.
- Klotz,** Simon: Stech. 3691.
- Knaust,** Ludwig: Entw. 3220, 3221.
- Knorr:** Stech. 4465.
- Kober,** J. L.: Verlag. 4475.
- Koch,** A.: Zeichn. 434.
- Koch,** Wilh.: Verlag. 457.
- Koelmer,** O. J.: Zeichn. 4809.
- Koenig,** Anton Balthasar: Stech. 4532.
- Koffmahn,** O.: Zeichn. 478.
- Kohl,** Clemens: Stech. 3521.
- Konopacka,** Maria: Zeichn. 1415.
- Koppin,** Ludwig: Zeichn. 345, 576.
- Korn,** W.: Druck. 4261.
- Kossak,** Johann Martin: Zeichn. 521.
- Kraus,** Johann Ulrich: Stech. 3848.
- Krause,** F.: Zeichn. Lith. 3932, 4298.
- Krause,** Franz: Zeichn. 4667—68.
- Krieg,** J. F.: Zeichn. 606.
- Krieger,** Johann Gottfried: Zeichn. 425, 4060, 4064, 4810.
- Kriehuber:** Lith. 4475.
- Krueger,** F. W.: Zeichn. 1736, 1737.
- Krueger,** Franz: Zeichn. 4357.
- Kruegner,** Johann Gottfried: Stech. 3645, 3646, 4740.
- Kugler,** Franz: Stech. Lith. 3807, 4526.
- Kuhn,** R. Th., Erben: Verlag. 1306.
- Kuhn,** Rudolf Theodor: Phot. 1286, 1306, 1686, 1698, 1935, 2031, 2063*, 2074, 2083, 2085, 2200, 2201, 2732.
- Kulemann:** Zeichn. 2568.
- Kummer,** Ernst: Zeichn. 763.
- L.**
- L. E.** Stech. 2945.
- Labes,** R.: Zeichn. 83.
- Lacroix,** J.: Druck. 1230.
- La Haye,** Carolus de: Stech. 3019, 3020, 3652, 3801, 3818, 4632—33, 4713.
- Lake:** Stech. 3284.
- Landé,** Richard: Hrsg. 2360.
- Lang,** Nicolaus: Stech. 3209, 3241—3244, 3255, 3259, 3275.
- Langau,** Petrus: Zeichn. 939*.
- Lange:** Zeichn. 353.
- Lange,** H.: Zeichn. 747.
- Lapointe,** F. D.: Stech. 300, 637.
- Le Beau:** Stech. 3062.
- Lehmann,** Carl Friedrich (Charles Frédéric): Zeichn. 420, 741.
- Leizel,** Balthasar Friedrich: Stech. 1219.
- Leopold,** Johann Christian: Verlag. 2513.
- Leopold,** Joseph Friedrich: Verlag. 1058.
- Lépicié,** Nicolas Bernard: Stech. 3607.

Leroy, J. J.: Zeichn. u. Stech. 4272.
Leth, Hendrik de: Verlag. 412.
Licht, Albert: Zeichn. 1896.
Liebe: Stech. 320.
Liebenow, W.: Zeichn. 464.
Lindenau: Zeichn. 211.
Locillot: Lith. 2810.
Loewenstein, Heinrich: Lith. 4540.
Lohrenz: Verlag. 3112.
Lohrenz, J. F.: Lith. Zeichn. 3112.
Lohrmann, Friedrich August Anton:
Zeichn. 1961, 1962.
Luteschütz, Jules: Zeichn. 4644.
Londerseel, Assuerus van: Holzschn.
4362.
Loson, J.: Zeichn. 2302.
Lotter, Tobias Konrad: Verlag. 333.
Ludwig, C. G.: Hrsg. 4593.
Ludwig, C. G.: Zeichn. 1230, 1231, 1248,
1248*.
Luetke, junr.: Lith. 1230, 1231.

M.

M — M. C. G. d. i. Michael
Christoph Gregorovius.
M. G. H.: Druck. 1231.
M. H. G. J. d. i. Matth. Hillmann Ge-
metra Juratus.

M — M. C. G. d. i. Michael
Christoph Gregorovius.
Maeckelburg: Zeichn. 4185.
Maier, W. C.: Stech. 4086.
Maisonneuve, Louis: Stech. 4198.
Manioky, Adam de: Zeichn. 4078.
Mann, A.: Zeichn. Lith. 1261.
Mann, C. A.: Zeichn. Lith. 2014, 2696.
Mannhardt, G.: Phot. 1297.
Mare, Karl: Stech. 343, 344.
Marks, R. Walther: Zeichn. 2112.
Martzen, Johann Gottfried: Zeichn.
4842.
Mattern: Druck. 1239.
Mayer's, Carl, Kunstanstalt: Druck.
3806, 4527.
Mayr, de: Stech. 3890.

Meisner, Johann Heinrich: Bildh. 1626.
Meisenbach, Riffarth & Co.: Druck. 1297.
Mekelburger, Hans: Zeichn. Lith. 4752,
4788.
Menzel: Stech. 4085.
Menzel, Adolph: Zeichn. 3701.
Meyen: Zeichn. 952.
Merian, Matthäus: Stech. Verlag. 622,
1025—27.
Meyerheim, Friedrich Eduard: Zeichn.
Lith. 1236, 1243, 1243*, 1331, 1947, 2010*,
4354—55, 4359.

Meyerheim, Karl Friedrich: Zeichn.
4023, 4873—74.
Meyerheim, Paul: Zeichn. 3702.
Michaelis, L.: Stech. 436.
Mirvault, Davin, s. Davin.
Mittelbachs Verlag: 469.
Mittelbach, Robert: Zeichn. 469.
Moeller, Anton: Zeichn. 1995, 1996, 3331
bis 3333.
Moldenhauer: Hrsg. 958, 959.
Molte, C.: Lith. 3072.
Montanus, A.: Text. 1036.
Mortier, C.: Verlag. 410.
Moses: Stech. 1102.
Mülcke: Entw. 750.
Mueller & Schmidt: Druck. 1274, 1275.
Mueller, Andreas Julius: Druck. 3229.
Mueller, H.: Zeichn. 446*.
Mueller, Carl: Zeichn. 4638.
Munnichuysen, Johann van: Stech.
3822, 4069.

N.

N — N. A. d. i. Nicolaus Andrea.
Nalbruck, Isaac: Zeichn. 712.
Neeter, Laurenz de: Zeichn. 4670.
Niedenthal, Samuel: Zeichn. 4329.
Niedermeyer, George Reinhold: Zeichn.
573.
Nodet: Zeichn. 3062.
Nonnenhübel: Zeichn. 211, 581.
Nusky (Nosky), Elias: Zeichn. 2955—57,
2960—62.

O.

Obernetter: Druck. 1310.
Oestereichs, Nikolaus Daniel: Zeichn.
2231.
**Olaus, Johannes Gothus, s. Hanson,
Olaf**.
Olczowski, J. L.: Zeichn. 515.
Oldermann, Ernst Friedrich: Lith. 3631,
4019—20, 4558.
Otto: Zeichn. 3125.
Otto, Ernst Waldemar: Entw. 759—61.
Otto, H. J.: Stech. 3904, 4080.

P.

P — P. R. d. i. Peter Ringering.
**P. v. B., Praecept. Gusekau, d. i. Peter
van Buck**.
Pannowitz, von: Entw. 755.
Pape: Zeichn. 956, 959.
Parker: Stech. 1105.
Pasdach, C.: Zeichn. 4892.
Paterno, Anton: Verlag. 3080.

Pawlowski, Joseph Nicodemus: Zeichn. 459.

Payne, A. H: Stech. 2050.

Payrebrune, A de: Druck. 2808*.

Peeters, s. Peters.

Perthes, Justus: Verlag. 466, 478.

Peschwitz, Gottfried von: Entw. 3203.

Peters, B.: Zeichn. 1134, 2050, 2684.

Petters, H.: Stech. 453, 454.

Pfenninger, Heinrich: Stech. 4445.

Philipp, Johanna Dorothea geb. Sysang: Stech. 4850.

Pinz, Johann Georg: Stech. 1093.

Piscator, Nicolaus Johannes, junior, s. Visscher.

Pitt, Moses: Verlag. 541.

Plener, J. A.: Hrsg. 4590.

Ploeger, Otto: Zeichn. 767.

Pohl: Zeichn. 520*.

Poppel, J.: Stech. 2679.

Porsch, H.: Zeichn. 1258.

Posern, Fr.: Zeichn. 672.

Praet, Steven de: Stech. 2167.

Prescher, E.: Lith. Druck. 4205, 4818, 4868.

Probst, Georg Balthasar: Verlag. 1074*.

Q.

Quaglio, Dominico: Zeichn. 2004, 2006, 2009.

Quentln: Zeichn. 980, 986, 987.

R.

Radtke, C.: Phot. 2246, 2251, 2252, 2865.

Rahnke, A.: Druck. u. Verlag. 447, 1243, 1248, 2010*, 2677 4125, 4205, 4848, 4868.

Randel, Friedrich: Zeichn. 4261.

Randt, August Lobegott: Zeichn. 57, 245, 1267, 2584, 2586, 2589—91, 2595, 2681.

Ranisch, Bartholomäus: Zeichn. 1780.

Ravenstein, Ludwig: Verlag. 464.

Reimer, Dietrich: Druck. u. Verlag. 457, 993, 994.

Reinick, Robert: Zeichn. 4803.

Reiniger, Simon: Druck. 3009.

Remy: Lith. 3988.

Renner: Zeichn. n. Lith. 444.

Rettig, H.: Zeichn. 1630.

Reusner, Johann: Druck. 3191.

Rhete, David Friedrich: Druck. 3023.

Rhete, Philipp Christian: Druck. 633*.

Richter, A.: Lith. 1615.

Richter, K.: Zeichn. 436.

Riedel: Zeichn. 771.

Riedel, A.: Zeichn. 455.

Riedel, C. F.: Zeichn. Stech. 3694.

Ringerig, Peter: Bildhauer. 1531.

Ris, G. P.: Text. 2983.

Ritter, G.: Zeichn. 419.

Roehn, A.: Zeichn. 3064, 3065.

Roepke, Ernst: Phot. 1171, 1293, 1929.

Roessler, M.: Stech. 4208.

Rogalski, G.: Zeichn. 865—67.

Rogorsch, Gebr.: Phot. 4703.

Romstedt, Christian: Stech. 4339, 4341.

Rosmaesler, Johann Friedrich: Stech. 3317, 4419.

Rosselin: Verlag. 4516.

Roy, G. v.: Zeichn. 2430, 2855.

Rueckwardt, Hermann: Phot. Druck. Verlag. 1289.

Ruenger, C. F.: Zeichn. 550.

Rundt, C. L.: Zeichn. Lith. 2676, 2677.

Rupprecht, Abraham: Stech. 1071.

S.

Saal, Isaak: Stech. u. Zeichn. 3190, 3262, 3602, 3621, 3847, 4408, 4566, 4602, 4692, 4830, 4880.

Sabjetzky, Karl Wilhelm: Zeichn. 1264.

Sablewski, Otto: Verlag. 1310.

Sachse, L. & Co.: Druck. Verlag. 1142, 1236, 1416*, 2004, 2676, 3541, 3542, 3553, 3881, 3988, 4699, 4786, 4833, 4889.

Sala, F. & Co.: Verlag. 1151.

Sandart, Jacob: Stech. 4396.

Sattor, Daniel Gabriel, s. Schneider.

Sauer, Julius: Lith. Druck. 77, 78, 462, 853, 854, 1651, 1776*, 2699, 2723, 3104, 3630, 4162.

Saunier, Léon: Verlag. 92, 1433.

Saur, P. L.: Zeichn. 3529.

Schamberg, A: Lith. 4125, 4205, 4848, 4868.

Schaper: Zeichn. 901.

Scharpentier, Joh., s. Charpentier.

Scheffler, Thomas: Zeichn. 1093.

Scheinert, Adolph: Verlag. 907, 1433.

Scheffers, A.: Hrsg. 2379.

Schellenberg, Johann Rudolf: Stech. 3685.

Schenk, Petrus (Pieter): Zeichn. Stech. u. Verlag. 548, 1049, 4819.

Schleuen: Stech. 3580.

Schloesser, B.: Lith. 4642.

Schmer, Gregorius: Zeichn. 2164.

Schmid, Nath.: Zeichn. 4891.

Schmidt (Dresden): Stech. 4285.

Schmidt, Hanson: Zeichn. 3969—70.

Schmidt, J. M.: Stech. 423*.

Schmidt, Johann Ernst: Zeichn. 30, 31*, 33, 37, 39, 40, 42, 46, 200, 202—204, 422, 423*, 427, 571, 669, 716, 732, 733, 738, 812, 814, 820, 826, 1758, 2189, 2192, 2520, 2521, 3206.

Schmidt, O.: Zeichn. 332.

Schmidt, P. J.: Zeichn. 4462—63.

Schmiedicke (Schmiedecke): Zeichn. 956, 2443.

Schmiedione s. **Schmiedicke**.
Schneider, Daniel Gabriel: Zeichn. 1526,
 1691, 1871, 2223, 2229, 2240, 2370.
Schoeneich, M. D.: Stech. 3975.
Scholtz, Max: Zeichn. 3126.
Schroeder, Christian: Entw. 3217.
Schroeder, Nathanael: Zeichn. Stech.
 2991, 2995, 2996, 3196, 3201, 3215, 3218,
 4657.
Schroeter, M.: Verlag. 3340.
Schropp, Simon, & Co.: Druck. 344.
Schubert: Verlag. 1118.
Schubert, C. F.: Zeichn. 418*, 421*, 425,
 611.
Schueler, Gustav: Verlag. 3354.
Schuhmacher, Hans, s. **Schumacher**.
Schulin, Carl: Stech. 1591.
Schultz, D.: Zeichn. 1067.
Schultz, Daniel: Zeichn. 4052, 4674.
Schultz, H. (? D.): Zeichn. 4408.
Schultz, Johann Carl: Zeichn. u. Stech.
 1251, 1283, 1331, 1605, 1816, 1817, 2710,
 2711, 3098—3100.
Schumacher, Hans: Zeichn. 1679, 1680.
Schumann, Gebr.: Verlag. 3694.
Schumann, Auguste: Zeichn. 1999.
Schuster, J. F.: Stech. 1961, 1962.
Schwalm, S.: Verlag. 910, 911.
Seemann, E. A.: Verlag. 2379.
Seemann, Enoch: Zeichn. 3760, 4472,
 4672, 4770.
Sell, H.: Zeichn. 353.
Seutter, Matthaeus: Verlag. 12, 13.
Seyffert, Julius: Lith. Druck. Verlag.
 520*, 521, 1264, 1412, 1770, 1917, 4061,
 4348, 4540, 4668.
Siemering, R.: Bildhauer. 3589, 4885.
Sintzenich, Heinrich: Stech. 3522, 4153.
Skepgard, Gustav Magnus: Zeichn. 514*.
Skepsgård, Magnus: Zeichn. 568*, 569,
 570*, 940, 2517.
Sonnenfeld, A.: Phot. 4305.
Sotzmann, D. F.: Zeichn. 331.
Sperling, Hieronymus: Stech. 4246.
Staberow: Druck. Verlag. 2806*.
Stech, Andreas: Zeichn. 1038, 1628, 1629*,
 2991, 3019—21, 3190, 3209, 3259, 3526,
 3567, 3652, 3801, 3819, 3820, 3822, 3847,
 3848, 3850, 3961, 4029, 4057—59, 4061,
 4069, 4071, 4232, 4374, 4396, 4453, 4487,
 4491, 4552, 4566, 4590, 4612, 4618, 4620,
 4624, 4630, 4632—33, 4649, 4673, 4713,
 4735—36, 4778, 4886, 4904.
Steffen, L.: Stech. 1436.
Steffen, L.: Druck. 4861.
Steger, C.: Druck. 4639.
Stellmacher, Gustav: Lith. 3598, 4694.
Stenglin, Johann: Stech. 4244.
Strackwitz (Strakwitz), C. W.: Zeichn.
 705, 706.

Strackwitz, Ephraim von: Zeichn. 710,
 711*.
Strackwitz, Georg von: Zeichn. 300,
 632, 633*, 2170.
Strauch, Lorenz: Stech. 3713.
Strieber: Zeichn. 1142.
Strobel, Bartholomaeus: Zeichn. 4435
 bis 4438.
Stryowski, Wilhelm: Zeichn. 1631*,
 3140, 3897.
Stuebben: Entw. 181.
Swebach: Zeichn. 3060.
Swidde, Willem: Stech. 636.
Sy, Louis: Zeichn. 1619.
Sysang: Stech. 4438.
Sysang, Johann Christoph: Stech. 4007,
 4194—96, 4221—23.
Sysang, Johanna Dorothea, verh.
 Philipp, s. Philipp.

T.

Tanjié, Peeter: Stech. 2664.
Thiel, Michael: Zeichn. 3810, 3842, 3843,
 4341.
Thiemann: Druck. 1255.
Thomas, Gustav: Phot. 1297.
Thomassin, Simon: Stech. 4053.
Thuemeck, F. W.: Lith. 3697.
Tischbein, H., jun.: Zeichn. Stech. 4289.
Tremel: Zeichn. 4155.
Treskow, A. von: Zeichn. 442.
Troschel: Verlag. 434.
Troschel, Eugen: Zeichn. Lith. 1277*,
 2698, 2814, 4025, 4027.
Trowitsch & Sohn: Druck. 2006.
Twenhusen, Helmich a.: Zeichn. 4049.

U.

Ulbrich, Hugo: Stech. 1726, 1727.

V.

Valegio, Fr.: Stech. 1009.
Veer, Heinr. de: Verlag. 1269, 1806, 2825.
Verch, C. G.: Zeichn. 1425*, 2788.
Verkolje, Nicolaus: Stech. 3538.
Vickers, A. G.: Zeichn. 1128, 1129.
Vickers, J. H.: Zeichn. 1813.
Visscher, Claes Jansz, iunior: Stech.
 Verlag. 1017.
Visscher, Lambert de: Stech. 4057—59.
Visscher, Nicolaus: Stech. u. Verlag.
 629.
Vogel, G.: Zeichn. 457.
Vogel, Karl: Hrsg. 478.
Volz, J.: Zeichn. 3036.
Voss: Druck. 442.
Voss, Bernhard: Verlag. 2984, 2985.

W.

- W.** Lith. 3854.
W. H. d. i. *Wilhelmus Hondius*.
W. S. d. i. *Willem Swidde*.
Waegener, S., siehe *Wagener*.
Waesberge, *Jansson van*: Verlag. 7, 541, 4241.
Wagener, S.: *Zeichn.* 3757, 4455—56.
Wallis, H.: *Stech.* 1129.
Wallraf, A.: *Druck.* 1439.
Wandelaar, J.: *Stech.* 3257.
Warneck, Carl Eduard: *Zeichn.* *Lith.* 4075, 4302—03.
Wasmuth, Ernst, A.-G.: *Verlag.* 1328.
Weber & Deckers: *Lith.* 1438.
Weber, F. A.: *Verlag.* 100.
Weber, H.: *Zeichn.* 446*.
Wedel: *Druck. u. Verlag.* 234, 522, 1255, 2621, 2823, 3854, 4266.
Weger, Th. u. A.: *Druck.* 4107, 4291, 4480.
Weichert: *Zeichn.* 945, 947, 949.
Weidemann, F. W.: *Zeichn.* 4104.
Weiller, W.: *Stech.* 478.
Weis, Johann Martin: *Stech.* 4805.
Wendland, J.: *Druck.* 4541.
Wening, Michael: *Stech.* 1054.
Werner, Anna Maria, geb. Hayd: *Zeichn.* 3963, 4871.
Werner, Friedrich Bernhard: *Zeichn.* 1093, 2513.
Werner, Julius: *Lith.* 1500.
Wessel, Jakob: *Zeichn.* 3558, 3560, 3561, 3565, 3569, 3581, 3582, 3618, 3720, 3748, 3775, 3881, 3979, 3984—85, 4005, 4015, 4032, 4164, 4169, 4220, 4240—41, 4413, 4535, 4537, 4655, 4682, 4766, 4836—37, 4854, 4897, 4934.

- Westermayr**, C.: *Stech.* 3710.
Wetzel, Anton: *Stech.* 4487.
Wetzel, Richard: *Zeichn.* 370.
Wiebe & Ziebarth: *Entw.* 910, 911.
Wiener, L.: *Zeichn.* 439.
Willer, Peter: *Zeichn.* 7, 500, 656, 817, 940, 980, 1809, 2449.
Willutzky, Ad.: *Druck.* 457.
Winckelmann & Söhne: *Lith.* 1264, 2828.
Windter, Johann Wilhelm: *Stech.* 3860.
Winkles, H.: *Stech.* 1134, 2684.
Winter, Alfred: *Lith. u. Druck.* 115, 129, 865—67, 913.
Wit, Frederik d': *Verlag.* 1209.
Witte: *Zeichn.* 3105.
Wittwerck (Witwerck), Michael: *Zeichn.* 260—65.
Wolff, J.: *Zeichn.* 4639.
Wolff, Johann Peter Erben: *Verlag.* 1073.
Wolfgang, Johann Georg: *Stech.* 3867, 3869, 4343, 4622, 4659, 4775.
Woolnoth, W.: *Stech.* 1128.

Z.

- Zacharias**: *Zeichn.* 2451, 2673.
Zammer: *Stech.* 2954.
Zeemann, Enoch, s. *Seemann*.
Zeuner, Gebr.: *Lith. Druck.* 83, 181, 455, 3125.
Ziebarth, Bruno: *Zeichn.* 845—46, 910, 911.
Zielcke, L. Leopold: *Zeichn.* 1478, 1944, 2110.
Zingg: *Stech.* 3686.
Zuchi: *Stech.* 1090*.

2. Alphabetischer Sachindex.

A.

- Abegg**, früherer Besitzer: 3104, 3127.
Adam und Eva, Hans: s. Ferberhaus.
Adlerkampf 1655: Abb. 2980.
Adlershorst: Ans. 1261.
Admiralitätskarten: 993, 994.
Aetna: Ans. 1283.
Agrigent: Ans. 1283.
Aird, J. & A., Erbauer der Stadt. Kanalisation: 2244.
St. Albrecht: Plan 344, 945, 947.
Albrechtshoehe, Langfuhr: Ans. 2620, 2621.
Albrecht-Straße in Neufahrwasser: Plan 776.
Album von Danzig und Umgebung der Frau E. v. Zitzwitz: 1264.
Album, Kobers, von 1857: Abb. daraus 4475.
Allee: s. Grosse Allee.
Allegorien: 405—06, 1031*, 1032, 1052, 1063*, 1090*, 1093, 1201—09, 2950, 2954—70, 2980, 2983, 2991—98, 3190—3229, 3307, 3319. Vgl. auch Embleme.
Aller Gottes Engelkirche: Ans. 1211—16, 1267, 2560—64.
Aller Gottes Engel-Hospital: Ans. 1267, 2560—64.
Altar: der Marienkirche 1335, 1422*; der Katharinenkirche 1335; der Klosterkirche Oliva 2730; Entwurf eines unbestimmten A's 2363.
Altdorf: Plan 947.
Altes Roß: Ans. 1862.
Althof: Ans. 2427—29.
Alt-Schottland: Plan 353, 571, 865—67, 947, 952, 959; Ans. 1211—16, 2853—55; vgl. auch Pläne der Stadt mit Umgebung.
Altstadt: Plan 200—221, 264; vgl. auch Pläne der Stadt; Ans. s. die einzelnen Straßennamen n. öffentl. Gebäude.
Altstaedtischer Graben: Ans. 1306; Plan der Feuersbrunst (1808) 211.
Altstaedtisches Gebiet: Plan 812, 814, 820.
Altstaedtisches Rathaus: s. Rathaus, Altstädt.
Amazone, Korvette: Ans. 1258.
Amtsgericht, Altes: s. Rathaus, Altstädtisches.
Ankerschmiedegasse: Ans. 1267.
Ankerschmiedeturm: Ans. 1251, 1267.

- Anna**, Kaiserin von Russland: Portr. 3029.
St. Annenkapelle: Ans. 1251, 1273—75, 1335; vgl. auch Trinitatiskirche.
Ansiedlungsgebiete: Plan 475, 588.
Apotheke, Zoppot: Ans. 2821.
Arbeitshaus: Entwurf eines Arbeitshauses. 2361.
Arbeitshaus, Töpfergasse: Ans. 1306.
Archenholz, Johann Wilhelm von: Portr. 3500, 3501. Wappen 3501.
Arkona, Korvette: Ans. 1283, 3098—3100.
Armenanstalt, Pelouken: Umbauentwurf. 2779.
Armierung der Bastions: 2192.
Artushof: Ans. (außen), 1063*, 1201—09, 1211—16, 1219, 1236, 1241, 1243*, 1245, 1251, 1255, 1261, 1264, 1273—75, 1289, 1297, 1306, 1321, 1328, 1335, 1605, 1710, 1714*, 1718, 1726—27, 1995—96, 2004, 2006, 2009, 2010*, 2014, 2019, 2026; 3112, Ans. (innen) 1251, 1267, 1274—75, 1310, 1328, 1331, 1335, 1614, 1615, 1619, 1621, 1633, 1635. Einzelheiten: 1251, 1335, 1610, 1626, 1628, 1629*, 1630, 1631*, 1633, 1635, 3112.
Aschhof: Ans. 1211—16.
August II., König von Polen: Einzug in Danzig 3025.
August III., König von Polen: Marmorestatue im Artushof 1626.
Ausrufer, Danziger: 3335—3338.
Außenwerke, s. die Namen der einzelnen Stadtteile und Festungswerke.
Avertissement über die Kpfst. v. F. A. A. Lohrmann: 1961*—62*.
Aycke: Wappen 3247—50.
Aycke, Anna Pauline, verh. Zernecke: s. Zernecke.

B.

- Backheiser**, Konstantia: Allegorie auf i. Hochzeit 3201.
Badeanstalt, städtische, im Stadtgraben: Ans. 2217*.
Badestube, Hundegasse: Ans. 2300.
Baeckerinnung: Gesellenzeugnis 1109, 1121.
Baeren (Wasserbaeren): Plan 2225—26; Ans. 2217*.
Bahnhoefe: Plan 772; Ans. 1675.
Balkongitter: Abb. 2390.

- Bangschin:** Plan 842.
Bankau: Plan 842.
Banken im Artushof: Plan 1610; Ans. 1335, 1628, 1629*.
Baranius, Henriette, geb. Nusen: Portr. 3521, 3522.
St. Barbarakirche: Ans. 1211—16; Plan 1328. Ans. des Pfarrhauses 1283, 1331, 1380.
St. Barbara-Kirchhof (Straße): Ans. 1284.
Barczewski, Wohnhaus, Langfuhr: Ans. 2643.
Bartels: Wappen 3241—44.
Barth, Andreas: Portr. 3526.
Bartholdi, Kaspar: Portr. 3529.
St. Bartholomaeikirche: Ans. 1251, 1273—75; Grindr. 1251, 1328.
Bartsch: Wappen 3241—44.
Bartsch von Deinuth, Christine Renate, verh. Zorn von Plobsheim, s. Zorn von Plobsheim.
Bastian, Adelgunde Konstantia, geb. Huyson: Portr. 3532.
Bastions: s. Festungswerke und die Namen der einzelnen Bastions.
Bauer: Wappen 3241—44, 3257, 3538.
Bauer, Fräulein: Portr. 3535, 3536.
Bauer, Karl Ernst: Portr. 3538.
Bauers-Höhe, Jaeschkental: Ans. 2621.
Baum, Georg Wilhelm: Portr. 3541—43.
Baumgartsche Gasse: Ans. 2139.
Bautzendorff-Kensowski, Alexander: s. Kensowski.
Bebauungspläne: d. Rechtstadt 181, 186, 187; d. Altstadt 221; d. Niederstadt 234; von Neufahrwasser 760, 761, 776; von Langfuhr 845, 846.
Becker, Tischler, Besitzer e. Hauses auf d. zweiten Damm: 1871.
Befestigung: s. Festungswerke.
Befreiung Danzigs von der Ordensherrschaft: Medaille darauf 3089.
Begraebnis: Abb. 7, 1052.
Behm von Behmenfeld, Michael: Portr. 3549.
Behrend, Theodor: Portr. 3553.
Beischläge: s. die einzelnen Straßen, im besonderen die Sammlungen 1251, 1284, 1335 u. a. Entw. 2389.
Belagerung von 1577: Ans. 2945, 2946.
Belagerung von 1734: Plan 307—322, 1089; Ans. 307, 309, 322, 1066—69, 1080—89, 1102, 2513; Einzelh. 3029—30.
Belagerung von 1807: Ans. 1118, 3059—3063; Einzelh. 1267, 2110, 3064—65.
Belagerung von 1813: Plan. 345, 351; Ans. 2430, 3066; Einzelh. 2148, 3072.
Belagerung von 1870: Phantasiedarstellung 3120, 3121.
Belagerung des Danziger Haupts: s. Montauer Spitze.
Bellevue: s. Zinglershöhe.
Bentzmann: Wappen 1109, 3247—50, 3569.
Bentzmann, Gottfried: Portr. 3556.
Bentzmann, Johann I, Ratsherr, † 1748: Portr. 3558.
Bentzmann, Johann II, Bürgermeister, † 1795: Portr. 3560, 3561.
Bentzmann, Katharina Renata, geb. von Schroeder: Portr. 3565.
Bentzmann, Peter I, Ratsherr, † 1693: Portr. 3567.
Bentzmann, Peter II, Schöffe, † 1787: Portr. 3569.
Berckmann: Wappen 3259.
Berendt: Wappen 3248—50.
Berendt, Karl Georg, Landhaus der Familie des — in Langfuhr: Ans. 2612.
Berenz, Emil: Portr. 3573.
Berholdsche Gasse: Ans. 1999.
Beringhusen, früherer Besitzer: 19.
Berlin, Kgl. Kupferstich - Kabinet: Abb. daraus. 1710.
Bertling: Wappen 3580.
Bertling, August: Portr. 3578.
Bertling, Ernst August: Portr. 3580—82.
Beutlergasse: Ans. 1284, 1306, 1328.
Bibliotheksgebäude: Entw. 1450; vgl. auch Stadtbibliothek, St. Jakobskirche.
Bildhauerarbeiten: Abb. Entw. 2363, 2364, 2370, 2379, 2386.
Bischoff, Theodor: Portr. 3588—89.
Bischofsberg: Ans. 1219, 1239, 1243, 1245, 1255, 1261; Plan 2170; Einzelh. 1799, 2167—68.
Bitau: Portr. 3591.
Blech, Wilhelm Philipp: Portr. 3594—95.
Bliesen, s. Leuchfeuer.
Blindow, Carl Hermann Wilhelm: Portr. 3598.
Block, Abraham von dem, Baumeister: 1531.
Blockhaus an d. Mündung d. Mottlau: Ans. 1211—16. Lageplan 503.
Blockhaus an d. Weichselmündung: Plan 714.
Blume, Villa des Medizinalrat — in Heiligenbrunn: Ans. 2595.
Blumentopf: Ans. 1251, 1280, 1326, 1879.
Bobart, Anna Euphrosyna, geb. Friedrichsen, s. Friedrichsen.
Bobart, Johann von: Hochzeitstafel 3191.
Bodeck, von: Wappen 3262, 3602.
Bodeck, Nikolaus von: Portr. 3602.
Boemeln, von: Wappen 3241—44, 3607.
Boemeln, Gabr. von: Grindr. &c. d. Kuhstalls 2313. Portr. 3607.

- Boerse**, s. Artushof.
Boerse, Mitglieder der: 3091.
Bohnsack: Plan 509, 520*, 600, 614.
Bohnsackerweide: Plan 520*.
Bonhorst: Wappen 3263.
Bonifazio, Giovanni Bernardino, Marchese d' Oria: Portr. 3609—11.
Bootsmannsgasse: Ans. 1978.
Borckmann: Wappen 3241—44, 3615.
Borckmann, Andreas: Portr. 3615.
Bordingsfeld, s. Holzfelder, Lastadie.
Bormann, Gottlieb: Portr. 3618.
Botsack: Wappen 3621.
Botsack, Johannes: Portr. 3621—23.
Brabank: Ans. 1961.
Braemer: Wappen 3248—50.
Brand des altstädt. Grabens (1808): Plan 211.
Brand der Katharinen-Kirche (1905): Ans. 1408, 1409.
Brand der Speicherinsel (1849): Abb. 3094.
Braschmann, von: Wappen 3626.
Braschmann, Sophie von, geb. v. Sachtleben: Portr. 3626.
Braun, Ernst, Artillerie-Hauptmann, Verfertiger des Feuerwerks: 3006, 3009.
Braun Roß, Bastion: Plan 2225. Ans. 2217*.
Braunschweig, Gemälde-Galerie: Abb. daraus 1038.
Brausewetter, Otto: Portr. 3114.
Brayne, s. Breyne.
Breites Tor: Einzelheiten 1472.
Breitenbach-Brücke: Ans. 2429.
Breitgasse: Ans. 1284, 1306, 1470, 1471, 1851, 1979, 1980.
Brentauer Chaussee: Ans. 2641.
Bresler, Karl Heinrich: Portr. 3630—31.
Brettschneider, Johannes, s. Placotomus.
Breyne: Wappen 3265, 3635.
Breyne, Jakob: Portr. 3635—36.
Breysig, Johann Adam, aus seinem Nachlaß: 2502, 2503, 2505.
St. Brigittenkirche: Ans. 1251, 1273—1275, 1328, 1331; Gradr. 1328.
St. Brigittenkloster: Gradr. 1328.
Broesen: Plan 672; Ans. 1239, 1264, 1321.
Broschkischer Weg, s. Neufahrwasserweg.
Brotbaenkengasse: Ans. 1284, 1306, 1325, 1328, 1335, 1862—67, 1863*.
Brotbaenkentor: Ans. 1264, 1306, 1335; vgl. Langebrücke.
Bruecken, s. die einzelnen Namen und 2229—2234.
Bucht, s. Danziger Bucht.
Bucky, Christian: Portr. 3639.
- Buecher**: Wappen 3644—45.
Buecher, Friedrich Christian: Portr. 3644—46.
Buergerwald, s. Walddorf, Groß-, Klein-.
Buergerwiesen: Plan 573.
Buethner: Wappen 3241—44, 3266.
Buethner, Friedrich: Portr. 3652.
Buettelgasse: Ans. 2208, 2209.
Burgfeld: Ans. 3257.
Burow, Julie, verh. Pfannenschmidt, s. Pfannenschmidt.
Buttermarkt, s. Winterplatz.
- C.**
- Calovius**, Abraham: Portr. 3666—73.
Carsten, Wohnhaus Langfuhr: Ans. 2643.
Catania: Ans. 1283.
Chambure, Überfall des Kapitäns, (1813): Abb. 3072.
Chemnitzius: Wappen 3681.
Chemnitzius, Johannes: Portr. 3681.
Chodowiecki, Nikolaus Daniel: Portr. 3685—3702.
Chor von St. Catharinen 1251, 1308; von St. Trinitatis 1251; von Schloßkirche Oliva 2730—32.
Cluever: Wappen 3708—09, 3713.
Cluever, Philipp: Portr. 3708—10.
Cluever, Simon: Portr. 3713—15.
Coelmer, Reinhold: Epitaph 3193; Wappen 3193.
Conradi: Wappen 3248—50.
Conradinum: Plan 883.
Copernikus-Höhe, Jaeschkental: Ans. 2621.
Corpsdegarden: Gradr. 2308.
Corvinus, Johannes: Portr. 3717.
Cosack, Georg Friedrich: Portr. 3720.
Curicke, Reinhold: Portr. 3725—27.
Curicke, R., Beschreibung d. Stadt Danzig: Plan u. Abb. daraus 7, 1410, 1712*, 3725, 4167.
- D.**
- Damm** (Straße): Ans. 1284, 1306, 1871.
Dantiscus, Johannes, s. Johannes.
Danzig: Allegorie. 2996, 3200; Stadtpläne 3—479; Gesamtansichten s. Prospekte; Wappen s. Wappen.
Danziger Bucht: Plan 415*, 421*, 436, 466, 763, 980—94; Ans. 1230, 1277*, 1278; vgl. auch Reede.
Danziger Höhe, Kreis: Plan 467, 469, 472, 475, 479, 812—970.
Danziger Niederung (Kreis): Plan 469, 472, 541—590.
Davidsohnsches Haus, Langemarkt: Ans. 1289.
Deisch, Matthaeus: Portr. 3748.

Diele: Ans. 1310, 1328; vgl. auch Schöffenhaus.

Dienstmädchen: Tracht 1258, 3327—38.

Diesseldorf, von: Wappen 3268, 3754.

Diesseldorf, Adelgunde von, geb. Schmieden: Portr. 3752.

Diesseldorf, Johann Gottfried von: Portr. 3754.

Dilger: Wappen 3241—44, 3270.

Dilger, Daniel: Portr. 3757.

Dilger, Emanuel: Portr. 3760.

Dilger, Nathanael: Portr. 3762.

Doering: Wappen 3248—50.

Dominikanerkirche, s. St. Nicolai.

Dominikanerkloster: Grundr. 1391.

Dominikanerplatz: Ans. 1391, 1879.

Dominiksmarkt: Ans. 1258, 1918*.

Dominiksplan, s. Kohlenmarkt.

Dragheim, Johann Benjamin: Portr. 3775.

Drehergasse: Ans. 1980.

Dreifaltigkeitskirche, s. St. Trinitatiskirche.

Dreilinden: Ans. 2566.

Dreikoenigsbank im Artushof: Ans. 1335.

Dreischweinsköpfe: Ans. 1277*.

Druwanowski, Molly, verw. von, verh. Laddey, s. Laddey.

Duecker durch die Mottlau: Ans. 2246.

E.

Eggebert, Johannes: Allegorie auf s. Tod 3196.

Ehler: Wappen 1031*, 1032, 3275, 3276.

Ehler, Karl: Portr. 3801.

Ehrenpforten: 2960—2970.

Eichendorff, Joseph von: Portr. 3805 bis 3807.

Eichstadius, Laurentius: Portr. 3810 bis 3811.

Einhorn, Bastion: Ans. 2214, 2217*.

Einlage: Plan 515, 526, 615.

Eisenbahnen: Pläne 685, 772.

Elbing: Plan d. Umgegend 541, 542, 548, 555, 556.

Elbinger Weichsel: Plan 509.

Elbinger Werder: Plan 541, 542*, 548, 556, 576, 577.

Eleonora, Königin von Polen: Portr. 2991; Hochz. 2991.

St. Elisabethkirche: Ans. 1251.

St. Elisabethkirchengasse: Ans. 1284, 1306.

Elisabethwall: Ans. 2202.

Elisenhain, Johannisberg: Ans. 1277*.

Embleme: 2950, 2958, 2959, 2963—65, 3190—3229, 3307, 3319, 3669, 4338.

Engel, Michael: Portr. 3818.

Engelcke: Wappen 3241—44, 3277, 3278.

Engelcke, Adrian: Portr. 3820.

Engelcke, Benjamin: Portr. 3822.

Engelcke, Friedrich Gottlieb: Portr. 3824—25.

Englisches Haus, Brotbaenkengasse 16: Ans. 1273—75, 1306, 1325, 1328, 1335, 1866—67, 1868*; Einzelh. 1868*.

Entfernungskarte der Umgegend v. Danzig: 469.

Entfestigung: Pläne 181—192, 1171; Ans. 1297, 2199—2202, 2214, 2216.

Epitaphe: Abb. 1425*, 2740, 2745, 3193, 3208, 3213, 3218, 3226, 4633.

Everth, Johann Jakob: Abb. 3336, 3831—33.

Exlibris: 3263, 3277, 3283, 3284, 3296, 3298, 3303, 3305, 3306, 3310, 3312, 3316, 3317, 3320, 3323.

Explosion des Pulverturms: Ans. 3080.

F.

Fabricius, Vincentius: Portr. 3842, 3843.

Fahrwasser, s. Neufahrwasser, Norderfahrwasser, Westerfahrwasser.

Falck: Wappen 3845, 3850.

Falck, Johann Michael: Portr. 3845.

Falck, Michael jun.: Portr. 3847—48.

Falck, Nathanael: Portr. 3850.

Feldborg, A. A.: Portr. 3854.

Fassaden: Sammlungen von Abb. 1281, 1306, 1328, 1335, 1821; Unbestimmte u. Entwürfe 2324—26, 2346, 2360. Fass. einzelner Gebäude s. die Namen d. einzelnen Straßen und öffentl. Gebäude.

Fassadenentwürfe für Danzig, hrsg. v. Landé: 2360.

Ferber: Wappen 1031*, 1032, 3241—44, 3247—50, 3860, 3862, 3863, 3865, 3869, 3872—73.

Ferber, Johann Sigismund: Portr. 3858.

Ferber, Karl Adolf: Portr. 3860.

Ferber, Konstantia, geb. Baeckheiser: Allegorie auf d. Hochzeit 3201.

Ferber, Konstantin I, Bürgerm. (1520 bis 1588): Portr. 3109, 3862, 3863.

Ferber, Konstantin III, Bürgerm., † 1654: Allegorie auf s. Tod 3200; Portr. 3865.

Ferber, Konstantin IV, Bürgerm., † 1704: Allegorie auf s. Hochzeit 3201; Portr. 3867.

Ferber, Konstantin V, Ratsherr, † 1713: Portr. 3869.

Ferber, Moritz: Portr. 3872—73.

Ferberhaus: Langgasse 28: Abb. 1251, 1306, 2076.

Festhalle vor dem Artushof zum Empfang des Königs Wilhelm I.: Ans. 3112.

Festungswerke: Pläne im ganzen siehe Pläne der Stadt und Umgebung, außerdem besonders 2160, 2164, 2170,

- 2175, 2192. Ansichten im ganzen s. Prospekte.
- Festungswerke** (einzelne): Pläne 22, 665, 750, 2164—2192; Ans. 1142, 1211—16, 2160, 2199—2216, 2217*. Vgl. auch Bastions, Brücken, Entfestigung, Forts, Stadtmauer, Stadtgraben, Tore, Türme, Wälle.
- Feuersbrünste** s. Brand.
- Feuerwehrdepot** s. Stadthof.
- Feuerwerk**: Abb. 2992, 3006, 3009, 3023.
- Fichtel**: Wappen 3241—44, 3248—50, 3877.
- Fichtel**, Johann Konrad: Portr. 3877.
- Fidalke**, Johannes: Portr. 3881.
- Finnfisch**: Abb. 3124.
- Fischer**: Wappen 3279.
- Fischer**, Richard: Portr. 3114.
- Fischerbabke**: Plan 506.
- Fischmarkt**: Ans. 1211—16, 1284, 1306, 1320, 1888; vgl. auch Langebrücke.
- Fischmarktsszene**: Abb. 1258.
- Flander**: Wappen 3248—50.
- Fleischbaenke**, rechtsstädtische: Ans. 1404.
- Fleischergasse**: Ans. 1284, 1433.
- Flottenmanöver** 1884: Abb. 3126.
- Flottwell**, Eduard Heinrich von: Portr. 3884, 3885.
- Fluchtlinipläne** s. Bebauungspläne.
- Försterhaus**, Jäschkentaler Wald: Ans. 2620, 2621.
- Forster**, Johann Georg Adam: Portr. 3893—94.
- Forster**, Johann Reinhold: Portr. 3889—3894.
- Forts** s. Hagelsberg, Bischofsberg, Kronprinz.
- Frantziusspeicher**: Ans. 1919.
- Franz**, David Carl: Portr. 3897.
- Franziskanerkloster**: Ans. 1273—75, 1431, 1433, 1438—41, 1443—50, 3109; Gründr. 1328, 1431, 1439; Einzehl. 1273, 1433, 1438—39, 1441, 1443, 1445; Geschichtl. Text 4752. Vgl. auch St. Trinitatiskirche.
- Frauenburg**: Gemälde daher 4120.
- Frauengasse**: Ans. 1251, 1271—75, 1284, 1306, 1310, 1321, 1328—29, 1335, 1892—1897.
- Frauentor**: Ans. 1251, 1273—75, 1320, 1328, 1335, 1892; vgl. auch Frauengasse.
- Freder**: Wappen 1031*, 1032, 3229, 3241—3244, 3900—01, 3904.
- Freder**, Heinrich: Portr. 3900—01.
- Freder**, Katharina: Allegorie auf i. Hochzeit 3229.
- Freder**, Konstantin: Portr. 3904.
- Frederhaus**, Langgasse Nr. 29: Ans. 1251, 1284, 1306, 2076, 2079.
- Freibezirk** s. Freihafen.
- Freihafen** in Neufahrwasser: Plan 771.
- Freudental**: Ans. 1222—23, 1277*, 1278.
- Freytag**, Rudolf: Ans. des Ateliers 1445; Portr. 3114.
- Friedensbote**: Abb. 2984, 2985.
- Friedensmedaille**: Abb. 2984, 2985.
- Friedensaal**, Kloster Oliva: Ans. 2730, 2738.
- Friedenstafel**, Kloster Oliva: Ans. 2743, 2984, 2985.
- Friedrich August**, König von Polen: Einzug in Danzig 3025.
- Friedrichsen**, Anna Euphrosyne: Hochzeitsallegorie 3191.
- Friedrichsen**, Ehlard: Allegorie auf s. Hochzeit 3203.
- Friedrichsen**, Florentine, geb. von der Linde: Allegorie auf i. Hochzeit 3203.
- Friedrichshöhe**, Johannisberg: Ans. 1277*, 2620, 2621.
- Friedrich = Wilhelm = Schützenhaus** s. Schützenhaus.
- Friedwald**: Wappen 3909.
- Friedwald**, Michael: Portr. 3909.
- Friese**: Wappen 3248—50.
- Frisches Haff**: Karte 994.
- Fromms** **Gasthaus**, Jaeschkental: Ans. 2620.
- Fuchs**, Karl: Portr. 3913.
- Fürstenbesuche**: Abb. 1011, 3009, 3025, 3061—62, 3112, 3138.

G.

- Ganskrug**: Plan 500, 503, 508, 571.
- Garnisonkirche** s. St. Elisabethkirche.
- Garnisonlazarett**: Ans. 1258.
- Gasexplosion** 1866: Ans. 3115.
- Gazelle**, Korvette: Ans. 1283, 3098—3100.
- Gdingen**: Ans. 3126.
- Gebäude**, öffentliche: Ans. u. Grundr. s. die Sammlungen und 1380—1809.
- Geiseler**, Eduard Ferdinand: Portr. 3832.
- Geistgasse**, Heilige s. Heiligegeistgasse.
- Generalstabskarten**: 453, 454, 457, 472.
- Geologische Karten**: 457.
- Georghalle**: Ans. 1201—09, 1211—16, 1251, 1283, 1306, 1308, 1328, 1534.
- Gerichtsgebäude**, vgl. Alst. Rathaus.
- Geschützrohr**: Entw. 2367.
- Gesellenzeugnisse**: 1099, 1109, 1121.
- Gewehrfabrik**: Plan 1642.
- Gewerbehalle** s. St. Jakobskirche.
- Gewerbehaus**, Hl. Geistg. 82: Ans. 1306.
- Gibsons**, John: Portr. 1284.
- Giebel**: s. die einzelnen Straßennamen und öff. Gebäude, außerdem besonders die Sammlungen 1284, 1306, 1335 u. a.

Gischkau: Plan 842.
Gnospius, Andreas: Portr. 3947.
Gnuschke: Besitzername 3253.
Goettke: Wappen 3241—44.
Goßler, Gustav Heinrich Konrad von: Portr. 3950.
Gothische Wohnhausfassaden: Ans. 1013, 1201—09, 1251, 1320 u. a.
Gottsched: Wappen 3954.
Gottsched, Louise Adelgunde Victoria: Portr. 3954—56.
Gottwald: Wappen 3280, 3961, 3963.
Gottwald, Christoph: Portr. 3961.
Gottwald, Johann Christoph: Portr. 3963.
Gouvernementshaus: Ans. 1239, 1264, 1328.
Grabdenkmäler: s. Epitaphe.
Grade: Wappen 3969.
Grade, Frau, geb. Bauer: s. Bauer.
Grade, Daniel: Portr. 3969—70.
Gralath: Wappen 3248—50.
Graue Gans, Speicher: Ans. 1306, 1335.
Graumönchenkloster: s. Franziskaner-Kloster.
Grentz: Wappen 3241—44.
Greth, Danziger Bauwerke, Suppl. von J. Gottheil: Originalzeichn. dazu 1621, 1635, 1752.
Grischow: Wappen 3975.
Grischow, Nathanael: Portr. 3975.
Groddeck: Wappen 3247—50, 3984, 3985.
Groddeck, Agathe Konstantia, geb. Schumann: Portr. 3979.
Groddeck, Karl: Portr. 3984—85.
Groddeck, Karl August: Portr. 3988.
Große Allee: Pläne 812—826. Ans. 2558*, 2560—72.
Große Mühle: Ans. 1201—09, 1251, 1297, 1302, 1326, 1328, 1686, 1689.
Groß-Paglau: Plan 939*.
Groß-Walddorf: Plan 518, 571.
Grüne Brücke: Ans. 1201—09, 1236, 1243*, 1264, 1267, 1478, 1971, 2102. Umbau 2234.
Grünes Tor: Ans. 1201—09, 1211—16, 1219, 1236, 1243*, 1261, 1264, 1267, 1297, 1302, 1306, 1326, 1328, 1335, 1476, 1478, 1480*, 1971, 1999, 2002. Einzelnh. 1480*, 3127.
Guckkastenbilder: 1219.
Güterbahnhof: s. Legetorbahnhof.
Gützlaß: Wappen 3241—44.
Gutenberg-Hain, Jäschkental: Ans. 2621, Plan 3097.
Gymnasium (städt.), Lastadie 2: Ans. 1239, 1243, 1255, 1261, 1264, 1267, 1648, 3109. Jubiläum 3039, 3109.
Gymnasium, ehemalig akademisches: s. Franziskaner-Kloster.

H.
Hacke: Wappen 3865.
Haderschließ: Wappen 3247—50.
Häkergasse: Ans. 1900.
Häkertor: Ans. 1243, 1981; vgl. auch Langebrücke.
Häuser, s. die Namen der betr. Straßen und öffentl. Gebäude.
Hafen, Neufahrwasser: Plan 685, 705—87; Ans. 1248, 1255, 1258, 1261, 1264, 1277*, 2533, 3085; Einzelh. 763, 1258, 1261, 2519*; vgl. auch Kaiserhafen, Weichselmündung.
Hagelsberg, Ans. 1068, 1142, 1211—16, 1251; Plan 2170.
Haid, Anna Maria, verh. Werner, s. Werner.
Haken, s. polnischer Haken.
Halbengasse: Ans. 1904.
Halle s. Georgshalle.
Handelsakademie, Hundegasse 10: Ans. 1306, 1651.
Hanow, Michael Christoph: Portr. 4004—09.
Hartmann, Deichinspektor: 518.
Haupt, Das, s. Montausche Spitze.
Hauptbahnhof, Gegend am: Plan 216.
Hauptpost s. Postgebäude.
Hauptreservoir der Wasserleitung: Ans. 2251.
Hauptstraße, Langfuhr: Ans. 2643.
Hauptwache, Georgshalle: Ans. 1306.
Hauptwache, im Hohen Tor: vgl. Hohes Tor.
Hauptwache, am Stockturm: Ans. 1211—16.
Haupt-Zoll-Amt s. Regierungsgebäude, altes.
Hausflure, innen: Ans. 1251, 1331, 1335, 1864, 2063*, 2064.
Haustor: Ans. 1488.
Hecker: Wappen 3241—44.
Hedding, Johann Benjamin: Portr. 4015.
Hedwig Elisabeth Amalia, Pfalzgräfin bei Rhein-Neuburg: Hochzeit 3023.
Heinfeld, Johann Matthias Peter: Portr. 4019—20.
Heiligegeistgasse: Ans. 1251, 1284, 1306, 1910.
Heiligegeisthospital: Ans. 1395.
Heiligeisttor: Ans. 1201—09; vgl. auch Langebrücke.
Heiligeleichenams-Hospital: Ans. 1267.
Heiligeleichenams-Kirche: Ans. 1201 bis 1209, 1251, 1267, 1410.
Heiligeleichenams-Kirchhof: Ans. 1412, 1267.
Heiligeleichenams-Tor: Ans. 1201—09, 2945.

- Heiligenbrunn:** Plan 858, 865—67. Ans. 1211—16, 1230, 1264, 1277*, 2591, 2595, 2620, 2621.
- Hein, Adelgunde Susanna, geb. Hollschuch:** Portr. 4023.
- Hein, Charlotte Euphrosine Elisabeth, geb. Wernsdorf:** Portr. 4025.
- Hein, Johannes:** Portr. 4029.
- Hein, Johann Karl:** Portr. 4027.
- Heisternest:** Plan 990.
- Hela:** Pläne 418*, 421*, 425, 980—994, Ans. 1283, 2885—2893.
- Held, C. S.:** Stadtbaumeister 211, 747, 1450.
- Heller:** Wappen 4032.
- Heller, Jonathan:** Portr. 4032—33.
- Helmstädt,** Epitaph für Joh. Gabr. Schmiedt: Abb. 4633.
- Heringskrug:** Plan 512*, 514*.
- Herlicius, David:** Portr. 4038.
- Hermannshof, Langfuhr:** Ans. 2584, 2620.
- Herrengrebin:** Plan 568*, 590, 2441, 2442, 2443. Ans. 2443.
- Hertz, Georg:** Portr. 4041.
- Heubude:** Ans. 1278, 2446*, 3124.
- Hevelius, Elisabeth, geb. Koopmann:** Portr. 4045, 4064.
- Hevelius, Johannes:** Portr. 3019, 3021, 3207, 3208, 4047—64; Denkmal für ihn 3206; Medaille auf ihn 3207; Epitaph i. d. Katharinenkirche 3208; Genealogisches 4060, 4064.
- Hevelius-Haus, Pfefferstadt** 53—54: Ans. 2126.
- Hevelius-Hohe:** Ans. 2621.
- Hewelcke, Johann, s. Hevelius.**
- Heyse, Abraham:** Portr. 4069.
- Heyse, Ernst Gottfried:** Portr. 4071.
- Hintergasse:** Ans. 1284.
- Hirtenberg,** Joach. Pastorius von: s. Pastorius.
- Hochbassin der Wasserleitung:** Ans. 2251, 2865.
- Hochredlau:** Ans. 2814.
- Hochschule:** siehe Technische Hochschule.
- Hochstrieß:** Plan 842, 858, 865, 866, 867. Ans. 1211—16, 2641.
- Hochwasser:** Ans. 1230—31, 1239, 1264, 2681, 2788.
- Höchster:** Wappen 3248—50.
- Hoeckertor:** s. Hackertor.
- Höhe:** s. Danziger Höhe.
- Hoehenschichten-Karte** der Umgegend: 457.
- Hoehnesche Garten (Ohra):** Ans. 2865.
- Hoepfner, Friedrich:** Portr. 4075.
- Hoewel, von:** Wappen 3241—44.
- Hoffmann, Johann Benedikt:** Portr. 4078.
- Hohenzollern, Karl Reichsgraf von:** s. Karl.
- Hohenzollern = Hechingen, Joseph Prinz von:** s. Joseph.
- Hohes Tor:** Ans. 37, 260, 1201—09, 1211 bis 1216, 1236, 1241, 1243, 1251, 1255, 1261, 1264, 1269, 1273—75, 1286, 1297, 1302, 1306, 1326, 1328, 1329, 1331, 1335, 1494—1508, 3065; Lageplan 186, 192; Grundr. 260; Entw. für Umbau 1507; vgl. auch Stockturm.
- Hohotorbrücke:** Ans. 1201—09, 1236, 1243, 1255, 1264, 1269, 1494, 1497, 1500, 1506, 1508.
- Hollaender, Der große (Schantze):** Plan 663.
- Hollschuch, Adelgunde Susanna, verh. Hein, s. Hein.**
- Holm:** Plan 669, 685; Ans. (Eroberung) 3059.
- Holmbahn:** Plan 685.
- Holten, Konstantia von, verh. Schumann, s. Schumann.**
- Holzfelder:** Ans. 1236, 1241, 1255, 1267.
- Holzmarkt:** Ans. 1201—09, 1211—16, 1261, 1284, 1302, 1306, 1801*, 1916, 1917, 1918*.
- Holzraum, jungstädtischer:** Plan 2189.
- Holzschnitzerei:** Entw. 2369, 2372, 2381.
- Hopfengasse:** Ans. 1919, 2102.
- Hoppe:** Wappen 3241—44, 3281, 4082.
- Hoppe, Joachim:** Portr. 4080—86.
- Hoppenbruch:** Plan 947.
- Horn, von:** Wappen 3241—44.
- Hosennaehergasse, grosse:** Ans. 1320.
- Hosennähergasse, kleine:** Ans. 1306, 1284.
- Hubertusburg:** Allegorie auf d. Frieden von 3336.
- Hundegasse:** Ans. 1284, 1306, 1320, 1335, 1921*, 1922, 2300.
- Husen, Henriette, verh. Baranius, s. Baranius.**
- Huyson, Adelgunde Konstantia, verm. Bastian, s. Bastian.**
- J.**
- Jablonski:** Wappen 4104.
- Jablonski, Daniel Ernst:** Portr. 4104.
- Jachmann, Eduard Karl Emanuel:** Portr. 4107.
- Jacobsen, B.,** Besitzer d. Engl. Hauses: 1866.
- Jacobsen, C. A.,** Ansicht d. Liqueur-Fabrik von, Holzmarkt 1: 1917.
- Jaeschkental:** Ans. 1230, 1239, 1261, 1264, 1277*, 1280, 2589, 2620, 2621, 2643; Plan s. Pläne von Langfuhr.
- Jaeschkentalerweg:** Ans. 2643.
- Jakob Ludwig, Prinz von Polen:** Hochzeit 3023.
- Jakobs-Acker:** Plan 829.

- St. Jakobskirche:** Ans. 1320; Grundr. 1251, 1328; vgl. auch Stadtbibliothek.
- St. Jakobs-Ravelin:** Einzelh. 2231.
- St. Jakobs-Tor:** Ans. 1211—16, 1335, 1515, 1516*, 2231; Plan Einzelh. 2231.
- Jasky,** s. Koehne von Jasky.
- Jeschkental,** s. Jaeschkental.
- Jesuitenkirche,** Altschottland: Ans. 2853.
- Imecourt:** Grabstein Oliva 2740.
- Immanuelgemeindehaus:** Ans. 2108.
- Industrieausstellung** 1858: Abb. 3105.
- Ingenleurbauten:** Ans. u. Grundr. 2223—2252.
- Innenräume** Danziger Häuser: Ans. 1251, 1283, 1335, 1864, 2063*, 2064, 3196, 3215.
- innere Stadt:** Pläne 3—265, 1201—09, 1239, 1264, 2164, 2192; vgl. auch Pläne der Stadt m. Umgebung; Ans. s. Prospekte, die Namen der einzelnen Straßen und die Sammlungen.
- Johann II. Kasimir,** König von Polen: Abdankung 2991.
- Johann III. Sobieski,** König von Polen: Krönung 3006; Ankunft in Danzig 3009; Medaillen auf ihn 3018; Sternkarte für ihn 3019, 3020.
- Johannes Dantiscus:** Portr. 3204—05, 4116—20; Wappen 3204—05, 4118, 4120; Medaille auf ihn 3204—05.
- Johannisberg:** Ans. 1230, 1248*, 1264, 1277*, 2620, 2621.
- Johannigasse:** Ans. 1251, 1284, 1981.
- St. Johanniskirche:** Ans. 1251, 1274—75, 1306, 1329, 1331, 1335; Grundr. 1251, 1328; Einzelh. 1284, 2114, 3218; Ans. des Küsterhauses 1284, 1306.
- Johannisschule,** s. Franziskanerkloster.
- Johannistor:** Ans. 1264, 1980, 1981; vgl. auch Langebrücke.
- Jopengasse:** Ans. 1251, 1284, 1306, 1310, 1321, 1335, 1929—1937, 1932*.
- Joseph,** Prinz von Hohenzollern-Hechingen: Portr. 4125.
- Judengasse:** Ans. 1306, 1335.
- Jungschultz von Roebern:** Wappen 3248—50, 3283.
- Junkerhof** s. Artushof.
- Junkerschießgarten** s. Georgshalle.
- K.**
- Kabrun:** Wappen 3284.
- Kabrun,** Frau: Portr. 4146—47.
- Kabrun,** Jakob: Portr. 4144—47.
- Kabrun,** Karl: Portr. 4150.
- Kaemmereikasse** s. Oberbürgermeister-Zimmer.
- Kahlbude:** Ans. 1222—24, 1230.
- Kaiserkanal:** Plan 685.
- Kaiserliche Werft** s. Werft.
- Kalkreuth,** Friedrich Adolf, Graf von: Portr. 4153—55.
- Kalkschanze:** Lageplan 665.
- Kamin:** Entw. 2373.
- Kanalisation:** Einzelheiten. 2244—2246.
- Kanzel:** in d. Marienkirche 1251, 1289, 1335, 1417; in d. Katharinenkirche 1335.
- Kanzelhäuser:** Ans. 1335, 2117, 2136.
- Karl,** Reichsgraf von Hohenzollern: Portr. 4159—60.
- Karlikauer Wäldchen,** Zoppot: Ans. 2814.
- Karlsberg,** Oliva: Ans. 1277*, 2673, 2754.
- Karmann,** Friedrich: Portr. 4162.
- Karmeliterkirche:** Ans. 1251, 1306; Grundr. 1328.
- Karmeliterkloster:** Ans. 3012—13; Grundr. 1328.
- Karpfenseigen:** Ans. 1335.
- Karren,** Bastion: Ans. 2199.
- Karrentor:** Ans. 2200, 2201.
- Kartusche:** Entwurf 2369.
- Kaserne** auf d. Bischofsberg: Ans. 1245.
- St. Katharinenkirche:** Ans. 1251, 1261, 1269, 1273—75, 1280, 1297, 1302, 1306, 1308, 1325, 1326, 1329, 1335, 1408, 1409, 1686, 1689, 1904; Einzelh. 1251, 1308, 1335, 3208; Brand 1408, 1409; Grundr. 1251; Ans. d. Pfarrhäuser 1335.
- Kautz,** Nathanael Friedrich: Portr. 4164.
- Keckermann,** Bartholomaeus: Portr. 4167.
- Kelpin:** Plan 842.
- Keltz,** Heinrich: Portr. 4169.
- Kempen,** van: Wappen 3865.
- Kensowsky:** Wappen 4172—73.
- Kensowsky,** Alexander, von Bautzen-dorff: Portr. 4172—73.
- Kessel,** Der, am Hagelsberg: Ans. 1068.
- Kiek en de Käck:** Ans. 1251, 1280, 1326, 1879; vgl. auch Dominikanerplatz.
- Kielgraben:** Ans. 1230, 1241, 1243.
- Kinderhaus** s. Arbeitshaus.
- Kinder- und Waisenhaus,** Pelonken: Ans. 2775, 2776.
- Kirchen:** Abb., Grundr. etc. 1380—1450; vgl. auch die Namen der einzelnen Kirchen.
- Kirche in Weichselmünde:** Ans. u. Grundr. 2514.
- Kirsch,** Johann Gottfried: Portr. 4177.
- Kleefeld,** Johann Gottfried: Portr. 4184 bis 4190.
- Klein, Jakob Theodor:** Portr. 4194—4201.
- Kleinhammer:** Ans. 2586.
- Kleinkatz:** Ans. 2828.
- Klein-Scharffenberg:** Grundr. eines Bauernhauses 2449.
- Klein-Walddorf:** Plan 518, 571; Ans. 2430.
- Klingelzüge:** Abb. 2377.

- Kloester:** Abb. u. Grundr. 1380—1450; vgl. auch die Namen der einzelnen Klöster.
- Kneipab:** Pläne 353, 518, 573; Ans. 2217*.
- Kneiphof** s. Kueipab.
- Kniewel,** Theodor Friedrich: Portr. 4203—05.
- Knoch,** Georg Marcus: Portr. 4208.
- Kobbelgrube:** Ans. 2451.
- Koehne von Jasky:** Wappen 3285.
- Koenig:** Wappen 3241—44.
- Koenigliche Kapelle:** Ans. 1306, 1328, 1402, 1404, 1910; Grundr. 1402; Ans. d. Pfarrhauses 1405—06.
- Koenigliches Magazin:** Ans. 1965, 1967.
- Koenigshöhe,** Langfuhr: Ans. 2591, 2620, 2621.
- Koenigshöhe,** Zoppot: Ans. 2823.
- Koenigstal:** Ans. 1230, 1239, 1264, 2620.
- Koenigstaler Weg:** Plan 861.
- Koeseberg:** Wappen 3241—44.
- Koggentor:** Ans. 1476; vgl. auch Grünes Tor.
- Kohlenmarkt:** Ans. 1201—09, 1211—16, 1219, 1243, 1255, 1261, 1264, 1267, 1280, 1320, 1335, 1591, 1944—54; Plan 216.
- Kolkow:** Wappen 3241—44.
- Kolonnaden:** Ans. 1243, 1267, 1944, 1947; vgl. auch Kohlenmarkt.
- Kommandantur,** frühere, s. Gouvernementsgebäude.
- Konsulat,** Russisches: Ans. 1264.
- Koopmann,** Elisabeth, verh. Hevelius, s. Hevelius.
- Koppe,** Johann Benjamin: Portr. 4216, 4217.
- Korporation der Kaufmannschaft:** Mitglieder 3091.
- Koss, von:** Grabstein Oliva 2745.
- Kostümfiguren:** 495, 1003—19, 1021, 1028*, 1038, 1045—49, 1054, 1057—58, 1073, 1101, 1201—09, 1211—16, 1258, 2513, 2991, 3196, 3215, 3223, 3325—54 u. a.
- Krämergasse,** Kleine: Ans. 1284, 1328, 1406, 1910.
- Kraft,** Friedrich Wilhelm: Portr. 4220 bis 4223.
- Krakau:** Plan 508, 515, 600.
- Krampitz,** Friedrich Wilhelm: Portr. 4228.
- Krankenhäuser** s. Lazarette.
- Krankenhaus,** Städtisches, Halbe Allee: Plan, Grundr. 2568.
- Krantor:** Ans. 1201—09, 1211—16, 1219, 1236, 1243*, 1245, 1251, 1255, 1264, 1269, 1273—75, 1297, 1302, 1325, 1328, 1329, 1335, 1519*, 1523—26, 1962, 1978—80; Einzelh. d. Konstruktion 1519*, 1526; Grundr. 1519*; vgl. auch Langebrücke.
- Kratzer,** Johann: Portr. 4232.
- Kreisel, Der:** Plan 518.
- Kretzschmer, Johann Karl:** Portr. 4235, 4236.
- Krey:** Wappen 3248—50.
- Kriegsschiffe:** s. Schiffe, Werften.
- Kriegswerft:** s. Werft.
- Kronprinz,** Fort: Lageplan 750.
- Kronprinzenhöhe,** Langfuhr: Ans. 1239, 1255, 1620, 1621.
- Krumhausen:** Wappen 3286.
- Kuckuckskrug:** Plan 505.
- Kühne:** Wappen 3241—44.
- Künstler,** Danziger: Gruppenbild 3114.
- Kürschnergasse:** Ans. 1284.
- Kuhtor,** altes: Ans. 1308.
- Kulmus:** Wappen 3954, 4241, 4246.
- Kulmus, Johann Adam:** Portr. 4240—46.
- Kulmus, Louise A** delgunde Viktorie, verh. Gottsched: s. Gottsched.
- Kunstgewerbe:** Abb. u. Entwürfe 2363 bis 2390.
- Kunstkalender,** Danziger: Abb. daraus. 1863*, 1898*, 2519*, 2558*, 3696, 3727, 3863, 4355, 4874, 4884.
- Kunstschule,** Schüler der: 2563, 2564.
- Kupferplatten:** 706, 711*, 720, 2957, 2959, 2962, 2965, 2967, 2970.
- Kurhaus** Zoppot: Ans. 1239, 1241, 1248, 1255, 1261, 1264, 2808*, 2810, 2814, 2821.
- Kußfeld:** Plan 987.
- Kutzbachs Hotel,** Zoppot: Ans. 2821.
- L.**
- Laade,** Gottlieb Ferdinand Friedrich: Portr. 4261.
- Laddey,** Gustav: Portr. 4263.
- Laddey, Molly,** verw. v. Druwanowski, geb. Oboleid: Portr. 4263.
- Laddey, Ulrike,** geb. Weinland: siehe Weinland.
- Landesaufnahme,** Königl. preuß., Karten: 451, 468, 472, 474, 479, 590, 614, 615, 928, 970, 990.
- Landeshaus:** Ans. 1289.
- Landesversicherungsanstalt:** Ans. 1658; Fassadenentwürfe 2360.
- Landgericht,** ehemal: s. Rathaus, Altstädtisches.
- Landschaftliche Bank:** s. Provinzial-landschafts-Direktion.
- Landungsmanöver** der Flotte 1884: Abb. 3126.
- Lange:** Wappen 3241—44.
- Lange Brücke:** Ans. 1201—09, 1211—16, 1219, 1236, 1243*, 1255, 1264, 1269, 1302, 1310, 1328, 1335, 1961—83; vgl. auch Mottlau.
- Langenau:** Plan 842.

- Langer Markt:** Ans. 1201—09, 1211—16, 1219, 1236, 1239, 1241, 1243*, 1251, 1261, 1264, 1280, 1284, 1286, 1289, 1297, 1302, 1306, 1310, 1325, 1328, 1329, 1335, 1866, 1995—2031, 2010*, 3104.
- Langfuhr:** Plan 366, 842—83; Ans. 1230, 1239, 1255, 1261, 1264, 1278, 2575 bis 2643.
- Langgarten:** Ans. 1380, 2041.
- Langgarter Tor:** Ans. 1211—16, 2217*.
- Langgartertorbrücke:** Ans. 2217*.
- Langgarter Wall:** Ans. 2216.
- Langgasse:** Ans. 1201—09, 1211—16, 1251, 1267, 1284, 1286, 1302, 1306, 1321, 1328, 1335, 1533, 1698, 1995—96, 2019, 2050—89.
- Langgasser Tor:** Ans. 1201—09, 1211—16, 1251, 1267, 1283, 1328, 1335, 1531—34, 2050.
- Lappnau:** Plan 520*.
- L' Arronge,** Theodor Everhart: Portr. 4266.
- Lastadie:** Ans. 1236, 1243, 1255, 1267.
- Laternengasse:** Ans. 1470—71.
- Lazarett:** Garnisonl. 1258; Olivaer Tor 1662; Sandgrube 1668, 1669; Halbe Allee 2568.
- Leegetor:** Ans. 1211—16, 1278, 1335, 1540—41; Lageplan 234.
- Leegetorbahnhof:** Ans. 1675.
- Lefebvre,** François Joseph: Portr. 4270 bis 72; Einzug in Danzig Abb. 3064—65.
- Legan:** Plan 656, 665, 672; Ansicht 1278, 2502—05.
- Lehmgruben** (Zigankenberge): Plan 817.
- Lehrerseminar,** Katholisches, Langfuhr: Plan 861.
- Leibhusarenbrigade,** Jubiläum: Abb. 3138.
- Leichenbegängnis:** Abb. 7, 1052.
- Leichnamskirche,** -hospital s. Heilige-leichnamskirche etc.
- Lengrich:** Wappen 3248—50.
- Lengrich,** Gottfried: Portr. 4276—78.
- Lengrich,** Karl Benjamin: Portr. 4280.
- Lenzplatz,** Johannisberg: Ans. 1277*.
- Leß,** Gottfried: Portr. 4284—89.
- Leuchtfeuer,** Weichselmündung: Plan 727*.
- Leuchtturm** auf der Mole in Neufahrwasser: Ans. 763, 1258, 1261.
- Leuchtturm,** Neufahrwasser: Ans. 763.
- Leuchtturm** in Weichselmünde: Ans. 2519*.
- Leyden,** Ernst von: Portr. 4291.
- Licht,** Albert, Stadtbaumeister: 1433.
- Linde,** von der: Wappen 1031*, 1032, 3290, 3300, 4296.
- Linde,** Adrian von der: Portr. 4296.
- Linde,** Florentina von der: Allegorie auf ihre Hochzeit 3204.
- Linde,** Johann Wilhelm: Portr. 4298.
- Lissauer,** Abraham: Portr. 4300.
- Lizentgebäude** s. Regierungsgebäude.
- Loeschin,** Matthias Gotthilf: Portr. 4302—07.
- Loewe,** Bastion: Ans. 2217*.
- Loewenschloß,** Langgasse 35: Abb. 1251, 1306, 1328, 2083.
- Loo, van:** Wappen 3241—44.
- Lootsenwarte** in Neufahrwasser: Ans. 763.
- Loseberg:** Plan 829.
- Ludovica Maria Gonzaga,** Königin von Polen: Ehrenporten bei ihrem Einzug in Danz. 1646: Abb. 2955—70.
-
- M.**
- Magirus:** Wappen 4329.
- Magirus,** Walter: Portr. 4329.
- Magistratsitzungssaal:** Ans. 1251, 1328.
- Maiergasse:** Ans. 2096.
- Malerinnung:** Jubiläum Abb. 3140.
- Marienburg:** Pläne d. Umgebung 548.
- Maria Casimira,** Königin von Polen: Einzug in Danzig 3009; Medaille auf sie 3018.
- Marienburgerbank** im Artushof: Ans. 1335.
- Marlenburgsches Werder:** Plan 548, 555, 556, 576.
- St. Marienkirche:** Ans. 1239, 1251, 1261, 1267, 1273—75, 1280, 1289, 1310, 1321, 1325, 1328, 1335, 1414*, 1415, 1416*, 1417, 1421, 1422*, 1929, 1931; Grundr. 1251, 1328; Einzelheiten 1251, 1289, 1335, 1417—1421, 1422*, 1425*, 1863*.
- Marienschule** s. Pfarrschule.
- Marktplatz** s. Kohlenmarkt.
- Martens:** Wappen 3247 50.
- Maschinen** beim Bau des Hafens v. Neufahrwasser: Plan u. Ans. 763.
- Mascovius,** Johann Jakob: Portr. 4334.
- Matthieuscher Garten:** Ans. 2505.
- Mauern** s. Stadtmauer.
- Maukisch,** Johann: Portr. 4338—4341.
- Maul,** Hartmann: Portr. 4343.
- Medaillen:** Abb. 2984, 2985, 3018, 3039, 3045, 3204—05, 3207, 3228.
- Meisterswalde:** Plan 939*.
- Melzergasse:** Ans. 1284.
- Memling,** Jüngstes Gericht: Ans. 1251, 1420, 1421.
- Menge,** A.: früherer Besitzer 22.
- Merwinck,** Zitterspieler: Portr. 4348.
- Meßbilder:** 1308.
- Meßtischblätter:** 479, 590, 614, 615, 928, 970, 990.
- Metallarbeiten:** Entw. Abb. 2367, 2371, 2377, 2379, 2384, 2386, 2390.
- Methodistenkirche:** Ans. 2108.
- Meyer,** Heinrich: Portr. 4351.
- Meyerheim,** Friedrich Eduard: Portr. 4354—57.

- Meyerheim, Karl Friedrich:** Portr. 4359.
- Michael Wisniowiecki, König von Polen:** Portr. 2991; Hochzeit 2991; Krönung 2991, 2992; Wahl 2995.
- St. Michaeliskirche** s. Aller Gottes Engel.
- St. Michaelsweg,** Langfuhr: Ans. 2643.
- Milchkannengasse:** Ans. 1289, 2102.
- Milchkannentor, -turm:** Ans. 1201—09, 1258, 1280, 1545.
- Militärschwimmanstalt:** Ans. 2217*.
- Mirchauer Weg:** Ans. 2586, 2590.
- Misocacus, Wilhelm:** Portr. 4362.
- Mochinger, Johannes:** Portr. 4366.
- Moebel:** Abb. u. Entw. 2064, 2371, 2379, 2380, 2389.
- Moeller, Anton:** Jüngstes Gericht im Artushof, Ans. 1335; Der Zinsgroschen im Rathaus, Abb. 1995—96.
- Moeller, Johannes:** Portr. 4370.
- Moeller, Johann Gottlieb:** Portr. 4372.
- Moeller, Salomon:** Portr. 4374.
- Molde:** Pläne. 829; Ans. 1264.
- Mole** in Neufahrwasser: Plan 685, 763, 767, 787; Ans. 763, 1248, 1258.
- Moll, die große** s. Molde.
- Monber, Albert:** Portr. 4376.
- Montauer Spitze:** Pläne 439, 622—689, 633*.
- Monti, Marquis de:** Portr. 1068.
- Mottlau:** Ans. 1201—09, 1211—16, 1219, 1267, 1286, 1961—83, 2217*, 2430; Plan 685, 689, 767, 2225.
- Mottlaukanal,** neuer, bei Althof: Ans. 2428.
- Mühlen** s. Große Mühle, Schneidemühle.
- Mühlengasse,** kleine: Ans. 1284, 1306.
- Müllergewerkshaus:** Ans. 1273—75, 1284, 1306, 1335, 1689.
- Muensch, Georg,** Verfertiger der Triumphbogen: 2966—2970.
- Muennich, Christoph Bernhard, Graf von:** Portr. 1068, 4380.
- Museum** s. Franziskanerkloster, Provinzialmuseum, Stadtmuseum.
- Musick:** Wappen 3241—44.
- N.**
- Nählergasse:** Plan 221; Ans. 2107—08.
- Napoleon** in Danzig: 3060—62.
- Nassenhuben:** Plan 842; Ans. 2453, 3257.
- Naturforschende Gesellschaft,** Haus: Ans. 1284, 1306, 1897, 1898*; Gründr. 1896.
- Navigationsschule:** Ans. 1258.
- Nehrung:** Pläne 520*, 541, 552, 600—15, 663; Ans. 2451, 2458, 3048.
- Nehrungsscher Weg:** Plan 503, 518, 603.
- Nenkau:** Plan 842.
- Neptunsbrunnen:** Ans. 1211—16, 1251, 1328, 1605.
- Neue Brücke** s. Hohetorbrücke.
- Neues Tor** s. Legetor.
- Neufähr:** Plan 500, 521, 522, 600; Ans. d. Weichseldurchbruches 1255, 2458, 3089.
- Neufahrwasser:** Plan 415*, 425, 705—87, 727*, 865—67; Ans. 1230, 1239, 1248, 1255, 1261, 1264, 1277*, 1278, 1280, 2500, 2502, 2503, 2504, 2584, 2586, 2589, 2591, 3085; vgl. auch Weichselmünd.
- Neufahrwasserweg:** Plan 682.
- Neugarten:** Plan 51, 353; Ans. 1071, 1080, 2112.
- Neugarter Tor:** Ans. 2110.
- Neujahrsglückwunsch:** 2954.
- Neukrägerskampe:** Plan 506.
- Neunachbar, Johannes:** Portr. 4396.
- Neunaugengasse:** Ans. 1900, 2114.
- Neuschottland:** Plan 849, 865, 866, 867, 870, 871, 875, 883; Ans. 2584, 2589, 2591.
- Nickelswalde:** Plan 615, 626.
- Nicolai, Heinrich:** Portr. 4404.
- Niederstadt:** Plan 234, 264; vgl. auch Pläne der Stadt. Ans. s. die einzelnen Straßennamen u. öffentl. Gebäude.
- Niederung** s. Danziger Niederung u. Werder.
- St. Nikolaikirche:** Ans. 1251, 1273—75, 1331, 1335; Gründr. 1251.
- Nimsgart:** Wappen 3241—44.
- Nixdorf, Johannes:** Portr. 4408.
- Nogat** s. Montauer Spitze.
- Nonnenhof:** Ans. 2117.
- Nonnenkirche** s. St. Brigittenkirche.
- Norderfahrwasser:** Plan 715*, 721, 724, 727, 738; Ans. 3190; vgl. auch Weichselmündung, Neufahrwasser, Hafen.
- Normann, Siegfried:** Besitzer 3091.
- Nothwanger, Karl Balthasar:** Portr. 4413.
- Nudow, Heinrich:** Portr. 4419.
- O.**
- Oberbürgermeisterkette:** Abb. 2384.
- Oberbürgermeisterzimmer** im Rathaus: Ans. 1251, 1741.
- Oberkahlbude** s. Kahlbude.
- Oberpostamt** s. Postgebäude.
- Oberpräsidialgebäude:** Ans. 1289.
- Oboleid, Molly,** verh. Laddey, s. Laddey.
- Ochs, Bastion:** Ans. 2217*.
- Ochsengasse:** Ans. 2107.
- Öffentliche Gebäude** s. die Sammlungen und 1380—1809; Entw. 2350, 2361.
- Ofen** im Artushof: Ans. 1335, 1631*.
- Ohmchen:** Wappen 3248—50.

Ohra: Pläne 865, 866, 867; Ans. 1248, 1255, 2251, 2861—65.
Ohra, Fahrt nach: Ans. 1258.
Ohraer Wäldchen: Ans. 1277*.
Oliva: Plan 901—931; Ans. 1211—16, 1222—23, 1230, 1239, 1241, 1248, 1255, 1258, 1261, 1264, 1277*, 1278, 1280, 1283, 2664—2718.
Oliva, Kirche u. Kloster: Ans. s. Oliva; Grundr. 2720—25; Einzelh. 2730—48, 2980, 2984—85.
Oliva, Umgebungen: Ans. 2673, 2754—2788.
Olivaer Freiland in Neufahrwasser: Plan 769, 780.
Ollvaer Friede 1660: Abb. 2730, 2738, 2743, 2980—85.
Olivaaer Tor: Plan 672, 812, 814, 817, 820, 826, 870; Ans. 1129, 1211—16, 1662.
Olivaertorlazarett: Ans. 1662.
Ophagen, Leutnant, Verfertiger d. Feuerwerks: 2992.
Opitz von Boberfeld, Martin: Portr. 4435—45; Wappen 4441.
Ordensmühle: s. Große Mühle.
Orgel: unbestimmter Grundr. 2344, in der Olivaaer Klosterkirche 2730, in d. Katharinenkirche 1335, in d. Marienkirche 1289.
Ostplatte: Plan 714; vgl. a. Weichselmünde.
Ostsee: s. Danziger Bucht, Reede, Seekarten.
Ottomin: Ans. 1222—24, 1230, 1248, 2870.
Oxenstiern, Anna Luise von: Epitaph für sie 3209.
Oxford, Bodleyana: Abb. daraus. 4054 bis 4055.

P.

Packhaus: Ans. 1211—16, 1691.
Packhof: Ans. 1264.
Pahl, Konstantin: Portr. 4453.
Pahl, Nikolaus: Portr. 4455—56.
Palm, Johann Gottfried: Portr. 4459.
Parade der Leibhusaren: 3138.
Paradeplatz: s. Kohlenmarkt.
Paris, Musée de Versailles: Abb. daraus. 3061.
Parkweg, Langfuhr: Ans. 2643.
Pasch, Georg: Portr. 4462—65.
Pastorius von Hirtenberg, Joachim: Portr. 4468.
Patschke, Wohnhaus, Langfuhr: Ans. 2643.
Paulsberg, Oliva: Ans. 2681.
Pavillon am Spendhaus: Ans. u. Grundr. 1787*.
Pegelau: Wappen 3247—50.
Peinkammer: Ans. 1251, 1289, 1297, 1302, 1306, 1308, 1326, 1328, 1497, 1597.
Pelonken: Ans. 2681, 2762—79.

Peschwitz, von: Wappen. 3241—44, 3295—96.
Peschwitz, Gottfried von: Portr. 4472.
Pest: Darst. 1052, 1588.
St. Peter- und Paulskirche: Ans. 1251, 1273—75, 1306, 1328, 1335, 3225; Grundr. 1251, 1328.
St. Peterskirche, Rom: Ans. 1283, 1251.
Petershagen: Plan 54, 353, 366, 956; Ans. 1278, 2252, 2845, 2847.
Petersiliengasse: Ans. 1981.
Petrischule: Bildnisse der Lehrer 1863, 3225; Ans. 3225.
Pfaffengasse: Ans. 1306.
Pfannenschmidt, Julie, geb. Burow: Portr. 4475.
Pfarrhäuser St. Barbara: 1283, 1331, 1380; St. Katharinen: 1335; Kgl. Kapelle: 1405, 1406; Weichselmünde: 2512.
Pfarrhof: Ans. 1284, 1306, 1328, 1406.
Pfarrkirche: s. St. Marienkirche.
Pfarrschule: Ans. u. Grundr. 1679, 1680.
Pfefferstadt: Ans. 1251, 1284, 1306, 2126, 2206; Plan 216.
Pferderennen: Abb. 1258.
Pharus-Pläne: 366, 931.
Photographien des Vereins für die Erhaltung der Bau- u. Kunstdenkmäler: 1284.
Pletsch, Ludwig: Portr. 4480.
Placotomus: Wappen 4483.
Placotomus, Johannes: Portr. 4483.
Plafond: Abb. 1251, 1289; Entw. 2372.
Plehnendorf: Plan 512*.
Pockenhaus: s. Lazarett.
Polnische Gesandtschaft in Danzig 1598: Abb. 1011.
Polnische Könige in Danzig: s. Fuerstenbesuch.
Polnischer Haken: Plan 689.
Polsck: Plan 603.
Portale: Ans. 1284, 1306, 1735 u. a.
Postgebäude: Ans. 1239, 1264, 1286, 1289, 1698.
Poststraße auf der Nehrung: Plan 503, 603.
Potaschefabriken: Marken 3253.
Praetorius, Ephraim: Portr. 4487—88.
Praust: Plan 970.
Prauster Krug: Plan 939*.
Preußisches Gebiet um Danzig um 1780: Plan 324*, 327, 331, 415*, 417*, 418*, 419—20, 421*, 427.
Privathaeuser: Ans. siehe die einzelnen Straßennamen und Sammlungen; Entw. s. Wohnhäuser.
Professorwohnungen im Franziskaner-Kloster: Ans. 1443.
Prolte, Daniel: Portr. 4491.
Prospekte von Danzig: 7, 12, 13, 37, 300, 307, 309, 322, 346—47, 405—06, 412, 1003—1171, 1020*, 1028*, 1031*, 1047*, 1051.

- 1090*, 1201—09, 1211—16, 1236, 1239, 1245, 1251, 1255, 1261, 1264, 1273—75, 1278, 1280, 1297, 1302, 1326, 1414*, 3029, 3030, 3062, 3063, 3104.
- Prospektenträger**, Der: Abb. 1211—13, 3335—38.
- Provinzial - Gewerbeausstellung** 1858: Ans. 3104, 3105.
- Provinziallandschafts - Direktion**: Ans. 1701.
- Provinziallandtag**, Sitzungssaal: Grundr. 3127.
- Provinzialmuseum**: s. Gruenes Tor.
- Pumpstation** der Kanalisation: Ans. 2244 bis 2246.
- Putziger Bucht**: s. Danziger Bucht.
- Pyramiden** für Wladislaus IV: Abb. 2955 bis 2959.
- Q.**
- Quodlibet**: 2520, 2521, 4060, 4064, 4810.
- R.**
- Rad**, am, Petershagen: Ans. 2845.
- Radaune**: Plan 425, Ans. 2096, 2847 u. a.; vgl. auch Riedewand.
- Radauneninsel**: Ans. 1251, 1335; vgl. auch Muellergewerkshaus.
- Rammbau**: Ans. 2130.
- Rapp**, Jean Graf: Portr. 4515—16.
- Rathaus**, altstädtisches: Ans. 1211—16, 1251, 1273—75, 1289, 1297, 1306, 1331, 1752, 1755; Grundr. 1758.
- Rathaus**, rechtstädtisches: Ans. 33, 1201 bis 1209, 1211—16, 1219, 1236, 1241, 1243*, 1251, 1255, 1261, 1273—75, 1280, 1286, 1289, 1328, 1335, 1476, 1710—41, 1712*, 1714*, 1995—2031, 3112; Grundr. 1736, 1737, 2050, 2055; Einzelheiten 1251, 1328, 1735—41, 1995—96, 3588.
- Rathausflur**: Ans. 1251, 1328, 1738.
- Rathausportal**: Ans. 1328, 1735; Grundr. 1735.
- Rathke**, Martin Heinrich: Portr. 4518.
- Rathmann**, Hermann: Portr. 4521—22.
- Ratskeller**: Ans. 1274—75, 1633, 1635.
- Ratsportal** an der Marienkirche: Ans. 1863*.
- Rechtstadt**: Plan s. Innere Stadt; Pläne einzelner Teile 170—192, 260—261; Ans. s. die einzelnen Straßennamen und die Sammlungen.
- Redlau**: s. Hochredlau.
- Reede**: Ans. 1230, 1277*, 1278, 2584, 2586, 2589, 2590, 2591, 2681, 2980, 3001, 3124. Plan s. Danziger Bucht.
- Regierungsbezirk Danzig**: Pläne 401 bis 479, 446*.
- Regierungsgebäude**, altes, auf Schäferei: Ans. 1236, 1255, 1264, 1331.
- Regierungsgebäude**, neues, auf Nengarten: Ans. 1289.
- Reichskolonie**, Neuschottland: Plan 871, 875.
- Reinholdsbank** im Artushof: Ans. 1335.
- Reinoldskapelle** in der Marienkirche: Ans. 1335.
- Reinick**: Wappen 3298.
- Reinick**, Robert: Portr. 4526—27.
- Reisekarte** d. Umgebung von Danzig: 469.
- Reitbahn**: Ans. 1267.
- Remmerson**: Wappen 3247—50, 3259.
- Rennen**: s. Pferderennen.
- Renz**, Circusreiter: Abb. 1258.
- Reuterturm**: s. Stadthof.
- Reyger**: Wappen 3241—44, 3247—50, 4532.
- Reyger**, Arnold: Portr. 4530.
- Reyger**, Gottfried: Portr. 4532; Allegorie auf s. Hochzeit 3215.
- Richter**: Wappen 3248—50.
- Richter**, Daniel Hermann: Portr. 4535.
- Richter**, Gottlieb: Portr. 4537.
- Richter**, Karl Benjamin: Portr. 4540—41.
- Rickert**, Heinrich: Portr. 4545.
- Riedewand**: Ans. 1326, 1506, 1586.
- Roebern**: s. Jungschultz von Roebern.
- Roehr**, Karl Heinrich: Portr. 4548.
- Roepell**, Richard: Portr. 4550.
- Roepergasse**: Ans. 1267.
- Rogggen**, Bastion: Ans. 2217*.
- Rosenberg**: Wappen 3300.
- Rosenberg**, Walter: Portr. 4552.
- Roßmarkt**: Ans. 1201—09.
- Rossolkiewicz**, Stanislaus Kostka Aloys: Portr. 4555.
- Roter Krug**: Plan 520*.
- Roter Saal**, Rathaus: s. Magistrats-sitzungssaal.
- Roth-Scholtz**, Friedrich, Aus d. Samm-lung des: 4208, 4465.
- Rothe**, Johann Karl: Portr. 4558.
- Ruarus**, Martinus: Portr. 4564.
- Rudenick**: Wappen 4566.
- Rudenick**, Christian: Portr. 4566.
- Ruechel-Kleist-Platz**, Jäschkental: Ans. 2620, 2621.
- Ruelius**, Johann Ludwig: Portr. 4569.
- Russische Truppen** vor Danzig 1734: 307—8, 310—322, 345, 351, 1066—68, 1080—89; 1813: 3069; 1835 im Hafen 3085; vgl. auch Belagerung.
- Russisches Konsulat**: Ans. 1264.
- S.**
- Sachtleben**, von: Wappen 3626.
- Sachtleben**, Sophie von, verm. v. Braschmann: s. Braschmann.
- Sacktraeger**: Abb. 1258.
- Saengerfest** 1857: Abb. 3097.

- Salomon:** Wappen 4584.
Salomon, Johann Jakob: Portr. 4584.
Salon in Zoppot: s. Kurhaus.
St. Salvator-Kirchhof: Ans. 1425*.
Sandgrube: Pläne 54, 2172; Ans. 1211—16.
Sandgrubenlazarett: Grundr. 1668, 1669.
Saspe: Plan 672, 772.
Schachmann: Wappen 3303.
Schäferei: Ans. 1201—09, 1211—16, 1236.
Scharffenberg: s. Klein-Scharffenberg.
Schauspielhaus: s. Theater.
Schellingsfelde: Plan 581.
Schellmühl: Plan 672, 682, 870, 871; Ans. 2589, 2591.
Schelwig: Wappen 4590, 4593—98.
Schelwig, Samuel: Portr. 4590—98.
Scherres, Karl: Portr. 3114.
Scheunenwinkel: Ans. 1267.
Schewecke: Wappen 3241—44, 3865.
Schichauerwerft: s. Werften.
Schiditz: Pläne 353, 940, 947, 949; Ans. 1093, 1264.
Schießgarten: s. Schießstange und Schützenhaus.
Schießhalle: s. Georgshalle.
Schießstange: Ans. 1211—16.
Schiff der Kirche: Gemälde im Artushof: Abb. 1630.
Schiffbruch vor Weichselmünde: Abb. 3001.
Schiffe: Ans. 1961—62, 2945—46, 3001, 3085, 3126, 3190, 3223; einzelne 1258, 1283, 3098—3100.
Schiffswerften: s. Werften.
Schlachtenpläne: 420; vgl. auch Belagerung.
Schladahl: Plan 829.
Schleusen: Ans. u. Grundr. 2223—26, 2240.
Schleusengasse: Abb. 2223.
Schlieff: Wappen 3241—44, 4602—04.
Schlieff, Daniel: Portr. 4602.
Schlieff, Karl Friedrich: Portr. 4604.
Schloß, Altes: Ans. 1766—1770; vgl. auch 1879.
Schloß, Königliches, Oliva: Ans. 1277*.
Schlottk: Wappen 3241—44.
Schlueterhaus, Jopengasse 1: Ans. 1284, 1306, 1335, 1932*.
Schmidius: s. Schmieden.
Schmidt: Wappen 3241—44, 3247—50, 4609, 4614.
Schmidt, Johann Ernst, Ratsherr, † 1732: Portr. 4609.
Schmidt, Michael I, Ratsherr, † 1687: Portr. 4612.
Schmidt, Michael II, Bürgermeister, † 1760: Portr. 4614.
Schmidt, Renata, Henriette, Schreibkunstblatt auf sie 3216.
Schmiedearbeiten: Abb. 1738, 2377, 2379, 2386, 2390.
Schmiedegasse: Ans. 1306.
Schmieden: Wappen 3241—44, 3304, 3305, 4622, 4626—27.
Schmieden, Adelgunde, verm. v. Diesseldorf: s. Diesseldorf.
Schmieden, Johann Ernst: Portr. 4618.
Schmieden, Johann Heinrich: Portr. 4620.
Schmieden, Johann Wilhelm: Portr. 4622.
Schmieden, Karl Friedrich: Portr. 4624.
Schmieden, Nathanael: Portr. 4626—27.
Schmiedt, Johannes: Portr. 4630.
Schmiedt, Johann Gabriel: Portr. 4632, 4633; Epitaph für ihn 4633.
Schneidemuehle: Grundr. u. Einzelh. 2240.
Schoeffenbank, Artushof: Einzelh. 1628, 1629*.
Schoeffenhaus, Langemarkt 43; Ans. 1328; Grundr. 1774; vgl. auch Diele.
Schoen, Heinrich Theodor von: Portr. 4638—39.
Schopenhauer: Portr. 4642.
Schopenhauer, Arthur: Portr. 4644—45.
Schopenhauers Geburtshaus, Heilige Geistgasse 81: Ans. 1306.
Schottland: s. Altschottland bzw. Neuschottland.
Schrader: Wappen 3306, 4649.
Schrader, Daniel: Portr. 4649.
Schroeder: Wappen 3241—44, 3565, 4653, 4655, 4659.
Schroeder, Christian: Portr. 4653; Allegorie auf s. Hochzeit 3217.
Schroeder, Christian Gabriel von: Portr. 4655.
Schroeder, Katharina Renata, verm. Bentzmann: s. Bentzmann.
Schroeder, Nathanael von: Portr. 4657; Epitaph für ihn 3218.
Schroeder, Simon Christian von: Portr. 4659.
Schuesseldamm: Ans. 1306, 1320, 2136, 2139.
Schuetz: Wappen 4664.
Schuetz, Konstantin: Portr. 4663—64.
Schützenhaus: Ans. 1278, 1776*; vgl. auch Schießstange.
Schützenhaus im Breiten Tor: Ans. 1472.
Schuhmachergewerks haus: Ans. 1306.
Schultz: Wappen 3241—44.
Schumacher, Wilhelm: Portr. 4667—68.
Schumann: Wappen 3241—44, 3248—50, 3307—09, 3979.
Schumann, Agathe Konstantia, verm. Groddeck: s. Groddeck.
Schumann, Gabriel II, Ratsherr † 1654: Portr. 4670.
Schumann, Gabriel III, Bürgermeister † 1700: Portr. 4672.

- Schumann, Gabriel Friedrich:** Portr. 4673.
- Schumann, Konstantia von, geb. von Holten:** Portr. 4674.
- Schumann, Samuel Friedrich:** Portr. 4675.
- Schwabe:** Wappen 4678.
- Schwabe, Johann Georg:** Portr. 4678.
- Schwabental:** Ans. 1230, 1277*.
- Schwanturm:** Ans. 1251, 1320.
- Schwartz:** Wappen 3248—50.
- Schwartz, Gottfried:** Portr. 4682.
- Schwartzwald, von:** Wappen 3241—44, 3310.
- Schwartzwald, Heinrich, † 1561:** Portr. 4684.
- Schwartzwald, Heinrich IV., Ratsherr, † 1705:** Portr. 4685.
- Schwarzes Meer:** Pläne 54.
- Schwarzmönchen-Kloster:** s. Dominikanerkloster.
- Schwedisch Polnischer Krieg** 1655—60: Abb. 2980.
- Schweickert (Schweicker):** Wappen 4688.
- Schweickert, Christian:** Portr. 4688; Embleme für ihn 3220, 3221.
- Schwertfisch:** Abb. 3048.
- Seeburg Zoppot:** Ans. 2821.
- Seegefecht** vor Weichselmünde 1656: Ans. 2980.
- Seekarten:** 993, 994.
- Seepackhof:** s. Packhof.
- Seesteg Zoppot:** Ans. 2814.
- Seestraße Zoppot:** Ans. 2806*, 2814, 2821.
- Seetief:** s. Weichselmünde.
- Seger:** Wappen 4692.
- Seger, Georg:** Portr. 4692.
- Seifengasse:** Ans. 1898*.
- Selinunt:** Ans. 1283.
- Selonke, Marianne, genannt die Zoppoter Schnellpost:** 2821, 4694.
- Siedlers-Fähre:** Plan 526.
- Siefert, Paul:** Port. 4696.
- Sinogowitz, H. S.:** Portr. 4699.
- Siegel d. Kgl. Burggrafen:** Abb. 1251.
- Siegel der Stadt:** Abb. 1251.
- Sielmann, Katharina Elisabeth:** Allegorie auf i. Hochzeit 3215.
- Sierzawa:** Plan 939*.
- Sigismund August, König von Polen, Figur auf d. Rathaussturm:** Abb. 1251.
- Silhouetten:** 4217, 4287, 4351.
- Skerle, Gottlieb Wilhelm:** Portr. 4703.
- Skusa, Abraham Benjamin:** Portr. 4706.
- Skusa, August Wilhelm:** Portr. 4708.
- Soehner, Friedrich:** Portr. 4713.
- Soehner, Gottfried:** Portr. 4715.
- Soermanns:** Wappen 3248—50.
- Soermanus, Auguste:** Widmg. 2503, 2504.
- Sostmann, Emanuel:** Portr. 4719.
- Speimann von der Speie:** Wappen 4722.
- Speimann von der Speie, Johannes:** Portr. 4722.
- Sollyscher Garten Ohra:** Abb. 2861.
- Sommerratsstube:** s. Magistrats-Sitzungssaal.
- Sopha, Am, bei Zoppot:** Ans. 2824.
- Sparkasse Milchkaunengasse:** Ans. 1289.
- Speicher:** Verzeichnis d. Namen 244—49; Ans. einzelner 1306, 1335, 1919; Entwurf eines Speichers 2314.
- Speicherbrand:** Abb. 3094.
- Speicherinsel:** Plan 243—49: Ans. 1267, 1983, 3094.
- Spendhaus:** Ans. 1779—85; Grundr. 1785; Einzehl. 1787*.
- Spiegelberg, Gasthaus:** Ans. 2620.
- Spliedt's Lokal, Jäschkeuthal:** Ans. 1261.
- Springbrunnen:** Entwurf. 2364; Springbrunnen auf dem Langenmarkt s. Neptunbrunnen.
- Stadtbibliothek:** Ans. u. Grundr. 1793—97; ehemalige StB. vergl. Franziskanerkloster, Jakobskirche.
- Stadtgebiet:** Plan 353, 865, 866, 867.
- Stadtgericht:** s. Rathaus, Altstadt.
- Stadtgraben:** Plan 181—192, 2225; Ans. 1129, 1236, 1243, 1255, 1264, 1269, 1497, 1500, 1506, 1516*, 1586, 2167—68, 2214, 2217*, 2252.
- Stadthof:** Ans. 1251, 1258, 1267.
- Stadt Lazarett:** s. Lazarette.
- Stadtmauer:** Ans. 1251, 1267, 1879, 2202, 2206, 2208, 2209.
- Stadtmuseum:** Ans. n. Grundr. des Gebäudes s. Franziskanerkloster; Abb. von Gegenständen daraus: 1967—68, 2002, 2386, 3589, 3702, 3824—25, 3843, 4045, 4047, 4145, 4160, 4357, 4673—74, 4684, 4735, 4873—74, 4885.
- Stadtverordnetensitzungssaal** im Rathaus: Ans. u. Grundr. 1736, 1737; Einzehl. 3588.
- Stadtwappen:** s. Wappen.
- Stanislaus Leszynski, König von Polen:** Portr. 1068, 3029; Flucht nach und aus Danzig 3029.
- Statius, Martinus:** Portr. 4725—26.
- Steffensches Haus:** Langem. 41: Ans. 1273—75, 1289, 1306, 1328, 1335.
- Steffensweg:** Langfuhr: Ans. 2643.
- Steinbocksbrille:** Ans. 1211—16.
- Steindamm:** Plan 518, 2223.
- Steinschleuse:** Ans. 1320, 1335; Plan 234.
- Steintor:** s. Legetor.
- Sternwarte:** Ans. u. Grundr. 1799. Vgl. auch Naturforschende Gesellschaft.
- Stockturm:** Ans. 1201—09, 1211—16, 1219, 1251, 1261, 1267, 1283, 1286, 1297,

1302, 1308, 1320, 1321, 1325, 1326, 1328, 1335, 1497, 1506, 1533—34, 1586—97, 1954, 3064, 3065.
Stolzenberg: Plan 353, 947, 949, 952, 958, 968.
Strand, Zoppoter: Ans. 1264, 2810, 2814, 2818.
Straßenverzeichnis: 87, 115, 129, 200.
Strauch: Wappen 4730.
Strauch, Aegidius: Portr. 4730—44; Abreise von Weichselmünde 3226.
Strehlke, Friedrich: Portr. 4749; 25jähriges Jubiläum 3225.
Strieß s. Hochstrieß.
Strodeich: Ans. 2217*.
Stryowski, Wilhelm: Portr. 3114, 4752.
Stueblau, Plan d. Beschießung: 563.
Stuewe: Wappen 4755.
Stuewe, Jakob: Portr. 4755; Epitaph für ihn 3226.
Stutthoff: Plan 509, 603, 606.
Sy, Louis: Portr. 3114.
Synagoge: Ans. 1289.

T.

Talmühle, Zoppot: Ans. 2821, 2825, 2826.
Tanck, Peter: Portr. 4766.
Taufe, Marienkirche: Abb. 1335.
Technische Hochschule: Plan 2572.
Teerhof: Ans. 1211—16.
Tempelburg, Wasserleitung: Plan 265.
Territorium der Stadt Danzig: Pläne 327, 401—479, 417*, 418*, 421*, 423*, 555, 556.
Tessin: Wappen 3248—50, 4770.
Tessin, Michael: Portr. 4770.
Tessins Land: Plan 663.
Theater: Ans. 1239, 1243, 1245, 1255, 1264, 1267, 1800, 1944, 1947, 1949, 1952; Entwurf 1801*.
Thormehlen: Wappen 3241—44.
Thornscher Weg, Gegend am: Plan 234.
Thuemmel: Wappen 4775.
Thuemmel, Johann Andreas: Portr. 4775.
Tiegenhof: Plan 506.
Tischlergasse: Plan 221.
Titius, Johann Peter: Portr. 4778—79.
Toenniges: Wappen 3312, 3313.
Toepfergasse: Ans. 1211—16, 1306, 2145.
Tore: s. die einzelnen Namen und 1470 bis 1599; Entwürfe u. unbestimmte 2302, 2304, 2370.
Torhaus: Entw. 2304.
Torwagenszene: Abb. 1258.
Trachtenbilder: 3325—54; vgl. auch Kostümfiguren.
Trampe, Otto: Portr. 4783.
Trauschkesche Sammlung: Abb. daraus 1967, 1968, 2002.

Treckschute: Ans. 1230, 1248, 2500.
Treuge, Samuel: Portr. 4786.
St. Trinitatiskirche: Ans. 1241, 1251, 1261, 1273—75, 1306, 1328, 1335, 1436, 1439; Gründr. 1251, 1328, 1439; Einzelh. 1241, 1436.
Trojan, Johannes: Portr. 4788.
Troyl: Plan 689; Ans. 1321.
Trutenua: Plan 568*, 590.
Tuerme: s. die einzelnen Namen und 1470 bis 1599.
Twenhusen, Helmich a: Portr. 4790.

U.

Ueberschwemmung: Plan 505, 521, 522, 543, 545, 629, 750.
Ulmer Münster: Ans. 1283.
Umgebung von Danzig: Pläne der näheren 300—371; Pläne im ganzen 401—479; Pläne einzelner Teile 500—994; Ans. 2427—2893.
Unselt: Wappen 4805.
Unselt, August Wilhelm Friedrich: Portr. 4803.
Unselt, Johann Daniel: Portr. 4805.
Uphagen: Wappen 3248—50, 4809.
Uphagen, Peter: Portr. 4809—10.
Uphagenhaus: Ans. 1335, 2063*, 2064.
Uphagen=Landhaus: Ans. 2575, 2643.
Uphagenpark: Plan 872; Ans. 2575, 2643.

V.

Vedders: Wappen 3241—44.
Verch, Samuel: Portr. 4819.
Verein zur Erhaltung und Pflege der Bau- und Kunstdenkmäler in Danzig: 1284, 2360.
Victoriaschule: Ans. 1803.
Vierkleewerberg, Oliva: Ans. 1264.
Vorbauten: Ans. 1871, 1888.
Vororte: s. Pläne der Stadt mit Umgebung und die Namen der einzelnen Vororte.
Vorstadt: Plan 263; vgl. Pläne der Stadt. Ans. s. die einzelnen Straßennamen und Gebäude.
Vorstädte: s. Pläne der Stadt mit Umgebung und die einzelnen Namen.
Vorstaedtischer Graben: Ans. 1306, 2148.

W.

Waasberghe, von: Wappen 3248—50.
Wachthaeuser: Ans. u. Gründr. 2307, 2308.
Waelle: Ans. 1236, 1267, 1297, 1302, 1326, 1497, 2202, 2216 u. a.; vgl. auch Prospekte.
Wage: Ans. 1545, 1691.
Wahl: Wappen 3241—44, 3315—16.

- Wahl, Johann:** Portr. 4830.
- Waisenhaus:** s. Spendhaus, Kinder- und Waisenhaus Pelonken.
- Walddorf:** s. Groß-Walddorf, Klein-Walddorf.
- Waldkarten** von Zoppot-Oliva: 907—931.
- Wallgasse:** Plan 217.
- Wappen:** Sammlungen 3241—3253; Einzelne 3255—3323, 3501, 3538, 3569, 3580, 3602, 3607, 3615, 3621, 3626, 3635, 3644, 3645, 3681, 3708—09, 3713, 3754, 3845, 3850, 3860, 3862, 3863, 3865, 3869, 3872, 3873, 3877, 3900—01, 3904, 3909, 3954, 3961, 3963, 3969, 3975, 3979, 3984, 3985, 4032, 4082, 4104, 4118, 4120, 4172—73, 4241, 4246, 4296, 4329, 4441, 4483, 4532, 4566, 4584, 4590, 4593—98, 4602—04, 4609, 4614, 4622, 4626—27, 4649, 4653, 4655, 4659, 4664, 4678, 4688, 4692, 4722, 4730—31, 4755, 4770, 4775, 4805, 4809, 4836—37, 4850, 4858, 4897, 4934, 4939, 4946; der Stadt 5, 7, 16, 46, 309, 322, 405—06, 412, 727*, 1003—11, 1017, 1021—27, 1030, 1031*, 1034, 1040, 1045, 1054, 1058, 1060, 1063*, 1069, 1090*, 1093, 1096, 1099, 1109, 1121, 1211—16, 1241, 1280, 3190, 3241—43, 3255.
- Wasserbaeren:** s. Baeren.
- Wasserkunst:** Gründr. u. Durchschnitt 261; Ans. 1211—16.
- Wasserleitung:** Pläne des Leitungsnetzes 260—265; Ans. Einzelh. 2251—2252.
- Wegner, Ernst Christoph:** Portr. 4833.
- Wechsel:** s. Weichselstrom.
- Weichselbahnhof:** Plan 772.
- Weichseldämme:** Plan 503, 505, 514*, 515, 520*, 521, 522, 526, 543, 545, 656, 665.
- Weichseldurchbruch:** Karten 505, 514*, 520*, 521, 522, 543, 545, 629, 750; Ans. 1255, 2458, 3089.
- Weichseldurchstich:** Plan 526, 615.
- Weichselhaupt:** s. Montauer Spitze.
- Weichselmünde, Festung:** Plan 37, 39, 307, 339, 421*, 716, 732—33; Ans. 1031*, 1201—09, 1211—16, 1230, 1248*, 1261, 1264, 1286, 2513, 2515—16, 2520—21, 2533, 2980, 3191; Einzelh. 2230, 2514, 2517—18; Belagerung 1577, 2945—46. Ortschaft nebst Festung und Umgebung: Plan 300, 307, 314—15, 320, 326—27, 331—33, 339, 418*, 421*, 425*, 606, 614, 705—87, 711*, 715*, 727*; Ans. 1239, 1255, 1261, 2502—04, 2584, 2586, 2589—91, 3001; Einzelh. 2512, 2519*, 3001, 3223.
- Weichselmündung** bei Neufahrwasser: Plan 300, 327, 331—33, 660—61, 705—06, 710—14, 711*, 715*, 719—20, 721—24, 727*, 738, 750; Ans. 1230, 1248*, 1264, 2503—04, 2533, 3001, 2980, 3190.
- Weichselmündung, Neufähr:** Ans. 1255, 2458.
- Weichselstrom:** Plan 500—26, 512*, 514*, 520*, 656, 660—61, 665, 685, 750, 767; Ans. 1211—16, 1278, 1321, 2446, 2502—05; vgl. auch Montauer Spitze, Werder, Weichselmünde.
- Weickhmann:** Wappen 3248—50, 3317, 4836—37, 4850.
- Weickhmann, Gottlieb Gabriel:** Portr. 4836—37.
- Weickhmann, Joachim:** Portr. 4839—45.
- Weickhmann, Joachim Heinrich von:** Portr. 4848; Landhaus: Ans. 2681.
- Weickhmann, Joachim Samuel:** Portr. 4850.
- Weickhmanns-Platz:** Jäschkental: Ans. 2620, 2621.
- Weidmann, Johann Karl:** Portr. 4854.
- Weinberg** bei Stolzenberg: Plan 958.
- Weinholdt:** Wappen 4858.
- Weinholdt, Michael:** Portr. 4858.
- Weinland, Ulrike, verh. Laddey:** Portr. 4861—62.
- Weißen Berg:** Plan 644.
- Weißen Saal** im Rathaus: siehe Stadtverordneten-Sitzungssaal.
- Weißmoenchenkirche** und Kloster: s. Karmeliterkirche und Kloster.
- Welshuysen:** Wappen 3248—50.
- Werden, Johann von:** Portr. 4864.
- Werder:** Plan 345, 405, 412, 541—590, 542*, 568*, 570*, 614, 629; Ans. 2427 bis 2453, 2853, 2861.
- Werdertor:** Ans. 1599.
- Werdertorbrücke:** Ans. 1599.
- Werft,** Kaiserliche: Plan 679; Ans. 1283, 1806, 3098—3100.
- Werften:** Ans. 1236, 1241, 1243, 1261, 1283, 1806; Lage-Plan 679, 682.
- Werner, Anna Maria, geb. Haid:** Portr. 4865.
- Wernich, Christian Friedrich Gottlieb Benjamin:** Portr. 4867—68.
- Wernick, Gottfried:** Karikatur auf ihn 3227.
- Wernsdorf, Charlotte Euphrosine Elisabeth, verh. Hein:** s. Hein.
- Wernsdorf, Johann Wilhelm:** Portr. 4873—74.
- Wessel, Jakob:** Portr. 4877.
- Westerfahrwasser:** Plan 418*, 425, 715*, 721, 724, 727*, 738; vgl. a. Neufahrwasser.
- Westerplatte:** 705—787, 715*, 865, 866, 867; vgl. auch Weichselmünde, Neufahrwasser.
- Westerschanze,** Weichselmünde: Plan 716, 732, 733; Ans. 2515.
- Westhoff:** Wappen 3318.

- Westhoff**, Jakob von: Portr. 4880.
Wider: Wappen 3229, 3241—44.
Wider, Katharina geb. Freder: Allegorie auf ihre Hochzeit 3229.
Wider, Samuel: Allegorie auf seine Hochzeit 3229.
Wiebe, Adam: Drahtseilbahn; Ans. 2167, 2168; Portr. 2167, 4881—82.
Wilhelm I., König von Preußen in Danzig: 3112.
Winter, Leopold von: Portr. 4883—85.
Winter, Valentin von: Portr. 4886; Wappen 3319.
Winterplatz: Ans. 1211—16, 2148, 3105.
Winterratstube: Ans. 1251.
Witt, Johann: Portr. 4889.
Wladislaus IV., König von Polen: Tabula gratulatoria 2950; Ehrenpforten usw. bei seinem Einzug in Danzig 1646, 2955 bis 2970.
Wohnhaeuser: Ans. siehe die einzelnen Straßennamen; Entw. und unbestimmte Ans. 2324—26, 2330, 2335, 2345, 2346; Grundr. u. Einzelh. 2303, 2318, 2324, 2326—27, 2331—35.
Wolf, Nathanael Matthaeus von: Portr. 4891—93; Ans. u. Grundr. seiner Sternwarte 1799.
Wolff: Wappen 3248—50, 4897.
Wolff, Samuel Gottlieb: Portr. 4897.
Wollwebergasse, große: Ans. 1306.
Wolters, Stephan: Portr. 4904.
Wossitz: Plan 568*.
Wybe, Adam: s. Wiebe.
- Z.**
- Zappio**, Zacharias: Portr. 4922.
Zernecke: Wappen 3248—50, 3320, 4934, 4939; Stammtafel 4942.
- Zernecke**, Anna Pauline geb. Ayeke: Portr. 4928.
Zernecke, Daniel Andreas: Portr. 4930.
Zernecke, Daniel Gottfried: Portr. 4932.
Zernecke, Heinrich: Portr. 4934.
Zernecke, Heinrich Wilhelm: Portr. 4936.
Zernecke, Jakob Heinrich: Portr. 4938 bis 4939.
Zernecke, Wilhelm Ferdinand: Portr. 4942.
Zerneckes-Höhe, Jäschkental: Ans. 2621.
Zeughaus: Ans. 1201—09, 1211—16, 1219, 1239, 1251, 1264, 1267, 1273—75, 1289, 1306, 1328, 1335, 1813—21, 1952.
Zeughaus, neues: Ans. 1211—16, 1828, 1829; Grundr. 1828.
Zeugwärterswohnung, Zimmerhof: Grundr.: 1809.
Zigankenberg: Plan 812, 814, 817, 820, 826, 858, 865, 866, 867.
Zimmerhof: Grundr. 1809.
Zimmerleute: Gesellenzengnis 1099.
Zimmermann: Wappen 3323.
Zinglershöhe: Ans. 1261, 1278.
Zitzwitz, Emilie von, geb. von Wussow: Widm. 1264.
Zoppot: Pläne 901—931; Ans. 1230, 1239, 1241, 1248, 1255, 1261, 1264, 1278, 1280, 1321, 2681, 2806*, 2808*, 2810—2826.
Zorn von Plobsheim: Wappen 4946.
Zorn von Plobsheim, Christine Renate geb. Bartsch von Demuth: Portr. 4946.
Zugbrücke: Aufriß 2229—31.
Zweites Neugarten: Pläne 353, 829; Ans. 1071, 1080.



Druckfehler.

Seite 8 und 9 (zu 260—65) lies: J. Charpentier statt F.

Seite 44 fehlt nach Z I 1072 die Signatur Z I 1073.

Seite 75 (zu 1335 Bogen 5 Bl. 6) lies: Judengasse 15/16 statt Hundegasse 11.

Seite 155 (zu 3205) lies: Jana Dantyszka poemata statt Jana Dantyszka.